

**Ausschuss für Revision und Controlling  
des Kreistages  
des Landkreises Limburg-Weilburg  
- Der Vorsitzende -**



7. Oktober 2021

Gemäß § 33 der Hessischen Landkreisordnung in Verbindung mit § 62 der Hessischen Gemeindeordnung habe ich die Mitglieder **des Ausschusses für Revision und Controlling** zur nachstehenden öffentlichen Sitzung auf **Dienstag, den 26. Oktober 2021 um 17:00 Uhr**, in den Raum 040 der Peter-Paul-Cahensly-Schule Limburg, Zeppelinstr. 39, 65549 Limburg geladen. Den Termin und die Tagesordnung habe ich im Benehmen mit dem Kreisausschuss und dem Kreistagsvorsitzenden festgesetzt.

**Tagesordnung:**

1. Geschäftliches
2. Prüfung des Jahresabschlusses 2019 des Landkreises Limburg-Weilburg und Entlastung des Kreisausschusses

**Hinweise:**

Bitte beachten Sie die besonderen Sitzungshinweise und geltenden Hygienemaßnahmen. Diese können über die Homepage des Landkreises Limburg-Weilburg eingesehen werden.

Zur Teilnahme an größeren Zusammenkünften wie den Gremiensitzungen wird Personen, die keinen vollständigen Impfschutz haben oder genesen sind, dringend empfohlen, nur mit einem negativen Corona-Testergebnis teilzunehmen, auch wenn dies nicht angeordnet ist; die zugrundeliegende Testung sollte höchstens 24 Stunden zurückliegen.

In den Räumlichkeiten ist durchgehend eine medizinische Maske (OP-Maske oder virenfiltrierende Maske der Standards FFP2, KN95 oder N95) als Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Die Maske kann am Platz, wenn der Mindestabstand zwischen den Plätzen eingehalten wird, abgelegt werden.

Sofern Sie als Vertreter/in der Presse oder interessierte/r Bürger/in an der Ausschusssitzung teilnehmen möchten, ist es notwendig, dass Sie sich bis zum 22. Oktober 2021 unter Angabe Ihrer vollständigen Daten (Name, Anschrift, Telefonnummer) beim Referat Büro Landrat, Sachgebiet Grundsatzangelegenheiten und Kreisorgane registrieren lassen.

Bitte beachten Sie hierzu, dass aus Platzgründen möglicherweise nicht allen Interessen stattgegeben werden kann. Die Registrierungen erfolgen in der Reihenfolge, wie sie im Referat Büro Landrat eingehen.

Kontaktdaten:

Tel.: 06431 296-240

E-Mail: [kreisorgane@limburg-weilburg.de](mailto:kreisorgane@limburg-weilburg.de)

Freundliche Grüße

gez. Daniel Rühl, Vorsitzender

Datenschutz:

Informationen zum Schutz personenbezogener Daten bei deren Verarbeitung durch den Landkreis Limburg-Weilburg nach Art. 13, 14 DS-GVO finden sich auf der Internetseite des Landkreises (<http://www.landkreis-limburg-weilburg.de/>). Wir übersenden diese Information auf Wunsch in Papierform.

## Niederschrift

über die in der 2. Sitzung des Ausschusses für Revision und Controlling des Landkreises Limburg-Weilburg am **26. Oktober 2021** in Limburg gefassten Beschlüsse

Beginn der Sitzung: 17:02 Uhr  
Ende der Sitzung: 17:45 Uhr

### Anwesend:

#### **a) Mitglieder des Ausschusses für Revision und Controlling**

|                              |                               |
|------------------------------|-------------------------------|
| Angermeier, Frederik         |                               |
| Bruchmeier, Hans Werner      | (i. V. für Kress, Tobias)     |
| Droßard-Gintner, Ingeborg    |                               |
| Hartmann, Bärbel             |                               |
| Heep, Regina                 |                               |
| Horz, Georg                  | (i. V. für Fritz, Albrecht)   |
| Maurer, Egon                 |                               |
| Müller, Sandra               |                               |
| Rühl, Daniel                 | Ausschussvorsitzender         |
| Spiegelberg-Kamens, Viktoria |                               |
| Weil, Rüdiger                | stellv. Ausschussvorsitzender |

#### **b) beratend**

Pabst, Andre

#### **c) vom Kreisausschuss:**

|                  |                           |
|------------------|---------------------------|
| Köberle, Michael | Landrat                   |
| Sauer, Jörg      | Erster Kreisbeigeordneter |

#### **d) von der Verwaltung:**

|                 |                                      |
|-----------------|--------------------------------------|
| Bamberg, Jürgen | Sonderdienst Revision, Schriftführer |
| Günther, Ralf   | Amt für Finanzen und Organisation    |
| Kieserg, Jan    | Referat Büro Landrat                 |
| Leber, Thorsten | Referat Büro Landrat                 |
| Lorber, Stefan  | Sonderdienst Revision                |
| Meister, Dana   | Referat Büro Landrat                 |

## Tagesordnung

1. Geschäftliches
2. Prüfung des Jahresabschlusses 2019 des Landkreises Limburg-Weilburg und Entlastung des Kreisausschusses (VL-284/2021)

### **1. Geschäftliches**

Der Vorsitzende, Herr Rühl, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Anschließend stellt er die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

-----

## **2. Prüfung des Jahresabschlusses 2019 des Landkreises Limburg-Weilburg und Entlastung des Kreisausschusses VL-284/2021**

Der Vorsitzende übergibt das Wort zunächst an Herrn Landrat Köberle. Er erklärt, dass die kommenden Jahre schwieriger werden. Demnächst soll der Doppelhaushalt 2022/23 in den Kreistag eingebracht werden. Mit so guten Ergebnissen wie in den Jahren 2019 und 2020 sei nicht zu rechnen.

Der Vorsitzende übergibt nun das Wort an den Leiter des Sonderdienstes Revision, Herrn Lorber. Dieser stellt im Rahmen einer Präsentation die wesentlichen Daten und Zahlen des Jahresabschlusses 2019 vor.

Der Jahresabschluss 2019 wurde am 4. Juni 2020 vom Kreisausschuss aufgestellt und anschließend dem Sonderdienst Revision zur Prüfung zugeleitet. Diese erfolgte im Zeitraum 26. November 2020 bis 12. Mai 2021.

Das Jahresergebnis beläuft sich auf einen Überschuss i. H. v. 10,95 Mio €, was eine Verbesserung gegenüber dem Haushaltsplan von 6,67 Mio € darstellt. Dieser Überschuss wurde den entsprechenden Rücklagen zugeführt. Die liquiden Mittel, also der Finanzmittelbestand, belaufen sich auf 21,19 Mio €. In das Folgejahr 2020 wurden Haushaltsermächtigungen i. H. v. 34,18 Mio € übertragen. Wesentlichster Geschäftsvorfall war die ordentliche und außerordentliche Zahlung an die Hessenkasse i. H. v. insgesamt 10,3 Mio €. Sowohl die Bilanzsumme als auch die Eigenkapitalquote haben sich gegenüber dem Vorjahr erhöht.

Anschließend erklärt Herr Lorber die wesentlichsten Abweichungen des Jahresergebnisses im Vergleich zur Haushaltsplanung. Er führt an, dass auch im Finanzhaushalt der Haushaltsausgleich erreicht wurde. Der Rechenschaftsbericht enthielt erstmals umfangreichere Ausführungen zu den Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung, beispielsweise zur Corona-Pandemie und zur Digitalisierung.

Die Revision kommt zu dem Ergebnis, dass dem Jahresabschluss 2019 des Landkreises Limburg-Weilburg ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk zu erteilen war.

Herr Lorber beendet seine Ausführungen mit einem Ausblick in die Zukunft. Der Jahresabschluss 2020 liegt dem Sonderdienst Revision zur Prüfung vor, die wahrscheinlich Ende 2021 abgeschlossen werden kann. Weiterhin führt er an, dass der Landkreis Limburg-Weilburg erstmals zum 31. Dezember 2021 einen konsolidierten Gesamtabchluss aufstellen muss.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Lorber für seine Ausführungen und übergibt das Wort an Frau Müller. Diese stellt fest, dass der Landkreis sehr gut gehaushaltet hat und daher finanziell so gut dasteht.

Herr Landrat Köberle stellt schließlich fest, dass in den Jahren 2019 bis 2021 hervorragende Ergebnisse erwirtschaftet wurden. Seiner Einschätzung nach werden diese angesparten Mittel in den Folgejahren benötigt, um die höheren Belastungen zu kompensieren. Beispielsweise führt er die Schulumlage an, wo der Landkreis noch eine Reserve hat.

Der Vorsitzende ergänzt, dass zukünftig zu einer enormen Steigerung bei der zu zahlenden LWV-Umlage kommen wird und auch der Rechtsanspruch auf Kindertagesbetreuung zu hohen finanziellen Belastungen führen wird.

Herr Weil fragt, inwiefern für die liquiden Mittel, die über 21 Mio € betragen, Strafzinsen bei den Banken zu zahlen sind? Herr Landrat Köberle erklärt, dass der Landkreis wie alle Anleger ab dem Jahr 2021 für Vermögen Verwahrenngelte zahlen muss.

Nachdem keine weiteren Fragen vorliegen, stellt der Vorsitzende den nachfolgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Revision und Controlling empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Jahresabschluss 2019 wird mit einer Bilanzsumme von 450.970.161,74 € beschlossen.
2. Der ordentliche Jahresüberschuss 2019 in Höhe von 10.947.162,45 € wird der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.  
Der außerordentliche Jahresüberschuss 2019 in Höhe von 3.251,46 € wird der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt.
3. Dem Kreisausschuss wird für das Jahr 2019 Entlastung erteilt.

### **Beratungsergebnis:**

11 Ja-Stimme(n), 0 Nein-Stimme(n), 0 Enthaltung(en)

-----

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, bedankt sich der Vorsitzende bei den Ausschussmitgliedern für die Mitarbeit und beendet die Sitzung um 17.45 Uhr.

Ausschussvorsitzender:

Schriftführer:

gez. Daniel Rühl

gez. Jürgen Bamberg

gesehen:

gez. Michael Köberle, Landrat

# Sitzung eines Fachausschusses des Kreistages des Landkreises Limburg-Weilburg



## Allgemeine Verhaltensregeln:



**Jede Person, die den Raum betritt**, hat sich vorher gründlich die Hände zu **desinfizieren** oder mit Wasser und Seife zu **waschen** (s.u.).



In den Räumlichkeiten ist **durchgehend eine medizinische Maske** (OP-Maske oder virenfiltrierende Masken der Standards FFP2, KN95 oder N95) **als Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen**. Die Maske kann am Platz, wenn der Mindestabstand zwischen den Plätzen eingehalten wird, abgelegt werden.



Halten Sie Abstand zu anderen Menschen. Lassen Sie **1,5 Meter** oder mehr Platz zwischen sich.



**Alle anwesenden Personen sind namentlich inklusive Anschrift und Telefonnummern** zu erfassen.

Anmeldung unter [kreisorgane@limburg-weilburg.de](mailto:kreisorgane@limburg-weilburg.de)



## Die wichtigsten Hygienetipps:



**Niesen oder husten Sie in die Armbeuge oder in ein Taschentuch** – und entsorgen Sie das Taschentuch anschließend in einem Mülleimer mit Deckel.



**Halten Sie die Hände vom Gesicht fern** – vermeiden Sie es, mit den Händen Mund, Augen oder Nase zu berühren.



**Vermeiden Sie Berührungen (z. B. Händeschütteln oder Umarmungen)**, wenn Sie andere Menschen begrüßen oder verabschieden.



**Waschen Sie regelmäßig und ausreichend lange (mindestens 20 Sekunden) Ihre Hände mit Wasser und Seife** – insbesondere nach dem Naseputzen, Niesen oder Husten.

# Sitzungshinweise:

## **Anmeldung zur Sitzungsteilnahme:**

Die Ausschussmitglieder werden gebeten, dem Referat Büro Landrat zurückzumelden, ob Sie selbst an der Sitzung teilnehmen oder wer als Vertreter/in teilnimmt.

## **Vertreter/innen der Presse / Interessierte Bürger/innen:**

Vertreter/innen der Presse sowie interessierte Bürger/innen müssen sich für eine Sitzungsteilnahme unter Angabe ihrer vollständigen Daten (Name, Anschrift, Telefonnummer) beim Referat Büro Landrat registrieren lassen. Aus Platzgründen kann möglicherweise nicht allen Interessen stattgegeben werden. Die Registrierungen erfolgen in der Reihenfolge, wie sie im Referat Büro Landrat eingehen.

## **Allgemeine Hinweise:**

Menschen, die einer Risikogruppe für schwere Verläufe zugehörig sind, wird die Teilnahme freigestellt. Das Robert-Koch-Institut weist daraufhin, welche ein erhöhtes Risiko für schwere Verläufe haben. Diese sind über die Internetseite des Robert-Koch-Instituts einzusehen. Im Übrigen obliegt es jedem Abgeordneten selbst, zu entscheiden, ob er an der Sitzung teilnimmt.

## **Empfehlung zur Durchführung eines Corona-Tests:**

Zur Teilnahme an größeren Zusammenkünften wie den Gremiensitzungen wird Personen, die keinen vollständigen Impfschutz haben oder genesen sind, **dringend empfohlen**, nur mit einem negativen Corona-Testergebnis teilzunehmen, auch wenn dies nicht angeordnet ist; die zugrundeliegende Testung sollte höchstens 24 Stunden zurückliegen. Eine Liste mit den sich im Landkreis Limburg-Weilburg befindlichen Antigen-Schnellteststellen ist diesem Schreiben beigelegt.

Für Personen, die an Krankheitssymptomen jeglicher Schwere (insbesondere jedoch trockener Husten, der nicht durch eine chronische Erkrankung hervorgerufen wird, Fieber/erhöhte Temperatur >37,7°C, Schnupfen, starke Kopfschmerzen, Durchfall) leiden, besteht ein Zutrittsverbot.

## **Tragen von Mund-Nasen-Bedeckung:**

Eine medizinische Maske (OP-Maske oder virenfiltrierende Masken der Standards FFP2, KN95 oder N95) ist ab dem Betreten des Gebäudes zu tragen. Die Maske kann am Platz, wenn der Mindestabstand zwischen den Plätzen eingehalten wird, abgelegt werden.

## **Sitzplätze:**

Zur Einhaltung des Mindestabstandes von 1,50 m zur nächsten Person werden markierte Sitzplätze vorgegeben. Einmal eingenommene Sitzplätze sind beizubehalten. Im Eingangsbereich sind Handdesinfektionsmittelspender aufgestellt. Die Sitzungsteilnehmer sollen ausschließlich ihre persönlichen Arbeitsmittel (Stifte, elektronische Geräte etc.) verwenden. Persönliche Nahkontakte (z. B. Händeschütteln, Umarmung) sind zu vermeiden.

**Aufwandsentschädigungen:**

Die Sitzungsteilnehmer werden gebeten, ihre anfallenden Fahrtkosten sowie mögliche Geltendmachung von Verdienstaussfall direkt per E-Mail mitzuteilen. Alternativ können die Angaben auch gerne der/dem anwesenden Schriftführer/in mitgeteilt werden.

Zentrale Mailpostfach: [kreisorgane@limburg-weilburg.de](mailto:kreisorgane@limburg-weilburg.de)

Im Interesse Aller wird um dringende Einhaltung der Verhaltensregeln gebeten!

gez. Daniel Rühl,  
Vorsitzender des Ausschusses für Revision und Controlling des Kreistages des  
Landkreises Limburg-Weilburg



## Liste der aktuellen Antigen-Schnellteststellen im Landkreis Limburg-Weilburg

|  |  |  |
|--|--|--|
| Am Kirmesplatz Weilburg<br>(Fa. Trobasept)<br>Limburger Straße<br>35781 Weilburg   | Mo - So 8:30 - 17:30 Uhr   | Web: <a href="http://www.trobasept.de">www.trobasept.de</a>  |
| Zahnarztpraxis Thiele und Menk<br>Westerwaldstraße 21<br>35781 Weilburg  | Mo - Do 9:00 - 17:00 Uhr<br>Fr 9:00 - 15:00<br>Terminvereinbarung telefonisch oder per E-Mail  | Telefon: 06471-1800<br>E-Mail: <a href="mailto:info(at)zahnarzt-weilburg.de">info(at)zahnarzt-weilburg.de</a>  |
| Zahnarztpraxis Olaf Stein<br>Mühlweg 6<br>35789 Weilmünster  | nur nach telefonischer Terminvereinbarung  | Telefon: 06472 494   |
| MVZ medicum.mittelhessen EHM GmbH<br>Möttauer Straße 14<br>35789 Weilmünster   | Di 13:00 - 14:00 Uhr,<br>Do 16:00 - 18:00 Uhr<br>weitere Testungen sind nach vorheriger telefonischer Anmeldung auch außerhalb dieser Zeiten möglich<br>buchbar online über Homepage oder telefonisch                                    | Telefon: 06472-8339590<br>Web: <a href="https://www.medicummittelhessen.de/corona/testzentrum">https://www.medicummittelhessen.de/corona/testzentrum</a>   |
| MVZ medicum.mittelhessen EHM GmbH (Hausarztpraxis Dres. med Bill)<br>Schlesierstraße 2<br>35789 Weilmünster - Laubuseschbach | Mo 08:00 - 11:00 und 16:00 - 17:30 Uhr,<br>Di 08:00 - 11:00 und 16:00 - 19:00 Uhr,<br>Mi 08:00 - 11:00 Uhr,<br>Do 08:00 - 11:00 und 16:00 - 19:00 Uhr,<br>Fr 08:00 - 11:00 u. 16:00 - 17:30 Uhr<br>nach telefonischer Terminvereinbarung | Telefon: 06475-8185  |
| Rathausapotheke Löhnberg<br>Waldhäuserstraße 4<br>35792 Löhnberg   | Ca. 2 Stunden von Montag bis Samstag,<br>Termine auf Anfrage<br>buchbar über Homepage oder telefonisch   | Web: <a href="http://www.rathaus-apotheke-loehnberg.de">www.rathaus-apotheke-loehnberg.de</a><br>Telefon: 06471/9854-0<br>E-Mail: <a href="mailto:service(at)apotheke-loehnberg.de">service(at)apotheke-loehnberg.de</a> |
| Naturheilpraxis Sigrid Strieder<br>Bitz 1<br>35794 Mengerskirchen  | Mo, Di, Do, Fr nur nach Terminvereinbarung<br>telefonisch oder per E-Mail  | Web: <a href="http://www.sigrid-strieder.de">www.sigrid-strieder.de</a><br>Telefon: 06476 4197760<br>E-Mail: <a href="mailto:info(at)sigrid-strieder.de">info(at)sigrid-strieder.de</a>                                  |
| Corona Schnelltestzentrum Bad Camberg<br>Pommernstraße 47<br>65520 Bad Camberg   | Mo 9:30 - 12 Uhr, Di 16 - 19 Uhr,<br>Mi 10 - 13 Uhr, Do 16 - 19 Uhr,<br>Fr 8 - 10 Uhr und 15 - 16.30 Uhr<br>Terminvereinbarung über Homepage   | Web: <a href="https://corona-schnelltest-badcamberg.de">https://corona-schnelltest-badcamberg.de</a><br>E-Mail: <a href="mailto:service(at)aposanum.de">service(at)aposanum.de</a>                                       |
| Rewe Bad Camberg<br>(Fa. Trobasept)<br>Limburger Straße 63<br>65520 Bad Camberg  | Mo-Sa 8:30-17:30 Uhr<br>ohne Terminvereinbarung  | Web: <a href="http://www.trobasept.de">www.trobasept.de</a><br>E-Mail: <a href="mailto:info(at)trobasept.de">info(at)trobasept.de</a>  |
| Werkstadt Limburg<br>(Fa. Trobasept)   | Mo-Sa 8:30-17:30 Uhr   | Web: <a href="http://www.trobasept.de">www.trobasept.de</a><br>E-Mail: <a href="mailto:info(at)trobasept.de">info(at)trobasept.de</a>  |

|   |   |  |
|---|---|--|
| Joseph-Schneider-Straße<br>65549 Limburg  |   |  |
| Globus Limburg<br>(Fa. Trobasept)<br>Mundipharma-Straße<br>65549 Limburg  | Mo - Fr 6:00 - 17:30 Uhr<br>Sa - So 8:30 - 17:30 Uhr<br>Keine Terminvereinbarung<br>notwendig.<br>Tests finden auf dem Globus-<br>Mitarbeiterparkplatz<br>(hinter Globus, Richtung<br>Impfzentrum) statt. | Web: <a href="http://www.trobasept.de">www.trobasept.de</a><br>E-Mail: <a href="mailto:info(at)trobasept.de">info(at)trobasept.de</a>          |
| Globus-Apotheke<br>Mundipharma-Straße 1<br>65549 Limburg  | Mo - Sa 16:00 – 19:30 Uhr<br>ohne Terminvereinbarung  |  |
| St. Michael Apotheke<br>Hospitalstraße 12<br>65549 Limburg  | Mo - Fr 9 - 17 Uhr, Sa 9 - 13 Uhr<br>Termine nach telefonischer<br>Anmeldung  | Telefon: 06431/23011<br>E-Mail: <a href="mailto:sma-2020(at)gmx.de">sma-2020(at)gmx.de</a>   |
| Naturheilzentrum Weiss<br>Grabenstraße 16-18<br>(3.Obergeschoss)<br>65549 Limburg   | Mo - Fr 8:00-12:00 Uhr,<br>Mo - So 13:00-19:00 Uhr nach<br>Vereinbarung   | Telefon: 06431-2880050<br>oder 0178-7458975<br>oder 0171-3345660   |
| Zahnarztpraxis Dr. Bernd<br>Holzbach<br>Bahnhofplatz 2<br>65549 Limburg   | nur nach telefonischer<br>Terminvereinbarung  | Telefon: 06431 6261  |
| OCC Omni-Care-Concepts<br>GmbH<br>Walderdorffstraße<br>65549 Limburg  | Di 11:30 - 13:30 Uhr<br>ohne Terminvereinbarung   | Web: <a href="http://www.schuy-reisen.de/schnelltest/">www.schuy-reisen.de/schnelltest/</a>  |
| OCC Omni-Care-Concepts<br>GmbH<br>Industriestraße<br>65549 Limburg  | Mi 8:00 - 11:00 Uhr<br>ohne Terminvereinbarung  | Web: <a href="http://www.schuy-reisen.de/schnelltest/">www.schuy-reisen.de/schnelltest/</a>  |
| Teststation Limburg Mitte<br>(Parkhaus Mitte)<br>Grabenstraße 24a<br>65549 Limburg  | Mo - Do 10:00 - 19:00 Uhr<br>Fr + Sa 10:00 - 21:00 Uhr<br>So + Feiertage 10:00 - 20:00 Uhr<br>ohne Terminvereinbarung   | alternativ<br>Terminvereinbarungen unter<br>Web: <a href="https://testtermine.de/prosalutelimborg">https://testtermine.de/prosalutelimborg</a> |
| Lahn-Apotheke<br>Werner-Senger-Str.<br>65549 Limburg  | Mo - Sa 9:00 - 13:00 und 13:30 -<br>17:00<br>ohne Terminvereinbarung  |  |
| Testcenter KH St. Vincenz<br>(direkt gegenüber dem<br>Haupteingang)<br>Fa. Trobasept<br>Auf dem Schafsberg<br>65549 Limburg | Mo - Fr 06:00 - 17:30 Uhr,<br>Sa 08:30 - 17:30 Uhr<br>ohne Terminvereinbarung   | Web: <a href="http://www.trobasept.de">www.trobasept.de</a><br>E-Mail: <a href="mailto:info(at)trobasept.de">info(at)trobasept.de</a>          |
| Schnelltestcenter<br>Schlemmerteam<br>Lunch Location<br>Industriestraße 11-13<br>65549 Limburg                              | Mo - Fr 9:00 - 14:00 Uhr<br>ohne Terminvereinbarung,<br>telefonisch oder per E-Mail   | Telefon: 06431/968-280<br>Telefon: 0151/54642928<br>E-Mail: <a href="mailto:info(at)schlemmerteam.de">info(at)schlemmerteam.de</a>             |
| CORRECTLY<br>TESTCENTERLIMBURG  | Mo - Do 08:00 - 20:00 Uhr<br>Fr + Sa 08:00 - 22:00 Uhr  | Telefon: 06431-288 29 49 oder<br>0152 05621884   |

|   |   |   |
|---|---|---|
| (Avrupa Werbung)<br>Grabenstraße 28<br>65549 Limburg  | So + Feiertage: 10:00 - 20:00 Uhr<br>ohne Terminvereinbarung  | E-Mail: <a href="mailto:info(at)correctly-testcenter.com">info(at)correctly-testcenter.com</a><br>Web: <a href="http://www.correctly-testcenter.com">www.correctly-testcenter.com</a>   |
| CORRECTLY<br>TESTCENTERLIMBURG<br>(Biryagmur Supermarkt)<br>Westerwaldstraße 88<br>65549 Limburg          | Mo - Sa 8:00 - 20:00 Uhr<br>ohne Terminvereinbarung   | Telefon: 06431-288 29 49 oder<br>0152 05621884<br>E-Mail: <a href="mailto:info(at)correctly-testcenter.com">info(at)correctly-testcenter.com</a><br>Web: <a href="http://www.correctly-testcenter.com">www.correctly-testcenter.com</a> |
| BCW Ihr Partner<br>Birkenstraße 16<br>65550 Limburg-Linter  | Montag, Mittwoch, Freitag,<br>Samstag<br>von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr<br>Dienstag und Donnerstag<br>von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr<br>Termine buchbar online über<br>Homepage | Web: <a href="http://www.schnelltest-limburg.de">www.schnelltest-limburg.de</a>   |
| Frosch-Apotheke Mainzer<br>Straße 69<br>65550 Limburg- Linter   | Mo: 7:00 - 9:00 u. 17:00 - 19:00<br>Uhr<br>Di - Fr: 8:00 - 10:00 u. 17:00 -<br>19:00 Uhr<br>nur ohne Terminvereinbarung   | Telefon: 06431 94323<br>E-Mail: <a href="mailto:briefkasten(at)froschapotheke.de">briefkasten(at)froschapotheke.de</a>  |
| OCC Omni-Care-Concepts<br>GmbH<br>Mainzer Straße<br>65550 Limburg-Linter                                  | Dienstag, 08:30 - 09:30 Uhr<br>ohne Terminvereinbarung  | Web: <a href="http://www.schuy-reisen.de/schnelltest/">www.schuy-reisen.de/schnelltest/</a>   |
| OCC Omni-Care-Concepts<br>GmbH<br>Industriegebiet<br>Eschhofen/Lindenholzhausen<br>65551 Lindenholzhausen | Di 7:00 - 8:00 Uhr<br>ohne Terminvereinbarung   | Web: <a href="http://www.schuy-reisen.de/schnelltest/">www.schuy-reisen.de/schnelltest/</a>   |
| Correctly Testcenter<br>Frankfurter Straße 69<br>65551 Limburg-<br>Lindenholzhausen                       | Mo - Sa: 8:00 - 20:00 Uhr,<br>So - Feiertage: 10:00 - 20:00 Uhr<br>ohne Terminvereinbarung  | Telefon: 06431-288 29 49<br>E-Mail: <a href="mailto:info(at)correctly-testcenter.com">info(at)correctly-testcenter.com</a><br>Web: <a href="http://www.correctly-testcenter.com">www.correctly-testcenter.com</a>                       |
| DRK KV Limburg<br>Senefelderstraße 1<br>65553 Limburg   | nach vorheriger<br>Terminvereinbarung<br>telefonisch oder per E-Mail  | Telefon: 06431 91900<br>E-Mail: <a href="mailto:petra.kaiser-schenk(at)drk-limburg.de">petra.kaiser-schenk(at)drk-limburg.de</a>  |
| OCC Omni-Care-Concepts<br>GmbH<br>Industriegebiet Offheim<br>65555 Offheim                                | Mo 12:00 - 15:00 Uhr<br>Di 13:00 - 16:30 Uhr<br>Fr 08:30 - 12:00 Uhr<br>ohne Terminvereinbarung   | Web: <a href="http://www.schuy-reisen.de/schnelltest/">www.schuy-reisen.de/schnelltest/</a>   |
| Beauty-Hair-Wellness<br>Center GmbH<br>Elzer Straße 9<br>65556 Limburg-Staffel                            | Mo-Fr 15:00 - 19:00 Uhr<br>ohne Terminvereinbarung<br>Mo-Fr 14:00 - 15:00 Uhr und<br>19:00 - 20:00 Uhr<br>nach telefonischer<br>Terminvereinbarung                        | Telefon: 06431-217650   |
| Linden-Apotheke<br>Mainzer Landstraße 59a<br>65589 Hadamar  | Termine nach telefonischer<br>Anmeldung   | Web: <a href="http://www.linden-apotheke.com">www.linden-apotheke.com</a><br>Telefon: 06433 6299  |

|   |   |  |
|---|---|--|
|   |   | E-Mail: <a href="mailto:info(at)linden-apotheke.com">info(at)linden-apotheke.com</a>   |
| Testcenter Rewe Parkplatz Hadamar (Michel Metz/Unikat)<br>Mainzer Landstraße 11-14<br>65589 Hadamar                     | Mo 9:00 - 17:30 Uhr<br>Mi 9:00 - 17:30 Uhr<br>Fr - Sa 9:00 - 17:30 Uhr<br>ohne Terminvereinbarung   |  |
| Gesundheitspraxis Meuser<br>Gymnasiumstraße 12<br>65589 Hadamar   | Mo - Fr 8:00 - 11:00 Uhr<br>nach telefonischer<br>Terminvereinbarung  | Telefon: 06433 2257  |
| Euras Apotheke<br>Franziskanerplatz 2<br>65589 Hadamar  | Mo - Sa 8:00 - 13:00 Uhr<br>Mo - Fr 14:00 - 18:30 Uhr<br>Telefonische Terminvereinbarung  | Telefon: 06433 947454  |
| Teststelle Rehasport Fit & Gesund e.V.<br>(im ATLAS SPORTS)<br>Mainzer Landstraße 19<br>65589 Hadamar                   | Di und Do 9:00 - 12:00 Uhr und<br>16:00 - 18:00 Uhr<br>Fr 14:00 - 18:00 Uhr<br>Sa 10:30 - 12:30 und 14:30 -<br>16.30 Uhr<br>ohne Terminvereinbarung   |  |
| Move Coach<br>Praxis für Schmerztherapie<br>und Bewegung<br>Ulrike Martin-Franco<br>Amselweg 30<br>65594 Runkel-Steeden | Betriebsurlaub vom 17.10.2021<br>bis 23.10.2021<br>Mo - Do 17:30 - 18:30 Uhr<br>Fr 14:00 - 15:30 Uhr<br>Sa 8:30 - 9:30 Uhr<br>So: 18:00 – 19:00<br><br>Nur mit<br>Anmeldung: <a href="https://booking.medcare-app.de/?tz=move-coach-praxis-fuer-schmerztherapie">https://booking.medcare-app.de/?tz=move-coach-praxis-fuer-schmerztherapie</a><br>Sowie außerhalb der<br>Öffnungszeiten nach telefonischer<br>Absprache | Web: <a href="http://www.move-coach.de">http://www.move-coach.de</a><br>Telefon: 0175-2088228  |
| Zahnarztpraxis Dr. Elke Hinrichs<br>Hainstraße 13<br>65597 Hünfelden  | Betriebseinstellung vom<br>25.09.2021 bis zum 10.10.2021.<br>Mo + Mi: 8:00 - 12:00 Uhr und<br>14:00 - 18:00 Uhr<br>Di: 8:00 - 12:00 Uhr<br>Do: 7:00 - 12:00 Uhr und 14:00 -<br>15:30 Uhr<br>Fr: 7:00 - 12:00 Uhr<br>Termine nach telefonischer<br>Anmeldung   | Telefon: 06438-920049  |
| Außenstelle<br>Bürgerzentrum<br>Acura-Kliniken Baden Baden<br>Nassauer Straße 21<br>65597 Hünfelden-Dauborn             | Betriebsurlaub vom 10.10.2021<br>bis zum 24.10.2021<br>So 16:00 - 18:00 Uhr und<br>Di 17:00 - 19:00 Uhr<br>weitere Terminmöglichkeiten nach<br>telefonischer Vereinbarung   | Telefon: 0151 6594 9885  |
| Dr. med. Manuela Braetsch<br>Hünfeldener Höhe 24<br>65597 Hünfelden-Kirberg   | Mo - Mi 8:00 -12:00 Uhr<br>Do 8:00 - 12:00 Uhr und 16:00 -<br>18:00 Uhr   | Web: <a href="https://www.gemeinschaftspraxis-kirberg.de/corona-schnelltest">https://www.gemeinschaftspraxis-kirberg.de/corona-schnelltest</a> |

|  |  |   |
|--|--|---|
|  | Fr 8:00 - 12:00 Uhr<br>Terminvereinbarung online   |   |
| Corona-Testzentrum Elz<br>Limburger Straße 39<br>65604 Elz   | Mo - Fr 8 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr<br>Sa 9 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr<br>So 9 - 15 Uhr<br>ohne Terminvereinbarung<br>weitere Terminmöglichkeiten nach<br>Vereinbarung            | Web: <a href="http://www.dmevt.de/test">www.dmevt.de/test</a><br>Telefon: 06433 9473360<br>E-Mail: <a href="mailto:info(at)dmevt.de">info(at)dmevt.de</a>   |
| Neue Apotheke Jan Köberer<br>e.K.<br>Rathausstraße 36<br>65604 Elz                                   | Mo - Fr 8:00 - 12:00 Uhr<br>Terminbuchung online über<br>Homepage/App  | Web: <a href="https://apotheken.ecocare.center/">https://apotheken.ecocare.center/</a><br>App: EcoCare Business   |
| Praxis Anke Klein<br>Sandweg 32<br>65604 Elz   | Mo - Fr 8:00 - 12:00 Uhr<br>Mo, Di, Do: 15:00 - 19:00 Uhr<br>Terminvereinbarung telefonisch<br>oder per E-Mail   | Telefon: 06431 9090105<br>E-Mail: <a href="mailto:mail(at)mein-hausarzt-elz.de">mail(at)mein-hausarzt-elz.de</a>  |
| OCC Omni-Care-Concepts<br>GmbH<br>Auto Kaiser Elz<br>65604 Elz                                       | Mo 15:30 - 16:30 Uhr<br>Fr 14:30 - 15:30 Uhr<br>ohne Terminvereinbarung  | Web: <a href="http://www.schuyreisen.de/schnelltest/">www.schuyreisen.de/schnelltest/</a>   |
| Café Nussbaum<br>Anlagenweg 12<br>65604 Elz  | Betriebsurlaub vom 11.10.2021<br>bis 17.10.2021<br>Di - Fr 9:00 - 17:00 Uhr<br>Sa 9:00 - 12:00 Uhr<br>So 9:00 - 17:00 Uhr<br>Terminvereinbarung telefonisch<br>oder per E-Mail | Telefon: 06431/7786341<br>E-Mail: <a href="mailto:cafe-nussbaum-elz(at)gmx.de">cafe-nussbaum-elz(at)gmx.de</a>  |
| Lahn-Apotheke Villmar<br>Ferdinand-Dirichs-Straße 1<br>65606 Villmar                                 | Mo - Fr 8:00 - 10:00 Uhr<br>Mo, Di, Do, Fr 16.00 - 18.00 Uhr<br>Sa 9.00 - 12.00 Uhr<br>ohne Terminvereinbarung   | Telefon: 06482/911066   |
| Hausarztpraxis Roland J.<br>Schneider<br>Peter und Paul Straße 8<br>65606 Villmar                    | Mo, Di, Mi, Do, Fr 8:00 - 14:00<br>Uhr zusätzlich<br>Mo, Di, Do 14:00 - 19:00 Uhr<br>bei Bedarf Sa, So nach<br>Vereinbarung  | Telefon: 06482-311  |
| CORRECTLY<br>TESTCENTERFUSSINGEN<br>(Rewe Fussingen)<br>In der Struth 2<br>65620 Waldbrunn-Fussingen | Mo - Sa 8:00 - 20:00 Uhr<br>ohne Terminvereinbarung  | Telefon: 06431-288 29 49 oder<br>0152 05621884<br>E-Mail: <a href="mailto:info(at)correctly-testcenter.com">info(at)correctly-testcenter.com</a><br>Web: <a href="http://www.correctly-testcenter.com">www.correctly-testcenter.com</a> |



## Beschlussvorlage (KT)

VL-284/2021

Sonderdienst Revision

Datum 16.08.2021

Sachbearbeiter\*in Frau Klaus

| Beratungsfolge                         | TOP | Termin             | Beratungsaktion |
|--|-----|--------------------|-----------------|
| Kreisausschuss                         |     | 12. August 2021    | beschließend    |
| Kreistag                               | 12. | 10. September 2021 | beschließend    |
| Ausschuss für Revision und Controlling | 2.  | 26. Oktober 2021   | vorberatend     |
| Kreistag                               | 8.  | 5. November 2021   | beschließend    |

### Betreff:

**Prüfung des Jahresabschlusses 2019 des Landkreises Limburg-Weilburg und Entlastung des Kreisausschusses**

### Beschlussvorschlag:

**Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:**

- 1. Der Jahresabschluss 2019 wird mit einer Bilanzsumme von 450.970.161,74 € beschlossen.**
- 2. Der ordentliche Jahresüberschuss 2019 in Höhe von 10.947.162,45 € wurde der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. Der außerordentliche Jahresüberschuss 2019 in Höhe von 3.251,46 € wurde der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt.**
- 3. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 des Landkreises Limburg-Weilburg und der Bericht über dessen Prüfung durch den Sonderdienst Revision vom 15. Juli 2021 werden dem Kreistag zur Beratung und zur Beschlussfassung vorgelegt.**
- 4. Der Kreistag entscheidet zugleich über die Entlastung des Kreisausschusses.**

### Finanzielle Auswirkungen:

Keine

### Begründung:

Der Landkreis Limburg-Weilburg hat gemäß § 112 Abs. 1 HGO i.V.m. § 52 HKO für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, welcher die tatsächliche Vermögens-, Finanz- und Ertragslage darzustellen hat. Der vorstehend genannte Jahresabschluss muss aus der Vermögensrechnung (Bilanz), der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung bestehen. Er ist ferner durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern und dem Jahresabschluss ist als Anlage ein Anhang beizufügen, in welchem u.a. die wesentlichen Posten des Jahresabschlusses zu erläutern sind.

Nach § 131 Abs. 1 Nr. 1 HGO i.V.m. § 52 HKO obliegt dem Sonderdienst Revision die Prüfung des Jahresabschlusses. Der Kreisausschuss hat den Jahresabschluss nach Abschluss der Prüfung durch den Sonderdienst Revision zusammen mit dessen Schlussbericht dem Kreistag zur Beratung und



Beschlussfassung vorzulegen (§ 113 HGO i.V.m. § 52 HKO). Mithin muss der Kreistag über den geprüften Jahresabschluss beschließen sowie über die Entlastung des Kreisausschusses entscheiden (§ 114 Abs. 1 HGO i.V.m. § 52 HKO).

Der Jahresabschluss 2019 weist eine Bilanzsumme von 450.970.161,74 € auf. Dabei verfügt der Landkreis über ein Eigenkapital von 212.450.232,85 €, welches einer Eigenkapitalquote von 47,11% entspricht.

Der Jahresüberschuss der Gesamtergebnisrechnung in Höhe von 10.950.413,91 € resultiert aus einem Überschuss des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 10.947.162,45 € und einem Überschuss des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 3.251,46 €. Der ausgewiesene Jahresüberschuss von 10.950.413,91 € stellt eine Ergebnisverbesserung von 6.772.637,08 € gegenüber dem ursprünglichen Haushaltsansatz dar.

Der ordentliche Jahresüberschuss wurde der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. Der außerordentliche Jahresüberschuss wurde der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Die Finanzrechnung des Landkreises Limburg-Weilburg weist per 31. Dezember 2019 einen Finanzmittelbestand von 21.192.154,87 € aus.

Aufgrund der im Zeitraum vom 26. November 2020 bis zum 12. Mai 2021 mit Unterbrechungen durchgeführten Prüfung kommt der Sonderdienst Revision zu dem Ergebnis, dass der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Kommunen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Landkreises Limburg-Weilburg vermittelt. Der Rechenschaftsbericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Landkreises und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Vor diesem Hintergrund hat der Sonderdienst Revision dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 und dem Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2019 unter dem 15. Juli 2021 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Nach § 112 Abs. 9 HGO soll der Kreisausschuss den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 innerhalb von vier Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres aufstellen.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 wurde mit Beschluss des Kreisausschusses vom 4. Juni 2020 aufgestellt. Die Vorlage des prüffähigen Jahresabschlusses beim Sonderdienst Revision erfolgte am 19. November 2020.

Ferner beschließt der Kreistag nach § 114 HGO über den durch den Sonderdienst Revision geprüften Jahresabschluss bis spätestens 31. Dezember des zweiten auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres und entscheidet zugleich über die Entlastung des Kreisausschusses.

Weitere Ausführungen können dem als Anlage beigefügten Prüfbericht und den Anlagen zum Prüfbericht entnommen werden. Die im Rahmen der Prüfung getroffenen Feststellungen haben keine Auswirkungen auf den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Vor dem Hintergrund der vorstehenden Ausführungen wird um Beschlussfassung entsprechend des Beschlussvorschlages gebeten.

**Der Kreisausschuss des  
Landkreises Limburg-Weilburg**

**gez. Michael Köberle, Landrat**

Der Kreisausschuss  
des Landkreises Limburg-Weilburg  
Sonderdienst Revision



# **Prüfungsbericht**

über den

**Jahresabschluss**

zum

**31. Dezember 2019**

des

**Landkreises**

**Limburg - Weilburg**



## **Landkreis Limburg-Weilburg**

Bericht über die Prüfung des  
Jahresabschlusses zum  
31. Dezember 2019  
und des Rechenschaftsberichts  
für das Haushaltsjahr 2019

## Inhaltsverzeichnis

|   |           |
|---|-----------|
| <b>1. PRÜFUNGS-AUFTRAG</b>  | <b>1</b>  |
| <b>2. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN</b>   | <b>2</b>  |
| 2.1 Lage des Landkreises  | 2         |
| 2.1.1 Stellungnahme zur Lagebeurteilung   | 2         |
| 2.1.1.1 Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf                                   | 2         |
| 2.1.1.2 Künftige Entwicklung sowie Chancen und Risiken<br>der künftigen Entwicklung | 8         |
| 2.2 Unregelmäßigkeiten  | 10        |
| 2.2.1 Unregelmäßigkeiten in der Rechnungslegung                                     | 11        |
| 2.2.2 Unrichtigkeiten und Verstöße  | 11        |
| <b>3. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG</b>                                    | <b>12</b> |
| 3.1 Gegenstand der Prüfung  | 12        |
| 3.2 Art und Umfang der Prüfung  | 12        |
| <b>4. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR<br/>RECHNUNGSLEGUNG</b>                  | <b>16</b> |
| 4.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung   | 16        |
| 4.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen                                   | 16        |
| 4.1.2 Jahresabschluss   | 17        |
| 4.1.3 Rechenschaftsbericht  | 18        |
| 4.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses   | 19        |
| 4.2.1 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses                        | 19        |
| 4.2.2 Wesentliche Bewertungsgrundlagen  | 19        |
| 4.2.3 Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen   | 19        |
| <b>5. WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKES UND<br/>SCHLUSSBEMERKUNG</b>             | <b>20</b> |
| <b>6. ANLAGEN ZUM PRÜFBERICHT</b>   | <b>22</b> |

## **1. PRÜFUNGSaufTRAG**

Entsprechend § 128 Abs. 1 HGO i.V.m. § 131 Abs. 1 Nr. 1 HGO in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I 2005, S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Juni 2018 (GVBl. S. 291), obliegt der durch den Sonderdienst Revision des Landkreises Limburg-Weilburg ausgeübten Rechnungsprüfung die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019 unter Einbeziehung der Buchführung und des Rechenschaftsberichtes für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019

### **des Landkreises Limburg-Weilburg**

nachfolgend auch Landkreis genannt.

Hinsichtlich des Jahresabschlusses des Landkreises Limburg-Weilburg zum 31. Dezember 2019 wurde die Prüfung in einem Zeitraum zwischen dem 26. November 2020 und dem 12. Mai 2021 mit Unterbrechungen durchgeführt.

Über das Ergebnis der Abschlussprüfung berichtet dieser Prüfungsbericht, der in Anlehnung an die Grundsätze ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen des Instituts der Wirtschaftsprüfer (vgl. IDW PS 450) bzw. die Leitlinien zur Berichterstattung bei kommunalen Abschlussprüfungen des Instituts der Rechnungsprüfer (IDR PL 260) erstellt wurde.

Unserem Bericht haben wir den geprüften Jahresabschluss 2019, bestehend aus Vermögensrechnung, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Anhang, sowie den geprüften Rechenschaftsbericht 2019 beigefügt (Anlagen 6.5).

Dieser Prüfungsbericht wurde seitens der Revision um einen besonderen Bericht über die Prüfung der Posten der Vermögensrechnung (Anlage 6.4) erweitert.

## **2. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN**

### **2.1 Lage des Landkreises**

#### **2.1.1 Stellungnahme zur Lagebeurteilung**

##### **2.1.1.1 Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf**

In Anlehnung an § 321 Abs. 1 Satz 2 HGB nehmen wir nachfolgend in unserer vorangestellten Berichterstattung zur Lage des Landkreises im Jahresabschluss und im Rechenschaftsbericht Stellung.

Im Jahresabschluss sowie Rechenschaftsbericht wurden durch den Kreisausschuss des Landkreises Limburg-Weilburg nach Auffassung der Revision die folgenden wesentlichen Aussagen zum Geschäftsverlauf und zur Lage des Landkreises getroffen:

" Die Haushaltssatzung 2019 wurde am 1. Dezember 2017 durch den Kreistag beschlossen (Doppelhaushalt 2018 / 2019) und ist von der Kommunalaufsicht am 17. März 2018 unter Auflagen genehmigt worden. Der Haushaltsplan wies einen Jahresüberschuss von 6,545 Mio. € und eine Kassenkreditemächtigung von 15 Mio. € aus.

Eine Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2019 wurde nicht vom Kreistag beschlossen. Der Kreisausschuss bzw. der Kreistag haben überplanmäßige Aufwendungen und die damit verbundenen überplanmäßigen Auszahlungen von insgesamt 350 T€ beschlossen. Mit Berücksichtigung des Übertrages der Haushaltsermächtigungen aus 2018 von 2,017 Mio. € beträgt der ursprüngliche Jahresüberschuss des fortgeschriebenen Ansatzes damit 4,178 Mio. €.

Der Kreistag wurde bereits mit dem Quartalsbericht für das 4. Quartal 2019 darüber informiert, dass eine Ergebnisverbesserung um 4,2 Mio. € auf einen Überschuss von ca. 10,750 Mio. € (ohne Berücksichtigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen) voraussichtlich eintreten würde. Mit dem vorliegenden Jahresergebnis von 10,950 Mio. € verbessert sich das Ergebnis per Saldo um weitere 200 T€. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass 2,036 Mio. € der nicht verausgabten Mittel als Haushaltsermächtigungen in das Haushaltsjahr 2020 übertragen wurden.

Das Jahresergebnis liegt mit einem Überschuss von 10,950 Mio. € ca. 6,773 Mio. € über dem fortgeschriebenen Haushaltsansatz von 4,178 Mio. €.

Die Ergebnisverbesserung in Höhe von ca. 6,773 Mio. € ergibt sich im Wesentlichen aus

- höheren ordentlichen Erträgen von ca. 4,381 Mio. €
- geringeren ordentlichen Aufwendungen von ca. 2,037 Mio. €
- einer Verbesserung des Finanzergebnisses von ca. 351 T€ und
- einer Verbesserung des außerordentlichen Ergebnisses von ca. 3 T€ durch außerordentliche Erträge.

## **Erläuterungen zu den Abweichungen bei wesentlichen Positionen der ordentlichen Erträge:**

- Die Erträge aus Privatrechtlichen und Öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten und Kostenersatzleistungen liegen mit einem Gesamtvolumen von ca. 20,507 Mio. € ca. 4,036 Mio. € über dem Planansatz. Die wesentlichen Verbesserungen wurden im Bereich des Sozialamtes durch Erstattungen von Unterkunftsgebühren aufgrund höherer Gebührenpauschalen und durch die Erstellung rückwirkender Gebührenbescheide mit ca. 2,864 Mio. € erzielt. Daneben wurden Mehreinnahmen durch erhöhte Leistungsentgelte insbesondere im Bereich der Bauaufsicht, der Allgemeinen Bauverwaltung, im Bereich der Zulassung von Kraftfahrzeugen und des Gesundheitsamtes generiert.
- Die Erträge aus Steuern, steuerähnlichen Erträgen und Umlagen liegen mit ca. 122,236 Mio. € ca. 4,404 Mio. € unter dem prognostizierten Ansatz und sind durch geringere Erträge aus der Kreis- und Schulumlage bedingt.
- Die Erträge aus Transferleistungen liegen mit 31,760 Mio. € per Saldo ca. 843 T€ unter dem fortgeschriebenen Ansatz des Jahres 2019. In der Teilergebnisrechnung des Sozialamtes wurden ca. 3,773 Mio. € höhere Erträge erzielt. Die wesentlichen Mehreinnahmen wurden für das Produkt Grundsicherung für Arbeitssuchende von ca. 1,750 Mio. € durch höhere Bundeserstattungen aufgrund von Neuberechnungen und das Produkt Leistungen für Asylbewerber und sonstige ausländische Flüchtlinge von ca. 1,510 Mio. € erhalten. In der Teilergebnisrechnung des Amtes für Jugend, Schule und Familie ergaben sich Mindereinnahmen von ca. 4,616 Mio. €. Diese Entwicklung ist vorwiegend durch deutlich verminderte Fallzahlen von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen bedingt. Diesen Mindereinnahmen stehen geringere Transferaufwendungen gegenüber.
- Die Mehreinnahmen bei den Erträgen aus Zuweisungen und Zuschüssen von 1,152 Mio. € ergaben sich vorwiegend aus höheren Zuweisungen zur Aufgabenfinanzierung im Sozialbereich.
- Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuschüssen und Beiträgen liegen mit 7,267 Mio. € um ca. 1,608 Mio. € über dem Haushaltsansatz. Diese Überschreitung resultiert mit 1,596 Mio. € aus der Auflösung des in 2018 erstmalig gebildeten Sonderposten für Schulumlage nach dem FAG. Ein Ansatz für diesen Sonderposten erfolgte nicht, da die Entwicklung nicht planbar ist.
- Die sonstigen ordentlichen Erträge liegen ca. 2,831 Mio. € über dem Haushaltsansatz. Die Differenz resultiert vorwiegend aus den erfolgswirksamen Auflösungen von Rückstellungen.

## **Erläuterungen zu den Abweichungen bei wesentlichen Positionen der ordentlichen Aufwendungen:**

- Die Personal- und Versorgungsaufwendungen liegen mit 44,687 Mio. € ca. 3,785 Mio. € über dem Planansatz. Davon entfallen ca. 2,285 Mio. € auf höhere Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen aufgrund geänderter Berechnungsmodalitäten und ca. 1,108 Mio. € auf Lohnkostensteigerungen im Bezügebereich.
- Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen unterschreiten den Planansatz von 53,444 Mio. € um 931 T€. In den meisten Teilergebnisrechnungen wurden deutliche Einsparungen realisiert. Insofern wäre die Ergebnisverbesserung per Saldo noch höher gewesen, wenn nicht die Bildung eines Sonderpostens nach § 67 FAG von ca. 1,0 Mio. € für zu hohe Schulumlageeinnahmen und die Bildung einer Rückstellung für die Beschaffung von Schutzkleidung im Rahmen der Corona-Pandemie von ca. 2,0 Mio. € erforderlich gewesen wäre.
- Die Abschreibungen liegen per Saldo ca. 498 T€ über dem fortgeschriebenen Ansatz des Haushaltsjahres von 7,763 Mio. €. Planüberschreitungen ergaben sich mit ca. 884 T€ auf Wertberichtigungen (befristete und unbefristete Niederschlagungen) von Forderungen. Hierfür war kein Budgetansatz gebildet worden. Der Ansatz im investiven Bereich wurde mit 6,879 Mio. um ca. 386 T€ unterschritten.
- Der Planansatz der Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse wird mit 16,158 Mio. € um ca. 547 T€ unterschritten. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass der budgetierte Betrag für Zuschüsse an Kommunen für Wohnungsbaumaßnahmen in 2019 um ca. 1,276 Mio. € unterschritten wurde. Der Ausgaberesst wurde nach 2020 übertragen. In der Teilergebnisrechnung des Amtes für Finanzen und Organisation lagen die Ausgaben durch die anteilige Verlustübernahme vom Hallenbad Diez-Limburg und durch einen Zuschuss an den VLDW ca. 307 T€ über dem Planansatz.
- Bei den Aufwendungen für Umlageverpflichtungen ergeben sich Planunterschreitungen von ca. 1,455 Mio. €. Die Einsparungen resultieren vorwiegend aus geringeren Aufwendungen für die LWV-Umlage.
- Der Planansatz der Transferaufwendungen wird um 5,248 Mio. € unterschritten. Im Bereich des Amtes für Jugend, Schule und Familie wurden Minderaufwendungen durch geringere Fallzahlen in der wirtschaftlichen Jugendhilfe für Vollzeitpflege und für Heimerziehungsfälle von ca. 8,469 Mio. € erzielt. Bei der Erstellung der Planzahlen waren noch die erhöhten Migrationsbewegungen einkalkuliert und für das Jahr 2019 unterstellt worden. Im Bereich des Sozialamts wurde der Planansatz von 56,348 Mio. € um ca. 3,223 Mio. € überschritten. Die Mehraufwendungen entfallen mit 1,174 Mio. € auf Leistungen zur Hilfen zur Gesundheit und Pflege aufgrund von Fallzahlensteigerungen und Pflegesatzerhöhungen, mit 1,009 Mio. € auf Leistungen für Eingliederungshilfen für behinderte Menschen und mit 1,091 Mio. € auf Grundsicherungsleistungen.

## **Vermögensentwicklung**

Das Eigenkapital erhöht sich aufgrund des Jahresüberschusses 2019 von ca. 10,950 Mio. € auf 212,450 Mio. €.

## Auf der Aktivseite der Bilanz:

- Der Bilanzwert der Immateriellen Vermögensgegenstände hat sich unter Berücksichtigung der Abschreibungen von 3,719 Mio. € um 6,532 Mio. € auf 72,505 Mio. € erhöht. Die wesentlichen Positionen in dem Betrag sind die geleisteten Investitionszuweisungen und Zuschüsse mit 72,157 Mio. €. Darin sind die an den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft weitergeleiteten Mittel und die an die Telekom GmbH für die Breitbandverkabelung gezahlten Mittel enthalten. Von den in 2019 vorgenommenen Investitionen von 10,251 Mio. € entfallen 5,717 Mio. € auf die Weiterleitung von Mitteln aus dem Kommunalinvestitionsprogramm (KIP) an den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft und 1,950 Mio. € an die Kreiskrankenhaus Weilburg GmbH. Für die Breitbandverkabelung wurden in 2019 2,314 Mio. € gezahlt.
- Das Sachanlagevermögen hat sich um 524 T€ auf 42,673 Mio. € vermindert. Der Wertansatz der Kreisstraßen hat sich um 1,087 Mio. € auf 26,739 Mio. € vermindert. Den Investitionen in das Infrastrukturvermögen von 390 T€ standen Abschreibungen von 1,478 Mio. € entgegen. Daneben wurden 1,638 Mio. € unter der Position „Anlagen im Bau“ für Baumaßnahmen von Kreisstraßen aktiviert.  
Die Position der Betriebs- und Geschäftsausstattung hat sich aufgrund von Investitionen in Schulausstattungen und Ausstattungen der allgemeinen Verwaltung von 1,350 Mio. € nach Berücksichtigung der Abschreibung von 2,181 Mio. € um 831 T€ vermindert.
- Der Wert der Finanzanlagen erhöht sich um 2,183 Mio. € auf 146,636 Mio. €. Der Gesellschaft für Ausbildung und Beschäftigung mbH wurde ein längerfristiges Darlehen von 1,600 Mio. € ausgezahlt.  
Die Erhöhung der Position Wertpapiere des Anlagevermögens resultiert aus der Zahlung von ca. 148 T€ in einen Versorgungsrücklagefonds des Kommunalen Dienstleistungszentrums.  
Der Stand der sonstigen Ausleihungen erhöht sich um ca. 538 T€ gegenüber dem Vorjahr. Als Zugang wurde der in den Folgejahren vom Land Hessen zu übernehmende Tilgungszuschuss von 80 % des Investitionszuschusses an die Kreiskrankenhaus Weilburg GmbH mit 1,560 Mio. € verbucht. Daneben resultiert eine Minderung der Ausleihungen aus der buchhalterischen Darstellung des Konjunkturpaketes II aus den Jahren ab 2009 von 1,022 Mio. €.
- Der Bestand des Umlaufvermögens hat sich um ca. 504 T€ auf 35,342 Mio. € erhöht. Der Erhöhung der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände von 1,858 Mio. € stand eine Minderung der liquiden Mittel um 1,353 Mio. € gegenüber.
- Der Stand der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten hat sich um 406 T € auf 4,350 Mio. € vermindert.

## Auf der Passivseite der Bilanz:

- Der Sonderposten für erhaltene Investitionszuschüsse vom öffentlichen Bereich hat sich um 4,737 Mio. € auf 89,731 Mio. € erhöht. Dem Auflösungsbetrag für die gesamten Sonderposten in 2019 von ca. 5,670 Mio. € stand ein Zugang von gesamt ca. 10,408 Mio. € gegenüber. Von dem Zugang entfallen auf das KIP-Programm des Bundes und des Landes ca. 7,354 Mio. €
- Durch geringere Ausgaben im Bereich der Schulfinanzierung wurde die vorgegebene Kostendeckung durch die erhobene Schulumlage überschritten. Hierfür wurde ein Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG von ca. 1,0 Mio. € gebildet. Der im Vorjahr gebildete Sonderposten von 1,596 Mio. € wurde ergebniswirksam aufgelöst.
- Die gesamten Rückstellungen erhöhen sich um den Betrag von ca. 2,614 Mio. € auf 87,927 Mio. €. Der Zugang erfolgt im Wesentlichen durch die Zuführung zu den Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen mit einem Betrag von ca. 3,430 Mio. €. Die sonstigen Rückstellungen werden per Saldo um 750 T€ auf 22,070 Mio. € vermindert. Darin enthalten sind Zuführungen von 1,173 Mio. € zur Rückstellung für den Kreisausgleichsstock und von 2,0 Mio. € für „Corona-Pandemie-Kosten“. Erfolgswirksam wurden in den Vorjahren gebildete Rückstellungen von 1,301 Mio. € für mögliche Gewerbesteuernachzahlungen aus den Sale-and-lease-back-Geschäften, 682 T€ für Drohverluste aus Währungskreditgeschäften und 1,794 Mio. € für Kosten der Gemeinschaftsunterkünfte aus dem Sozialbereich aufgelöst.
- Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionskredite haben sich um ca. 204 T€ auf 32,931 Mio. € vermindert.
- Die Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen haben sich um ca. 25 T€ auf 2,223 Mio. € erhöht. In dem Betrag sind im Wesentlichen die Transferleistungen aus dem Bereich des Sozialamts und des Amts für Jugend, Schule und Familie enthalten.
- Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben sich um ca. 1,379 Mio. € auf ca. 3,699 Mio. € erhöht.
- Die Verbindlichkeiten an verbundene Unternehmen betragen zum Bilanzstichtag ca. 944 T€ und resultieren vorwiegend aus Leistungen, die die GAB an den Kernhaushalt erbracht hat.
- Die sonstigen Verbindlichkeiten haben sich um 10,204 Mio. € auf 19,950 Mio. € vermindert. Wesentlicher Bestandteil sind die Verbindlichkeiten im Rahmen der „Hessenkasse“. Von dem ursprünglichen Betrag aus 2018 von 29,450 Mio. € verbleiben zum Bilanzstichtag 2019 19,152 Mio. €. Neben der Regeltilgung von 4,298 Mio. € wurde eine Sondertilgung von 6,0 Mio. € getätigt.

## Finanzentwicklung

Der Finanzmittelbestand zu Beginn des Jahres 2019 betrug 22.546.001,18 €. Der Bestand verminderte sich im Jahr 2019 um 1.353.846,31 € auf 21.192.154,87 €. Diesen liquiden Mitteln standen keine Kassenkredite gegenüber, da im Rahmen der Hessenkassenvereinbarung alle Kassenkredite in 2018 an die Hessenkasse abgegeben wurden.

Aus dem saldierten Zufluss von 13,226 Mio. € liquider Mittel im Jahr 2019 aus der



laufenden Verwaltungstätigkeit konnte weitestgehend

- ein Negativsaldo aus der Investitionstätigkeit von 3,856 Mio. €
- ein Negativsaldo aus der Finanzierungstätigkeit von 10,418 Mio. € und ein
- ein Negativsaldo aus Haushaltsunwirksamen Vorgängen von 0,306 Mio. € finanziert werden.

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit belaufen sich auf 12,527 Mio. €. Darin sind Investitionszuschüsse und Zuweisungen von 12,339 Mio. € enthalten. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit wurden in Höhe von 16,383 Mio. € getätigt. Davon entfällt auf eine Darlehensgewährung an die GAB 1,6 Mio. €

In dem Negativsaldo aus der Finanzierungstätigkeit sind Auszahlungen für Regeltilgungen von Krediten mit ca. 3,084 Mio. € und Tilgungszahlungen an die Hessenkasse mit 10,298 Mio. € enthalten. Zuflüsse aus Kreditaufnahmen im Rahmen von Investitionsprogrammen vom Land und Bund erfolgten in Höhe von 2,965 Mio. €

Mit der Teilnahme an der Entschuldungshilfe Hessenkasse zum Abbau der Kassenkreditbestände der Kommunen in 2018 hat der Landkreis sich dazu verpflichtet, den Eigenanteil von 29,450 Mio. € in den Jahren von 2019 bis 2024 zu tilgen. Nach der Tilgung in 2019 verbleibt eine verminderte jährliche Regeltilgung für die Jahre 2020 bis 2024 von 3,422 Mio. € und in 2025 ein Restbetrag von 2,916 Mio. €. Diese Rückzahlungen sind mit Überschüssen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit der jeweiligen Jahre zu finanzieren.

### **Wesentliche Vorgänge**

Neben den bereits aufgeführten Erläuterungen sind keine wesentlichen Vorgänge zu nennen.

### **Wesentliche Investitionen**

Im Kernhaushalt tätigte der Landkreis Limburg-Weilburg in 2019 Investitionen in das Sachanlagevermögen von 3,134 Mio. €. Davon entfallen auf Schulausstattungen ca. 694 T€, auf sonstige Ausstattungsgegenstände der Verwaltung 664 T€ und auf Kreisstraßen 1,776 T€ einschließlich der geleisteten Anzahlungen für Baumaßnahmen.

Darüber hinaus wurden Investitionszuschüsse von 10,104 Mio. € geleistet. An den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft wurden 7,452 Mio. € für Schulbaumaßnahmen und an die Telekom GmbH 2,314 Mio. € für den Breitbandausbau im Landkreis Limburg-Weilburg gezahlt.

Zur Finanzierung des Anbaus vom Jobcenter wurde der Gesellschaft für Ausbildung und Beschäftigung mbH als verbundenes Unternehmen eine Ausleihung von 1,6 Mio. € gewährt.

Im Jahr 2008 wurde der Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft des Landkreises Limburg Weilburg gegründet. In dieses Sondervermögen wurden die Immobilien des Landkreises eingebracht. Im Kernhaushalt des Landkreises verblieben lediglich zwei Waldgrundstücke und die Kreisstraßen. Aufgrund dieser Gegebenheiten erfolgen auch die erheblichen Investitionen in die Schul- und Verwaltungsgebäude des

Landkreises im Sondervermögen des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft. Der Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft hat im Jahr 2019 ca. 10,7 Mio. € in Gebäude des Landkreises investiert. Die Einzelmaßnahmen sind im Jahresabschluss des Eigenbetriebes detailliert dargestellt.

### **Besondere Vorgänge nach Schluss des Haushaltsjahres**

Der wesentliche Fokus besonderer Vorgänge nach Schluss des Haushaltsjahres liegt in den Auswirkungen der Corona-Pandemie. Im vorliegenden Jahresabschluss wurde bereits eine Rückstellung von 2,0 Mio. € für die zu erwartenden Kosten der Pandemie gebildet. Es ist fraglich, ob damit alle zukünftigen Kosten abgedeckt werden können, die der Kernhaushalt bedingt durch die Pandemie zu tragen hat. Daneben werden auch auf der Einnahmenseite in den nächsten Jahren mögliche Verwerfungen in Betracht zu ziehen sein.“

### **Auf Grund der Prüfung wird festgestellt:**

Die Aussagen zur wirtschaftlichen Lage und zum Geschäftsverlauf des Landkreises geben insgesamt eine zutreffende Beurteilung der Lage des Landkreises wieder.

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 6. Dezember 2019 einen Nachtragsstellenplan für das Haushaltsjahr 2019 beschlossen. Weitere Änderungen haben sich mit der Beschlussfassung über eine Nachtragssatzung keine ergeben.

### **2.1.1.2 Künftige Entwicklung sowie Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung**

Im Rechenschaftsbericht wurden nach Auffassung der Revision folgende wesentliche Aussagen zur künftigen Entwicklung und zu den Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung des Landkreises durch den Kreisausschuss getroffen:

"Der Landkreis hat die Doppische Rechnungslegung in 2009 eingeführt. In den Jahren 2009 bis 2014 waren die jeweiligen Jahresergebnisse defizitär. Aufgrund von Einsparungsmaßnahmen und erhöhten Einnahmen konnten in den Jahren 2015 bis 2018 Überschüsse erzielt werden. Mit der Teilnahme an der Entschuldungshilfe „Hessenkasse“ zum Abbau der Kassenkreditbestände der Kommunen durch das Land mit einem Netto-Entlastungsvolumen von 29,450 Mio. € für den Landkreis Limburg-Weilburg und den Überschüssen der Vorjahre konnte der Verlustvortrag abgedeckt werden und zum 31. Dezember 2018 erstmals eine Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses von 16,782 Mio. € ausgewiesen werden. Die prekäre Finanzsituation der Vergangenheit mit den Auflagen des zuständigen Regierungspräsidiums in Gießen im Hinblick auf Haushaltsgenehmigungen hat sich insoweit gebessert. Es wird auch voraussichtlich nach den derzeitigen Prognosen für das Haushaltsjahr 2020 mindestens der Planüberschuss von ca. 4,8 Mio. € erzielt. Für die Jahre 2020 und 2021 wurden genehmigungsfreie Haushalte erstellt.

### **Liquiditätspuffer**

Nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO n.F. (ab 1. Januar 2019) soll sich der geplante Bestand an flüssigen Mitteln ohne Liquiditätskreditmittel zur Sicherstellung der stetigen Zahlungsfähigkeit in der Regel auf mindestens zwei Prozent der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre belaufen. Für den Landkreis ergibt sich ein erforderlicher Liquiditätspuffer von ca. 4,36 Mio. €. Dieser müsste gem. Finanzplanungserlass bis Ende 2022 aufgebaut sein. Aufgrund der Ende 2019 bereits vorhandenen finanziellen Mittel wurde diese Vorgabe damit früher realisiert. Nach der aktuellen Planung wird dieser Liquiditätspuffer mittelfristig bestehen bleiben.

### **Finanzielle Auswirkungen Corona-Pandemie**

Die größten Unsicherheitsfaktoren in der Beurteilung der zukünftigen finanziellen Entwicklung sind die Auswirkungen der Corona-Pandemie. Neben den unmittelbaren Kosten für Schutzkleidung bzw. Infektionsschutzmaßnahmen können sich z.B. höhere Personalkosten im Bereich der Gesundheitsämter sowie neue oder höhere Defizite bei den Beteiligungen ergeben. Die Auswirkungen der Pandemie auf die Einnahmeseite sind ebenfalls nicht zu quantifizieren. Für die Jahre des Doppelhaushaltes 2020 und 2021 mit jeweils einem geplanten positiven Jahresergebnis von ca. 4,8 Mio. € werden derzeit keine Verschlechterungen erwartet. Aufgrund der bereits prognostizierten Gewerbe- und Ertragssteuerausfälle in 2020 und 2021 könnte aber die Spitzabrechnung der Schlüsselzuweisungen in 2022 zu geringeren Einnahmen ab 2022 führen. Hierbei bleibt abzuwarten, inwieweit der Gesetzgeber auf Landesebene eine ausreichende bedarfsorientierte Finanzausstattung der Landkreise in Hessen zukünftig berücksichtigt.

### **Modernisierung Schulgebäude**

In den vergangenen Jahren hat der Landkreis einen Schwerpunkt auf den Ausbau und die Modernisierung der Schulgebäude im Kreisgebiet gelegt. Die Zielsetzung war und ist es, alle Schulen des Landkreises Limburg-Weilburg in einen den heutigen Anforderungen an Energieverbrauch, Haustechnik und pädagogischen Erfordernissen entsprechenden Zustand zu bringen. Die Investitionen in Höhe von ca. 212 Mio. € im Zeitraum von 2008 bis 2019 wurden im Sondervermögen des Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft getätigt. Dazu gehörten u.a. neben den baulichen Maßnahmen zur Umsetzung der Vorgaben zur Inklusion und der Betreuungs- und Verpflegungsangebote die Anbindungen der Schulen an die Breitbandverkabelung. Für die Jahre 2020 bis 2023 sind weitere Investitionen aus Eigenmitteln von insgesamt ca. 18 Mio. € und aus Fördermitteln vom Bund und Land Hessen von ca. 22 Mio. € in den Schulausbau geplant. Insofern bleibt auch der Fokus auf der Modernisierung der Schulgebäude in den kommenden Jahren bestehen.

### **Digitalisierung der Kreisverwaltung**

Ein weiteres Augenmerk liegt auf der Digitalisierung. Einerseits werden die Kommunen und damit auch der Landkreis Limburg-Weilburg durch das im Jahr 2017 eingeführte Onlinezugangsgesetz verpflichtet, bis 31. Dezember 2022 alle Verwaltungsleistungen für Bürger\*innen auch online anzubieten. Des Weiteren bietet z.B. die digitale Arbeitsorganisation und Aktenführung erhebliche Vorteile für zeitgemäßes flexibles Arbeiten. Arbeitsabläufe können effizienter gestaltet werden und die Möglichkeit der Inanspruchnahme von mobilem Arbeiten wird deutlich erweitert. Damit wird auch die Attraktivität der Kreisverwaltung als Arbeitgeber

gesteigert. Gerade diese Erkenntnisse und Entwicklungspotentiale zur digitalen Technik werden unter dem Einfluss des demografischen Wandels in der Bundesrepublik Deutschland sowie des aktuellen Corona-Lockdowns erheblich an Bedeutung gewinnen. Der Landkreis Limburg-Weilburg strebt daher eine vollumfängliche Digitalisierung der Geschäftsabläufe in der Verwaltung an. Die Komponenten zur Realisierung dieser Zielsetzung sind

- die Einführung der eAkte,
- die Einführung der Online-Services für die Bürger\*innen,
- die medienbruchfreie, ämterübergreifende elektronische Vorgangsbearbeitung und
- die elektronische Abwicklung von internen Prozessen.

Die Umsetzung des Projektes soll bis zum Jahr 2023 erreicht werden.

### **Breitbandausbau**

Ein weiterer wichtiger Baustein neben der Digitalisierung ist der flächendeckende Ausbau der hochleistungsfähigen Breitbandanschlüsse im Kreisgebiet. In Jahre 2019 konnte planmäßig der sog. 2. Bauabschnitt zum Breitbandausbau im Landkreis Limburg-Weilburg abgeschlossen werden. Dabei haben der Landkreis und die Städte und Gemeinden in einem Gemeinschaftsprojekt nicht nur alle 75 Schulen und Bildungseinrichtungen mit Glasfaser angebunden, sondern darüber hinaus erfolgten auch Nachverdichtungen in Siedlungsbereichen und in Gewerbegebieten. Mit der Glasfaseranbindung aller Schulen und Bildungseinrichtungen wurde ein solides Fundament für die Umsetzung des Digitalpaktes Schulen gelegt und die technische Grundlage für neue Bildungsangebote geschaffen. Der Medieneinsatz und digitale Bildungsangebote erhalten eine deutlich bessere Qualität.

Förderanträge für den sog. 3. Bauabschnitt wurden gestellt. Danach ist geplant, sämtliche förderfähigen Gewerbegebiete im Landkreis an das Glasfasernetz anzubinden und noch offene „weiße Flecken“ an Ortsrändern und Weilern zu beseitigen. Damit würde ein Standortnachteil für Industrie und Gewerbe durch fehlende Breitbandanschlüsse beseitigt. Die Region des Landkreises Limburg-Weilburg mit ihrer Nähe zum Rhein-Main-Gebiet wird durch diese Innovation die wirtschaftliche Entwicklung verbessern und die Standortattraktivität erhöhen.“

### **Auf Grund der Prüfung wird festgestellt:**

Die Aussagen im Rechenschaftsbericht spiegeln insgesamt die künftige Entwicklung sowie die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung nach Auffassung der Rechnungsprüfung zutreffend wider.

## **2.2 Unregelmäßigkeiten**

Bei Durchführung der Prüfung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts wurden folgende Unrichtigkeiten und Verstöße gegen gesetzliche Vorschriften und die sie ergänzenden Satzungen oder Tatsachen, die schwerwiegende Verstöße des Kreisausschusses oder von Arbeitnehmern gegen Gesetz oder Satzung erkennen lassen, festgestellt:

### **2.2.1 Unregelmäßigkeiten in der Rechnungslegung**

Es wurden keine Unregelmäßigkeiten in der Rechnungslegung festgestellt.

### **2.2.2 Unrichtigkeiten und Verstöße**

Es wurden keine schwerwiegenden Unrichtigkeiten und Verstöße festgestellt. Der Jahresabschluss und der entsprechende Rechenschaftsbericht sind nach § 112 Abs. 9 HGO innerhalb von vier Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres aufzustellen.

Der Aufstellungsbeschluss über den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 erfolgte durch den Kreisausschuss des Landkreises Limburg-Weilburg in der Sitzung am 4. Juni 2020. Die Vorlage des prüffertig aufgestellten Jahresabschlusses des Landkreises Limburg-Weilburg an den Sonderdienst Revision erfolgte mit Schreiben vom 16. November 2020.

Die Beschlussfassung über den durch die Revision geprüften Jahresabschluss nebst Entlastung des Kreisausschusses durch den Kreistag ist bis spätestens 31. Dezember 2021 vorzunehmen (§ 114 HGO).

### **3. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG**

#### **3.1 Gegenstand der Prüfung**

Erstellung, Aufstellung, Inhalt und Ausgestaltung der Buchführung, des Jahresabschlusses - bestehend aus Vermögensrechnung, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung sowie Anhang - und des Rechenschaftsberichts liegen in der Verantwortung des Kreisausschusses des Landkreises.

Aufgabe der Rechnungsprüfung ist es, auf der Grundlage der durchgeführten pflichtgemäßen Prüfung ein Urteil über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung, der Inventur, des Inventars sowie der örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände und über den Rechenschaftsbericht abzugeben.

Dazu hat die Rechnungsprüfung den Haushaltsplan, die Buchführung, die Anlagen, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019, bestehend aus der Vermögensrechnung, der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen und dem Anhang, sowie dem Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019 des Landkreises geprüft (Anlage 6.5). Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Vorschriften zur Rechnungslegung der HGO bzw. GemHVO vom 2. April 2006, zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 25. April 2018 (GVBl. S. 59), aufgestellt.

Im Rahmen des gesetzlichen Prüfungsauftrages wurde die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und der sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen über den Jahresabschluss, Anhang und den Rechenschaftsbericht sowie die Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung geprüft.

Dagegen war die Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Ordnungswidrigkeiten und strafrechtlicher Tatbestände, soweit sie nicht die Ordnungsmäßigkeit von Jahresabschluss, Anhang und Rechenschaftsbericht betreffen, nicht Gegenstand der Prüfung des Jahresabschlusses, des Anhangs und des Rechenschaftsberichts.

#### **3.2 Art und Umfang der Prüfung**

Die Revision hat die Prüfung nach §§ 128 und 131 HGO und dem risikoorientierten Prüfungsansatz in Anlehnung an die vom IDW bzw. IDR festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen.

Diese Grundsätze erfordern es, die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass ein hinreichend sicheres Urteil darüber abgegeben werden kann, ob die Buchführung, der Jahresabschluss und der Rechenschaftsbericht frei von wesentlichen Fehlaussagen sind.

Gemäß dem risikoorientierten Prüfungsansatz hat die Revision eine am Risiko des Landkreises ausgerichtete Prüfungsplanung durchgeführt. Diese Prüfungsplanung wurde auf der Grundlage von Auskünften der Leitung der Finanzbuchhaltung des Landkreises Limburg-Weilburg und erster analytischer Prüfungshandlungen sowie einer grundsätzlichen Beurteilung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und des Risikomanagements erstellt.

Darauf aufbauend wurde ein prüffeldbezogenes risikoorientiertes Prüfungsprogramm entwickelt, das auf der Grundlage der festgestellten prüffeldbezogenen Risikofaktoren unter Einbeziehung der Beurteilung der Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems des Landkreises Schwerpunkte, Art und Umfang der Prüfungshandlungen festlegt.

Die Abschlussprüfung schließt eine stichprobengestützte Prüfung der Nachweise für die Bilanzierung und die Angaben in Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht ein. Sie beinhaltet die Prüfung der angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Gliederungsgrundsätze und wesentlicher Einschätzungen des Kreisausschusses sowie eine Beurteilung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses mit Anhang und des Rechenschaftsberichtes.

Gegenstand der Prüfungshandlungen im Rahmen der Prüfung des Rechenschaftsberichts waren die Vollständigkeit und die Plausibilität der Angaben. Die Angaben sind unter Berücksichtigung der während der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnisse beurteilt worden, ob sie in Einklang mit dem Jahresabschluss stehen, insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Landkreises vermitteln und die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend darstellen.

Die Prüfung umfasst aussagebezogene einzelfallorientierte Prüfungshandlungen sowie Aufbau- und Funktionsprüfungen; die angewandten Verfahren zur Auswahl der risikoorientierten Prüfungshandlungen basieren auf einer bewussten Auswahl bzw. zum Teil auf mathematisch-statistischen Verfahren.

Art und Umfang der Prüfungshandlungen haben wir in den Arbeitspapieren der Revision dokumentiert.

### **Schwerpunkte der Prüfung:**

Die Prüfungsstrategie des risikoorientierten Prüfungsansatzes hat zu folgenden Schwerpunkten der Prüfung geführt:

- Prüfung der Einhaltung des Haushaltsplans nach § 128 HGO
- Abstimmung der Anlagenbuchhaltung (Bestände, Zu- und Abgangslisten, Umgliederungen, Abschreibungen, Zuschreibungen) mit der Vermögensrechnung sowie den entsprechenden Posten der Ergebnisrechnung

- Ansatz, Ausweis und Bewertung der unter den Sachanlagen ausgewiesenen Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen (Kreisstraßen), Zeitreihenvergleiche des Sachanlagevermögens, Abgleich der Beträge des aktuellen Haushaltsjahres mit denen des Vorjahres
- Prüfung des Anlagenspiegels auf rechnerische Richtigkeit
- Prüfung ausgewählter Vermögensgegenstände auf Anwendung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden nach § 40 GemHVO gegenüber dem Vorjahr
- Ansatz, Ausweis und Bewertung der unter den Sachanlagen ausgewiesenen anderen Anlagen bzw. Betriebs- und Geschäftsausstattung
- Ansatz und Bewertung der Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen, aus Lieferungen und Leistungen sowie aus Steuern und Abgaben, kritische Durchsicht der zum Prüfungszeitpunkt noch offenen Forderungen, Prüfung der Einzelwertberichtigung anhand einer Altersstrukturliste. Prüfung der Pauschalwertberichtigung
- Bildung, Auflösung und Ausweis der aktiven und passiven Rechnungsabgrenzungsposten
- Abstimmung auf Richtigkeit des Sonderpostenspiegels mit der Vermögensrechnung, insbesondere auf Überprüfung nach § 41 Abs. 8 GemHVO in Verbindung mit § 50 Abs. 3 FAG (Bildung eines Sonderpostens für die Rückzahlung von Umlagen)
- Ansatz und Bewertung der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen, kritische Durchsicht der zum Prüfungszeitpunkt noch offenen sonstigen Verbindlichkeiten
- Ansatz, Vollständigkeit und Höhe der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen sowie der sonstigen Rückstellungen
- Prüfung der Kreditaufnahmen mit den in der Haushaltssatzung festgelegten Höchstbeträgen für die Kreditaufnahmen für Investitionen und zur Liquiditätssicherung
- Weitere Prüfungshandlungen mit Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, Art, Umfang und zeitlicher Ablauf der einzelnen Prüfungshandlungen sowie der Einsatz der Mitarbeiter des Sonderdienstes Revision wurden im Hinblick auf diese Prüfungsschwerpunkte unter Berücksichtigung der Risikoeinschätzung sowie der Wesentlichkeit bestimmt

Insbesondere wurden folgende Prüfungshandlungen durchgeführt bzw. folgende Prüfungsergebnisse und Arbeiten Dritter verwendet:

- Unvermutete Kassenprüfungen der Revision des Landkreises Limburg-Weilburg für das Haushaltsjahr 2019 vom 18. Juni und 17. Dezember 2019
- Gutachten über die Pensions- und Beihilferückstellungen des Kommunalen Dienstleistungszentrums Wiesbaden für das Jahr 2019



Von der zutreffenden Bilanzierung der Forderungen und der Verbindlichkeiten, welche gegenüber verbundenen Unternehmen bestanden, hat sich die Rechnungsprüfung durch Einholung und Auswertung von Saldenbestätigungen überzeugt.

Die Rückstellungen wurden durch Befragung von Mitarbeitern der Finanzverwaltung bzw. der jeweils zuständigen Amts- und Fachdienstleitungen des Landkreises Limburg-Weilburg auf Vollständigkeit untersucht. Die zutreffende Ermittlung der Rückstellungshöhe wurde durch eine stichprobenhafte Prüfung der Berechnungen und einer kritischen Beurteilung der vorgenommenen Schätzungen geprüft.

Hinsichtlich der Dotierung der Pensionsrückstellungen wurden die zu Grunde liegenden Berechnungen, welche von Personalamt und Finanzbuchhaltung vorgenommen wurden, stichprobenartig überprüft.

Ferner hat sich der Sonderdienst Revision von der zutreffenden Bilanzierung der sonstigen Rückstellungen durch umfangreiche Einzelfall- und durch Plausibilitätsprüfungen überzeugt.

Die Rechnungsprüfung ist der Auffassung, dass die Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für das Prüfungsurteil bildet.

Ausgangspunkt der Prüfung war der geprüfte und unter dem Datum vom 26. Mai 2020 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 des Landkreises Limburg-Weilburg.

Der Kreisausschuss hat die Vollständigkeit des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019 und des Rechenschaftsberichtes durch eine entsprechende Vollständigkeitserklärung am 29. April 2020 schriftlich bestätigt. Alle erbetenen Aufklärungen und Nachweise wurden durch die in der Vollständigkeitserklärung (Anlage 6.6) genannten Personen erteilt.

Die Prüfung wurde mit Unterbrechungen in der Zeit vom 26. November 2020 bis zum 12. Mai 2021 in den Diensträumen des Sonderdienstes Revision und des Fachdienstes Finanzbuchhaltung des Landkreises Limburg-Weilburg durchgeführt.

Landrat Köberle wurde am 15. Juni 2021 der Entwurf des Prüfberichtes übersandt. Am 9. Juli 2021 hat ein Abschlussgespräch über die durchgeführte Prüfung stattgefunden.

## **4. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG**

### **4.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung**

#### **4.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen**

Nach den Prüfungsfeststellungen gewährleistet der auf Grundlage des KVKR-Kontenrahmens der GemHVO erstellte und im Berichtsjahr angewandte Kontenplan eine klare und übersichtliche Ordnung des Buchungstoffes.

Die Geschäftsvorfälle wurden vollständig, fortlaufend und zeitgerecht erfasst. Die Belege wurden ordnungsgemäß angewiesen, ausreichend erläutert und übersichtlich abgelegt. Die Zahlen der Vorjahresbilanz wurden richtig in das Berichtsjahr vorgetragen. Der Jahresabschluss wurde aus der Buchführung zutreffend entwickelt und seitens des Kreisausschusses aufgestellt.

Das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem gewährleistet eine vollständige, richtige und zeitnahe Erfassung, Verarbeitung und Aufzeichnung der Daten der Rechnungslegung.

Die Bestandsnachweise der Vermögensgegenstände, des Kapitals, der Schulden, der Rückstellungen, der Sonderposten und der Rechnungsabgrenzungsposten sind erbracht.

Die Revision weist daraufhin, dass nach § 35 Abs. 2 GemHVO in der Regel alle drei Jahre eine körperliche Bestandsaufnahme durchzuführen ist (Inventur). Laut Aussage der Finanzbuchhaltung des Landkreises Limburg-Weilburg existiert eine Inventurrichtlinie. Diese liegt dem Sonderdienst Revision bisher nicht vor.

Bei der Prüfung wurden keine Sachverhalte festgestellt, die Anlass zu der Annahme geben, dass die von dem Landkreis getroffenen organisatorischen und technischen Maßnahmen nicht geeignet sein könnten, die Sicherheit der rechnungslegungsrelevanten Daten und IT-Systeme zu gewährleisten.

Die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen entsprechen nach den Feststellungen der Revision den gesetzlichen Vorschriften und den sie ergänzenden Satzungen. Die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen führen zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in Buchführung, Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht.

Die Buchführung wird IT-gestützt unter Verwendung von Infoma Newsystem, Version 7, in der jeweils aktuellen Version durchgeführt. Das aktuellste der Revision vorliegende Prüfzertifikat der TÜV Informationstechnik GmbH ist auf den 17. Dezember 2020 datiert und besitzt eine Gültigkeit bis zum 30. April 2023.

Die Verfahrensabläufe in der Buchführung haben im Berichtsjahr keine nennenswerten organisatorischen Änderungen erfahren.

## Die Prüfung ergab folgende Feststellungen:

- a) Auskunftsgemäß ist der Landkreis bestrebt, künftig der Soll-Vorschrift des § 10 Abs. 3 GemHVO nachzukommen und produktorientierte Ziele festzulegen bzw. Kennzahlen zur Zielerreichung zu bestimmen. Bis dato wurde der erfolgreichen Implementierung der Doppik und der Aufstellung der entsprechenden Jahresabschlüsse Priorität eingeräumt. Die festgelegten Ziele und Kennzahlen sollen die Grundlage für die Erfolgskontrolle und Steuerung der Haushaltswirtschaft bilden. Im Haushaltsjahr 2019 erfolgte noch keine Umsetzung des § 10 Abs. 3 GemHVO.  
Im Rahmen der Haushaltsaufstellung 2020/2021 wurden die Ämter der Kreisverwaltung gebeten, Ziele und Kennzahlen für ihre Produkte zu benennen. Der jeweilige Grad der Zielerreichung soll in den unterjährigen Controllingberichten berücksichtigt werden.  
Zukünftig wird der Schwerpunkt auf den einzelnen Produktbeschreibungen (Zielformulierungen und Kennzahlen) liegen. Die Ziele und Kennzahlen werden sowohl auf der operativen Ebene im Bereich der Produkte als auch auf der Teilhaushaltsebene in den Haushaltsplan eingearbeitet.
- b) Der Landkreis Limburg-Weilburg hat nun zum dritten Mal einen Bericht zum Fördermanagement veröffentlicht. Hier werden umfangreiche Informationen über die im Haushaltsjahr 2019 in Anspruch genommenen Fördermittel dokumentiert und dargelegt. Die Berichtserstellung ist gesetzlich nicht vorgeschrieben und beruht daher auf freiwilliger Basis. Der Bericht kann online auf der Internetseite des Landkreises eingesehen werden.
- c) Zur Unterstützung der Verwaltungsteuerung und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit bei der Aufgabenerfüllung ist eine Kosten- und Leistungsrechnung zu führen (§ 14 GemHVO). Deren Ausgestaltung bestimmt der Landkreis nach seinen örtlichen Bedürfnissen. Zeitnahes Ziel des Landkreises sollte es sein, zur Unterstützung der Verwaltungssteuerung und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit bei der Aufgabenerfüllung eine allumfassende Kosten- und Leistungsrechnung in der gesamten Verwaltung aufzubauen.

### 4.1.2 Jahresabschluss

Die Vermögensrechnung, die Ergebnisrechnung sowie die Finanzrechnung sind den gesetzlichen Vorschriften entsprechend gegliedert. Die Vermögensgegenstände und die Schulden sowie das Kapital, die Sonderposten und die Rechnungsabgrenzungsposten wurden nach den gesetzlichen Bestimmungen, sowie den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung angesetzt und bewertet. Für erkennbare Risiken wurden Rückstellungen in ausreichendem Maße gebildet.

## **Aufgrund der Prüfung wird festgestellt:**

Die Revision kommt zu dem Ergebnis, dass der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet worden ist und den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen und den sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen entspricht.

Die Revision hat diesem Abschlussbericht einen Bericht über die Prüfung der Vermögensrechnung (Anlage 6.4) beigefügt.

In diesem Bericht sind weitere Feststellungen/Hinweise enthalten. Die dort getroffenen Feststellungen haben keine Auswirkung auf unseren Bestätigungsvermerk.

### **4.1.3 Rechenschaftsbericht**

Der vom Kreisausschuss aufgestellte Rechenschaftsbericht ist diesem Bericht in der Anlage 6.5 beigefügt.

Der Rechenschaftsbericht entspricht nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen den gesetzlichen Vorschriften.

Die Prüfung ergab, dass der Rechenschaftsbericht

- mit dem Jahresabschluss sowie den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht,
- insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Landkreises vermittelt,
- die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend darstellt,
- alle weiteren nach § 51 GemHVO erforderlichen Angaben und Erläuterungen enthält.

Der Rechnungsprüfung sind keine (weiteren) nach Schluss des Haushaltsjahres eingetretenen Vorgänge von besonderer Bedeutung bekannt geworden, über die zu berichten wäre.

## **4.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses**

### **4.2.1 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses**

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach Überzeugung des Sonderdienstes Revision vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Kommunen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanzlage und Ertragslage des Landkreises. Der Rechenschaftsbericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Landkreises und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

### **4.2.2 Wesentliche Bewertungsgrundlagen**

Es wird auf die Angaben im Anhang zum Jahresabschluss 2019 des Landkreises (Ziffer I Anhang Seite 13 von 100) verwiesen.

### **4.2.3 Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen**

Im Berichtsjahr waren keine sachverhaltsgestaltenden Maßnahmen mit wesentlichen Auswirkungen auf die Gesamtaussage des Jahresabschlusses zu verzeichnen.

## **5. WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKES UND SCHLUSSBEMERKUNG**

Nach dem Ergebnis der Prüfung hat die Rechnungsprüfung dem als Anlage beigefügten Jahresabschluss des Landkreises zum 31. Dezember 2019 und dem als Anlage beigefügten Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019 (Anlage 6.5) den folgenden **uneingeschränkten Bestätigungsvermerk** erteilt:

### **Bestätigungsvermerk der Rechnungsprüfung:**

Die Rechnungsprüfung hat den Jahresabschluss - bestehend aus Vermögensrechnung, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Anhang - sowie den Rechenschaftsbericht des Landkreises für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019 geprüft. In die Prüfung wurden die Buchführung, das Inventar und die Übersicht der örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände einbezogen. Die Inventur, die Buchführung sowie die Aufstellung dieser Unterlagen nach den gemeinderechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen liegen in der Verantwortung des Kreisausschusses des Landkreises. Die Aufgabe der Rechnungsprüfung ist es, auf der Grundlage der durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung, der Inventur, des Inventars sowie der örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände und über den Rechenschaftsbericht abzugeben.

Die Jahresabschlussprüfung wurde nach § 128 Abs. 1 HGO und in Anlehnung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Rechenschaftsbericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Landkreises sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Inventar, Übersicht über örtlich festgelegte Restnutzungsdauern der Vermögensgegenstände, Buchführung, Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Kreisausschusses sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichtes. Die Rechnungsprüfung ist der Auffassung, dass die Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für die Beurteilung bildet.


Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach der Beurteilung der Rechnungsprüfung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein **den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Landkreises Limburg-Weilburg.**

Der Rechenschaftsbericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Landkreises und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Limburg, den 15. Juli 2021

Sonderdienst Revision

  
Stefan Lorber  
Leiter Sonderdienst Revision



## **6. ANLAGEN ZUM PRÜFUNGSBERICHT**

- 6.1 Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2019
- 6.2 Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019
- 6.3 Finanzrechnung für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019
- 6.4 Bericht über die Prüfung der Vermögensrechnung 2019 des Landkreises Limburg-Weilburg
- 6.5 Anhang zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 des Landkreises Limburg-Weilburg und Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019
- 6.6 Vollständigkeitserklärung



## Vermögensrechnung 2019 Landkreis Limburg - Weilburg

| Nr.        | Bezeichnung   | Ergebnis 2019         | Ergebnis 2018         | Veränderung zum Vorjahr |
|------------|---|-----------------------|-----------------------|-------------------------|
| <b>01</b>  | <b>Aktiva</b>   | <b>0,00</b>           | <b>0,00</b>           | <b>0,00</b>             |
| <b>02</b>  | <b>1 Anlagevermögen</b>                                     | <b>411.277.354,56</b> | <b>403.086.849,51</b> | <b>8.190.505,05</b>     |
| 03         | - frei -  | 0,00                  | 0,00                  | 0,00                    |
| 04         | - frei -  | 0,00                  | 0,00                  | 0,00                    |
| <b>05</b>  | <b>1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände</b>                | <b>72.505.313,00</b>  | <b>65.973.617,00</b>  | <b>6.531.696,00</b>     |
| 06         | 1.1.1 Konzessionen, Lizenzen u. ähn.Rechte                  | 348.356,00            | 304.772,00            | 43.584,00               |
| 07         | 1.1.2 gel. Investzuw. und -zuschüsse                        | 72.156.957,00         | 65.668.845,00         | 6.488.112,00            |
| 08         | 1.1.3 gel.Anz.auf immaterielle Verm.Gegenstände             | 0,00                  | 0,00                  | 0,00                    |
| <b>09</b>  | <b>1.2 Sachanlagevermögen</b>                               | <b>42.672.854,91</b>  | <b>43.197.083,89</b>  | <b>-524.228,98</b>      |
| 10         | 1.2.1 Grundstücke, grdstgl. Rechte                          | 3.909.957,44          | 3.901.423,48          | 8.533,96                |
| 11         | 1.2.2 Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstck          | 0,00                  | 0,00                  | 0,00                    |
| 12         | 1.2.3 Sachanl. im Gemeingebr., Infrastrukturverm.           | 26.793.485,16         | 27.880.928,25         | -1.087.443,09           |
| 13         | 1.2.4 Anlagen und Maschinen z. Leistungserstellung          | 0,00                  | 0,00                  | 0,00                    |
| 14         | 1.2.5 andere Anl., Betriebs-u.Geschäftsausstattung          | 9.102.184,68          | 9.933.166,39          | -830.981,71             |
| 15         | 1.2.6 gel. Anzahlungen und Anlagen im Bau                   | 2.867.227,63          | 1.481.565,77          | 1.385.661,86            |
| <b>16</b>  | <b>1.3 Finanzanlagevermögen</b>                             | <b>146.636.352,83</b> | <b>144.453.314,80</b> | <b>2.183.038,03</b>     |
| 17         | 1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen                    | 122.024.448,82        | 122.024.448,82        | 0,00                    |
| 18         | 1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen                | 0,00                  | 0,00                  | 0,00                    |
| 19         | 1.3.3 Beteiligungen   | 493.119,68            | 493.119,68            | 0,00                    |
| 20         | 1.3.4 Ausleih. an Untern.,m.d.e.Bet.-Verh. besteht          | 4.500.000,00          | 3.000.000,00          | 1.500.000,00            |
| 21         | 1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens                       | 1.566.585,07          | 1.421.788,07          | 144.797,00              |
| 22         | 1.3.6 Sonstige Ausleihungen (sonst.Finanzanlagen)           | 18.052.199,26         | 17.513.958,23         | 538.241,03              |
| <b>22A</b> | <b>1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen</b>           | <b>149.462.833,82</b> | <b>149.462.833,82</b> | <b>0,00</b>             |
| <b>23</b>  | <b>2 Umlaufvermögen</b>                                     | <b>35.342.363,30</b>  | <b>34.838.200,13</b>  | <b>504.163,17</b>       |
| <b>24</b>  | <b>2.1 Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- u.Betriebsstoffe</b>   | <b>0,00</b>           | <b>0,00</b>           | <b>0,00</b>             |
| <b>25</b>  | <b>2.2 Fertige u. unfertige Erzeugn., Leistg.u.Waren</b>    | <b>0,00</b>           | <b>0,00</b>           | <b>0,00</b>             |
| <b>26</b>  | <b>2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenst.</b>       | <b>14.150.208,43</b>  | <b>12.292.198,95</b>  | <b>1.858.009,48</b>     |
| 27         | 2.3.1 F.a.Zuw.,Zusch.Transf.L.,Inv.Zuw.Zusch.Beitr          | 8.810.564,21          | 8.923.719,28          | -113.155,07             |
| 28         | 2.3.2 Forderungen aus Steuern u.steuerähnl.Abgaben, Umlagen | 4.345.683,99          | 2.527.188,92          | 1.818.495,07            |
| 29         | 2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen            | -272.825,45           | -383.908,66           | 111.083,21              |
| 30         | 2.3.4 F.geg.verb.Untern.u.Untern.m.Bet.V., und SV.          | 1.173.274,93          | 1.234.215,24          | -60.940,31              |
| 31         | 2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände                         | 93.510,75             | -9.015,83             | 102.526,58              |
| 32         | 2.3.6 Wertpapiere des Umlaufvermögens                       | 0,00                  | 0,00                  | 0,00                    |
| <b>33</b>  | <b>2.4 Flüssige Mittel</b>                                  | <b>21.192.154,87</b>  | <b>22.546.001,18</b>  | <b>-1.353.846,31</b>    |
| <b>34</b>  | <b>3 Rechnungsabgrenzungsposten</b>                         | <b>4.350.443,88</b>   | <b>4.756.349,61</b>   | <b>-405.905,73</b>      |
| <b>36</b>  | <b>4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>      | <b>0,00</b>           | <b>0,00</b>           | <b>0,00</b>             |
| <b>38</b>  | <b>Summe Aktiva</b>   | <b>450.970.161,74</b> | <b>442.681.399,25</b> | <b>8.288.762,49</b>     |
| 39         |   | 0,00                  | 0,00                  | 0,00                    |

| Nr.        | Bezeichnung  | Ergebnis 2019          | Ergebnis 2018          | Veränderung zum Vorjahr |
|------------|--|------------------------|------------------------|-------------------------|
| <b>40</b>  | <b>Passiva</b>   | <b>0,00</b>            | <b>0,00</b>            | <b>0,00</b>             |
| <b>41</b>  | <b>1 Eigenkapital</b>  | <b>-212.450.232,85</b> | <b>-201.499.818,94</b> | <b>-10.950.413,91</b>   |
| <b>42</b>  | <b>1.1 Netto-Position</b>  | <b>-184.507.564,31</b> | <b>-184.507.564,31</b> | <b>0,00</b>             |
| <b>43</b>  | <b>1.2 Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital</b>                              | <b>-27.942.668,54</b>  | <b>-16.992.254,63</b>  | <b>-10.950.413,91</b>   |
| 44         | 1.2.1 Rückl.a.Übersch.d.ordentl. Ergebnisses   | -27.730.102,12         | -16.782.939,67         | -10.947.162,45          |
| 45         | 1.2.2 Rückl.a.Übersch.d.außerord.Ergebnisses   | -3.251,46              | 0,00                   | -3.251,46               |
| 46         | 1.2.3 Sonderrücklagen  | -209.314,96            | -209.314,96            | 0,00                    |
| 46A        | davon: Sonderrücklagen   | -209.314,96            | -209.314,96            | 0,00                    |
| 46B        | davon: Vortragswerte alte zweckgebundene Rücklagen                                   | 0,00                   | 0,00                   | 0,00                    |
| 46C        | davon: Vortragswerte alte Sonderrücklagen  | 0,00                   | 0,00                   | 0,00                    |
| 46D        | davon: Vortragswerte alte sonstige Sonderrücklagen                                   | 0,00                   | 0,00                   | 0,00                    |
| 48         | 1.2.4 Stiftungskapital   | 0,00                   | 0,00                   | 0,00                    |
| <b>50</b>  | <b>1.3 Ergebnisverwendung</b>  | <b>0,00</b>            | <b>0,00</b>            | <b>0,00</b>             |
| 51         | 1.3.1 Ergebnisvortrag  | 0,00                   | 0,00                   | 0,00                    |
| 52         | 1.3.1.1 Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren   | 0,00                   | 0,00                   | 0,00                    |
| 53         | 1.3.1.2 Außerordentl. Ergebnisse aus Vorjahren                                       | 0,00                   | 0,00                   | 0,00                    |
| 54         | 1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag  | 0,00                   | 0,00                   | 0,00                    |
| 55         | 1.3.2.1 Ord. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag                                       | 0,00                   | 0,00                   | 0,00                    |
| 56         | 1.3.2.2 Außerord. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag                                  | 0,00                   | 0,00                   | 0,00                    |
| <b>57</b>  | <b>2 Sonderposten</b>  | <b>-90.731.581,53</b>  | <b>-86.590.070,09</b>  | <b>-4.141.511,44</b>    |
| 58         | 2.1 Sonderp.f.erh.Inv.Zuw., -zusch. u. -beiträge                                     | -89.731.387,00         | -84.993.860,00         | -4.737.527,00           |
| 59         | 2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich   | -89.722.844,00         | -84.981.210,00         | -4.741.634,00           |
| 60         | 2.1.2 Zuschüsse vom nicht. öffentl. Bereich  | -8.543,00              | -12.650,00             | 4.107,00                |
| 61         | 2.1.3 Investitionsbeiträge   | 0,00                   | 0,00                   | 0,00                    |
| <b>62</b>  | <b>2.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich</b>                                   | <b>0,00</b>            | <b>0,00</b>            | <b>0,00</b>             |
| <b>62A</b> | <b>2.3 Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG</b>                             | <b>-1.000.194,53</b>   | <b>-1.596.210,09</b>   | <b>596.015,56</b>       |
| <b>62B</b> | <b>2.4 Sonstige Sonderposten</b>   | <b>0,00</b>            | <b>0,00</b>            | <b>0,00</b>             |
| <b>63</b>  | <b>3 Rückstellungen</b>  | <b>-87.927.672,01</b>  | <b>-85.314.131,47</b>  | <b>-2.613.540,54</b>    |
| <b>64</b>  | <b>3.1 Rückstellung für Pensionen u. ähnl.Verpfl.</b>                                | <b>-60.754.151,47</b>  | <b>-57.323.795,80</b>  | <b>-3.430.355,67</b>    |
| <b>65</b>  | <b>3.2 Rückst.f.Finanzausgl.u.Steuerschuldverh.</b>                                  | <b>0,00</b>            | <b>0,00</b>            | <b>0,00</b>             |
| <b>66</b>  | <b>3.3 Rückst.f.d.Rekultivierung u.Nachs.Abfalldep.</b>                              | <b>-5.103.952,00</b>   | <b>-5.170.520,00</b>   | <b>66.568,00</b>        |
| <b>67</b>  | <b>3.4 Rückst.f.d.Sanierung von Altlasten</b>  | <b>0,00</b>            | <b>0,00</b>            | <b>0,00</b>             |
| <b>68</b>  | <b>3.5 Sonstige Rückstellungen</b>   | <b>-22.069.568,54</b>  | <b>-22.819.815,67</b>  | <b>750.247,13</b>       |
| <b>69</b>  | <b>4 Verbindlichkeiten</b>   | <b>-59.747.467,92</b>  | <b>-69.117.287,18</b>  | <b>9.369.819,26</b>     |
| <b>70</b>  | <b>4.1 Verbindlichkeiten aus Anleihen</b>  | <b>0,00</b>            | <b>0,00</b>            | <b>0,00</b>             |
| 70A        | davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr                          | 0,00                   | 0,00                   | 0,00                    |
| 70B        | davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr                                      | 0,00                   | 0,00                   | 0,00                    |
| <b>71</b>  | <b>4.2 Verbindlichkeiten a. Kreditaufnahmen f. Investitionen und Inv.fördermaßn.</b> | <b>-32.931.643,30</b>  | <b>-33.135.474,15</b>  | <b>203.830,85</b>       |
| 71A        | davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung  | 0,00                   | 0,00                   | 0,00                    |
| 71B        | davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr                          | -3.251.772,75          | -368.934,58            | -2.882.838,17           |
| 71C        | davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr                                      | -29.679.870,55         | -32.766.539,57         | 3.086.669,02            |
| <b>72</b>  | <b>4.2.1 Verbindlichk.g.Kreditinstituten</b>   | <b>-8.433.009,15</b>   | <b>-10.093.140,18</b>  | <b>1.660.131,03</b>     |
| 72A        | davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung  | 0,00                   | 0,00                   | 0,00                    |

| Nr.        | Bezeichnung   | Ergebnis 2019          | Ergebnis 2018          | Veränderung zum Vorjahr |
|------------|---|------------------------|------------------------|-------------------------|
| 72B        | davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr               | -1.380.309,74          | 0,00                   | -1.380.309,74           |
| 72C        | davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr                           | -7.052.699,41          | -10.093.140,18         | 3.040.440,77            |
| <b>73</b>  | <b>4.2.2 Verbindlichk.g.öffentl.Kreditgebern</b>                          | <b>-24.139.821,67</b>  | <b>-22.673.399,39</b>  | <b>-1.466.422,28</b>    |
| 73A        | davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung                             | 0,00                   | 0,00                   | 0,00                    |
| 73B        | davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr               | -1.512.650,53          | 0,00                   | -1.512.650,53           |
| 73C        | davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr                           | -22.627.171,14         | -22.673.399,39         | 46.228,25               |
| <b>74</b>  | <b>4.2.3 Verbindlichkeiten gg. sonstigen Kreditgebern</b>                 | <b>-358.812,48</b>     | <b>-368.934,58</b>     | <b>10.122,10</b>        |
| 74A        | davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung                             | 0,00                   | 0,00                   | 0,00                    |
| 74B        | davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr               | -358.812,48            | -368.934,58            | 10.122,10               |
| 74C        | davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr                           | 0,00                   | 0,00                   | 0,00                    |
| <b>74D</b> | <b>4.3 Verbindlichkeiten a.Kreditaufnahmen f. d. Liquiditätssicherung</b> | <b>0,00</b>            | <b>0,00</b>            | <b>0,00</b>             |
| 74E        | davon: gegenüber Kreditinstituten   | 0,00                   | 0,00                   | 0,00                    |
| 74F        | davon: gegenüber öffentlichen Kreditgebern                                | 0,00                   | 0,00                   | 0,00                    |
| 74G        | davon: gegenüber sonstigen Kreditgebern                                   | 0,00                   | 0,00                   | 0,00                    |
| <b>75</b>  | <b>4.4 Verbindlichk.a.kreditähnl.Rechtsgeschäften</b>                     | <b>0,00</b>            | <b>0,00</b>            | <b>0,00</b>             |
| <b>76</b>  | <b>4.5 Verb.a.Zuw.u.Zusch.,Transf.L.u.Inv.Zuw.,Zusch.</b>                 | <b>-2.223.016,35</b>   | <b>-2.198.284,49</b>   | <b>-24.731,86</b>       |
| <b>77</b>  | <b>4.6 Verb. aus Lieferungen und Leistungen</b>                           | <b>-3.699.302,40</b>   | <b>-2.320.632,74</b>   | <b>-1.378.669,66</b>    |
| <b>78</b>  | <b>4.7 Verb.aus Steuern u.steuerähn.Abgaben</b>                           | <b>73,00</b>           | <b>0,00</b>            | <b>73,00</b>            |
| <b>79</b>  | <b>4.8 Verb.g.verb.Untern.u.g.Untern.m.Bet.V.u.SV</b>                     | <b>-943.501,00</b>     | <b>-1.308.604,11</b>   | <b>365.103,11</b>       |
| 79A        | davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung                             | 0,00                   | 0,00                   | 0,00                    |
| 79B        | 4.8.1 Verb. aus Kreditaufnahmen für Investitionen                         | 0,00                   | 0,00                   | 0,00                    |
| 79C        | 4.8.2 Verb. aus Kreditaufnahmen für Liquiditätssicherung                  | 0,00                   | 0,00                   | 0,00                    |
| 79D        | 4.8.3 Verb. aus Lieferungen + Leistungen, Steuern usw.                    | -943.501,00            | -1.308.604,11          | 365.103,11              |
| <b>80</b>  | <b>4.9 Sonstige Verbindlichkeiten</b>                                     | <b>-19.950.077,87</b>  | <b>-30.154.291,69</b>  | <b>10.204.213,82</b>    |
| <b>81</b>  | <b>5 Rechnungsabgrenzungsposten</b>                                       | <b>-113.207,43</b>     | <b>-160.091,57</b>     | <b>46.884,14</b>        |
| <b>83</b>  | <b>Summe Passiva</b>  | <b>-450.970.161,74</b> | <b>-442.681.399,25</b> | <b>-8.288.762,49</b>    |

## Ergebnisrechnung 2019 Landkreis Limburg – Weilburg

| Nr.       | Bezeichnung  | Ergebnis Vorjahr      | Fortgeschriebener Ansatz d.Haushaltsjahres | davon HH-Reste/ÜPL/APL | Ergebnis d. Haushaltsjahres | Abweichung fortg. Ansatz / Ist | übertragene HH-Reste Folgejahr |
|-----------|--|-----------------------|--|------------------------|-----------------------------|--------------------------------|--------------------------------|
| 01        | Privatrechtliche Leistungsentgelte   | 267.232,11            | 196.856,00                                 | 0,00                   | 302.115,06                  | 105.259,06                     | 0,00                           |
| 02        | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte                                      | 9.189.253,35          | 7.846.350,00                               | 0,00                   | 11.820.679,99               | 3.974.329,99                   | 0,00                           |
| 03        | Kostensatzleistungen und -erstattungen                                       | 8.474.108,95          | 8.428.029,00                               | 0,00                   | 8.384.808,16                | -43.220,84                     | 0,00                           |
| 04        | Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen                         | 0,00                  | 0,00                                       | 0,00                   | 0,00                        | 0,00                           | 0,00                           |
| 05        | Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen | 124.826.038,93        | 126.640.760,00                             | 0,00                   | 122.236.333,99              | -4.404.426,01                  | 0,00                           |
| 06        | Erträge aus Transferleistungen   | 36.301.900,97         | 32.603.300,00                              | 0,00                   | 31.760.281,40               | -843.018,60                    | 0,00                           |
| 07        | Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen  | 64.172.635,86         | 65.179.207,00                              | 0,00                   | 66.331.743,25               | 1.152.536,25                   | 0,00                           |
| 08        | Erträge aus der Auflösung von Sonderposten                                   | 5.072.673,13          | 5.658.218,00                               | 0,00                   | 7.266.668,25                | 1.608.450,25                   | 0,00                           |
|           | davon: Auflösung SoPo Schulumlage  | 0,00                  | 0,00                                       | 0,00                   | 1.596.210,09                | 1.596.210,09                   | 0,00                           |
| 09        | Sonstige ordentliche Erträge   | 606.248,50            | 114.810,00                                 | 0,00                   | 2.946.149,97                | 2.831.339,97                   | 0,00                           |
| <b>10</b> | <b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>                          | <b>248.910.091,80</b> | <b>246.667.530,00</b>                      | <b>0,00</b>            | <b>251.048.780,07</b>       | <b>4.381.250,07</b>            | <b>0,00</b>                    |
| 11        | Personalaufwendungen   | 33.280.001,35         | 33.710.134,00                              | 0,00                   | 35.477.812,93               | 1.767.678,93                   | 0,00                           |
| 12        | Versorgungsaufwendungen  | 7.249.796,04          | 7.191.570,00                               | 0,00                   | 9.209.159,94                | 2.017.589,94                   | 0,00                           |
| 13        | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen                                  | 54.047.328,72         | 53.443.888,86                              | 1.271.610,86           | 54.374.781,93               | 930.893,07                     | 909.217,81                     |
|           | davon: Einstellung SoPo Schulumlage  | 1.596.210,09          | 0,00                                       | 0,00                   | 1.000.194,53                | 1.000.194,53                   | 0,00                           |
| 14        | Abschreibungen   | 7.235.005,96          | 7.763.410,00                               | 0,00                   | 8.261.356,43                | 497.946,43                     | 0,00                           |
| 15        | Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen  | 15.600.517,87         | 16.704.991,31                              | 1.094.635,31           | 16.158.032,75               | -546.958,56                    | 1.126.813,00                   |
| 16        | Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen              | 34.449.281,62         | 36.452.600,00                              | 0,00                   | 34.997.359,91               | -1.455.240,09                  | 0,00                           |
|           | Umlageverpflichtungen  | 0,00                  | 0,00                                       | 0,00                   | 0,00                        | 0,00                           | 0,00                           |
| 17        | Transferaufwendungen   | 78.223.121,46         | 86.118.839,00                              | 0,00                   | 80.870.904,28               | -5.247.934,72                  | 0,00                           |
| 18        | Sonstige ordentliche Aufwendungen  | 4.005,20              | 5.910,00                                   | 0,00                   | 4.558,88                    | -1.351,12                      | 0,00                           |
| <b>19</b> | <b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>                   | <b>230.089.058,22</b> | <b>241.391.343,17</b>                      | <b>2.366.246,17</b>    | <b>239.353.967,05</b>       | <b>-2.037.376,12</b>           | <b>2.036.030,81</b>            |
| <b>20</b> | <b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)</b>                                | <b>18.821.033,58</b>  | <b>5.276.186,83</b>                        | <b>-2.366.246,17</b>   | <b>11.694.813,02</b>        | <b>6.418.626,19</b>            | <b>-2.036.030,81</b>           |
| 21        | Finanzerträge  | 528.230,28            | 459.543,00                                 | 0,00                   | 615.593,31                  | 156.050,31                     | 0,00                           |
| 22        | Zinsen und andere Finanzaufwendungen   | 2.566.324,19          | 1.557.953,00                               | 0,00                   | 1.363.243,88                | -194.709,12                    | 0,00                           |
| <b>23</b> | <b>Finanzergebnis (Nr. 21 J. Nr. 22)</b>                                     | <b>-2.038.093,91</b>  | <b>-1.098.410,00</b>                       | <b>0,00</b>            | <b>-747.650,57</b>          | <b>350.759,43</b>              | <b>0,00</b>                    |
| <b>24</b> | <b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)</b>             | <b>249.438.322,08</b> | <b>247.127.073,00</b>                      | <b>0,00</b>            | <b>251.664.373,38</b>       | <b>4.537.300,38</b>            | <b>0,00</b>                    |
| <b>25</b> | <b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)</b>        | <b>232.655.382,41</b> | <b>242.949.296,17</b>                      | <b>2.366.246,17</b>    | <b>240.717.210,93</b>       | <b>-2.232.085,24</b>           | <b>2.036.030,81</b>            |
| <b>26</b> | <b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 J. Nr. 25)</b>                              | <b>16.782.939,67</b>  | <b>4.177.776,83</b>                        | <b>-2.366.246,17</b>   | <b>10.947.162,45</b>        | <b>6.769.385,62</b>            | <b>-2.036.030,81</b>           |
| 27        | Außerordentliche Erträge   | 788.529,44            | 0,00                                       | 0,00                   | 3.251,46                    | 3.251,46                       | 0,00                           |
| 28        | Außerordentliche Aufwendungen  | 0,00                  | 0,00                                       | 0,00                   | 0,00                        | 0,00                           | 0,00                           |
| <b>29</b> | <b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 J. Nr. 28)</b>                         | <b>788.529,44</b>     | <b>0,00</b>                                | <b>0,00</b>            | <b>3.251,46</b>             | <b>3.251,46</b>                | <b>0,00</b>                    |
| <b>30</b> | <b>Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>                                    | <b>17.571.469,11</b>  | <b>4.177.776,83</b>                        | <b>-2.366.246,17</b>   | <b>10.950.413,91</b>        | <b>6.772.637,08</b>            | <b>-2.036.030,81</b>           |
|           | Nachrichtlich:   | 0,00                  | 0,00                                       | 0,00                   | 0,00                        | 0,00                           | 0,00                           |
| A         | Summe der Jahresfehlbeträge  | 0,00                  | ---  | ---                    | 0,00                        | ---                            | ---                            |
| B         | vorgetragene Jahresfehlbeträge   | 0,00                  | ---  | ---                    | 0,00                        | ---                            | ---                            |
| C         | Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge                                    | 0,00                  | ---  | ---                    | 0,00                        | ---                            | ---                            |

## Gesamtfinanzrechnung 2019 Landkreis Limburg - Weilburg

| Nr.       | Bezeichnung  | Ergebnis<br>Vorjahr   | Fortgeschrieb.<br>Ansatz d.Haus-<br>haltsjahres | davon<br>HH-Reste/<br>ÜPL/APL | Ergebnis d.<br>Haushalts-<br>jahres | Abweichung<br>fortg. Ansatz /<br>Ist | übertragene<br>HH-Reste<br>Folgejahr |
|-----------|--|-----------------------|---|-------------------------------|-------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|
| 01        | Privatrechtliche Leistungsentgelte   | 266.352,37            | 196.856,00                                      | 0,00                          | 297.819,84                          | 100.963,84                           | 0,00                                 |
| 02        | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte  | 8.153.696,83          | 7.846.350,00                                    | 0,00                          | 11.222.466,99                       | 3.376.116,99                         | 0,00                                 |
| 03        | Kostensatzleistungen und -erstattungen   | 8.474.047,05          | 8.428.029,00                                    | 0,00                          | 8.498.133,33                        | 70.104,33                            | 0,00                                 |
| 04        | Einz. a. Steuern u. steuerähn. Erträgen<br>einschl. Ertr. a. gesetzl. Umlagen          | 124.524.972,99        | 126.640.760,00                                  | 0,00                          | 120.460.914,95                      | -6.179.845,05                        | 0,00                                 |
| 05        | Einzahlungen aus Transferleistungen  | 36.841.496,36         | 32.158.300,00                                   | 0,00                          | 30.810.553,27                       | -1.347.746,73                        | 0,00                                 |
| 06        | Zuw. u. Zusch. für lfd. Zwecke u. allgem.<br>Umlagen                                   | 64.912.316,61         | 65.179.207,00                                   | 0,00                          | 66.047.091,43                       | 867.884,43                           | 0,00                                 |
| 07        | Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen   | 1.035.006,05          | 904.543,00                                      | 0,00                          | 1.053.087,29                        | 148.544,29                           | 0,00                                 |
| 08        | Sonst.ordentl.u.sonst.außerordentl.Einz.,d.s<br>.n.a.Investitionstätigk.ergeben        | 130.694,98            | 114.810,00                                      | 0,00                          | -83.986,39                          | -198.796,39                          | 0,00                                 |
| <b>09</b> | <b>Summe der Einzahlungen aus lfd.<br/>Verwaltungstätigkeit (Nrn. 1 - 8)</b>           | <b>244.338.583,24</b> | <b>241.468.855,00</b>                           | <b>0,00</b>                   | <b>238.306.080,71</b>               | <b>-3.162.774,29</b>                 | <b>0,00</b>                          |
| 10        | Personalauszahlungen   | 32.984.187,58         | 33.750.619,00                                   | 0,00                          | 35.070.799,76                       | 1.320.180,76                         | 0,00                                 |
| 11        | Versorgungsauszahlungen  | 5.447.575,41          | 5.477.340,00                                    | 0,00                          | 5.804.980,56                        | 327.640,56                           | 0,00                                 |
| 12        | Ausz. für Sach- und Dienstleistungen   | 49.359.742,79         | 54.505.458,86                                   | 1.271.610,86                  | 51.867.346,71                       | -2.638.112,15                        | 909.217,81                           |
| 13        | Auszahlungen für Transferleistungen  | 78.740.478,26         | 86.123.839,00                                   | 0,00                          | 80.572.281,48                       | -5.551.557,52                        | 0,00                                 |
| 14        | Ausz.f.Zuw.u.Zuschüsse f.lfd. Zwecke<br>sowie bes.Finanzauszahlungen                   | 13.173.247,14         | 16.704.991,31                                   | 1.094.635,31                  | 15.383.263,66                       | -1.321.727,65                        | 1.126.813,00                         |
| 15        | Auszahlungen f. Steuern einschl.<br>Auszahlungen aus gesetzl.<br>Umlageverpflichtungen | 34.449.281,62         | 36.452.600,00                                   | 0,00                          | 34.997.359,91                       | -1.455.240,09                        | 0,00                                 |
| 16        | Zinsen und ähnliche Auszahlungen   | 2.955.348,52          | 1.557.953,00                                    | 0,00                          | 1.383.179,58                        | -174.773,42                          | 0,00                                 |
| 17        | Sonst.ordentl.u.sonst.außerordentl.Auszahl<br>ungen,d.sich nicht a.Invst.ergeben       | 5.758,27              | 5.910,00  | 0,00                          | 961,99                              | -4.948,01                            | 0,00                                 |
| <b>18</b> | <b>Summe der Auszahlungen aus lfd.<br/>Verwaltungstätigkeit (Nrn. 10 - 17)</b>         | <b>217.115.619,59</b> | <b>234.578.711,17</b>                           | <b>2.366.246,17</b>           | <b>225.080.173,65</b>               | <b>-9.498.537,52</b>                 | <b>2.036.030,81</b>                  |
| <b>19</b> | <b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf a. lfd.<br/>Verw.-tätigkeit (Saldo Nrn.9+18)</b>   | <b>27.222.963,65</b>  | <b>6.890.143,83</b>                             | <b>-2.366.246,17</b>          | <b>13.225.907,06</b>                | <b>6.335.763,23</b>                  | <b>-2.036.030,81</b>                 |
| 20        | Einz. a. Investitionszuw./u.-zuschüssen<br>sowie a. Inv.-beiträgen                     | 6.314.915,37          | 32.926.297,74                                   | 28.572.425,74                 | 12.339.240,90                       | -20.587.056,84                       | 21.755.871,34                        |
| 20A       | hiervon Tilgungszuschüsse Land<br>Konjunkturprogr./KIP ...                             | 937.533,97            | 1.007.440,00                                    | 0,00                          | 937.533,97                          | -69.906,03                           | 0,00                                 |
| 21        | Einz. a. Abg. v. Vermögensgegenst. d.<br>Sach-u.d. immat. Anlagevermögens              | 12.838,00             | 0,00  | 0,00                          | 3.271,46                            | 3.271,46                             | 0,00                                 |
| 22        | Einz. a. Abg. v. Vermögensgegenst. d.<br>Finanzanlagevermögens                         | 84.225,00             | 84.225,00                                       | 0,00                          | 184.225,00                          | 100.000,00                           | 0,00                                 |
| <b>23</b> | <b>Summe der Einzahlungen aus<br/>Investitionstätigkeit (Nrn. 20 - 22)</b>             | <b>6.411.978,37</b>   | <b>33.010.522,74</b>                            | <b>28.572.425,74</b>          | <b>12.526.737,36</b>                | <b>-20.483.785,38</b>                | <b>21.755.871,34</b>                 |
| 24        | Auszahlungen für den Erwerb von<br>Grundstücken und Gebäuden                           | 1.284,99              | 967.090,43                                      | 962.090,43                    | 8.533,96                            | -958.556,47                          | 958.556,47                           |
| 25        | Auszahlungen für Baumaßnahmen  | 903.621,22            | 8.739.224,87                                    | 6.479.224,87                  | 1.488.731,01                        | -7.250.493,86                        | 6.045.857,92                         |
| 26        | Ausz. f. Investit. i. d. sonst. Sach- u. immat.<br>Anlagevermögen                      | 6.692.245,96          | 36.246.854,96                                   | 34.209.927,96                 | 11.581.135,42                       | -24.665.719,54                       | 24.785.064,51                        |
| 27        | Ausz. f. Investit. i. d. Finanzanlageverm.   | 6.441.837,77          | 5.688.742,00                                    | 5.552.572,00                  | 3.304.797,00                        | -2.383.945,00                        | 2.392.572,00                         |
| <b>28</b> | <b>Summe der Auszahlungen aus<br/>Investitionstätigkeit (Nrn. 24 - 27)</b>             | <b>14.038.989,94</b>  | <b>51.641.912,26</b>                            | <b>47.203.815,26</b>          | <b>16.383.197,39</b>                | <b>-35.258.714,87</b>                | <b>34.182.050,90</b>                 |
| <b>29</b> | <b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus<br/>Inv.-tätigkeit (Saldo a. Nrn. 23+28)</b>   | <b>-7.627.011,57</b>  | <b>-18.631.389,52</b>                           | <b>-18.631.389,52</b>         | <b>-3.856.460,03</b>                | <b>14.774.929,49</b>                 | <b>-12.426.179,56</b>                |
| <b>30</b> | <b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf<br/>(Summe aus Nrn. 19 + 29)</b>                   | <b>19.595.952,08</b>  | <b>-11.741.245,69</b>                           | <b>-20.997.635,69</b>         | <b>9.369.447,03</b>                 | <b>21.110.692,72</b>                 | <b>-14.462.210,37</b>                |
| 31        | Einz.a.d. Aufn v. Krediten u. wirtschaftl.<br>vergleichb.Vorgängen f. Investitionen    | 404.985,37            | 9.891.017,13                                    | 9.891.017,13                  | 2.964.914,67                        | -6.926.102,46                        | 7.059.602,46                         |
| 31A       | davon Einz.a.d.Aufn.v.Krediten ohne KIP,<br>Digitalpakt Schulen ...                    | 0,00                  | 0,00  | 0,00                          | 0,00                                | 0,00                                 | 0,00                                 |
| 31B       | davon Einz.a.d.Aufn.v.Krediten aus KIP,<br>Digitalpakt Schulen ...                     | 404.985,37            | 9.891.017,13                                    | 9.891.017,13                  | 2.964.914,67                        | -6.926.102,46                        | 7.059.602,46                         |

## ANLAGE 6.3

| Nr.        | Bezeichnung   | Ergebnis<br>Vorjahr  | Fortgeschrieb.<br>Ansatz d.Haus-<br>haltsjahres | davon<br>HH-Reste/<br>ÜPL/APL | Ergebnis d.<br>Haushalts-<br>jahres | Abweichung<br>fortg. Ansatz /<br>Ist | übertragene<br>HH-Reste<br>Folgejahr |
|------------|---|----------------------|---|-------------------------------|-------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|
| 32         | Ausz.f.d.Tilg.v.Krediten<br>u.wirtschaftl.vergleichb. Vorgängen<br>f.Investitionen      | 3.958.880,90         | 13.738.245,00                                   | 6.000.000,00                  | 13.382.415,89                       | -355.829,11                          | 0,00                                 |
|            | hiervon a. d. Sondervermögen<br>Hessenkasse   | 0,00                 | 10.375.000,00                                   | 6.000.000,00                  | 10.298.050,00                       | -76.950,00                           | 0,00                                 |
| 32A        | Tilgungszuschüsse Land Konjunkturprogr.,<br>KIP ... (Nr. 20A)                           | 937.533,97           | 1.007.440,00                                    | 0,00                          | 937.533,97                          | -69.906,03                           | 0,00                                 |
| <b>32B</b> | <b>zu erwirtschaftende Tilgung nach Abzug<br/>Tilgungserstatt. Land(Nrn.32./32A)</b>    | <b>3.021.346,93</b>  | <b>12.730.805,00</b>                            | <b>6.000.000,00</b>           | <b>12.444.881,92</b>                | <b>-285.923,08</b>                   | <b>0,00</b>                          |
| <b>32C</b> | <b>Zahlungsmittelf. a. Verw.-tätig. abzügl.<br/>zu erwirtsch. Tilg. (Nr.19-32B)</b>     | <b>24.201.616,72</b> | <b>-5.840.661,17</b>                            | <b>-8.366.246,17</b>          | <b>781.025,14</b>                   | <b>6.621.686,31</b>                  | <b>-2.036.030,81</b>                 |
| 33         | Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf<br>a.Finanzierungstätigk.(Saldo<br>a.Nrn.31+32)        | -3.553.895,53        | -3.847.227,87                                   | 3.891.017,13                  | -10.417.501,22                      | -6.570.273,35                        | 7.059.602,46                         |
| 34         | Änderung d. Zahlungsmittelbestandes<br>z.Ende d.HH-Jahres (Su. a. Nrn. 30+33)           | 16.042.056,55        | -15.588.473,56                                  | -17.106.618,56                | -1.048.054,19                       | 14.540.419,37                        | -7.402.607,91                        |
| 35         | Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a.<br>fremde Finanzmittel,                          | 61.516.776,16        | ---   | ---                           | 66.083.389,42                       | ---                                  | ---                                  |
|            | Rückzahlung von angelegten<br>Kassenmitteln, Aufnahme von<br>Kassenkrediten)            | 0,00                 | ---   | ---                           | 0,00                                | ---                                  | ---                                  |
| 36         | Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a.<br>fremde Finanzmittel,                          | 55.261.885,05        | ---   | ---                           | 66.389.181,54                       | ---                                  | ---                                  |
|            | Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung<br>von Kassenkrediten)                          | 0,00                 | ---   | ---                           | 0,00                                | ---                                  | ---                                  |
| 37         | Zahlungsmittelübersch./-mittelbed. a.hh-<br>unwirks.Zahlungsvorg.(Saldo<br>a.Nrn.35+36) | 6.254.891,11         | ---   | ---                           | -305.792,12                         | ---                                  | ---                                  |
| 38         | Gepl. Anfangsbestand/ Bestand an<br>Zahlungsmitteln zu Beginn d.<br>Haushaltsjahres     | 249.053,52           | -38.915.821,56                                  | -61.461.822,74                | 22.546.001,18                       | 61.461.822,74                        | -47.528.743,00                       |
| 39         | Geplante Veränderung / Veränderung des<br>Bestandes an Zahlungsmittel (Nr. 34 + 37)     | 22.296.947,66        | -15.588.473,56                                  | -17.106.618,56                | -1.353.846,31                       | 14.234.627,25                        | -7.402.607,91                        |
| 40         | Gepl.Endbest. /Best. a. Zahlungsmittel<br>a.Ende d. HH-Jahres (Su.a.Nrn38+39)           | 22.546.001,18        | -54.504.295,12                                  | -78.568.441,30                | 21.192.154,87                       | 75.696.449,99                        | -54.931.350,91                       |

## Bericht über die Prüfung der Vermögensrechnung 2019 des Landkreises Limburg-Weilburg

### AKTIVA

#### 1. Anlagevermögen

##### 1.1 Immaterielles Anlagevermögen

| Bezeichnung                                       | Bilanzwert<br>2019<br>(€) | Bilanzwert<br>2018<br>(€) |
|---|---------------------------|---------------------------|
| Konzessionen, Lizenzen u. ähnliche Rechte         | 348.356,00                | 304.772,00                |
| Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse | 72.156.957,00             | 65.668.845,00             |
| <b>Gesamt</b>                                     | <b>72.505.313,00</b>      | <b>65.973.617,00</b>      |

##### **Konzessionen, Lizenzen u. ähnliche Rechte**

Die Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte belaufen sich auf 348.356 €. Hierunter fällt im Wesentlichen die Software. Die selbständig bewertbare Software und die damit erworbenen Lizenzen werden zu fortgeschriebenen Anschaffungs- und Herstellungskosten als immaterielle Vermögensgegenstände bilanziert.

Die Zugänge im Jahr 2019 in Höhe von 43,6 T€ betreffen im Wesentlichen Softwareprogramme und -lizenzen. Demgegenüber stehen Abschreibungen von 103,7 T€. Die Zu- sowie die Abgänge und Abschreibungen stimmen mit dem Ausweis im Anlagenpiegel überein.

##### **Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse**

Bei den geleisteten Zuschüssen an sonstige öffentliche Bereiche in Höhe von 73 T€ handelt es sich um die Gewährung eines einmaligen Kreiszuschusses für Investitionen im Rahmen der Erstausrüstung der Rehbergschule Limburg im Haushaltsjahr 2011 und um die Gewährung eines einmaligen Kreiszuschusses an die Gemeinde Löhnberg für den Ausbau einer Aussensportanlage in den Haushaltsjahren 2012 und 2013 vermindert um die lineare Abschreibung entsprechend der Nutzungsdauer bzw. Zweckbindung.

Die geleisteten Zuschüsse an übrige Bereiche in Höhe von insgesamt 7,684 Mio. € setzen sich zusammen aus der Gewährung von einmaligen Kreiszuschüssen für Investitionen im Rahmen der Sportförderung und der Beteiligung am Ausbau der Breitbandverkabelung vermindert um die lineare Abschreibung im Haushaltsjahr 2019 entsprechend der Nutzungsdauer bzw. Zweckbindung in Höhe von 450 T€. Die finanzielle Beteiligung am Ausbau der Breitbandverkabelung (Grabenbeihilfe nach der Bundesrahmenregelung Leerrohre) im Kreisgebiet in den Jahren 2014 bis

2019 wird nach § 38 Abs.4 S. 1 GemHVO als gewährter Investitionszuschuss an ein Privatunternehmen aktiviert und nach Fertigstellung über einen Zeitraum von 20 Jahren abgeschrieben. Für die ersten Bauabschnitte wurden in den Jahren 2014 bis 2017 insgesamt 5,510 Mio.€ investiert. Die Abschreibung hierfür begann zum 01.01.2017 und beträgt zum 31.12.2019 gesamt 0,827 Mio.€. Es stehen erhaltene Beteiligungen der Städte und Gemeinden in Höhe von bisher gesamt 3,580 Mio. € als Sonderposten gegenüber, die zeitgleich aufgelöst werden. Da der Landkreis entsprechend der Regelungen des Gesetzes über Kommunale Gemeinschaftsarbeit die Aufgabe für die Städte und Gemeinden durchführt, werden die finanziellen Beteiligungen der Städte und Gemeinden im hiesigen Landkreis als Sonderposten passiviert und analog der vorstehend genannten Abschreibungsdauer ertragswirksam aufgelöst. Im Haushaltsjahr 2019 beträgt die Auflösung 0,179 Mio.€

Für weitere Bauabschnitte wurden 2,314 Mio.€ geleistet. Diesen stehen Abschreibungen in Höhe von 0,097 Mio.€ gegenüber. Die Zuschüsse des Bundes von 1,068 Mio. € und vom Land Hessen von 0,971 Mio. € wurden als Sonderposten passiviert und werden zeitgleich aufgelöst. Die Auflösung beträgt im Haushaltsjahr 2019 gesamt 0,086 Mio.€

Die geleisteten Zuschüsse an verbundene Unternehmen wurden im Haushaltsjahr 2019 um 7,667 Mio. € erhöht und um die Abschreibungen in Höhe von 3,138 Mio. € gemindert. Die Zugänge betreffen die Weiterleitung von Mitteln aus dem Kommunalinvestitionsprogramm (KIP) an den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft in Höhe von 5,717 Mio.€ und an das Kreiskrankenhaus Weilburg in Höhe von 1,95 Mio.€

Die Zugänge wurden stichprobenhaft geprüft. Die Zu- und Abgänge stimmen mit dem Anlagenspiegel überein.

## 1.2 Sachanlagevermögen

### Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

| Bezeichnung  | Bilanzwert<br>2019<br>(€) | Bilanzwert<br>2018<br>(€) |
|--|---------------------------|---------------------------|
| Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte            | 3.909.957,44              | 3.901.423,48              |
| Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen | 26.793.485,16             | 27.880.928,25             |
| Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung   | 9.102.184,68              | 9.933.166,39              |
| Geleistete Anzahlungen und Anzahlungen im Bau        | 2.867.227,63              | 1.481.565,77              |
| <b>Gesamt</b>  | <b>42.672.854,91</b>      | <b>43.197.083,89</b>      |

Die Position Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte betrifft ausschließlich Grund und Boden der Kreisstraßen. Die Veränderung in Höhe von 8.533,96 € resultiert aus Zugängen aufgrund eines Flurbereinigungsverfahrens und einer Zerlegungsvermessung.

In den Sachanlagen im Gemeingebrauch sind die Kreisstraßen mit einem Bestand zum 31. Dezember 2019 von 26.739.071,44 € (Vorjahr 27.826.541,53 €) ausgewiesen.



Die Wertermittlung der Kreisstraßen wurde getrennt nachfolgenden Bestandteilen vorgenommen:

- Grund und Boden (wird unter 1.2.1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte ausgewiesen)
- Straßenkörper (Deckschicht, Tragschicht und Unterbau)
- Bauwerken (Brücken, Stützmauern, Durchlässe, etc.)
- Ausstattung (Verkehrszeichen, Leitpfosten, Schutzplanken, etc.)

Bei den vorliegenden Bewertungen wurde der Grundsatz des § 59 Abs. 1 GemHVO soweit als möglich umgesetzt. Danach erfolgte der Ansatz des Infrastrukturvermögens in der Eröffnungsbilanz mit den historischen Anschaffungs- und Herstellungskosten vermindert um die planmäßigen linearen Abschreibungen.

Die Zugänge (Investitionen) des Jahres 2019 in Höhe von 390 T€ setzen sich wie folgt zusammen:

|   |        |
|---|--------|
| Umbuchungen aus fertiggestellten Anlagen im Bau | 253 T€ |
| Nachaktivierungen                               | 137 T€ |

Diesen Zugängen standen Abschreibungen in Höhe von ca. 1,477 Mio. € gegenüber. Der Stand hat sich somit um 1,087 Mio.€ auf 26,739 Mio. € gemindert.

Die Umbuchungen aus fertiggestellten Anlagen im Bau in Höhe von 252.900 € betrifft die K 448 (Neubau VVP) in Merenberg.

Zur Betriebs- und Geschäftsausstattung gehört das gesamte bewegliche Anlagevermögen des Landkreises Limburg-Weilburg, insbesondere die Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände der Schulen und Verwaltung.

Der Bilanzwert vermindert sich per Saldo um 831 T€ durch Investitionen in Höhe von 1,350 Mio. € und unter Berücksichtigung von Abschreibungen in Höhe von 2,181 Mio. € auf 9,102 Mio. €

Im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses 2019 wurde die Betriebs- und Geschäftsausstattung stichprobenartig geprüft. Dabei wurden insbesondere die Zu- und Abgänge im Haushaltsjahr 2019 betrachtet. Hierbei sind keine Auffälligkeiten festgestellt worden.

In dem Wert des Stands der Anlagen im Bau zum Bilanzstichtag sind Investitionen in Kreisstraßen in Höhe von 1.563 T€ und 1.304 T€ zur Sicherung der Altablagerung Deponie Ahausen enthalten.

Der Bestand der Anlagen im Bau stellt sich zum 31. Dezember 2019 wie folgt dar:

| Konto - Bezeichnung                  | Bilanzwert<br>2019<br>(EUR) | Bilanzwert<br>2018<br>(EUR) |
|--------------------------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| K 470 Neubau Lahnbrücke Staffel      | 32.514,97                   | 12.162,02                   |
| K 450 Grunderneuerung OD Obershausen | 101.487,68                  | 13.715,64                   |
| K 477 Ersatzneubau Elbbachbrücke Elz | 879.369,74                  | 133.924,01                  |
| K 502 Grunderneuerung OD Mensfelden  | 475.848,83                  | 17.855,45                   |
| K 468 Grundern. Aumenau-Münster      | 34.388,62                   | 0,00                        |
| K 451 Grunderneuerung OD Waldernbach | 33.117,80                   | 0,00                        |
| K 492 Grunderneuerung OD Lahr        | 6.591,34                    | 0,00                        |
| Sicherung der Altablagerung          | 1.303.908,65                | 1.303.908,65                |
| <b>gesamt</b>                        | <b>2.867.227,63</b>         | <b>1.481.565,77</b>         |

Der Bilanzwert der Sicherung der Altablagerung ist seit dem Jahresabschluss 2016 mit 1.303.908,65 € unverändert. Ursprünglich sollte die Baumaßnahme gegen Ende 2016 abgeschlossen sein. Jedoch zeigte sich, dass noch weitere Maßnahmen insbesondere zur Anpassung der vorhandenen technischen Einrichtungen an die geänderte Situation aufgrund des deutlich reduzierten Sickerwasseranfalls und Untersuchungen zum geänderten Deponieverhalten erfolgen mussten.

Für die Realisierung der abschließenden Maßnahme und der damit einhergehenden Finanzierung bedarf es der vorherigen Zustimmung des Regierungspräsidiums Gießens bzw. des Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz. Ein entsprechender Antrag ist seitens des Landkreises an das Regierungspräsidium gestellt worden. Voraussichtlich kann im Jahr 2020 die Maßnahme abgeschlossen werden.

### 1.3 Finanzanlagevermögen

Das Finanzanlagevermögen des Landkreises Limburg-Weilburg gliedert sich zum 31. Dezember 2019 wie folgt:

| Bezeichnung  | Bilanzwert<br>2019<br>(€) | Bilanzwert<br>2018<br>(€) |
|--|---------------------------|---------------------------|
| Anteile an verbundenen Unternehmen                                       | 122.024.448,82            | 122.024.448,82            |
| Ausleihungen an verbundene Unternehmen                                   | 0,00                      | 0,00                      |
| Beteiligungen  | 493.119,68                | 493.119,68                |
| Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 4.500.000,00              | 3.000.000,00              |
| Wertpapiere des Anlagevermögens  | 1.566.585,07              | 1.421.788,07              |
| Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)                           | 18.052.199,26             | 17.513.958,23             |
| <b>Gesamt</b>  | <b>146.636.352,83</b>     | <b>144.453.314,80</b>     |

### Anteile an verbundenen Unternehmen

Die Anteile des Landkreises Limburg-Weilburg an seinen verbundenen Unternehmen mit einem Bestand von 122.024.448,82 € zum 31. Dezember 2019 gliedern sich wie folgt auf:

| Verbundene Unternehmen                            | Anteil   | Bilanzwert<br>2019<br>(€) | Bilanzwert<br>2018<br>(€) |
|---|----------|---------------------------|---------------------------|
| Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft                    | 100,00 % | 109.758.209,08            | 109.758.209,08            |
| Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Limburg-Weilburg    | 100,00 % | 971.454,58                | 971.454,58                |
| Gesellschaft für Ausbildung und Beschäftigung mbH | 100,00 % | 2.330.530,55              | 2.330.530,55              |
| Kreishallenbad Weilburg GmbH                      | 100,00 % | 5.648.900,56              | 5.648.900,56              |
| Kreiskrankenhaus Weilburg gGmbH, Weilburg         | 100,00 % | 3.315.354,05              | 3.315.354,05              |

Der Bilanzwert der verbundenen Unternehmen hat sich in 2019 zum Vorjahr nicht verändert.

### Beteiligungen

Die Beteiligungen des Landkreises Limburg-Weilburg weisen zum 31. Dezember 2019 einen Bestand von 493.119,68 € und gliedern sich wie folgt auf:

| Beteiligungen an assoziierten Unternehmen und Zweckverbänden | Anteil  | Bilanzwert<br>2019<br>(€) | Bilanzwert<br>2018<br>(€) |
|--|---------|---------------------------|---------------------------|
| Abwasserverband Christianshütte                              | 54,00 % | 453.272,15                | 453.272,15                |
| Ferienland Westerwald – Lahn - Taunus                        |         | 1,00                      | 1,00                      |
| Gesellschaft Hochtaunusstrasse                               |         | 1,00                      | 1,00                      |
| Naturpark Hochtaunus   | 8,00 %  | 1,00                      | 1,00                      |
| Regionalversammlung Mittelhessen                             |         | 1,00                      | 1,00                      |
| Zweckverband Tierkörperbeseitigung                           | 4,301 % | 1,00                      | 1,00                      |
| Zweckverband Tierkörperbeseitigung Hessen-Süd                | 3,33 %  | 2.627,17                  | 2.627,17                  |
| Wirtschaftsförderung Limburg-Weilburg-Diez GmbH              | 16,75 % | 33.363,36                 | 33.363,36                 |
| ekom21   |         | 1,00                      | 1,00                      |
| Regionalmanagement Mittelhessen GmbH                         | 5,40 %  | 1.351,00                  | 1.351,00                  |
| FrankfurtRheinMain GmbH                                      | 1,00 %  | 2.500,00                  | 2.500,00                  |

Der Zweckverband Tierkörperbeseitigung wurde per 31. Dezember 2012 auf den Erinnerungswert von 1 € abgeschrieben, da sich der Verband in Liquidation befindet. Seit dem 1. Januar 2016 ist der Landkreis Limburg-Weilburg (Kreistagsbeschluss vom 10. Juli 2015) Mitglied des Zweckverbandes Tierkörperbeseitigung Hessen-Süd.

Seit dem 1. Januar 2018 ist der Landkreis Limburg-Weilburg wieder mit einem Anteil von 1 % an der FrankfurtRhein Main GmbH beteiligt. Dies entspricht einem Wert von 2.500,00 €

Gegenüber dem Vorjahr haben sich bei den Beteiligungen keine Änderungen ergeben.

### **Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht**

Der Gesellschaft für Ausbildung und Beschäftigung GmbH wurde gemäß Darlehensvertrag vom 6. Dezember 2018 ein Darlehen von 3,0 Mio. € für die Finanzierung des Ankaufs der Ohi-Heat Halle in Limburg gewährt. Dieses Darlehen wurde in 2019 mit 100 T€ getilgt.

Zusätzlich wurde der Gesellschaft für Ausbildung und Beschäftigung GmbH gemäß Vertrag vom 28.06.2019 ein Darlehen über 2,3 Mio. € für den Anbau des Jobcenter Limburg gewährt. Im Haushaltsjahr 2019 wurde bisher ein Betrag von 1,6 Mio. € ausgezahlt.

### **Wertpapiere des Anlagevermögens**

Es handelt sich um den Anteil am Versorgungsrücklagefonds des Kommunalen Dienstleistungszentrums (KDZ) Wiesbaden in Höhe von 1.566.585,07 € Die Mittel werden vom Landkreis Limburg-Weilburg an die Kommunalbeamten-Versorgungskasse Nassau gezahlt und von dieser in einem KVR - Fonds angelegt. Die Bewertung erfolgt zum Wert der geleisteten Einzahlungen (Niederstwertprinzip). Der Wert der Fonds-Anteile ist volatil und beträgt laut Mitteilung des KDZ 1.913.519,20 € (zum 31. Dezember 2019).

Die Zugänge entsprechen den Einzahlungen des Landkreises Limburg-Weilburg in den vorstehend genannten Fonds im Haushaltsjahr 2019.

### **Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)**

Der Bestand der sonstigen Ausleihungen des Landkreises Limburg-Weilburg hat sich zum 31. Dezember 2019 um 0,538 Mio. € auf 18,052 Mio. € erhöht und gliedert sich wie folgt:

| <b>Bezeichnung</b>                | <b>Bilanzwert<br/>2019<br/>(€)</b> | <b>Bilanzwert<br/>2018<br/>(€)</b> |
|-----------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| Genossenschaftsanteile            | 5.850,00                           | 5.850,00                           |
| Gesicherte Ausleihungen           | 623.800,00                         | 708.025,00                         |
| Ungesicherte Ausleihungen an Land | 17.291.422,03                      | 16.668.956,00                      |
| Übrige sonstige Finanzanlagen     | 131.127,23                         | 131.127,23                         |
| <b>Gesamt</b>                     | <b>18.052.199,26</b>               | <b>17.513.958,23</b>               |

## **Genossenschaftsanteile**

Bei den Genossenschaftsanteilen werden die Anteile des Landkreises Limburg-Weilburg am Spar- und Bauverein Wetzlar, Vereinigte Volksbank Limburg und der Frankfurter Volksbank bilanziert.

Änderungen haben sich gegenüber dem Vorjahr keine ergeben.

## **Gesicherte Ausleihungen**

Unter den gesicherten sonstigen Ausleihungen sind im Jahresabschluss 2019 623.800 € bilanziert. Diese rühren aus den Rückzahlungen des im Jahr 2006 vereinbarten Darlehens zwischen dem Landkreis und der Egenolf Grundstücks AG für den damaligen Neubau eines Altenpflegeheimes in Runkel.

Dem Landkreis Limburg-Weilburg wurde im Jahr 2006 ein Zuschuss in Höhe von 1.684.500 € seitens des Landes Hessen für den Neubau eines Altenpflegeheimes in Runkel gewährt. Ebenso hat der Landkreis seitens des Landes in derselben Höhe ein zinsfreies und kostenfreies Darlehen erhalten. Der Zuschuss als auch das Darlehen wurde der Egenolf Grundstücks AG weitergeleitet. Die Mittel dienten ausschließlich für die Finanzierung des Altenpflegeheimes.

Laut Vereinbarung aus dem Jahr 2006 ist das Darlehen seitens der Egenolf Grundstücks AG in Höhe von 1.684.500 € zurückzuzahlen. Die zu zahlenden Tilgungsleistungen werden im Halbjahrestakt erstattet und laufen bis Dezember 2027. Die jährliche Reduzierung entspricht der geleisteten Tilgung.

## **Ungesicherte Ausleihungen an Land**

Aus der buchhalterischen Darstellung des Konjunkturpaketes II resultiert eine Minderung. Die Zuschüsse von 22,104 Mio. € des Landes wurden in einem ersten Schritt im Jahr 2009 als sonstige Ausleihungen qualifiziert. Die (zukünftigen) vom Land Hessen zu übernehmenden Tilgungsleistungen werden damit verrechnet. Im Haushaltsjahr 2019 beliefen sich die Tilgungen auf 737 T€.

Für die Sanierung der Altdeponie Ahausen wurde im Jahr 2012 ein Darlehen in Höhe von 2,2 Mio. € aufgenommen welches zu 70 % vom Land bezuschusst wurde. Der Gesamtzuschuss von 1,540 Mio. € wurde in einem ersten Schritt als sonstige Ausleihung qualifiziert. Die jährlich vom Land Hessen zu übernehmenden Tilgungsleistungen werden damit verrechnet. Im Haushaltsjahr 2019 beliefen sich die Tilgungen auf 192 T€.

An das Kreiskrankenhaus Weilburg wurden als Investitionszuschuss für die Intensivstation 1,560 Mio. € aus KIP Mitteln des Landes Hessen weitergeleitet. Die zu verrechnende Tilgungsleistung des Darlehens, welches zu 80 % vom Land Hessen übernommen wird, erfolgt erstmals im Haushaltsjahr 2020.

## Übrige sonstige Finanzanlagen

Bei den sonstigen Finanzanlagen werden die Anteile des Landkreises Limburg-Weilburg an der Verkehrsgesellschaft Lahn-Dill-Weil mbh (17.181,98 €), Nassauische Heimstätte (27.794,28 €), Rhein-Main-Verkehrsverbund (80.437,17 €) und ZVN Finanz GmbH Wiesbaden (5.713,80 €) bilanziert.

Der bilanzielle Ausweis der übrigen sonstigen Finanzanlagen beläuft sich insgesamt auf 131.127,23 € und hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht geändert.

## Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen

| Bezeichnung             | Anteil   | Bilanzwert<br>2019<br>(€) | Bilanzwert<br>2018<br>(€) |
|-------------------------|----------|---------------------------|---------------------------|
| Kreissparkasse Limburg  | 100,00 % | 63.563.280,33             | 63.563.280,33             |
| Kreissparkasse Weilburg | 100,00 % | 45.383.553,49             | 45.383.553,49             |
| Nassauische Sparkasse   | 7,00 %   | 40.516.000,00             | 40.516.000,00             |
| <b>Summe</b>            |          | <b>149.462.833,82</b>     | <b>149.462.833,82</b>     |

Sparkassen als rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts sind dem gemeinen Nutzen dienende wirtschaftliche Unternehmen ihrer Träger. Wegen der zwischen den Sparkassen und ihren Trägern bestehenden öffentlich-rechtlichen Sonderbeziehungen stellen sie allerdings eine Beteiligung im weiteren Sinne dar.

Der Buchwert für das Jahr 2019 beträgt 149.462.833,82 €. Gegenüber dem Vorjahr haben sich keine Änderungen ergeben.

## 2. Umlaufvermögen

### 2.1 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände des Landkreises Limburg-Weilburg stellen sich zum 31. Dezember 2019 wie folgt dar:

| Bezeichnung   | Bilanzwert<br>2019<br>(€) | Bilanzwert<br>2018<br>(€) |
|---|---------------------------|---------------------------|
| Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuw. etc.              | 8.810.564,21              | 8.923.719,28              |
| Forderungen aus Steuern u. steuerähnlichen Abgaben  | 4.345.683,99              | 2.527.188,92              |
| Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen   | -272.825,45               | -383.908,66               |
| Forderungen ggü. verb. Unternehmen und Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 1.173.274,93              | 1.234.215,24              |
| Sonstige Vermögensgegenstände   | 93.510,75                 | -9.015,83                 |
| Wertpapiere des Umlaufvermögens   | 0,00                      | 0,00                      |
| <b>Gesamt</b>   | <b>14.150.208,43</b>      | <b>12.292.198,95</b>      |

Die Bewertung des Forderungsbestandes erfolgte nach dem Grundsatz der Einzelbewertung. Die Forderungen per 31. Dezember 2019 sind mit Ihrem Nennwert abzüglich einer angemessenen Wertberichtigung ausgewiesen.

Forderungen aus Transferleistungen an Privatpersonen sowie sonstige Forderungen an Privatpersonen unterliegen im Rahmen der Einzelbetrachtung zum Stand im April 2020 einer Wertberichtigung nach der Wahrscheinlichkeit des Ausfallrisikos.

Alle verbuchten offenen Forderungspositionen zum 31. Dezember 2019 wurden entsprechend der nachstehenden Aufstellung nach ihrer Herkunft und damit nach Wertigkeit anhand der Minimalanforderung des Kontenrahmens und der Bilanz aufgeschlüsselt. In diesen Positionen sind die Forderungen aus kommunalen Leistungen vom Landkreis an das Jobcenter in Höhe von 3,421 Mio. € enthalten. Der Betrag resultiert vorwiegend aus verauslagten Kosten für Unterkunft, Heizung, Kautionen, Umzugskosten und der Übernahme von Mietschulden. Das Jobcenter ist mit der Realisierung dieser Forderungen beauftragt. Zur Beurteilung der Werthaltigkeit dieser Forderungen liegt kein fundiertes Datenmaterial vor. Daher wurden diese Forderungen mit 100 % wertberichtigt.

Ob eine Wertberichtigung in der v. g. Höhe tatsächlich angemessen ist, kann nach Ansicht der Revision nicht beurteilt werden, da keine Übersicht über die Altersstruktur dieser Forderungen vorliegt. Um die Werthaltigkeit dieser Forderungen beurteilen zu können, hätte z. B. auf die Erfahrungswerte beim Jobcenter wegen der Realisierung dieser Forderungen zurückgegriffen werden können. Die Abschreibungsquoten anderer vergleichbarer Landkreise hätten ebenfalls herangezogen werden können.

Das Jobcenter wird von der Verwaltung um Stellungnahme zu den o. g. Punkten gebeten werden (u. a. Altersstruktur der Forderungen, Verfahren bei Niederschlagung dieser kommunalen Forderungen, Werthaltigkeit, Einziehungsquoten usw.).

Im Jahresabschluss 2019 wurden die Einzelwertberichtigungen differenziert nach Forderungsarten ausgewiesen. Die wesentlichen Positionen sind:

- Die Wertberichtigungen zu Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen und Investitionszuwendungen sowie Transferleistungen betragen 5.439,8 T€
- Die Wertberichtigungen zu Forderungen aus Steuern und Abgaben betragen 1.544,2T€
- Die Wertberichtigungen zu den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betragen 726,6 T€
- Die Wertberichtigungen zu sonstigen Vermögensgegenständen betragen 50,5 T€

Die Wertberichtigungen wurden in Form von Stichproben geprüft. Der Ausweis der Wertberichtigungen in der Vermögensrechnung wurde mit den korrespondierenden Buchungen in der Ergebnisrechnung abgeglichen.

Mit Ausnahme der Wertberichtigung der Forderungen des Landkreises, die vom Jobcenter begetrieben werden, haben sich aus Sicht der Revision keine Feststellungen ergeben.

In den Forderungen gegenüber den verbundenen Unternehmen ist ein Betrag von 47.708,64 € als durchlaufende Posten enthalten. Es handelt sich hier um die fremden Finanzmittel zum 31. Dezember 2019.

## 2.2 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel des Landkreises Limburg-Weilburg zum 31. Dezember 2019 stellen sich wie folgt dar:

| Konto - Bezeichnung                               | Bilanzwert<br>2019<br>(EUR) | Bilanzwert<br>2018<br>(EUR) |
|---|-----------------------------|-----------------------------|
| Kreissparkasse Limburg Kto. 331 - Vollstreckung   | 5.408,66                    | 7.392,14                    |
| Kreissparkasse Limburg Kto. 17269 - Vollstreckung | 6.078,14                    | 5.634,13                    |
| Kreissparkasse Limburg Kto. 17251 - Vollstreckung | 15.598,15                   | 38.439,02                   |
| Kreissparkasse Limburg Kto. 26856 - Vollstreckung | 14.203,66                   | 7.549,32                    |
| Kreissparkasse Limburg Kto. 24513 - Vollstreckung | 7.902,31                    | 9.980,24                    |
| Kreissparkasse Limburg Kto. 25007                 | 30.648,26                   | 60.214,35                   |
| Kreissparkasse Limburg Kto. 414                   | 5.000,00                    | 5.000,00                    |
| Kreissparkasse Limburg Kto. 18                    | 446.746,85                  | 2.207,82                    |
| Kreissparkasse Limburg Kto. 33027                 | 20.484.171,94               | 22.232.466,12               |
| Kreissparkasse Weilburg Kto. 100000660            | 54.359,87                   | 110.915,37                  |
| Kreissparkasse Weilburg Kto. 100478692            | -0,10                       | -1,49                       |
| Kreissparkasse Weilburg Kto. 680165               | 0,00                        | 0,00                        |
| Postbank Kto. 33716600                            | 41.346,39                   | 16.228,70                   |
| Nassauische Sparkasse Kto. 535 043 833            | 33.207,54                   | 20.907,40                   |
| Barkassen   | 39.573,50                   | 14.757,90                   |
| Handvorschüsse                                    | 4.530,16                    | 4.530,16                    |



|                              |                      |                      |
|------------------------------|----------------------|----------------------|
| Frankierer                   | 2.379,54             | 8.780,00             |
| Frankierer und Porto Schulen | 1.000,00             | 1.000,00             |
| Unterwegs befindliche Gelder | 0,00                 | 0,00                 |
| <b>Summe</b>                 | <b>21.192.154,87</b> | <b>22.546.001,18</b> |

Diese Position umfasst alle Mittel, die als Bar- oder Buchgeld kurzfristig zur Disposition stehen. Dies sind insbesondere Girokonten des Landkreises sowie Barkassen und Handvorschüsse.

Die ausgewiesenen Bestände stimmen mit dem Tagesabschluss, dem Finanzmittelendbestand der Finanzrechnung sowie den vorgelegten Saldenbestätigungen der Banken bzw. den Kontoauszügen überein.

Gegenüber dem Vorjahr haben sich die liquiden Mittel zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2019 um 1.353.846,31 € vermindert.

### 3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten des Landkreises Limburg-Weilburg stellen sich zum 31. Dezember 2019 wie folgt dar:

| Bezeichnung         | Bilanzwert<br>2019<br>(€) | Bilanzwert<br>2018<br>(€) |
|---------------------|---------------------------|---------------------------|
| Bezogene Leistungen | 45.518,13                 | 544.377,57                |
| Soziale Sicherung   | 3.793.316,77              | 3.708.826,77              |
| Beamtenbesoldung    | 511.608,98                | 503.145,27                |
| <b>Gesamt</b>       | <b>4.350.443,88</b>       | <b>4.756.349,61</b>       |

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP) sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag auszuweisen, soweit sie Aufwendungen für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Im Wesentlichen handelt es sich hier um Auszahlungen im Dezember 2019 für die Januarabrechnungen 2020 im Bereich soziale Sicherung, Beamtenbesoldung und bezogene Leistungen. In den bezogenen Leistungen sind 13 T€ für laufende Wartungsverträge und 19 T€ für sonstige Abgrenzungen enthalten.

Im Rahmen der Jahresabschlussprüfung wurden die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten stichprobenartig geprüft. Dabei wurden insbesondere die Zu- und Abgänge im Haushaltsjahr 2019 betrachtet. Es haben sich keine Prüfungsfeststellungen ergeben.

## Passiva

### 1 Eigenkapital

|  | Bilanzwert<br>2019<br>(€) | Bilanzwert<br>2018<br>(€) |
|--|---------------------------|---------------------------|
| 1.1 Eigenkapital (Netto-Position)                | 184.507.564,31            | 184.507.564,31            |
| 1.2.1 Rückl.a.Übersch.d.ordentl.Ergebnisses      | 27.730.102,12             | 16.782.939,67             |
| 1.2.2 Rückl.a.Übersch.d.außerordentl.Ergebnisses | 3.251,46                  | 0,00                      |
| 1.2.3 Sonderrücklagen                            | 209.314,96                | 209.314,96                |
| 1.3.1 Ergebnisse aus Vorjahren                   |                           |                           |
| 1.3.2 Ergebnis lfd. Jahr                         |                           |                           |
| <b>Eigenkapital -gesamt-</b>                     | <b>212.450.232,85</b>     | <b>201.499.818,94</b>     |

Das Eigenkapital hat sich wie folgt entwickelt:

|   |                                |
|---|--------------------------------|
| Stand am 01.01.2019   | 201.499.818,94 €               |
| Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des<br>Ordentlichen Ergebnisses 2019      | 10.947.162,45 €                |
| Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des<br>außerordentlichen Ergebnisses 2019 | <u>3.251,46 €</u>              |
| Stand am 31.12.2019   | <u><u>212.450.232,85 €</u></u> |

### Jahresergebnis und Rücklagen

Nach der geprüften Gesamtergebnisrechnung schließt der Jahresabschluss 2019 des Landkreises Limburg-Weilburg mit folgendem ordentlichen bzw. außerordentlichen Jahresergebnis ab:

| Bezeichnung                           | Betrag                 |
|---------------------------------------|------------------------|
| Ordentliches Jahresergebnis 2019      | 10.947.162,45 €        |
| Außerordentliches Jahresergebnis 2019 | 3.251,46 €             |
| <b>Gesamtjahresergebnis 2019</b>      | <b>10.950.413,91 €</b> |

Nach § 106 Abs. 2, S. 1 HGO sind die Überschüsse der Ergebnisrechnung den Rücklagen zuzuführen, soweit nicht Fehlbeträge aus Vorjahren auszugleichen sind. Übersteigt der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge und der Zins- und sonstigen Finanzerträge den Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen und der Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen, ist der Unterschiedsbetrag bei der Aufstellung des Jahresabschlusses der aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses des Ergebnishaushaltes gebildeten Rücklage zuzuführen (§ 24 Abs. 1 GemHVO).

Nach Hinweis Nr. 5 zu § 24 GemHVO bedarf die Zuführung eines Überschusses an die Rücklage sowie die Entnahme aus einer Rücklage zum Ausgleich des Haushaltes keiner Veranschlagung im Haushalt. Die bei der Aufstellung des Jahresabschlusses abzuwickelnden Vorgänge sind zwangsläufige Folge der rechtlichen Vorgaben; dafür ist auch kein Beschluss eines Gemeindeorgans erforderlich.

Da wegen der praktisch vollständig gesetzlich vorgegebenen Verwendung des doppelten Ergebnisses kein Beschluss des Kreistages erforderlich ist, ist der kommunale Jahresabschluss grundsätzlich unter vollständiger Verwendung des Jahresergebnisses aufzustellen. Daher ist es die Aufgabe des Kreisausschusses, die Ergebnisverwendung noch im aufzustellenden Jahresabschluss unter dem Buchungsdatum zum 31. Dezember des jeweiligen Jahres zu buchen. Der Kreisausschuss stellt damit gem. § 112 Abs. 9 HGO bereits einen Jahresabschluss auf, der diese Ergebnisverwendung berücksichtigt.

Unter Berücksichtigung der Ergebnisverwendung zum 31. Dezember 2019 stellen sich die ordentlichen und außerordentlichen Rücklagen beim Jahresabschluss 2019 wie folgt dar:

| <b>Ordentliche Rücklagen</b>                                 | <b>Betrag</b>          |
|--|------------------------|
| Rücklage Überschüsse ordentliches Ergebnis 31.12.2018        | 16.782.939,67 €        |
| Ordentliches Jahresergebnis 2019                             | 10.947.162,45 €        |
| <b>Rücklage Überschüsse ordentliches Ergebnis 31.12.2019</b> | <b>27.730.102,12 €</b> |

| <b>Außerordentliche Rücklagen</b>                                 | <b>Betrag</b>     |
|---|-------------------|
| Rücklage Überschüsse außerordentliches Ergebnis 31.12.2018        | 0,00 €            |
| Außerordentliches Jahresergebnis 2019                             | 3.251,46 €        |
| <b>Rücklage Überschüsse außerordentliches Ergebnis 31.12.2019</b> | <b>3.251,46 €</b> |

### **Sonderrücklagen**

Der Landkreis erzielte im Zuge eines Sale-and-lease-back-Geschäftes im Jahre 2006 einen Barwertvorteil von 1.033 T€. Gemäß Kreistagsbeschluss vom 8. Dezember 2006 sollte dieser Betrag zweckgebunden für die Schulsozialarbeit Verwendung finden.

Zum 31. Dezember 2019 weist diese Rücklage noch einen Bestand von 209.314,96 € auf. Gegenüber dem Vorjahr hat sich keine Veränderung ergeben.

## 2 Sonderposten

|                     | Bilanzwert<br>2019<br>(€) | Bilanzwert<br>2018<br>(€) |
|---------------------|---------------------------|---------------------------|
| <b>Sonderposten</b> | 90.731.581,53             | 86.590.070,09             |

Als Sonderposten werden Zuweisungen und Zuschüsse passiviert, welche der Landkreis Limburg-Weilburg zur Förderung von Investitionen von anderen staatlichen, öffentlichen oder sonstigen Stellen erhält. Die Auflösung des Sonderpostens erfolgt, soweit möglich, über die jeweilige Nutzungsdauer des geförderten Anlagegegenstandes.

Die Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge setzen sich wie folgt zusammen:

|  | Bilanzwert<br>2019<br>(€) | Bilanzwert<br>2018<br>(€) |
|--|---------------------------|---------------------------|
| Kreisstraßenbau  | 19.546.243,00             | 19.432.411,00             |
| Schulbaupauschale an Eigenbetr.Gebäudewirtschaft                   | 21.154.241,00             | 21.673.035,00             |
| Investitionsprogramm des Bundes für Zukunft, Bildung und Betreuung | 3.309.568,00              | 3.392.419,00              |
| Konjunkturprogramm Zuschuss des Bundes                             | 7.791.000,00              | 8.162.000,00              |
| Konjunkturprogramm Zuschuss des Landes Hessen                      | 15.120.142,00             | 15.856.947,00             |
| KIP Zuschuss des Bundes  | 8.926.419,00              | 6.157.231,00              |
| KIP Zuschuss des Landes Hessen                                     | 1.755.388,00              | 242.397,00                |
| Zuschuss des Landes Hessen für Sanierung der Altdeponie            | 1.540.000,00              | 1.540.000,00              |
| Breitbandausbau  | 4.996.213,00              | 3.222.000,00              |
| Sonstige Sachanlagen   | 5.592.173,00              | 5.315.420,00              |
| <b>Summe</b>   | <b>89.731.387,00</b>      | <b>84.993.860,00</b>      |

Die Auflösung der Sonderposten wird in der Gesamtergebnisrechnung unter der Position Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen mit 7.266,7 T€ dargestellt. Hiervon entfallen 1.596,2 T€ auf die Auflösung des Sonderpostens für die Schulumlage.

Die Zugänge bei den Sonderposten im Abschlussjahr 2019 beliefen sich auf 11.408,2 T€. Hiervon entfallen 1.000,2 T€ auf die Bildung eines Sonderpostens für die Schulumlage.

Von den o. g. Zugängen entfallen 4.822,8 T€ auf Zuweisungen des Bundes (Breitbandausbau und KIP). Vom Land hat der Landkreis im Jahr 2019 Investitionszuschüsse von 2.531,4 T€ erhalten (Intensivstation Krankenhaus Weilburg und Breitbandausbau). Als Investitionspauschale hat der Landkreis im Jahr 2019 einen Zuschuss von 1.718,7 T€ erhalten.

Die ertragswirksame und planmäßige Auflösung der Sonderposten entspricht nach den Prüfungserkenntnissen der Revision sowohl hinsichtlich der Auflösungsbeträge als auch hinsichtlich des Auflösungszeitraumes im Berichtsjahr der auf die entsprechenden Vermögensgegenstände vorgenommenen planmäßigen Abschreibung.

### Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG

Nach § 67 FAG muss die vom Landkreis zu erhebende Schulumlage kostendeckend sein. Die in 2019 von den Städten und Gemeinden vereinnahmte Schulumlage überstieg den Aufwand des Landkreises aus der Schulträgerschaft um 1.000.197,53 €. In dieser Höhe wurde daher im Jahresabschluss 2019 ein entsprechender Sonderposten gebildet.

### Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 HFAG

|  | Bilanzwert<br>2019<br>(€) | Bilanzwert<br>2018<br>(€) |
|--|---------------------------|---------------------------|
| <b>Sonderposten für Umlagen nach § 50 HFAG</b> | 1.000.197,53              | 1.596.210,09              |

Nach § 50 Abs. 3 des Hessischen Finanzausgleichsgesetzes (HFAG) i. V. m. § 41 Abs. 8 GemHVO ist von kreisangehörigen Gemeinden, die nicht Schulträger sind, ein Zuschlag zur Kreisumlage zu erheben (Schulumlage). Das Aufkommen aus der Schulumlage darf die Belastung des Landkreises Limburg - Weilburg aus der Schulträgerschaft nicht übersteigen, aber auch nicht unterschreiten. Die Schulumlage ist daher vollständig kostendeckend zu erheben.

Maßgeblich für die Zuordnung für die Aufwandspositionen zur Schulumlage sind die §§ 151 bis 165 des Hessischen Schulgesetzes (HSchG). Kosten der inneren Schulverwaltung werden vom Land, Kosten der äußeren Schulverwaltung werden von den kommunalen Schulträgern als Pflichtaufgabe getragen. Zur äußeren Schulverwaltung gehören Schulbau und Schulunterhaltungsmaßnahmen, ebenso wie die Ausstattung der Schulen mit Sachmitteln. Dies umfasst u. a. die Errichtung, Ausstattung, Verwaltung und Unterhaltung der Schulgebäuden- und -anlagen sowie der Sport- und Spielanlagen, ihre Ausstattung mit Lehrmitteln und Büchereien, die Aufbewahrung der Lernmittel sowie die Errichtung und Fortführung der Medienzentren. Zur äußeren Schulverwaltung gehören weiterhin sämtliche in § 156 HSchG aufgeführten Personalkosten, anteilige Pensionsrückstellungen und auch Kosten für Leitungspersonal.

Für die Ermittlung der in die Schulumlage einzubeziehenden Kosten sind die dem Produktbereich 03 (Schulträgeraufgaben) des Produktbereichsplans zuzuordnenden Positionen einschließlich anteiliger Finanzierungskosten zu berücksichtigen. Diese beinhalten auch Aufwendungen für Fremdkapitalzinsen. Anstelle von berücksichtigungsfähigen Abschreibungen können auch Tilgungsleistungen in die Finanzierungskosten mit einbezogen werden. Eine Berücksichtigung von Tilgungsleistungen neben Abschreibungen kommt nicht in Betracht. Interne Leistungsverrechnungen sind ebenfalls zu berücksichtigen.

Der Schulumlage zuzuordnen sind Kosten und Aufwendungen für:

- Schulsozialarbeit
- Schülerbeförderung nach § 161 HSchG
- Betreuungsangebote der Schulträger nach § 15 Abs. 2 HSchG sowie ganztägig Angebote nach § 15 Abs. 3 und 4 HSchG, z. B. Im Rahmen des Programmes „Pakt für den Nachmittag“
- Schülerversicherung nach § 150 HSchG

Dem Schulumlagebedarf sind dagegen nicht zuzurechnen:

- die Überlassung von Sportanlagen für Vereine
- die Volkshochschulen

Zur Darstellung der dem Schulumlagebedarf zu zuordnenden Aufwendungen ist dem Haushaltsplan und dem Jahresabschluss eine besondere Übersicht nach § 4 Abs. 2 Satz 4 GemHVO beizufügen. Verschiebungen von der Kreis- zur Schulumlage führen regelmäßig zu einer entsprechenden Entlastung des Kreisumlagebedarfs. In Anbetracht der Fehleranfälligkeit eines so umfangreichen Werkes wie des Haushaltsplanes führt ein unrichtiges Umlagesoll in Folge unzutreffender Zuordnung zur Kreis- und Schulumlage von weniger als 1 % Punkt des Umlagesolls (Umlagesoll / Hebesatz) nicht grundsätzlich zur Beanstandung oder sogar zur Nichtigkeit der Haushaltsatzung.

### Kostendeckung Schulumlage

| Jahr | Umlagegrundlagen (€) | Hebesatz | Ertrag aus Schulumlage (€) | Aufwand Schulträgerschaft einschl. Vorjaheresergebnis (€) | Sonderposten-Schulumlage zum 31.12. (€) |
|------|----------------------|----------|----------------------------|---|---|
| 2016 | 205.171.530,00       | 19,94%   | 40.911.201,00              | 44.410.471,00   | -3.499.270,00                           |
| 2017 | 213.218.610,00       | 19,94%   | 42.515.791,00              | 44.903.788,00   | -2.387.997,00                           |
| 2018 | 237.493.438,00       | 19,40%   | 46.073.728,00              | 44.477.517,91   | 1.596.210,09                            |
| 2019 | 239.424.017,00       | 17,90%   | 42.856.899,00              | 41.856.701,47   | 1.000.197,53                            |

Die Erträge aus der Schulumlage für das Jahr 2019 in Höhe von 42.856.899,00 € überstiegen die Aufwendungen aus der Schulträgerschaft einschl. des Vorjahresergebnisses um 1.000.197,53 €.

Übersteigen in einem Haushaltsjahr die Erträge der nach § 50 Abs. 3 des Finanzausgleichsgesetzes zu erhebenden Umlage die Aufwendungen, zu deren Ausgleich die Umlage zu erheben ist, ist der Unterschiedsbetrag gemäß § 41 Abs. 8 GemHVO in der Schlussbilanz dieses Haushaltsjahres auf der Passivseite als Sonderposten für die Rückzahlung von Umlagen anzusetzen.

Der unter Berücksichtigung der vorgetragenen Überdeckung aus dem Jahr 2018 von 1.596.210,09 € noch verbleibende Unterschiedsbetrag in Höhe von 1.000.197,53 € ist bei der Aufstellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019 einem Sonderposten für die Rückzahlung der Umlagen zugeführt worden.

Aus Sicht der Revision bestehen keine Bedenken wegen der Ermittlung der in die Schulumlage einzubeziehenden Kosten und des beim Jahresabschluss 2019 gebildeten Sonderpostens für die Rückzahlung von Umlagen.

### 3 Rückstellungen

|                       | Bilanzwert<br>2019 in<br>(€) | Bilanzwert<br>2018<br>(€) |
|-----------------------|------------------------------|---------------------------|
| <b>Rückstellungen</b> | 87.927.672,01                | 85.314.131,47             |

Rückstellungen sind zu bilden für dem Grunde und/oder der Höhe nach ungewisse Verbindlichkeiten, wie sie in § 39 i. V. m. § 59 GemHVO aufgeführt sind. Dies sind im Wesentlichen Rückstellungen für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen, für unterlassene Instandhaltungsmaßnahmen und für die Nachsorge von Deponien. Sie dienen dazu, zukünftige finanzielle Belastungen dem Jahr aufwandswirksam zuzuordnen, in dem sie wirtschaftlich verursacht wurden. Rückstellungen im Rahmen von Altersteilzeitvereinbarung entfallen ab 2019, da in diesem Jahr die letzten Vereinbarungen beendet wurden.

#### a) Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen

| Art der Rückstellung   | Bilanzwert<br>2019<br>(€) | Bilanzwert<br>2018<br>(€) |
|--|---------------------------|---------------------------|
| Pensionsrückstellung Versorgungsempfänger                              | 25.357.838,00             | 22.849.428,00             |
| Pensionsrückstellung aktive Beamte                                     | 23.004.179,00             | 22.258.933,00             |
| Verpf. f unverf. Anwartschaft. f. ATZ-Beamte a EB                      | 0,00                      | 165.801,00                |
| Verpfl. aus Arbeitszeitguthaben Beamte                                 | 1.222.152,47              | 1.051.717,21              |
| Beihilferückstellung Versorgungsempfänger                              | 5.389.592,00              | 4.895.118,00              |
| Beihilferückstellung aktive Beamte                                     | 5.780.390,00              | 5.730.419,00              |
| Beihilfeverpfl.geg. ATZ-Beamten aus EB                                 | 0,00                      | 42.383,00                 |
| Verpflichtungen f. Altersteilz. Beamten<br>Pens.+Beihilfen             | 0,00                      | 329.996,59                |
| <b>Summe Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen</b> | <b>60.754.151,47</b>      | <b>57.323.795,80</b>      |

#### Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

|                               |                 |
|-------------------------------|-----------------|
| Bestand zum 31. Dezember 2018 | 22.849.428,00 € |
| Bestand zum 31. Dezember 2019 | 25.357.837,00 € |
| Veränderung 2019              | 2.508.410,00 €  |

Die Veränderungen in der o. g. Bilanzposition gliedern sich wie folgt:

|  |                 |
|--|-----------------|
| Entwicklung Rückstellung 2019 Versorgungsempfänger | 67.092,00 €     |
| Umbuchung Summe Bestände Neuzugänge                | -123.194,00 €   |
| Umbuchung Rückstellung                             | 7.361,00 €      |
| Umbuchung Rückstellung ehemaliger Beamter          | -102.240,00 €   |
| Umbuchung neue Pensionäre                          | 2.285.140,00 €  |
| Umbuchung Altersteilzeit Beamte                    | 208.450,00 €    |
| Umbuchung Altersteilzeit Beamte aus EB             | 165.801,00 €    |
| Summe  | -2.508.410,00 € |

Die Berechnung der Rückstellungen für zukünftige Pensions- und Beihilfeverpflichtungen aufgrund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen erfolgte durch das Kommunale Dienstleistungszentrum Wiesbaden (KDZ) personenbezogen auf Basis des Programms HPR (Firma Haessler Pension System GmbH). Dem System liegen die sog. Neuen Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck zugrunde, die für versicherungsmathematische Hochrechnungen allgemein anerkannt sind.

Die Berechnung berücksichtigt die Bestimmungen von § 39 und § 41 der GemHVO sowie die Regelungen des HGB und des Steuerrechts gemäß § 6 EStG. Danach beträgt der anzuwendende Rechnungszinsfuß 6 Prozent für die Ermittlung der Pensionsrückstellungen und 5,5 Prozent für die Beihilferückstellungen.

Die Pensions- und Beihilferückstellungen wurden jedoch nur insoweit gebildet, als hierfür zum 31. Dezember 2019 nicht bereits bilanzielle Vorsorge bei anderen leistungspflichtigen Unternehmen bzw. Behörden getroffen war.

Die Pensionsrückstellungen wurden für insgesamt 229 Personen gebildet. Davon sind 154 Pensionsanwärter/innen (aktive Beamte/innen) und 80 Leistungsempfänger/innen.

Aufgrund der Hinweise zur GemHVO (hier zur Berechnung der Pensionsrückstellungen nach § 39 GemHVO) vom 22. Januar 2013 ist im Anhang eine Alternativberechnung der Pensionsrückstellungen anzugeben, wenn der in der GemHVO fest vorgegebene Rechnungszins von sechs Prozent über dem variablen von der Deutschen Bundesbank bekanntgegebenen Abzinsungssatz nach § 253 HGB (2,71 Prozent zum 31. Dezember 2019) liegt. Damit wird der Tatsache Rechnung getragen, dass das Ergebnis der Rückstellungsberechnung erheblich von dem zugrunde gelegten Rechnungszins abhängig ist.

Die erforderliche Pensionsrückstellung für aktive Beamte und Versorgungsempfänger zum 31. Dezember 2019 würde mit einem Rechnungszins von 2,71 Prozent 75.287.590,00 € betragen. Dieser Wert liegt insofern ca. 26,926 Mio. € über dem mit einem Zinsfuß von sechs Prozent ermittelten und bilanzierten Wert.

Die Veränderungen zum 31. Dezember 2019 wurden mit dem KDZ-Gutachten abgeglichen und geprüft. Beanstandungen, Hinweise und sonstige Feststellungen haben sich keine ergeben.



**Altersteilzeitverpflichtungen, Verpflichtungen für unverfallbare Anwartschaften**

|                        |                 |
|------------------------|-----------------|
| Bestand zum 31.12.2018 | 22.258.933,00 € |
| Bestand zum 31.12.2019 | 23.004.179,00 € |
| Veränderung 2019       | 745.246,00 €    |

Die Veränderungen in der o. g. Bilanzposition gliedern sich wie folgt.

|  |                 |
|--|-----------------|
| Entwicklung Rückstellung 2019 Versorgungsempfänger | 2.812.313,00 €  |
| Umbuchung Summe Bestände Neuzugänge                | 123.194,00 €    |
| Umbuchung Rückstellung                             | -7.361,00 €     |
| Umbuchung Rückstellung ehemaliger Beamter          | 102.240,00 €    |
| Umbuchung neue Pensionäre                          | -2.285.140,00 € |
| Summe  | 745.246,00 €    |

Die Veränderungen zum 31. Dezember 2019 wurden mit dem KDZ-Gutachten abgeglichen und geprüft. Beanstandungen, Hinweise und sonstige Feststellungen haben sich keine ergeben.

**Verpflichtungen unverfallbare Anwartschaften aus Altersteilzeit**

|                        |               |
|------------------------|---------------|
| Bestand zum 31.12.2018 | 165.801,00 €  |
| Bestand zum 31.12.2019 | 0,00 €        |
| Veränderung 2019       | -165.801,00 € |

Die o. g. Rückstellung weist zum 31. Dezember 2019 einen Bestand von 0,00 € aus. Die Veränderung im Jahr 2019 resultiert aus der Umbuchung Altersteilzeit Beamte aus der Eröffnungsbilanz für einen ehemaligen Mitarbeiter.

**Verpflichtungen Arbeitszeitguthaben**

|                        |                |
|------------------------|----------------|
| Bestand zum 31.12.2018 | 1.051.712,21 € |
| Bestand zum 31.12.2019 | 1.222.147,47 € |
| Veränderung 2019       | 170.435,26 €   |

Der o. g. Rückstellung wurde beim Jahresabschluss 2019 ein Betrag von 170.435,26 € zugeführt. Die Grundlagen für diese Buchung wurden von uns eingesehen und geprüft.

**Pensionen und Beihilfen**

|                        |               |
|------------------------|---------------|
| Bestand zum 31.12.2018 | 289.509,33 €  |
| Bestand zum 31.12.2019 | 0,00 €        |
| Veränderung 2019       | -289.509,33 € |

Die Reduzierung der Rückstellung auf einen Betrag von 0,00 € zum 31. Dezember 2019 resultiert aus einer Umbuchung Altersteilzeit für einen ehemaligen Beamten in Höhe von 208.450,00 € sowie einer Umbuchung für Altersteilzeit Beamte aus der Eröffnungsbilanz in Höhe von 81.059,33 €.

### **Altersteilzeitverpflichtungen Beamte nach dem Blockmodell**

|                        |              |
|------------------------|--------------|
| Bestand zum 31.12.2018 | 40.487,26 €  |
| Bestand zum 31.12.2019 | 0,00 €       |
| Veränderung 2019       | -40.487,26 € |

Im Jahr 2019 wurde hier eine Rückstellung für die Altersteilzeit in Höhe von 40.487,26 € in Anspruch genommen.

### **Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern**

|                        |                |
|------------------------|----------------|
| Bestand zum 31.12.2018 | 4.845.118,00 € |
| Bestand zum 31.12.2019 | 5.289.592,00 € |
| Veränderung 2019       | 494.474,00 €   |

Die Änderungen gliedern sich im Einzelnen wie folgt:

|  |              |
|--|--------------|
| Entwicklung Rückstellung 2019 Versorgungsempfänger   | -78.217,33 € |
| Umbuchung Summe Bestände Neuzugänge                  | -66.914,00 € |
| Umbuchung Rückstellung                               | 2.298,00 €   |
| Umbuchung Rückstellung neue Versorgungsempfänger     | 513.865,00 € |
| Umbuchung Altersteilzeit Beamte                      | 81.059,33 €  |
| Umbuchung Altersteilzeit Beamte aus Eröffnungsbilanz | 42.383,00 €  |
| Summe  | 494.474,00 € |

### **Beihilfeverpflichtungen gegenüber Beamten und Arbeitnehmern**

|                        |                |
|------------------------|----------------|
| Bestand zum 31.12.2018 | 5.730.419,00 € |
| Bestand zum 31.12.2019 | 5.780.390,00 € |
| Veränderung 2019       | 49.971,00 €    |

Die Änderungen gliedern sich im Einzelnen wie folgt:

|  |               |
|--|---------------|
| Entwicklung Rückstellung 2019 Versorgungsempfänger | 499.220,00 €  |
| Umbuchung Summe Bestände Neuzugänge                | 66.914,00 €   |
| Umbuchung Rückstellung                             | -2.298,00 €   |
| Umbuchung Rückstellung neue Versorgungsempfänger   | -513.865,00 € |
| Summe  | 49.971,00 €   |

**Beihilfeverpflichtungen gegenüber Altersteilzeit Beamte aus Eröffnungsbilanz**

|                        |              |
|------------------------|--------------|
| Bestand zum 31.12.2018 | 42.383,00 €  |
| Bestand zum 31.12.2019 | 0,00 €       |
| Veränderung 2019       | -42.383,00 € |

Die Verringerung der ausgewiesenen Rückstellungen um 42.383,00 € begründet sich aus der Umbuchung der Rückstellungen Altersteilzeit für Beamte aus der Eröffnungsbilanz.

Im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses 2019 wurden die gemäß dem vorliegenden Gutachten ermittelten Bilanzwerte mit dem Jahresabschluss abgeglichen. Ebenso wurden die korrespondierenden Buchungen in der Ergebnisrechnung abgeglichen.

Die Prüfung der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen hat zu keinen Beanstandungen geführt.

**b) Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien**

Dem Landkreis obliegt die Nachsorgepflicht für zwei Altdeponien (in Ahausen und in Niedertiefenbach).

| Art der Rückstellung  | Bilanzwert<br>2019<br>(€) | Bilanzwert<br>2018<br>(€) |
|---|---------------------------|---------------------------|
| Rückstellung für Rekultivierung und Nachsorge Altdeponie Ahausen          | 2.908.572,00              | 2.942.210,00              |
| Rückstellung für Rekultivierung und Nachsorge Altdeponie Niedertiefenbach | 2.195.380,00              | 2.228.310,00              |
| <b>Summe Rückstellung für Rekultivierung und Nachsorge</b>                | <b>5.103.952,00</b>       | <b>5.170.520,00</b>       |

Die Nachsorgerückstellungen für die Altdeponien wurden um die Inanspruchnahme in Höhe von 9.687,45 € und eine ertragswirksame Auflösung in Höhe von 56.880,55 € gemindert.

Die Veränderungen zum 31. Dezember 2019 wurden anhand der zur Verfügung gestellten Dokumente (Berechnung und Entwicklung der Rückstellung) geprüft. Beanstandungen, Hinweise und sonstige Feststellungen haben sich keine ergeben.

### c) Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

| Art der Rückstellung                                      | Bilanzwert<br>2019<br>(€) | Bilanzwert<br>2018<br>(€) |
|---|---------------------------|---------------------------|
| Rückstellung für unterlassene Instandhaltung Kreisstraßen | 6.210.000,00              | 6.710.000,00              |
| Rückstellung für unterlassene Instandhaltung Brücken      | 520.000,00                | 520.000,00                |
| Rückstellung für Überstunden                              | 1.322.000,00              | 1.253.000,00              |
| Rückstellung für Resturlaub                               | 1.160.000,00              | 1.004.000,00              |
| Rückstellung für Dienstjubiläum                           | 26.410,00                 | 23.960,00                 |
| Rückstellung für Rechts- und Beratungskosten              | 47.170,17                 | 0,00                      |
| Rückstellung für leistungsorientierte Bezahlung           | 359.204,28                | 348.164,43                |
| Rückstellung für Prüfung der Jahresabschlüsse             | 56.200,00                 | 44.000,00                 |
| Rückstellung für interne Jahresabschlussarbeiten          | 59.000,00                 | 52.000,00                 |
| Rückstellung für Kreisausgleichsstock/Zuschüsse           | 1.178.128,26              | 5.128,26                  |
| Rückstellung für Grundsteuer und Zinsen                   | 0,00                      | 113.114,67                |
| Rückstellung für Landentwicklung und Denkmalschutz        | 5.000,00                  | 0,00                      |
| Rückstellung für Leistungen des Jugendamtes               | 3.925.110,43              | 3.710.760,19              |
| Rückstellung für Kanalkostenzuschuss                      | 102.000,00                | 102.000,00                |
| Rückstellung für schwebende Prozesse                      | 67.774,00                 | 1.369.006,00              |
| Rückstellung für Drohverluste a. Währungskreditgesch.     | 0,00                      | 682.033,07                |
| Rückstellung f. Ersatzvornahmen FD Bauen und Natur        | 34.212,23                 | 31.636,23                 |
| Rückstellung Sozialamt                                    | 4.437.410,00              | 6.231.173,36              |
| Rückstellung Amt für Öffentliche Ordnung                  | 7.989,90                  | 0,00                      |
| Rückstellung für Zweckverband Tierkörperbeseitigung       | 295.553,09                | 345.433,28                |
| andere sonst. Rückst. f. ungewisse Verbindlichkeit        | 2.256.406,18              | 274.406,18                |
| Rückstellung für Verlustübernahme Kreiskrankenhaus        | 0,00                      | 0,00                      |
| <b>Summe Sonstige Rückstellungen</b>                      | <b>22.069.568,54</b>      | <b>22.819.815,67</b>      |

#### Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen Kreisstraßen

|                        |                |
|------------------------|----------------|
| Bestand zum 31.12.2018 | 6.710.000,00 € |
| Bestand zum 31.12.2019 | 6.210.000,00 € |
| Veränderung 2019       | -500.000,00 €  |

Für das 1. Jahr der Laufzeit des Projektvertrages Kreisstraßen 2018-2023 mit der ARGE Weil/Schäfer wurde beim Jahresabschluss 2019 ein Betrag von 500.000 € in Anspruch genommen. Der Vertrag läuft zunächst vom 15.10.2018 bis 14.10.2023. Im Rahmen der Aufstellung des Jahresabschlusses 2020 wird von dieser Instandhaltungsrückstellung ein weiterer Betrag von 500.000 € in Anspruch genommen werden. Ab 2021 wird dann eine lineare Auflösungsrate (jährlich 951.667 €) in Anspruch genommen. Zum Ende des Optionszeitraums (2026) ist die Rückstellung (letzte Rate 951.665 €) dann vollständig aufgelöst.

**Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen für Brückenbauwerke**

|                        |              |
|------------------------|--------------|
| Bestand zum 31.12.2018 | 520.000,00 € |
| Bestand zum 31.12.2019 | 520.000,00 € |
| Veränderung 2019       | 0,00 €       |

Nach § 39 Abs. 1 Ziffer 4 der GemHVO können für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für die Instandhaltung von Gegenständen des Sachanlagevermögens, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden sollen, Rückstellungen gebildet werden. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen sind zu bilden, wenn die konkrete Absicht besteht, die Maßnahme im folgenden Haushaltsjahr durchzuführen.

Zum Jahresabschluss 31. Dezember 2018 wurde wegen der unterlassenen Instandsetzung der Kerkerbachbrücke K462 Eschenau eine Rückstellung in Höhe von 270.000 € gebildet. Wegen der unterlassenen Instandsetzung der Emsbachbrücke K515 in Würges wurde ebenfalls beim Jahresabschluss 2018 eine Rückstellung in Höhe von 250.000 € gebildet (Gesamt 520.000 €).

Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen sind in dem Jahr, nachdem sie eingebucht wurden, durchzuführen. Findet eine Durchführung der Maßnahme nicht statt, sind diese Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung außerordentlich ertragswirksam vollständig aufzulösen.

Im Jahr 2019 hat weder eine Inanspruchnahme noch eine außerordentliche ertragswirksame Auflösung stattgefunden.

**Rückstellungen für Urlaubs- und Zeitguthaben**

|                        |                |
|------------------------|----------------|
| Bestand zum 31.12.2018 | 2.257.000,00 € |
| Bestand zum 31.12.2019 | 2.482.000,00 € |
| Veränderung 2019       | 225.000,00 €   |

Für Zeitguthaben wurde die gebildete Rückstellung zum 31. Dezember 2019 um 69.000 € erhöht. Für noch nicht in Anspruch genommenen Urlaub wurde die gebildete Rückstellung um 156.000 € erhöht (gesamt 225.000 €).

Die vorliegende Berechnungsgrundlage wurde geprüft. Beanstandungen, Feststellungen oder Hinweise haben sich keine ergeben.

**Rückstellungen Dienstjubiläen**

|                        |             |
|------------------------|-------------|
| Bestand zum 31.12.2018 | 23.960,00 € |
| Bestand zum 31.12.2019 | 26.410,00 € |
| Veränderung 2019       | 2.450,00    |

Für 25 Jahre wird eine Jubiläumsgratifikation von 350 € gezahlt. Für 40 Jahre wird eine Jubiläumsgratifikation von 500 € gezahlt. Für 50 Jahre wird eine Jubiläumsgratifikation von 750 € gezahlt. Die Rückstellungen für die Dienstjubiläen beläuft sich zum 31. Dezember 2019 aufgrund der vorliegenden Berechnung auf 26.410 € (davon

10.710 € für 25-jähriges Dienstjubiläum, 13.600 € für 40-jähriges Dienstjubiläum und 2.100 € für 50-jähriges Dienstjubiläum).

Die vorliegende Berechnungsgrundlage wurde geprüft. Beanstandungen, Feststellungen oder Hinweise haben sich keine ergeben.

### **Rückstellungen für Rechts- und Beratungskosten**

|                        |                   |
|------------------------|-------------------|
| Bestand zum 31.12.2018 | 0,00 €            |
| Bestand zum 31.12.2019 | 47.170,17 €       |
| <hr/> Veränderung 2019 | <hr/> 47.170,17 € |

Diese Rückstellung zum 31. Dezember 2019 wurde wegen zwei Rechnungen der ekom21 im Zuge der Digitalisierung (Rechnung über 1.378,97 € und 45.791,20 €) gebildet. Die Rechnungsstellung erfolgte Februar/März 2020. Die Leistungserbringung erfolgte im Februar 2020. Die Voraussetzungen für die Bildung dieser Rückstellung zum 31.12.2019 sind aus Sicht der Revision eher nicht gegeben, da die Leistungserbringung erst nach dem Bilanzstichtag erfolgte.

Der Kreisausschuss hat in seiner Sitzung am 11. April 2019 das Projekt „Digitalisierung von Verwaltungsleistungen der Kreisverwaltung Limburg-Weilburg inkl. der Eigenbetriebe“ beschlossen. Der Kreisausschuss hat für die ersten drei Projektjahre ein Budget von 1,1 Mio. € zur Verfügung gestellt.

### **Rückstellungen leistungsorientierte Bezahlung**

|                        |                   |
|------------------------|-------------------|
| Bestand zum 31.12.2018 | 348.164,43 €      |
| Bestand zum 31.12.2019 | 359.204,28 €      |
| <hr/> Veränderung 2019 | <hr/> 11.039,85 € |

Die zum 31. Dezember 2018 gebildete Rückstellung für die leistungsorientierte Bezahlung (LOB) in Höhe von 348.164,43 € wurde im Laufe des Jahres 2019 vollständig in Anspruch genommen. Beim Jahresabschluss 2019 wurde eine neue Rückstellung in Höhe von 359.204,28 € gebildet.

Die vorliegende Berechnungsgrundlage wurde geprüft. Beanstandungen, Feststellungen oder Hinweise haben sich keine ergeben.

Die zum 31. Dezember 2018 gebildete Rückstellung für die leistungsorientierte Bezahlung (LOB) in Höhe von 348.164,43 € wurde im Laufe des Jahres 2019 vollständig in Anspruch genommen. Beim Jahresabschluss 2019 wurde eine neue Rückstellung in Höhe von 359.204,28 € gebildet.

Die Rückstellung für leistungsorientierte Bezahlung in Höhe von 359 T€ betrifft das Leistungsentgelt 2019, welches im April 2020 ausgezahlt wird.

### **Rückstellungen für Prüfungskosten**

|                        |                   |
|------------------------|-------------------|
| Bestand zum 31.12.2018 | 44.000,00 €       |
| Bestand zum 31.12.2019 | 56.200,00 €       |
| <hr/> Veränderung 2019 | <hr/> 12.200,00 € |

Für die internen Kosten zur Prüfung des Jahresabschlusses 2019 wurde ein Betrag in Höhe von 29.000 € den Rückstellungen zugeführt. Für die anteilige Prüfung für den Jahresabschluss 2018 im Jahr 2019 wurde ein Betrag in Höhe von 16.800 € in Anspruch genommen.

### **Rückstellungen für interne Jahresabschlussarbeiten**

|                        |             |
|------------------------|-------------|
| Bestand zum 31.12.2018 | 52.000,00 € |
| Bestand zum 31.12.2019 | 59.000,00 € |
| Veränderung 2019       | 7.000,00 €  |

Wegen der internen Erstellung des Jahresabschlusses wurde beim Jahresabschluss 2019 ein Betrag in Höhe von 38.000 € zugeführt. Für die Erstellung des Jahresabschlusses 2018 wurde im Jahr 2019 ein Betrag in Höhe von 31.000 € in Anspruch genommen.

### **Rückstellungen Kreisausgleichsstock**

|                        |                |
|------------------------|----------------|
| Bestand zum 31.12.2018 | 5.128,26 €     |
| Bestand zum 31.12.2019 | 1.178.128,26 € |
| Veränderung 2019       | 1.173.000,00 € |

In seiner Sitzung am 19. Dezember 2019 hat der Kreisausschuss beschlossen, dem Magistrat der Stadt Limburg für ein Bauprojekt an der Zeppelinstraße eine Förder-summe in Höhe von 1.173.000 € gemäß der Richtlinie zur Förderung des preisgünstigen Wohnungsbaus zur Verfügung zu stellen. Bauherr des Projekts ist der Bürgerhospitalfonds, vertreten durch die Stadt Limburg an der Lahn und eine zu gründende Genossenschaft der Lebenshilfe Limburg. Auf dem Areal könnten bis zu 100 Wohnungen entstehen. Das Gesamtvolumen des Projekts beläuft sich auf ca. 25.000.000 €. Der Beginn des Projekts sollte möglichst zeitnah erfolgen. Sobald alle Unterlagen vorliegen, werden diese unverzüglich durch die Stadt Limburg dem Landkreis Limburg – Weilburg weitergeleitet. Erst dann beginnt die Auszahlung und die Übergabe des Förderbescheides. Die Mittel werden reserviert. Das zuständige Fachamt hat beim Jahresabschluss 2019 aufgrund der Beschlussfassung des Kreisausschusses und der damit verbundenen Förderzusage eine Rückstellung in Höhe von 1.173.000 € für die spätere Auszahlung der Fördersumme gebildet.

### **Rückstellungen für Stundungszinsen Grundsteuer**

|                        |               |
|------------------------|---------------|
| Bestand zum 31.12.2018 | 113.174,67 €  |
| Bestand zum 31.12.2019 | 0,00 €        |
| Veränderung 2019       | -113.174,67 € |

Im Jahre 2005 und 2006 wurden zwei Sale-and-lease-back Verträge abgeschlossen. Darin wurde ein Großteil der Schul- und Verwaltungsgebäude des Landkreises Limburg-Weilburg veräußert und für jeweils 9,5 Jahre zurückgemietet. Durch die Veräußerung entfiel für diese Gebäude die bisherige Grundsteuerbefreiung. Die hierfür in den Jahren 2011 bis 2014 gebildeten Rückstellungen in Höhe von 4,108 Mio. € wurden durch die Zahlung der Grundsteuer in den Jahren bis 2016 vollständig in Anspruch genommen. Die für die Verzinsung der Grundsteuer gebildeten Rückstellungen in Höhe von 930 T€ wurde bis auf einen Restbetrag von 113 T€ bis 2018 verbraucht. Im Abschlussjahr 2019 wurde dieser nicht verbrauchte Restbetrag ertragswirksam aufgelöst.

### Rückstellungen Landesentwicklung und Denkmalschutz

|                        |            |
|------------------------|------------|
| Bestand zum 31.12.2018 | 0,00 €     |
| Bestand zum 31.12.2019 | 5.000,00 € |
| Veränderung 2019       | 5.000,00 € |

Für Zuschüsse im Rahmen der Denkmalpflege wurde für eine Maßnahme eine Rückstellung in Höhe von 5.000 Euro beim Jahresabschluss 2019 gebildet. Nach der Zuschussbewilligung im Jahr 2019 wurde mit der Putzsanierung begonnen. Die Maßnahme war zum 31.12.2019 noch nicht abgeschlossen. Die Auszahlung des Zuschusses erfolgt im Jahr 2020.

### Rückstellungen für Leistungen des Jugendamtes

|                        |                |
|------------------------|----------------|
| Bestand zum 31.12.2018 | 3.710.760,90 € |
| Bestand zum 31.12.2019 | 3.925.110,93 € |
| Veränderung 2019       | 214.350,24 €   |

Der Bestand zum 31.12.2019 setzt sich wie folgt zusammen:

| Bezeichnung                         | Betrag                |
|-------------------------------------|-----------------------|
| UVG                                 | 1.334.127,86 €        |
| Schülerbeförderung                  | 50.000,00 €           |
| Soziale Gruppenarbeit               | 35.000,00 €           |
| Erziehungsbeistand Betreuungshelfer | 10.000,00 €           |
| Sozialpädagogische Familienhilfe    | 56.000,00 €           |
| Tagesgruppenbetreuung               | 24.000,00 €           |
| Vollzeitpflege                      | 694.069,95 €          |
| Heimerziehung                       | 21.134,22 €           |
| Heimerziehung und betreutes Wohnen  | 1.472.500,00 €        |
| Eingliederungshilfe                 | 13.000,00 €           |
| Hilfe für junge Volljährige         | 78.807,95 €           |
| Inobhutnahmen                       | 91.470,95 €           |
| Eingliederungshilfe                 | 45.000,00 €           |
| <b>Gesamt</b>                       | <b>3.925.110,93 €</b> |



Im Rahmen der Prüfung haben sich keine Hinweise und Feststellungen ergeben. Bei der Prüfung des vorherigen Jahresabschlusses 2018 haben darüber hinaus weitergehenden Prüfungen durch einen Sozialprüfer der Revision stattgefunden. Krankheitsbedingt haben diese weitergehenden Prüfungen beim Jahresabschluss 2019 nicht stattgefunden.

### Rückstellungen für Kanalkostenzuschüsse

|                        |              |
|------------------------|--------------|
| Bestand zum 31.12.2018 | 102.000,00 € |
| Bestand zum 31.12.2019 | 102.000,00 € |
| Veränderung 2019       | 0,00 €       |

Für einen Kanalkostenzuschuss an die Stadt Hadamar im Rahmen der Erneuerung der K 459 in Oberweyer und der K 495 in Steinbach wurde im Rahmen der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 eine Rückstellung für einen Kanalkostenzuschuss in Höhe von 102.000 € gebildet. Bei der betreffenden Rückstellung handelt es sich um einen pauschalierten Kanalkostenzuschuss nach § 20 Abs. 5 Hessisches Straßengesetz (HStrG). Danach beteiligt sich der Straßenbaulastträger an den Kosten der Herstellung oder Erneuerung einer Kanalleitung in der Straße, da hierüber auch das Oberflächenwasser der Straße abgeführt wird. Die Stadt Hadamar hat diesen Zuschuss bisher noch nicht angefordert. Eine Inanspruchnahme dieser Rückstellung ist daher auch im elften Jahr nach dessen Bildung noch nicht erfolgt.

### Rückstellungen für schwebende Prozesse

|                        |                 |
|------------------------|-----------------|
| Bestand zum 31.12.2018 | 1.369.006,00 €  |
| Bestand zum 31.12.2019 | 67.774,00 €     |
| Veränderung 2019       | -1.301.232,00 € |

Beim Jahresabschluss 2018 wurde wegen einer drohenden Nachzahlung an Gewerbesteuer aufgrund einer Außenprüfung des Finanzamtes München bei der KIG Kreisimmobiliengesellschaft Limburg-Weilburg in Pullach bei München eine Rückstellung von 1.250.000 € gebildet. Da die drohende Nachzahlung abgewendet werden konnte, wurde diese Rückstellung im Jahresabschluss 2019 ertragswirksam aufgelöst. Die Auflösung dieses Rückstellungsbetrages wurde anhand der korrespondierenden Buchungen innerhalb der Ergebnisrechnung abgeglichen.

Die nun noch vorhandene Rückstellung in Höhe von 67.774 € zum 31. Dezember 2019 bildet den Streitwert der beim Sozialamt anhängigen Rechtsverfahren ab.

### Rückstellungen Drohverluste aus Währungsgeschäften

|                        |               |
|------------------------|---------------|
| Bestand zum 31.12.2018 | 682.033,07 €  |
| Bestand zum 31.12.2019 | 0,00 €        |
| Veränderung 2019       | -682.033,07 € |

Der am 19.08.2008 abgeschlossene strukturierte Kassenkredit über 10.000.000 EUR bei der DEXIA zu einem Zinssatz von 3,46% mit einer einjährigen Laufzeit und einer Barriere von EUR/CHF 1,52 wurde aufgrund der Finanzkrise am 02.06.2009 vorzeitig mit einem neuen Kassenkredit abgelöst. Der neue strukturierte Kassenkredit sah einen Zinssatz von 3,19%, eine Barriere von EUR/CHF 1,49 und eine Laufzeit bis zum 01.06.2010 vor. Dieser Kredit wurde abermals vorzeitig im Februar 2010 durch einen neuen Kassenkredit mit einem Zinssatz von 2,88%, einer Barriere von EUR/CHF 1,49 und einer Laufzeit bis zum 01.09.2011 abgelöst. Per 30.09.2010 wurde der ursprüngliche Kassenkredit von einem neuen Kassenkredit mit einem Zinssatz von 2,35%, einer Barriere von EUR/CHF 1,45 und einer Laufzeit bis zum 01.09.2013 ersetzt. Der tatsächliche Verlauf nach viermaliger Umschuldung hat Kosten (Zinszahlungen und Währungsverluste) in Höhe von 2,27 Mio. EUR zur Folge.

Mit der Hessenkasse wurden alle Liquiditätskredite im Jahr 2018 abgelöst. Somit wurde auch der Restbetrag der gebildeten Rückstellung aus dem Währungskreditgeschäft obsolet. Der Restbetrag der Rückstellung in Höhe von 682.033,07 € wurde daher im Jahr 2019 ertragswirksam aufgelöst.

### Rückstellungen für Ersatzvornahmen im Fachdienst Bauen

|                        |             |
|------------------------|-------------|
| Bestand zum 31.12.2018 | 31.636,23 € |
| Bestand zum 31.12.2019 | 34.212,23 € |
| Veränderung 2019       | 2.576,00 €  |

Eine nicht mehr benötigte Rückstellung in Höhe von 5.824 € wurde im Jahr 2019 ertragswirksam aufgelöst. Wegen möglicher Ersatzvornahmen durch den Fachdienst Bauen wurde eine neue Rückstellung in Höhe von 8.400 Euro gebildet.

### Rückstellungen Sozialamt

|                        |                 |
|------------------------|-----------------|
| Bestand zum 31.12.2018 | 6.231.173,36 €  |
| Bestand zum 31.12.2019 | 4.437.410,00 €  |
| Veränderung 2019       | -1.793.763,36 € |

Der Bestand der Rückstellung zum 31.12.2019 setzt sich wie folgt zusammen:

| Bezeichnung  | Betrag                |
|--|-----------------------|
| Rückstellung Gemeinschaftsunterkünfte                    | 3.812.000,00 €        |
| Hilfe zur Gesundheit stationär (St. Vincenz Krankenhaus) | 100.000,00 €          |
| LWV Hessen, Pauschalfinanzierung                         | 60.000,00 €           |
| DRK Oberlahn, Förderschule                               | 40.000,00 €           |
| DRK Oberlahn, Regelschule                                | 150.000,00 €          |
| Widerspruch gegen KdU                                    | 1.200,00 €            |
| GAB Limburg wegen AQB 2019                               | 183.210,00 €          |
| Rechtsstreit wegen Kündigung GU                          | 91.000,00 €           |
| <b>Summe</b>   | <b>4.437.410,00 €</b> |

Gegenüber dem Vorjahr wurde der Bestand der Rückstellungen bei den Gemeinschaftsunterkünften um 1.776.000 € reduziert. Dies liegt im Wesentlichen darin begründet, dass der Kreisausschuss beschlossen hat, zwei Gemeinschaftsunterkünfte zum 31.12.2019 gegen eine Abstandszahlung von 2.450.000 € aufzulösen. Die Bildung einer Rückstellung für diese beiden Gemeinschaftsunterkünfte zum Jahresabschluss 2019 war somit entbehrlich.

Beginnend im Jahr 2015 wurden Verträge über die Bereitstellung von Unterkunftsplätzen in Gemeinschaftsunterkünften (GU) für Asylbewerber, Aussiedler und Flüchtlinge abgeschlossen. Eine vorausschauende Planung über die Entwicklung der benötigten Unterkunftsplätze war unter dem Eindruck der damaligen Ereignisse nicht möglich. Die Verträge über die Anmietung der Gemeinschaftsunterkünfte haben teilweise Laufzeiten bis in die Jahre 2024, 2025 und 2026. Eine Rückstellung war für diejenigen Vertragsverhältnisse zu bilden, bei denen eine Mindestbelegung garantiert wird, die jedoch de facto nicht erfüllt wurde.

§ 39 Abs. 1 Nr. 9 GemHVO regelt die Verpflichtung zur Bildung von Rückstellungen für Verluste aus schwebenden Geschäften. Sofern Mietverträge abgeschlossen wurden, bei denen die angemieteten Immobilien tatsächlich nicht genutzt werden bzw. nicht in dem Umfang wie vertraglich vereinbart genutzt werden, entstehen Verluste im Sinne dieser Vorschrift, die nach dem Imparitätsprinzip in der Periode bilanziell zu berücksichtigen sind, in der die Erkenntnisse vorliegen.

Für die Berechnung der Rückstellung wurde für alle angemieteten Unterkünfte die tatsächliche Belegung der vereinbarten Mindestbelegung gegenübergestellt und eine hieraus resultierende Rückstellung gebildet, die sich zum 31. Dezember 2019 auf 3.812.000 € beläuft. Gegenüber dem Vorjahr hat sich diese Drohverlustrückstellung um 1.776.000 € reduziert, was im Wesentlichen auf die Auflösung der o. g. Gemeinschaftsunterkünfte zurückzuführen ist.

Die Dotierung dieser Drohverlustrückstellung in Höhe von 3.812.000 € ist nach Auffassung der Revision sachgerecht, betragsmäßig ausreichend und entspricht der den einzelnen Haushaltsjahren zuzurechnenden wirtschaftlichen Belastung.

Weitere Feststellungen bzw. Hinweise haben sich aus der Prüfung keine ergeben.

### **Rückstellungen Amt für Öffentliche Ordnung**

|                        |            |
|------------------------|------------|
| Bestand zum 31.12.2018 | 0,00 €     |
| Bestand zum 31.12.2019 | 7.989,90 € |
| Veränderung 2019       | 7.989,90 € |

Die Rückstellung wurde im Wesentlichen für den Abruf von Mitteln, die das Regierungspräsidium noch nicht abgerufen hat, gebildet.

### **Rückstellungen ungewisse Verbindlichkeiten Zweckverband Tierkörperbeseitigung**

|                        |              |
|------------------------|--------------|
| Bestand zum 31.12.2018 | 345.433,28 € |
| Bestand zum 31.12.2019 | 295.553,08 € |
| Veränderung 2019       | -49.880,19 € |

Die EU-Kommission hat mit ihrem Beschluss vom 25. April 2012 festgestellt, dass die Umlagezahlungen der Verbandsmitglieder an den Zweckverband Tierkörperbeseitigung in Rheinland-Pfalz, im Saarland, im Rheingau-Taunus-Kreis und im Landkreis Limburg-Weilburg rechtswidrig unter Verletzung des Gemeinschaftsrechts gewährt wurden (unzulässige Beihilfezahlungen) und deshalb mit dem Binnenmarkt nicht vereinbar sind. Die seit dem 26. Mai 1998 ausgezahlten Beihilfen sind daher von den Verbandsmitgliedern zurückzufordern (rd. 42 Mio. € incl. Zinsen).

Hinsichtlich des von der EU-Kommission durchgeführten Prüfverfahrens erfolgte zum 23. August 2014 eine Auflösung des Zweckverbands Tierkörperbeseitigung. Seitdem befindet sich der Zweckverband in Liquidation.

Zur Übernahme von Kreditverbindlichkeiten aus der Stilllegung des Produktionsstandortes Sandersmühle sowie aus der Neubewertung des Anlagevermögens vor dem Hintergrund der Neukonzeption der Tierkörperbeseitigung resultiert eine Übernahme von Darlehen in Höhe von rund 6,1 Mio. €. Hieraus können dem Landkreis Limburg-Weilburg Schuldendiensthilfen in Höhe von ca. 700 T€ entstehen.

Aus diesem Grund wurde beim Jahresabschluss 2015 für diesen Bereich eine Rückstellung von 700 T€ gebildet, die sich wie folgt entwickelt hat:

|                                    |                     |
|------------------------------------|---------------------|
| Haushaltsjahr 2015                 | 700.000,00 €        |
| Haushaltsjahr 2016                 | -243.566,73 €       |
| Haushaltsjahr 2017                 | -59.000 €           |
| Haushaltsjahr 2018                 | -52.000 €           |
| Haushaltsjahr 2019                 | -49.880,19 €        |
| <b>Rückstellung zum 31.12.2019</b> | <b>295.553,08 €</b> |

Feststellungen bzw. Hinweise haben sich aus der Prüfung keine ergeben.

### **Sonstige Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten**

|                        |                |
|------------------------|----------------|
| Bestand zum 31.12.2018 | 274.406,18 €   |
| Bestand zum 31.12.2019 | 2.256.406,18 € |
| Veränderung 2019       | 1.982.000,00 € |

Die Erhöhung der sonstigen Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten beim Jahresabschluss 2019 gegenüber dem Vorjahr ist im Wesentlichen auf die Bildung einer Rückstellung von 2.000.000,00 € wegen des Bedarfs an Schutzausstattung für die Corona-Pandemie zurückzuführen.

Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten sind zu bilden, wenn

- eine Verbindlichkeit gegenüber einem Dritten sicher oder wahrscheinlich besteht,
- sie an einem bestimmten Zeitpunkt des Haushaltsjahres bzw. dem Bilanzstichtag (31.12.2019) rechtlich oder wirtschaftlich verursacht war und
- mit der Inanspruchnahme des Landkreises ernstlich zu rechnen ist.

Der erste Corona-Fall in Deutschland wurde vom bayerischen Gesundheitsministerium am 27. Januar 2020 (Fa. Webasto) bestätigt. Zum Bilanzstichtag 31.12.2019 waren beim Landkreis somit noch keine ungewissen Verbindlichkeiten, die rechtlich oder wirtschaftlich beim Landkreis verursacht waren, gegeben.

Der coronabedingte Mehraufwand des Jahres 2020 beläuft sich aufgrund einer Mitteilung des Fachamtes auf 1.631.591,67 €

## 4 Verbindlichkeiten

### Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

| Bezeichnung   | Bilanzwert<br>2019<br>(€) | Bilanzwert<br>2018<br>(€) |
|---|---------------------------|---------------------------|
| Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen                 | 8.433.009,15              | 10.093.140,18             |
| Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern | 24.139.821,67             | 22.673.399,39             |
| sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditgebern     | 358.812,48                | 368.934,58                |
|   | <b>32.931.643,30</b>      | <b>33.135.474,15</b>      |

Die Minderung der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen um 1,660 Mio. € auf 8,433 Mio. € resultiert aus den laufenden Tilgungsleistungen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern wurden um die Regeltilgungsleistungen in Höhe von 1,365 Mio. € und die Neuaufnahme von Krediten in Höhe von 2,831 Mio. € auf 24.139 Mio. € erhöht. In dem Bestand enthalten sind die als Darlehen verbuchten Mittel des Konjunkturprogramms II von 19,183 Mio. € und des KIP von 3,783 Mio. €. Im Rahmen des KIP erhält der Landkreis Limburg-Weilburg ein Gesamtkontingent von 16,874 Mio. €. Davon wurde der v. g. Darlehensanteil bis Ende 2019 abgerufen.

Die Sonstigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten betreffen Zins- und Tilgungsleistungen zur Fälligkeit 31.12.2019, die erst am 2. Januar 2020 per Lastschriftverfahren belastet wurden in Höhe von 5 T€. Desweiteren wurden Zinsabgrenzungen für Kredite in Höhe von 354 T€ mit Fälligkeit zum 15. Februar 2020 erfasst. Im Rahmen der Prüfung haben wir uns davon überzeugt, dass der ausgewiesene Bestand der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen mit den vorliegenden Saldenbestätigungen übereinstimmt.

### Weitere Verbindlichkeiten gegenüber Dritten

| Bezeichnung  | Bilanzwert<br>2019<br>(€) | Bilanzwert<br>2018<br>(€) |
|--|---------------------------|---------------------------|
| Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften   | 0,00                      | 0,00                      |
| Verb. aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuwendungen und –zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen | 2.223.016,35              | 2.198.284,49              |
| Verb. aus Lieferungen und Leistungen   | 3.699.302,40              | 2.320.632,74              |
| Verb. aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben  | -73,00                    | 0,00                      |
| Verbindlichkeiten ggü verb. Unternehmen und gegen Unternehmen, m.d. ein Beteiligungsverhältnis besteht                           | 943.501,00                | 1.308.604,11              |
| Sonstige Verbindlichkeiten   | 19.950.077,87             | 30.154.291,69             |
| <b>Gesamt</b>  | <b>26.815.824,62</b>      | <b>35.981.813,03</b>      |

**Sonstige Verbindlichkeiten****Eigenanteil des Landkreises im Rahmen des Programms „Hessenkasse“**

Gemäß Bescheid vom 8. August 2018 wurde dem Landkreis Limburg-Weilburg im Rahmen des Entschuldungsprogramms der Hessenkasse ein Betrag von 58.900.000 € abgelöst. Hierauf ist vom Landkreis ein Eigenbeitrag von 29.450.000 € zu leisten. Beim Jahresabschluss 2018 wurde der zu leistende Eigenanteil als sonstige Verbindlichkeit bilanziell erfasst.

Nach vorherigem Kreistagsbeschluss hat der Landkreis im Jahr 2019 auf diese Verbindlichkeit eine Sondertilgung in Höhe von 6.000.000 € geleistet. Einschließlich der regulären Tilgung gem. dem o. g. Bescheid in Höhe 4.298.050 € hat der Landkreis somit im Jahr 2019 insgesamt einen Betrag von 10.298.050 € getilgt. Die Verbindlichkeit beim Jahresabschluss 2019 beläuft sich somit noch auf 19.151.950 €.

In den Jahren 2020 bis 2024 hat der Landkreis jeweils einen Jahresbeitrag in Höhe von 3.272.749,77 € zu leisten. Im Jahr 2025 ist letztmalig ein Beitrag in Höhe von 2.788.201,15 € zu leisten. Mit der Leistung dieser Zahlungen in den Jahren 2020-2025 wäre der Eigenbeitrag des Landkreises Limburg-Weilburg im Rahmen der Hessenkasse zum 31. Dezember 2025 vollständig getilgt.

Aufgrund der Änderungen des Haushaltsausgleichs im Rahmen der Hessenkasse ist der Haushalt in der Planung im Ergebnishaushalt und im Finanzhaushalt und bei der Jahresrechnung auch in der Ergebnisrechnung und in der Finanzrechnung auszugleichen.

Der Finanzhaushalt ist in der Planung dann ausgeglichen, wenn der Saldo des Zahlungsmittelflusses aus der laufenden Verwaltungstätigkeit mindestens so hoch ist, dass daraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten und an das Sondervermögen „Hessenkasse“ geleistet werden können, soweit die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Investitionskrediten nicht durch zweckgebundene Einzahlungen gedeckt sind.

In der Finanzrechnung beim Jahresabschluss ist die Finanzrechnung dann ausgeglichen, wenn der Saldo des Zahlungsmittelflusses aus der laufenden Verwaltungstätigkeit mindestens so hoch ist, dass daraus die Auszahlung zur ordentlichen Tilgung von Krediten sowie an das Sondervermögen „Hessenkasse“ geleistet werden können, soweit die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Investitionskrediten nicht durch zweckgebundene Einzahlungen gedeckt sind.

Bei der stichprobenartigen Belegprüfung wurden weitere Positionen der Verbindlichkeiten gegenüber Dritten überprüft. Die Prüfung führte zu keinen Beanstandungen.

## 5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

| Bezeichnung                        | Bilanzwert<br>2019<br>(€) | Bilanzwert<br>2018<br>(€) |
|------------------------------------|---------------------------|---------------------------|
| Passive Rechnungsabgrenzungsposten | 113.207,43                | 160.091,57                |

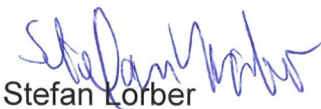
Als passive Rechnungsabgrenzungsposten (PRAP) sind Einzahlungen vor dem Abschlussstichtag auszuweisen, soweit sie Erträge für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Die passiven Rechnungsabgrenzungen betreffen die bis zum Jahresende 2019 empfangenen Vorauszahlungen für Erträge in 2020. Es handelt sich um Transferzahlungen aus dem Sozialbereich.

Im Bereich der passiven Rechnungsabgrenzungsposten wurden Stichproben gezogen. Die geprüften Fälle stimmen mit den Bilanzierungsvorschriften überein. Beanstandungen haben sich keine ergeben.

Limburg, den 15. Juli 2021



Daniela Klaus  
Prüferin Sonderdienst Revision



Stefan Lorber  
Leiter Sonderdienst Revision



**Landkreis Limburg-Weilburg**

---



**Jahresabschluss  
zum 31. Dezember 2019**

**Landkreis Limburg-Weilburg**

**Schiede 43**

**65549 Limburg**



## Inhaltsverzeichnis

|   | Seite |
|---|-------|
| Inhaltsverzeichnis .....  | 2-3   |
| Einleitung .....  | 4-5   |
| <br>  |       |
| Bilanz 31. Dezember 2019 ( Vermögensrechnung ) .....              | 6-9   |
| Gesamtergebnisrechnung 2019 .....                                 | 10    |
| Gesamtfinanzrechnung 2019 .....                                   | 11-12 |
| <br>  |       |
| Anhang .....  | 13    |
| Anhang zur Bilanz zum 31.Dezember 2019 .....                      | 13    |
| I. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden .....                    | 13    |
| II. Erläuterungen zu den Bilanzpositionen – Aktiva .....          | 14    |
| 1. Anlagevermögen .....   | 14    |
| 1.1. Immaterielles Vermögen .....                                 | 14-15 |
| 1.2. Sachanlagen .....  | 15-18 |
| 1.3. Finanzanlagevermögen .....                                   | 18-23 |
| 2. Umlaufvermögen .....   | 23    |
| 2.1. Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe ..... | 23    |
| 2.2. Fertige u. unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren ..... | 23    |
| 2.3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände .....          | 23-25 |
| 2.4. Flüssige Mittel .....  | 25    |
| 3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten .....                        | 26    |
| III. Erläuterungen zu den Bilanzpositionen – Passiva .....        | 27    |
| 1. Eigenkapital .....   | 27    |
| 2. Sonderposten .....   | 27-28 |
| 3. Rückstellungen .....   | 28-31 |
| 4. Verbindlichkeiten .....  | 31-34 |
| 5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten .....                       | 34    |
| IV. Weitere Angaben im Anhang .....                               | 35    |
| 1. Rechtsstellung und Wirkungskreis .....                         | 35    |
| 2. Personalbestand und weitere statistische Angaben .....         | 35    |
| 3. Organe und Vertretungsbefugnisse .....                         | 35-37 |
| 4. steuerliche Verhältnisse .....                                 | 37    |
| 5. Haftungsverhältnisse .....                                     | 38    |
| 6. Sonstige finanzielle Verpflichtungen .....                     | 39    |
| 7. Unterzeichnung des Jahresabschlusses .....                     | 40    |
| 8. Gewinnverwendungsvorschlag .....                               | 40    |
| 9. Abkürzungsverzeichnis .....                                    | 41    |
| V. Anlagen zum Anhang .....                                       | 42    |
| Anlage 1 Anlagenspiegel .....                                     | 42    |
| Anlage 2 Übersicht Anlagewerte nach Anlageklassen .....           | 43-44 |
| Anlage 3 Übersicht über den Stand der Forderungen .....           | 45    |
| Anlage 4 Übersicht fremde Mittel .....                            | 46    |
| Anlage 5 Eigenkapitalübersicht .....                              | 47    |
| Anlage 6 Übersicht über den Stand der Sonderposten .....          | 48    |
| Anlage 7 Übersicht über den Stand der Rückstellungen .....        | 49    |
| Anlage 8 Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten .....     | 50    |
| Anlage 9 Übertragene Haushaltsreste gem. § 112 Abs. 4 HGO .....   | 51    |

|  | Seite  |
|--|--------|
| Anhang zur Ergebnisrechnung 2019 .....   | 52     |
| I. Gesamtergebnisrechnung .....  | 52     |
| II. Erläuterungen zur Gesamtergebnisrechnung .....   | 53-62  |
| III. Teilergebnisrechnungen .....  | 63     |
| 1. Teilergebnisrechnung 00 Politische Willensbildung .....   | 63     |
| 1. Teilergebnisrechnung 01 Referat Büro des Landrats .....   | 64     |
| 2. Teilergebnisrechnung 02 Referat für Aus- und Jugendbildung .....  | 65     |
| 3. Teilergebnisrechnung 03 Referat für Rechtsangelegenheiten .....   | 66     |
| 4. Teilergebnisrechnung 05 Büro Erster Kreisbeigeordneter .....  | 67     |
| 5. Teilergebnisrechnung 10 Personalamt .....   | 68     |
| 6. Teilergebnisrechnung 20 Amt für Finanzen und Organisation .....   | 69     |
| 7. Teilergebnisrechnung 21 Schulfinanzierung .....   | 70     |
| 8. Teilergebnisrechnung 30 Amt für Öffentliche Ordnung .....   | 71     |
| 9. Teilergebnisrechnung 40 Amt für den Ländlichen Raum, Umwelt,<br>Veterinärwesen u. Verbraucherschutz ..... | 72     |
| 10. Teilergebnisrechnung 50 Amt für Jugend, Schule und Familie .....   | 73     |
| 11. Teilergebnisrechnung 51 Sozialamt .....  | 74     |
| 12. Teilergebnisrechnung 60 Gesundheitsamt .....   | 75     |
| 13. Teilergebnisrechnung 70 Sonderdienste .....  | 76     |
| 14. Teilergebnisrechnung 80 Personalvertretung .....   | 77     |
| 15. Teilergebnisrechnung 90 Allgemeine Finanzwirtschaft .....  | 78     |
| <br>   |        |
| Anhang zur Finanzrechnung 2019 .....   | 79     |
| I. Gesamtf finanzrechnung .....  | 79-80  |
| II. Erläuterungen zur Gesamtf finanzrechnung .....   | 81-83  |
| <br>   |        |
| Jahresabschluss Jugendbildungswerk .....   | 84     |
| I. Gesamtergebnisrechnung .....  | 84     |
| II. Gesamtf finanzrechnung .....   | 85-86  |
| III. Vermögensrechnung .....   | 87-90  |
| <br>   |        |
| Rechenschaftsbericht .....   | 91-100 |

## **Vorbemerkung**

Seit dem 1. Januar 2009 unterliegt die Haushaltswirtschaft des Landkreises Limburg-Weilburg den Grundsätzen der doppelten Buchführung (kommunale Doppik). Der kommunale Umstieg von der Kameralistik zur Doppik erfolgte im Rahmen eines laufenden Prozesses der Verwaltungsmodernisierung, der inzwischen - zwar mit unterschiedlichen Zeitschienen - aber dennoch in allen Bundesländern flächendeckend verfolgt wird. Die Umstellung der Haushaltswirtschaft auf eine kaufmännisch orientierte Buchführung ist für sich noch keine neue Verwaltungssteuerung. Auch wird die angespannte finanzielle Lage der hessischen Kommunen dadurch auf gar keinen Fall verbessert. Jedoch sollen die zusätzlichen Informationen, die die neue Haushaltswirtschaft liefert, eine Verbesserung der Steuerung ermöglichen. Die Betrachtung des Ressourcenverbrauchs anstatt rein zahlungswirksamer Haushaltsbelastungen, Vermögensvergleiche über Jahre sowie der Aufbau von Controllingberichten auf Basis einer Kosten- und Leistungsrechnung seien an dieser Stelle genannt.

Der Kreistag des Landkreises Limburg-Weilburg hat am 14. September 2012 die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 festgestellt. Auf dieser Basis und den geprüften Jahresabschlüssen bis zum 31. Dezember 2017 sowie dem aktuell geprüften Jahresabschluss per 31. Dezember 2018 ist vorliegend nun der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2019 erstellt worden.

Im Folgenden werden die drei wesentlichen neuen Steuerungskomponenten, die Grundlagen der doppischen Haushaltswirtschaft sind, kurz dargestellt.

## **Vermögensrechnung (Bilanz)**

Die Bilanz stellt in einer systematischen Gliederung die Vermögenslage zu einem bestimmten Stichtag dar. Auf ihrer Aktivseite weist sie aus, welches Vermögen die Kommune besitzt. Auf der Passivseite wird die zugehörige Finanzierung über Fremdkapital (Schulden) sowie der eigene Anteil am Vermögen (Eigenkapitalposition) aufgeführt. Für die Eröffnungsbilanz war die Erfassung und Bewertung des gesamten Vermögens sowie der Finanzierungsquellen erforderlich. Die Entwicklung der Eigenkapitalposition über mehrere Jahre zeigt die wirtschaftliche Entwicklung des Landkreises auf.

## **Ergebnisplan/-rechnung**

Ergebnisplan und -rechnung sind vergleichbar mit der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung. Hier werden alle laufenden Aufwendungen und Erträge, also z. B. auch Abschreibungen und Erhöhungen von Pensionsrückstellungen, abgebildet. Die Aufwendungen und Erträge mit wirtschaftlicher Verursachung im Haushaltsjahr 2019 werden auch dann dargestellt, wenn sie nicht in 2019 zahlungswirksam geworden sind. Somit wird in der Ergebnisrechnung der tatsächliche Ressourcenverbrauch des Jahres abgebildet. Der Ergebnisplan ist wichtigster Bestandteil des neuen Haushalts, nach ihm richtet sich die Frage des Haushaltsausgleichs. Die Überschüsse bzw.

Fehlbeträge der Ergebnisrechnung werden in der Eigenkapitalunterposition „Ergebnisverwendung“ der Vermögensrechnung in die Folgejahre fortgeschrieben und verändern dadurch die Gesamtposition Eigenkapital in der Bilanz.

### **Finanzplan/-rechnung**

Während Ergebnisplan und -rechnung auch nicht zahlungswirksame Vorgänge beinhalten, werden im Finanzplan und in der Finanzrechnung die zahlungswirksamen Vorgänge (Ein- und Auszahlungen) vollständig dargestellt. Hier werden nicht nur Zahlungen für den laufenden Betrieb, sondern auch die investiven Zahlungen und deren Finanzierungsquellen (z. B. Kreditaufnahme) aufgezeigt.

Finanzplan und Finanzrechnung dienen der Steuerung der flüssigen Mittel (Liquiditätssteuerung) sowie der Darstellung der Planung und Überwachung der Investitionstätigkeit.

In der vorliegend verwendeten Buchhaltungssoftware ist ausschließlich die direkte Finanzrechnung implementiert.

### **Umfang und Auswertungen des Jahresabschlusses**

Auf Wunsch der Mitglieder des Ausschusses für Revision und Controlling sollte die Darstellung des Jahresabschlusses komprimierter erfolgen. Aus Gründen der Übersichtlichkeit wurde im vorliegenden Jahresabschluss daher auf die Auswertungen der Produktebenen und der Teilfinanzrechnungen verzichtet.

| Vermögensrechnung  |  |                       |                       |                         |  |  |  |
|--------------------|--|-----------------------|-----------------------|-------------------------|--|--|--|
| Limburg - Weilburg |  |                       |                       |                         |  |  |  |
| Nr.                | Bezeichnung  | Ergebnis 2019         | Ergebnis 2018         | Veränderung zum Vorjahr |  |  |  |
| <b>01</b>          | <b>Aktiva</b>  | <b>0,00</b>           | <b>0,00</b>           | <b>0,00</b>             |  |  |  |
| <b>02</b>          | <b>1 Anlagevermögen</b>                                      | <b>411.277.354,56</b> | <b>403.086.849,51</b> | <b>8.190.505,05</b>     |  |  |  |
| 03                 | - frei -   | 0,00                  | 0,00                  | 0,00                    |  |  |  |
| 04                 | - frei -   | 0,00                  | 0,00                  | 0,00                    |  |  |  |
| <b>05</b>          | <b>1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände</b>                 | <b>72.505.313,00</b>  | <b>65.973.617,00</b>  | <b>6.531.696,00</b>     |  |  |  |
| 06                 | 1.1.1 Konzessionen, Lizenzen u. ähnl.Rechte                  | 348.356,00            | 304.772,00            | 43.584,00               |  |  |  |
| 07                 | 1.1.2 gel. Investzuw. und -zuschüsse                         | 72.156.957,00         | 65.668.845,00         | 6.488.112,00            |  |  |  |
| 08                 | 1.1.3 gel.Anz.auf immaterielle Verm.Gegenstände              | 0,00                  | 0,00                  | 0,00                    |  |  |  |
| <b>09</b>          | <b>1.2 Sachanlagevermögen</b>                                | <b>42.672.854,91</b>  | <b>43.197.083,89</b>  | <b>-524.228,98</b>      |  |  |  |
| 10                 | 1.2.1 Grundstücke, grdstgl. Rechte                           | 3.909.957,44          | 3.901.423,48          | 8.533,96                |  |  |  |
| 11                 | 1.2.2 Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstck           | 0,00                  | 0,00                  | 0,00                    |  |  |  |
| 12                 | 1.2.3 Sachanl. im Gemeinbebr., Infrastrukturverm.            | 26.793.485,16         | 27.880.928,25         | -1.087.443,09           |  |  |  |
| 13                 | 1.2.4 Anlagen und Maschinen z. Leistungserstellung           | 0,00                  | 0,00                  | 0,00                    |  |  |  |
| 14                 | 1.2.5 andere Anl., Betriebs-u.Geschäftsausstattung           | 9.102.184,68          | 9.933.166,39          | -830.981,71             |  |  |  |
| 15                 | 1.2.6 gel. Anzahlungen und Anlagen im Bau                    | 2.867.227,63          | 1.481.565,77          | 1.385.661,86            |  |  |  |
| <b>16</b>          | <b>1.3 Finanzanlagevermögen</b>                              | <b>146.636.352,83</b> | <b>144.453.314,80</b> | <b>2.183.038,03</b>     |  |  |  |
| 17                 | 1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen                     | 122.024.448,82        | 122.024.448,82        | 0,00                    |  |  |  |
| 18                 | 1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen                 | 0,00                  | 0,00                  | 0,00                    |  |  |  |
| 19                 | 1.3.3 Beteiligungen  | 493.119,68            | 493.119,68            | 0,00                    |  |  |  |
| 20                 | 1.3.4 Ausleih. an Untern.,m.d.e.Bet.-Verh. besteht           | 4.500.000,00          | 3.000.000,00          | 1.500.000,00            |  |  |  |
| 21                 | 1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens                        | 1.566.585,07          | 1.421.788,07          | 144.797,00              |  |  |  |
| 22                 | 1.3.6 Sonstige Ausleihungen (sonst.Finanzanlagen)            | 18.052.199,26         | 17.513.958,23         | 538.241,03              |  |  |  |
| <b>22A</b>         | <b>1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen</b>            | <b>149.462.833,82</b> | <b>149.462.833,82</b> | <b>0,00</b>             |  |  |  |
| <b>23</b>          | <b>2 Umlaufvermögen</b>                                      | <b>35.342.363,30</b>  | <b>34.838.200,13</b>  | <b>504.163,17</b>       |  |  |  |
| <b>24</b>          | <b>2.1 Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe</b>   | <b>0,00</b>           | <b>0,00</b>           | <b>0,00</b>             |  |  |  |
| <b>25</b>          | <b>2.2 Fertige u. unfertige Erzeugn., Leistg.u.Waren</b>     | <b>0,00</b>           | <b>0,00</b>           | <b>0,00</b>             |  |  |  |
| <b>26</b>          | <b>2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenst.</b>        | <b>14.150.208,43</b>  | <b>12.292.198,95</b>  | <b>1.858.009,48</b>     |  |  |  |
| 27                 | 2.3.1 F.a.Zuw.,Zusch.Transf.L.,Inv.Zuw.Zusch.Beitr           | 8.810.564,21          | 8.923.719,28          | -113.155,07             |  |  |  |
| 28                 | 2.3.2 Forderungen aus Steuern u.steu-erähnl.Abgaben, Umlagen | 4.345.683,99          | 2.527.188,92          | 1.818.495,07            |  |  |  |
| 29                 | 2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen             | -272.825,45           | -383.908,66           | 111.083,21              |  |  |  |
| 30                 | 2.3.4 F.geg.verb.Untern.u.Untern.m.Bet.V., und SV.           | 1.173.274,93          | 1.234.215,24          | -60.940,31              |  |  |  |
| 31                 | 2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände                          | 93.510,75             | -9.015,83             | 102.526,58              |  |  |  |
| 32                 | 2.3.6 Wertpapiere des Umlaufvermögens                        | 0,00                  | 0,00                  | 0,00                    |  |  |  |
| <b>33</b>          | <b>2.4 Flüssige Mittel</b>                                   | <b>21.192.154,87</b>  | <b>22.546.001,18</b>  | <b>-1.353.846,31</b>    |  |  |  |

| Vermögensrechnung  |  |                        |                        |                         |  |  |  |
|--------------------|--|------------------------|------------------------|-------------------------|--|--|--|
| Limburg - Weilburg |  |                        |                        |                         |  |  |  |
| Nr.                | Bezeichnung  | Ergebnis 2019          | Ergebnis 2018          | Veränderung zum Vorjahr |  |  |  |
| 34                 | <b>3 Rechnungsabgrenzungsposten</b>                      | <b>4.350.443,88</b>    | <b>4.756.349,61</b>    | <b>-405.905,73</b>      |  |  |  |
| 36                 | <b>4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>   | <b>0,00</b>            | <b>0,00</b>            | <b>0,00</b>             |  |  |  |
| 38                 | <b>Summe Aktiva</b>                                      | <b>450.970.161,74</b>  | <b>442.681.399,25</b>  | <b>8.288.762,49</b>     |  |  |  |
| 39                 |  | 0,00                   | 0,00                   | 0,00                    |  |  |  |
| 40                 | <b>Passiva</b>   | <b>0,00</b>            | <b>0,00</b>            | <b>0,00</b>             |  |  |  |
| 41                 | <b>1 Eigenkapital</b>                                    | <b>-212.450.232,85</b> | <b>-201.499.818,94</b> | <b>-10.950.413,91</b>   |  |  |  |
| 42                 | <b>1.1 Netto-Position</b>                                | <b>-184.507.564,31</b> | <b>-184.507.564,31</b> | <b>0,00</b>             |  |  |  |
| 43                 | <b>1.2 Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital</b>  | <b>-27.942.668,54</b>  | <b>-16.992.254,63</b>  | <b>-10.950.413,91</b>   |  |  |  |
| 44                 | 1.2.1 Rückl.a.Übersch.d.ordentl. Ergebnisses             | -27.730.102,12         | -16.782.939,67         | -10.947.162,45          |  |  |  |
| 45                 | 1.2.2 Rückl.a.Übersch.d.außerord.Ergebnisses             | -3.251,46              | 0,00                   | -3.251,46               |  |  |  |
| 46                 | 1.2.3 Sonderrücklagen                                    | -209.314,96            | -209.314,96            | 0,00                    |  |  |  |
| 46A                | davon: Sonderrücklagen                                   | -209.314,96            | -209.314,96            | 0,00                    |  |  |  |
| 46B                | davon: Vortragswerte alte zweckgebundene Rücklagen       | 0,00                   | 0,00                   | 0,00                    |  |  |  |
| 46C                | davon: Vortragswerte alte Sonderrücklagen                | 0,00                   | 0,00                   | 0,00                    |  |  |  |
| 46D                | davon: Vortragswerte alte sonstige Sonderrücklagen       | 0,00                   | 0,00                   | 0,00                    |  |  |  |
| 48                 | 1.2.4 Stiftungskapital                                   | 0,00                   | 0,00                   | 0,00                    |  |  |  |
| 50                 | <b>1.3 Ergebnisverwendung</b>                            | <b>0,00</b>            | <b>0,00</b>            | <b>0,00</b>             |  |  |  |
| 51                 | 1.3.1 Ergebnisvortrag                                    | 0,00                   | 0,00                   | 0,00                    |  |  |  |
| 52                 | 1.3.1.1 Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren             | 0,00                   | 0,00                   | 0,00                    |  |  |  |
| 53                 | 1.3.1.2 Außerordentl. Ergebnisse aus Vorjahren           | 0,00                   | 0,00                   | 0,00                    |  |  |  |
| 54                 | 1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag                  | 0,00                   | 0,00                   | 0,00                    |  |  |  |
| 55                 | 1.3.2.1 Ord. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag           | 0,00                   | 0,00                   | 0,00                    |  |  |  |
| 56                 | 1.3.2.2 Außerord. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag      | 0,00                   | 0,00                   | 0,00                    |  |  |  |
| 57                 | <b>2 Sonderposten</b>                                    | <b>-90.731.581,53</b>  | <b>-86.590.070,09</b>  | <b>-4.141.511,44</b>    |  |  |  |
| 58                 | 2.1 Sonderp.f.erh.Inv.Zuw., -zusch. u. -beiträge         | -89.731.387,00         | -84.993.860,00         | -4.737.527,00           |  |  |  |
| 59                 | 2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich               | -89.722.844,00         | -84.981.210,00         | -4.741.634,00           |  |  |  |
| 60                 | 2.1.2 Zuschüsse vom nicht. öffentl. Bereich              | -8.543,00              | -12.650,00             | 4.107,00                |  |  |  |
| 61                 | 2.1.3 Investitionsbeiträge                               | 0,00                   | 0,00                   | 0,00                    |  |  |  |
| 62                 | <b>2.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich</b>       | <b>0,00</b>            | <b>0,00</b>            | <b>0,00</b>             |  |  |  |
| 62A                | <b>2.3 Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG</b> | <b>-1.000.194,53</b>   | <b>-1.596.210,09</b>   | <b>596.015,56</b>       |  |  |  |
| 62B                | <b>2.4 Sonstige Sonderposten</b>                         | <b>0,00</b>            | <b>0,00</b>            | <b>0,00</b>             |  |  |  |
| 63                 | <b>3 Rückstellungen</b>                                  | <b>-87.927.672,01</b>  | <b>-85.314.131,47</b>  | <b>-2.613.540,54</b>    |  |  |  |
| 64                 | <b>3.1 Rückstellung für Pensionen u. ähnl.Verpflcht.</b> | <b>-60.754.151,47</b>  | <b>-57.323.795,80</b>  | <b>-3.430.355,67</b>    |  |  |  |

| Vermögensrechnung  |  |                |                |                         |  |  |  |
|--------------------|--|----------------|----------------|-------------------------|--|--|--|
| Limburg - Weilburg |  |                |                |                         |  |  |  |
| Nr.                | Bezeichnung  | Ergebnis 2019  | Ergebnis 2018  | Veränderung zum Vorjahr |  |  |  |
| 65                 | 3.2 Rückst.f.Finanzausgl.u.Steuerschul-dverh.                                    | 0,00           | 0,00           | 0,00                    |  |  |  |
| 66                 | 3.3 Rückst.f.d.Rekultivierung u.Nachs.Abfalldep.                                 | -5.103.952,00  | -5.170.520,00  | 66.568,00               |  |  |  |
| 67                 | 3.4 Rückst.f.d.Sanierung von Altlasten   | 0,00           | 0,00           | 0,00                    |  |  |  |
| 68                 | 3.5 Sonstige Rückstellungen  | -22.069.568,54 | -22.819.815,67 | 750.247,13              |  |  |  |
| 69                 | 4 Verbindlichkeiten  | -59.747.467,92 | -69.117.287,18 | 9.369.819,26            |  |  |  |
| 70                 | 4.1 Verbindlichkeiten aus Anleihen   | 0,00           | 0,00           | 0,00                    |  |  |  |
| 70A                | davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr                      | 0,00           | 0,00           | 0,00                    |  |  |  |
| 70B                | davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr                                  | 0,00           | 0,00           | 0,00                    |  |  |  |
| 71                 | 4.2 Verbindlichkeiten a. Kreditaufnahmen f. Investitionen und Inv.fördermaßnahm. | -32.931.643,30 | -33.135.474,15 | 203.830,85              |  |  |  |
| 71A                | davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung                                    | 0,00           | 0,00           | 0,00                    |  |  |  |
| 71B                | davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr                      | -3.251.772,75  | -368.934,58    | -2.882.838,17           |  |  |  |
| 71C                | davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr                                  | -29.679.870,55 | -32.766.539,57 | 3.086.669,02            |  |  |  |
| 72                 | 4.2.1 Verbindlichk.g.Kreditinstituten  | -8.433.009,15  | -10.093.140,18 | 1.660.131,03            |  |  |  |
| 72A                | davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung                                    | 0,00           | 0,00           | 0,00                    |  |  |  |
| 72B                | davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr                      | -1.380.309,74  | 0,00           | -1.380.309,74           |  |  |  |
| 72C                | davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr                                  | -7.052.699,41  | -10.093.140,18 | 3.040.440,77            |  |  |  |
| 73                 | 4.2.2 Verbindlichk.g.öffentl.Kreditgebern  | -24.139.821,67 | -22.673.399,39 | -1.466.422,28           |  |  |  |
| 73A                | davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung                                    | 0,00           | 0,00           | 0,00                    |  |  |  |
| 73B                | davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr                      | -1.512.650,53  | 0,00           | -1.512.650,53           |  |  |  |
| 73C                | davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr                                  | -22.627.171,14 | -22.673.399,39 | 46.228,25               |  |  |  |
| 74                 | 4.2.3 Verbindlichkeiten gg. sonstigen Kreditgebern                               | -358.812,48    | -368.934,58    | 10.122,10               |  |  |  |
| 74A                | davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung                                    | 0,00           | 0,00           | 0,00                    |  |  |  |
| 74B                | davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr                      | -358.812,48    | -368.934,58    | 10.122,10               |  |  |  |
| 74C                | davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr                                  | 0,00           | 0,00           | 0,00                    |  |  |  |
| 74D                | 4.3 Verbindlichkeiten a.Kreditaufnahmen f. d. Liquiditätssicherung               | 0,00           | 0,00           | 0,00                    |  |  |  |
| 74E                | davon: gegenüber Kreditinstituten  | 0,00           | 0,00           | 0,00                    |  |  |  |
| 74F                | davon: gegenüber öffentlichen Kreditgebern                                       | 0,00           | 0,00           | 0,00                    |  |  |  |
| 74G                | davon: gegenüber sonstigen Kreditgebern  | 0,00           | 0,00           | 0,00                    |  |  |  |
| 75                 | 4.4 Verbindlichk.a.kreditähnl.Rechtsgeschäften                                   | 0,00           | 0,00           | 0,00                    |  |  |  |

| <b>Vermögensrechnung</b> |  |                      |                      |                                |  |  |  |
|--------------------------|--|----------------------|----------------------|--------------------------------|--|--|--|
| Limburg - Weilburg       |  |                      |                      |                                |  |  |  |
| <b>Nr.</b>               | <b>Bezeichnung</b>                                       | <b>Ergebnis 2019</b> | <b>Ergebnis 2018</b> | <b>Veränderung zum Vorjahr</b> |  |  |  |
| 76                       | 4.5 Verb.a.Zuw.u.Zusch.,Transf.L.u.Inv.Zuw., Zusch.      | -2.223.016,35        | -2.198.284,49        | -24.731,86                     |  |  |  |
| 77                       | 4.6 Verb. aus Lieferungen und Leistungen                 | -3.699.302,40        | -2.320.632,74        | -1.378.669,66                  |  |  |  |
| 78                       | 4.7 Verb.aus Steuern u.steuerähnl.Abgaben                | 73,00                | 0,00                 | 73,00                          |  |  |  |
| 79                       | 4.8 Verb.g.verb.Untern.u.g.Untern.m.Bet.V.u.SV           | -943.501,00          | -1.308.604,11        | 365.103,11                     |  |  |  |
| 79A                      | davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung            | 0,00                 | 0,00                 | 0,00                           |  |  |  |
| 79B                      | 4.8.1 Verb. aus Kreditaufnahmen für Investitionen        | 0,00                 | 0,00                 | 0,00                           |  |  |  |
| 79C                      | 4.8.2 Verb. aus Kreditaufnahmen für Liquiditätssicherung | 0,00                 | 0,00                 | 0,00                           |  |  |  |
| 79D                      | 4.8.3 Verb. aus Lieferungen + Leistungen, Steuern usw.   | -943.501,00          | -1.308.604,11        | 365.103,11                     |  |  |  |
| 80                       | 4.9 Sonstige Verbindlichkeiten                           | -19.950.077,87       | -30.154.291,69       | 10.204.213,82                  |  |  |  |
| 81                       | 5 Rechnungsabgrenzungsposten                             | -113.207,43          | -160.091,57          | 46.884,14                      |  |  |  |
| 83                       | Summe Passiva  | -450.970.161,74      | -442.681.399,25      | -8.288.762,49                  |  |  |  |



| <b>Gesamtergebnisrechnung</b> |  |                       |   |                         |                               |                                |                                |
|-------------------------------|--|-----------------------|---|-------------------------|-------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|
| Limburg - Weilburg            |  |                       |   |                         |                               |                                |                                |
| Nr.                           | Bezeichnung  | Ergebnis Vorjahr      | Fortge-schriebener Ansatz d.Haus-halts-jahres | davon HH-Reste/ ÜPL/APL | Ergebnis d. Haushalts-jah-res | Abweichung fortg. Ansatz / Ist | übertragene HH-Reste Folgejahr |
| 01                            | Privatrechtliche Leistungsentgelte   | 267.232,11            | 196.856,00                                    | 0,00                    | 302.115,06                    | 105.259,06                     | 0,00                           |
| 02                            | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte                                      | 9.189.253,35          | 7.846.350,00                                  | 0,00                    | 11.820.679,99                 | 3.974.329,99                   | 0,00                           |
| 03                            | Kostensatzleistungen und -erstattungen                                       | 8.474.108,95          | 8.428.029,00                                  | 0,00                    | 8.384.808,16                  | -43.220,84                     | 0,00                           |
| 04                            | Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen                         | 0,00                  | 0,00  | 0,00                    | 0,00                          | 0,00                           | 0,00                           |
| 05                            | Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen | 124.826.038,93        | 126.640.760,00                                | 0,00                    | 122.236.333,99                | -4.404.426,01                  | 0,00                           |
| 06                            | Erträge aus Transferleistungen   | 36.301.900,97         | 32.603.300,00                                 | 0,00                    | 31.760.281,40                 | -843.018,60                    | 0,00                           |
| 07                            | Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen  | 64.172.635,86         | 65.179.207,00                                 | 0,00                    | 66.331.743,25                 | 1.152.536,25                   | 0,00                           |
| 08                            | Erträge aus der Auflösung von Sonderposten                                   | 5.072.673,13          | 5.658.218,00                                  | 0,00                    | 7.266.668,25                  | 1.608.450,25                   | 0,00                           |
|                               | davon: Auflösung SoPo Schulumlage  | 0,00                  | 0,00  | 0,00                    | 1.596.210,09                  | 1.596.210,09                   | 0,00                           |
| 09                            | Sonstige ordentliche Erträge   | 606.248,50            | 114.810,00                                    | 0,00                    | 2.946.149,97                  | 2.831.339,97                   | 0,00                           |
| <b>10</b>                     | <b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>                          | <b>248.910.091,80</b> | <b>246.667.530,00</b>                         | <b>0,00</b>             | <b>251.048.780,07</b>         | <b>4.381.250,07</b>            | <b>0,00</b>                    |
| 11                            | Personalaufwendungen   | 33.280.001,35         | 33.710.134,00                                 | 0,00                    | 35.477.812,93                 | 1.767.678,93                   | 0,00                           |
| 12                            | Versorgungsaufwendungen  | 7.249.796,04          | 7.191.570,00                                  | 0,00                    | 9.209.159,94                  | 2.017.589,94                   | 0,00                           |
| 13                            | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen                                  | 54.047.328,72         | 53.443.888,86                                 | 1.271.610,86            | 54.374.781,93                 | 930.893,07                     | 909.217,81                     |
|                               | davon: Einstellung SoPo Schulumlage  | 1.596.210,09          | 0,00  | 0,00                    | 1.000.194,53                  | 1.000.194,53                   | 0,00                           |
| 14                            | Abschreibungen   | 7.235.005,96          | 7.763.410,00                                  | 0,00                    | 8.261.356,43                  | 497.946,43                     | 0,00                           |
| 15                            | Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen  | 15.600.517,87         | 16.704.991,31                                 | 1.094.635,31            | 16.158.032,75                 | -546.958,56                    | 1.126.813,00                   |
| 16                            | Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen              | 34.449.281,62         | 36.452.600,00                                 | 0,00                    | 34.997.359,91                 | -1.455.240,09                  | 0,00                           |
|                               | Umlageverpflichtungen  | 0,00                  | 0,00  | 0,00                    | 0,00                          | 0,00                           | 0,00                           |
| 17                            | Transferaufwendungen   | 78.223.121,46         | 86.118.839,00                                 | 0,00                    | 80.870.904,28                 | -5.247.934,72                  | 0,00                           |
| 18                            | Sonstige ordentliche Aufwendungen  | 4.005,20              | 5.910,00                                      | 0,00                    | 4.558,88                      | -1.351,12                      | 0,00                           |
| <b>19</b>                     | <b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>                   | <b>230.089.058,22</b> | <b>241.391.343,17</b>                         | <b>2.366.246,17</b>     | <b>239.353.967,05</b>         | <b>-2.037.376,12</b>           | <b>2.036.030,81</b>            |
| <b>20</b>                     | <b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>                                | <b>18.821.033,58</b>  | <b>5.276.186,83</b>                           | <b>-2.366.246,17</b>    | <b>11.694.813,02</b>          | <b>6.418.626,19</b>            | <b>-2.036.030,81</b>           |
| 21                            | Finanzerträge  | 528.230,28            | 459.543,00                                    | 0,00                    | 615.593,31                    | 156.050,31                     | 0,00                           |
| 22                            | Zinsen und andere Finanzaufwendungen   | 2.566.324,19          | 1.557.953,00                                  | 0,00                    | 1.363.243,88                  | -194.709,12                    | 0,00                           |
| <b>23</b>                     | <b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>                                     | <b>-2.038.093,91</b>  | <b>-1.098.410,00</b>                          | <b>0,00</b>             | <b>-747.650,57</b>            | <b>350.759,43</b>              | <b>0,00</b>                    |
| <b>24</b>                     | <b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)</b>             | <b>249.438.322,08</b> | <b>247.127.073,00</b>                         | <b>0,00</b>             | <b>251.664.373,38</b>         | <b>4.537.300,38</b>            | <b>0,00</b>                    |
| <b>25</b>                     | <b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)</b>        | <b>232.655.382,41</b> | <b>242.949.296,17</b>                         | <b>2.366.246,17</b>     | <b>240.717.210,93</b>         | <b>-2.232.085,24</b>           | <b>2.036.030,81</b>            |
| <b>26</b>                     | <b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)</b>                              | <b>16.782.939,67</b>  | <b>4.177.776,83</b>                           | <b>-2.366.246,17</b>    | <b>10.947.162,45</b>          | <b>6.769.385,62</b>            | <b>-2.036.030,81</b>           |
| 27                            | Außerordentliche Erträge   | 788.529,44            | 0,00  | 0,00                    | 3.251,46                      | 3.251,46                       | 0,00                           |
| 28                            | Außerordentliche Aufwendungen  | 0,00                  | 0,00  | 0,00                    | 0,00                          | 0,00                           | 0,00                           |
| <b>29</b>                     | <b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)</b>                         | <b>788.529,44</b>     | <b>0,00</b>                                   | <b>0,00</b>             | <b>3.251,46</b>               | <b>3.251,46</b>                | <b>0,00</b>                    |
| <b>30</b>                     | <b>Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>                                    | <b>17.571.469,11</b>  | <b>4.177.776,83</b>                           | <b>-2.366.246,17</b>    | <b>10.950.413,91</b>          | <b>6.772.637,08</b>            | <b>-2.036.030,81</b>           |
|                               | Nachrichtlich:   | 0,00                  | 0,00  | 0,00                    | 0,00                          | 0,00                           | 0,00                           |
| A                             | Summe der Jahresfehlbeträge  | 0,00                  | ---   | ---                     | 0,00                          | ---                            | ---                            |
| B                             | vorgetragene Jahresfehlbeträge   | 0,00                  | ---   | ---                     | 0,00                          | ---                            | ---                            |
| C                             | Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge                                    | 0,00                  | ---   | ---                     | 0,00                          | ---                            | ---                            |

| <b>Gesamtfinanzrechnung</b> |  |                       |   |                        |                               |                                |                                |
|-----------------------------|--|-----------------------|---|------------------------|-------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|
| Limburg - Weilburg          |  |                       |   |                        |                               |                                |                                |
| Nr.                         | Bezeichnung  | Ergebnis Vorjahr      | Fortge-schriebener Ansatz d.Haus-halts-jahres | davon HH-Reste/ÜPL/APL | Ergebnis d. Haushalts-jah-res | Abweichung fortg. Ansatz / Ist | übertragene HH-Reste Folgejahr |
| 01                          | Privatrechtliche Leistungsentgelte   | 266.352,37            | 196.856,00                                    | 0,00                   | 297.819,84                    | 100.963,84                     | 0,00                           |
| 02                          | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte  | 8.153.696,83          | 7.846.350,00                                  | 0,00                   | 11.222.466,99                 | 3.376.116,99                   | 0,00                           |
| 03                          | Kostensatzleistungen und -erstattungen   | 8.474.047,05          | 8.428.029,00                                  | 0,00                   | 8.498.133,33                  | 70.104,33                      | 0,00                           |
| 04                          | Einz. a. Steuern u. steuerähnl. Erträgen einschl. Ertr. a. gesetzl. Umlagen      | 124.524.972,99        | 126.640.760,00                                | 0,00                   | 120.460.914,95                | -6.179.845,05                  | 0,00                           |
| 05                          | Einzahlungen aus Transferleistungen  | 36.841.496,36         | 32.158.300,00                                 | 0,00                   | 30.810.553,27                 | -1.347.746,73                  | 0,00                           |
| 06                          | Zuw. u. Zusch. für lfd. Zwecke u. allgem. Umlagen                                | 64.912.316,61         | 65.179.207,00                                 | 0,00                   | 66.047.091,43                 | 867.884,43                     | 0,00                           |
| 07                          | Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen   | 1.035.006,05          | 904.543,00                                    | 0,00                   | 1.053.087,29                  | 148.544,29                     | 0,00                           |
| 08                          | Sonst.ordentl.u.sonst.außerordentl.Einz.,d.s.n.a.Investitionstätigk.ergeben      | 130.694,98            | 114.810,00                                    | 0,00                   | -83.986,39                    | -198.796,39                    | 0,00                           |
| <b>09</b>                   | <b>Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Nrn. 1 - 8)</b>         | <b>244.338.583,24</b> | <b>241.468.855,00</b>                         | <b>0,00</b>            | <b>238.306.080,71</b>         | <b>-3.162.774,29</b>           | <b>0,00</b>                    |
| 10                          | Personalauszahlungen   | 32.984.187,58         | 33.750.619,00                                 | 0,00                   | 35.070.799,76                 | 1.320.180,76                   | 0,00                           |
| 11                          | Versorgungsauszahlungen  | 5.447.575,41          | 5.477.340,00                                  | 0,00                   | 5.804.980,56                  | 327.640,56                     | 0,00                           |
| 12                          | Ausz. für Sach- und Dienstleistungen   | 49.359.742,79         | 54.505.458,86                                 | 1.271.610,86           | 51.867.346,71                 | -2.638.112,15                  | 909.217,81                     |
| 13                          | Auszahlungen für Transferleistungen  | 78.740.478,26         | 86.123.839,00                                 | 0,00                   | 80.572.281,48                 | -5.551.557,52                  | 0,00                           |
| 14                          | Ausz.f.Zuw.u.Zuschüsse f.lfd. Zwecke sowie bes.Finanzauszahlungen                | 13.173.247,14         | 16.704.991,31                                 | 1.094.635,31           | 15.383.263,66                 | -1.321.727,65                  | 1.126.813,00                   |
| 15                          | Auszahlungen f. Steuern einschl. Auszahlungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen | 34.449.281,62         | 36.452.600,00                                 | 0,00                   | 34.997.359,91                 | -1.455.240,09                  | 0,00                           |
| 16                          | Zinsen und ähnliche Auszahlungen   | 2.955.348,52          | 1.557.953,00                                  | 0,00                   | 1.383.179,58                  | -174.773,42                    | 0,00                           |
| 17                          | Sonst.ordentl.u.sonst.außerordentl.Auszahlungen,d.sich nicht a.Invst.ergeben     | 5.758,27              | 5.910,00                                      | 0,00                   | 961,99                        | -4.948,01                      | 0,00                           |
| <b>18</b>                   | <b>Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Nrn. 10 - 17)</b>       | <b>217.115.619,59</b> | <b>234.578.711,17</b>                         | <b>2.366.246,17</b>    | <b>225.080.173,65</b>         | <b>-9.498.537,52</b>           | <b>2.036.030,81</b>            |
| <b>19</b>                   | <b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf a. lfd. Verw.-tätigkeit (Saldo Nrn.9+18)</b> | <b>27.222.963,65</b>  | <b>6.890.143,83</b>                           | <b>-2.366.246,17</b>   | <b>13.225.907,06</b>          | <b>6.335.763,23</b>            | <b>-2.036.030,81</b>           |
| 20                          | Einz. a. Investitionszuw./u.-zuschüssen sowie a. Inv.-beiträgen                  | 6.314.915,37          | 32.926.297,74                                 | 28.572.425,74          | 12.339.240,90                 | -20.587.056,84                 | 21.755.871,34                  |
| 20A                         | hiervon Tilgungszuschüsse Land Konjunkturprogr./KIP ...                          | 937.533,97            | 1.007.440,00                                  | 0,00                   | 937.533,97                    | -69.906,03                     | 0,00                           |
| 21                          | Einz. a. Abg. v. Vermögensgegenst. d. Sach-u.d. immat. Anlagevermögens           | 12.838,00             | 0,00  | 0,00                   | 3.271,46                      | 3.271,46                       | 0,00                           |
| 22                          | Einz. a. Abg. v. Vermögensgegenst. d. Finanzanlagevermögens                      | 84.225,00             | 84.225,00                                     | 0,00                   | 184.225,00                    | 100.000,00                     | 0,00                           |
| <b>23</b>                   | <b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 20 - 22)</b>           | <b>6.411.978,37</b>   | <b>33.010.522,74</b>                          | <b>28.572.425,74</b>   | <b>12.526.737,36</b>          | <b>-20.483.785,38</b>          | <b>21.755.871,34</b>           |
| 24                          | Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden                        | 1.284,99              | 967.090,43                                    | 962.090,43             | 8.533,96                      | -958.556,47                    | 958.556,47                     |
| 25                          | Auszahlungen für Baumaßnahmen  | 903.621,22            | 8.739.224,87                                  | 6.479.224,87           | 1.488.731,01                  | -7.250.493,86                  | 6.045.857,92                   |
| 26                          | Ausz. f. Investit. i. d. sonst. Sach- u. immat. Anlagevermögen                   | 6.692.245,96          | 36.246.854,96                                 | 34.209.927,96          | 11.581.135,42                 | -24.665.719,54                 | 24.785.064,51                  |
| 27                          | Ausz. f. Investit. i. d. Finanzanlageverm.                                       | 6.441.837,77          | 5.688.742,00                                  | 5.552.572,00           | 3.304.797,00                  | -2.383.945,00                  | 2.392.572,00                   |
| <b>28</b>                   | <b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 24 - 27)</b>           | <b>14.038.989,94</b>  | <b>51.641.912,26</b>                          | <b>47.203.815,26</b>   | <b>16.383.197,39</b>          | <b>-35.258.714,87</b>          | <b>34.182.050,90</b>           |
| <b>29</b>                   | <b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Inv.-tätigkeit (Saldo a. Nrn. 23+28)</b> | <b>-7.627.011,57</b>  | <b>-18.631.389,52</b>                         | <b>-18.631.389,52</b>  | <b>-3.856.460,03</b>          | <b>14.774.929,49</b>           | <b>-12.426.179,56</b>          |
| <b>30</b>                   | <b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nrn. 19 + 29)</b>                 | <b>19.595.952,08</b>  | <b>-11.741.245,69</b>                         | <b>-20.997.635,69</b>  | <b>9.369.447,03</b>           | <b>21.110.692,72</b>           | <b>-14.462.210,37</b>          |
| 31                          | Einz.a.d. Aufn v. Krediten u. wirtschaftl. vergleichb.Vorgängen f. Investitionen | 404.985,37            | 9.891.017,13                                  | 9.891.017,13           | 2.964.914,67                  | -6.926.102,46                  | 7.059.602,46                   |
| 31A                         | davon Einz.a.d.Aufn.v.Krediten ohne KIP, Digitalpakt Schulen ...                 | 0,00                  | 0,00  | 0,00                   | 0,00                          | 0,00                           | 0,00                           |

| <b>Gesamtfinanzrechnung</b> |   |                      |   |                         |                              |                                |                                |
|-----------------------------|---|----------------------|---|-------------------------|------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|
| Limburg - Weilburg          |   |                      |   |                         |                              |                                |                                |
| Nr.                         | Bezeichnung   | Ergebnis Vorjahr     | Fortge-schriebener Ansatz d.Haus-halts-jahres | davon HH-Reste/ ÜPL/APL | Ergebnis d. Haushalts-jahres | Abweichung fortg. Ansatz / Ist | übertragene HH-Reste Folgejahr |
| 31B                         | davon Einz.a.d.Aufn.v.Krediten aus KIP, Digitalpakt Schulen ...                         | 404.985,37           | 9.891.017,13                                  | 9.891.017,13            | 2.964.914,67                 | -6.926.102,46                  | 7.059.602,46                   |
| 32                          | Ausz.f.d.Tilg.v.Krediten u.wirtschaftl.vergleichb. Vorgängen f.Investitionen            | 3.958.880,90         | 13.738.245,00                                 | 6.000.000,00            | 13.382.415,89                | -355.829,11                    | 0,00                           |
|                             | hiervon a. d. Sondervermögen Hessenkasse  | 0,00                 | 10.375.000,00                                 | 6.000.000,00            | 10.298.050,00                | -76.950,00                     | 0,00                           |
| 32A                         | Tilgungszuschüsse Land Konjunkturprogr., KIP ... (Nr. 20A)                              | 937.533,97           | 1.007.440,00                                  | 0,00                    | 937.533,97                   | -69.906,03                     | 0,00                           |
| <b>32B</b>                  | <b>zu erwirtschaftende Tilgung nach Abzug Tilgungserstatt. Land(Nrn.32./32A)</b>        | <b>3.021.346,93</b>  | <b>12.730.805,00</b>                          | <b>6.000.000,00</b>     | <b>12.444.881,92</b>         | <b>-285.923,08</b>             | <b>0,00</b>                    |
| <b>32C</b>                  | <b>Zahlungsmittelfl. a. Verw.-tätigk. abzügl. zu erwirtsch. Tilg. (Nr.19-32B)</b>       | <b>24.201.616,72</b> | <b>-5.840.661,17</b>                          | <b>-8.366.246,17</b>    | <b>781.025,14</b>            | <b>6.621.686,31</b>            | <b>-2.036.030,81</b>           |
| <b>33</b>                   | <b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf a.Finanzierungstätigk.(Saldo a.Nrn.31+32)</b>       | <b>-3.553.895,53</b> | <b>-3.847.227,87</b>                          | <b>3.891.017,13</b>     | <b>-10.417.501,22</b>        | <b>-6.570.273,35</b>           | <b>7.059.602,46</b>            |
| <b>34</b>                   | <b>Änderung d. Zahlungsmittelbestandes z.Ende d.HH-Jahres (Su. a. Nrn. 30+33)</b>       | <b>16.042.056,55</b> | <b>-15.588.473,56</b>                         | <b>-17.106.618,56</b>   | <b>-1.048.054,19</b>         | <b>14.540.419,37</b>           | <b>-7.402.607,91</b>           |
| 35                          | Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel,                             | 61.516.776,16        | ---   | ---                     | 66.083.389,42                | ---                            | ---                            |
|                             | Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)                  | 0,00                 | ---   | ---                     | 0,00                         | ---                            | ---                            |
| 36                          | Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel,                             | 55.261.885,05        | ---   | ---                     | 66.389.181,54                | ---                            | ---                            |
|                             | Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)                             | 0,00                 | ---   | ---                     | 0,00                         | ---                            | ---                            |
| <b>37</b>                   | <b>Zahlungsmittelübersch./-mittelbed. a.hh-unwirks.Zahlungsvorg.(Saldo a.Nrn.35+36)</b> | <b>6.254.891,11</b>  | <b>---</b>                                    | <b>---</b>              | <b>-305.792,12</b>           | <b>---</b>                     | <b>---</b>                     |
| 38                          | Gepl. Anfangsbestand/ Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn d. Haushaltsjahres           | 249.053,52           | -38.915.821,56                                | -61.461.822,74          | 22.546.001,18                | 61.461.822,74                  | -47.528.743,00                 |
| 39                          | Geplante Veränderung / Veränderung des Bestandes an Zahlungsmittel (Nr. 34 + 37)        | 22.296.947,66        | -15.588.473,56                                | -17.106.618,56          | -1.353.846,31                | 14.234.627,25                  | -7.402.607,91                  |
| <b>40</b>                   | <b>Gepl.Endbest. /Best. a. Zahlungsmittel a.Ende d. HH-Jahres (Su.a.Nrn38+39)</b>       | <b>22.546.001,18</b> | <b>-54.504.295,12</b>                         | <b>-78.568.441,30</b>   | <b>21.192.154,87</b>         | <b>75.696.449,99</b>           | <b>-54.931.350,91</b>          |

**Erläuterungen zur Finanzrechnung:**

Anfangsbestand der liquiden Mittel per 01. Januar 2019

22.546 T€

## Änderungen in 2019:

- Zufluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne sonst. ordentl. u. außerordentl. Ein- und Auszahlungen) 13.226 T€
- Saldo aus Investitionstätigkeit ./ 3.856 T€  
Die Auszahlung für das langfristige Darlehen an die Gesellschaft für Ausbildung und Beschäftigung mbH von 1.600 T€ zur Finanzierung des Anbaus beim Jobcenter wurde neben dem nicht über Zuschüsse finanzierten Anteil der Investitionen aus dem vorhandenen Liquiditätsbestand finanziert.
- Saldo aus Finanzierungstätigkeit ./ 10.418 T€  
Durch Kredittilgungen ergab sich ein Finanzierungsbedarf von 10.418 T€. Darin enthalten sind Rückzahlungen Hessenkasse für das laufende Jahr von 4.298 T€ und eine Sondertilgung von 6.000 T€
- Saldo aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen ./ 306 T€

Stand der liquiden Mittel per 31. Dezember 2019

21.192 T€

## I. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Erstellung des Jahresabschluss 2019 des Landkreises Limburg-Weilburg wurden die Regelungen der Hessischen Landkreisordnung (HKO), der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) sowie der Hinweise zur GemHVO angewendet. Ergänzend wurden die Verwaltungsvorschriften der GemHVO sowie nachrangig die handelsrechtlichen Vorschriften zugrunde gelegt.

Der Kontenplan wird auf Basis des verbindlichen „Kommunalen Verwaltungskontenrahmens“ (Muster 13 GemHVO) entsprechend zugrunde gelegt.

Als Abschreibungszeiträume für die aktivierten Wirtschaftsgüter wurden die gewöhnlichen Nutzungsdauern der einzelnen Gruppen von Wirtschaftsgütern zugrunde gelegt. In Ermangelung einer verbindlich vorgegebenen Abschreibungstabelle wurde sich dabei an der vom Land Hessen vorgeschlagenen Tabelle orientiert. Als Abschreibungsmethode wurde ausschließlich die lineare Abschreibung eingesetzt. Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden erfolgte gemäß § 40 Nr. 3 GemHVO vorsichtig, aber immer auch im Hinblick auf einen realistischen Ansatz. Es wurden alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Stichtag des Jahresabschlusses entstanden sind, berücksichtigt, selbst wenn diese gemäß dem Prinzip der Wertaufhellung erst zwischen dem 1. Januar 2020 und dem Tag der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind. Das Anlagevermögen wurde grundsätzlich zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, vermindert um planmäßige Abschreibungen. Zinsen für Fremdkapital wurden dabei nicht in die Herstellungskosten einbezogen. Soweit erforderlich und zulässig wurden adäquate Ersatzmethoden zur Bewertung herangezogen. Diese werden nachfolgend bei der jeweiligen Bilanzposition erläutert.

## II. Erläuterungen zu den Bilanzpositionen der Aktiva

### Aktiva

#### 1 Anlagevermögen

##### 1.1 Immaterielles Vermögen

| Position | Bezeichnung                                       | Bilanzwert<br>2019<br>(EUR) | Bilanzwert<br>2018<br>(EUR) |
|----------|---|-----------------------------|-----------------------------|
| 1.1.1    | Konzessionen, Lizenzen u. ähnliche Rechte         | 348.356,00                  | 304.772,00                  |
| 1.1.2    | Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse | 72.156.957,00               | 65.668.845,00               |

##### 1.1.1 Konzessionen, Lizenzen u. ähnliche Rechte

Die Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte belaufen sich auf 349 T€. Hierunter fallen im Wesentlichen Software. Die selbständig bewertbare Software und die damit erworbenen Lizenzen werden zu fortgeschriebenen Anschaffungs- und Herstellungskosten als immaterielle Vermögensgegenstände bilanziert.

##### 1.1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und Zuschüsse

| Position | Bezeichnung                                       | Bilanzwert<br>2019<br>(EUR) | Bilanzwert<br>2018<br>(EUR) |
|----------|---|-----------------------------|-----------------------------|
| 1.1.2    | Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse | 72.156.957,00               | 65.668.845,00               |

Die bilanzierten geleisteten Investitionszuschüsse und Zuweisungen setzen sich wie folgt zusammen.

| Konto - Bezeichnung  | Bilanzwert<br>2019<br>(EUR) | Bilanzwert<br>2018<br>(EUR) |
|--|-----------------------------|-----------------------------|
| Geleistete Investitionszuschüsse so.öffentl.Bereiche                       | 73.296,00                   | 100.676,00                  |
| Geleistete Investitionszuschüsse an private und übrige Bereiche            | 7.684.054,00                | 5.697.395,00                |
| Geleistete Investitionszuschüsse an verbundene Unternehmen /Sondervermögen | 64.399.607,00               | 59.870.774,00               |
| <b>Summe</b>   | <b>72.156.957,00</b>        | <b>65.668.845,00</b>        |

Bei den geleisteten Zuschüssen an sonstige öffentliche Bereiche in Höhe von

73 T€ handelt es sich um die Gewährung eines einmaligen Kreiszuschusses für Investitionen im Rahmen der Erstausrüstung der Rehbergschule Limburg im Haushaltsjahr 2011 und um die Gewährung eines einmaligen Kreiszuschusses an die Gemeinde Löhnberg für den Ausbau einer Aussensportanlage in den Haushaltsjahren 2012 und 2013 vermindert um die lineare Abschreibung entsprechend der Nutzungsdauer bzw. Zweckbindung.

Die geleisteten Zuschüsse an übrige Bereiche in Höhe von insgesamt 7,684 Mio. € setzen sich zusammen aus der Gewährung von einmaligen Kreiszuschüssen für Investitionen im Rahmen der Sportförderung und der Beteiligung am Ausbau der Breitbandverkabelung vermindert um die lineare Abschreibung im Haushaltsjahr 2019 entsprechend der Nutzungsdauer bzw. Zweckbindung in Höhe von 450 T€.

Die finanzielle Beteiligung am Ausbau der Breitbandverkabelung (Grabenbeihilfe nach der Bundesrahmenregelung Leerrohre) im Kreisgebiet in den Jahren 2014 bis 2019 wird nach § 38 Abs.4 S. 1 GemHVO als gewährter Investitionszuschuss an ein Privatunternehmen aktiviert und nach Fertigstellung über einen Zeitraum von 20 Jahren abgeschrieben. Für die ersten Bauabschnitte wurden in den Jahren 2014 bis 2017 insgesamt 5,510 Mio.€ investiert. Die Abschreibung hierfür begann zum 01.01.2017 und beträgt zum 31.12.2019 gesamt 0,827 Mio.€. Es stehen erhaltene Beteiligungen der Städte und Gemeinden in Höhe von bisher gesamt 3,580 Mio. € als Sonderposten gegenüber, die zeitgleich aufgelöst werden. Da der Landkreis entsprechend der Regelungen des Gesetzes über Kommunale Gemeinschaftsarbeit die Aufgabe für die Städte und Gemeinden durchführt, werden die finanziellen Beteiligungen der Städte und Gemeinden im hiesigen Landkreis als Sonderposten passiviert und analog der vorstehend genannten Abschreibungsdauer ertragswirksam aufgelöst. Die Auflösung beträgt im Haushaltsjahr 2019 0,179 Mio.€.

Für weitere Bauabschnitte wurden im Haushaltsjahr 2019 2,314 Mio.€ geleistet. Diesen stehen Abschreibungen in Höhe von 0,097 Mio.€ gegenüber. Die Zuschüsse des Bundes von 1,068 Mio. € und vom Land Hessen von 0,971 Mio. € wurden als Sonderposten passiviert und werden zeitgleich aufgelöst. Die Auflösung beträgt im Haushaltsjahr 2019 gesamt 0,086 Mio.€.

Die geleisteten Zuschüsse an verbundene Unternehmen wurden im Haushaltsjahr 2019 um 7,667 Mio. € erhöht und um laufende Abschreibungen in Höhe von 3,138 Mio. € gemindert. Die Zugänge betreffen die Weiterleitung von Mitteln aus dem Kommunalinvestitionsprogramm (KIP) an den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft in Höhe von 5,717 Mio.€ und an das Kreiskrankenhaus Weilburg in Höhe von 1,950 Mio.€.

## 1.2 Sachanlagen

### 1.2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

| Position | Bezeichnung                               | Bilanzwert<br>2019<br>(EUR) | Bilanzwert<br>2018<br>(EUR) |
|----------|---|-----------------------------|-----------------------------|
| 1.2.1    | Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte | 3.909.957,44                | 3.901.423,48                |

Der Wert der Grundstücke betrifft ausschließlich Grund und Boden der Kreisstraßen.  
Die Veränderung in Höhe von 8.533,96 € setzt sich wie folgt zusammen:

| Bezeichnung                                       | Zu-/Abgang<br>2019<br>(EUR) |
|---|-----------------------------|
| K453 Flurbereinigungsverfahren Löhnb.-Niedershau. | 2.866,80                    |
| K439 Zerlegungsvermessung Blessenbach-Leschbach   | 5.667,16                    |

### 1.2.3 Sonstiges Infrastrukturvermögen

| Konto - Bezeichnung | Bilanzwert<br>2019<br>(EUR) | Bilanzwert<br>2018<br>(EUR) |
|---------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| Wald                | 54.413,72                   | 54.413,72                   |

Der Landkreis Limburg-Weilburg besitzt zwei Waldgrundstücke im Gebiet des Landkreises mit einer Gesamtfläche von 71.597 m<sup>2</sup>. Der Wertansatz der Eröffnungsbilanz wurde fortgeführt.

#### 1.2.3.1 Kreisstraßen

| Konto - Bezeichnung | Bilanzwert<br>2019<br>(EUR) | Bilanzwert<br>2018<br>(EUR) |
|---------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| Kreisstraßen        | 26.739.071,44               | 27.826.514,53               |

Die Wertermittlung der Kreisstraßen wurde getrennt nach folgenden Bestandteilen vorgenommen:

- Grund und Boden (wird unter 1.2.1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte ausgewiesen)
- Straßenkörper (Deckschicht, Tragschicht und Unterbau)
- Bauwerken (Brücken, Stützmauern, Durchlässe, etc.)
- Ausstattung (Verkehrszeichen, Leitpfosten, Schutzplanken, etc.)

Bei den vorliegenden Bewertungen wurde der Grundsatz des § 59 Abs. 1 GemHVO soweit als möglich umgesetzt. Danach erfolgte der Ansatz des Infrastrukturvermögens in der Eröffnungsbilanz mit den historischen Anschaffungs- und Herstellungskosten vermindert um die planmäßigen linearen Abschreibungen.

Die Zugänge (Investitionen) des Jahres 2019 in Höhe von 390 T€ setzen sich wie folgt zusammen:

|   |        |
|---|--------|
| Umbuchungen aus fertiggestellten Anlagen im Bau | 253 T€ |
| Nachaktivierungen                               | 137 T€ |

Diesen Zugängen standen Abschreibungen in Höhe von ca. 1,477 Mio. € gegenüber. Der Stand hat sich somit um 1,087 Mio.€ auf 26,739 Mio. € gemindert.

Die Umbuchungen aus fertiggestellten Anlagen im Bau in Höhe von 253 T€ setzen sich wie folgt zusammen:

| Bezeichnung                | Zugang<br>2019<br>(EUR) |
|----------------------------|-------------------------|
| K 448 Neubau KVP Merenberg | 252.900,00 €            |

#### 1.2.4 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

| Position | Bezeichnung  | Bilanzwert<br>2019<br>(EUR) | Bilanzwert<br>2018<br>(EUR) |
|----------|--|-----------------------------|-----------------------------|
| 1.2.4    | Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 9.102.184,68                | 9.933.166,39                |

Zur Betriebs- und Geschäftsausstattung gehört das gesamte bewegliche Anlagevermögen des Landkreises Limburg-Weilburg, insbesondere die Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände der Schulen und Verwaltung.

Der Bilanzwert vermindert sich per Saldo um 831 T€ durch Investitionen in Höhe von 1,350 Mio. € und unter Berücksichtigung von Abschreibungen in Höhe von 2,181 Mio. € auf 9,102 Mio. €.

#### 1.2.5 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

| Position | Bezeichnung                               | Bilanzwert<br>2019<br>(EUR) | Bilanzwert<br>2018<br>(EUR) |
|----------|---|-----------------------------|-----------------------------|
| 1.2.5    | Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 2.867.227,63                | 1.481.565,77                |

In dem Wert des Stands der Anlagen im Bau zum Bilanzstichtag sind Investitionen in Kreisstraßen in Höhe von 1.563 T€ und 1.304 T€ zur Sicherung der Altablagerung Deponie Ahausen enthalten.



| Konto - Bezeichnung                  | Bilanzwert<br>2019<br>(EUR) | Bilanzwert<br>2018<br>(EUR) |
|--------------------------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| K 470 Neubau Lahnbrücke Staffel      | 32.514,97                   | 12.162,02                   |
| K 450 Grunderneuerung OD Obershausen | 101.487,68                  | 13.715,64                   |
| K 477 Ersatzneubau Elbbachbrücke Elz | 879.369,74                  | 133.924,01                  |
| K 502 Grunderneuerung OD Mensfelden  | 475.848,83                  | 17.855,45                   |
| K 468 Grundern.Aumenau-Münster       | 34.388,62                   | 0,00                        |
| K 451 Grunderneuerung OD Waldernbach | 33.117,80                   | 0,00                        |
| K 492 Grunderneuerung OD Lahr        | 6.591,34                    | 0,00                        |
| Sicherung der Altablagerung          | 1.303.908,65                | 1.303.908,65                |
| <b>gesamt</b>                        | <b>2.867.227,63</b>         | <b>1.481.565,77</b>         |

### 1.3 Finanzanlagevermögen

| Position | Bezeichnung  | Bilanzwert<br>2019<br>(EUR) | Bilanzwert<br>2018<br>(EUR) |
|----------|--|-----------------------------|-----------------------------|
| 1.3.1    | Anteile an verbundenen Unternehmen                                       | 122.024.448,82              | 122.024.448,82              |
| 1.3.2    | Ausleihungen an verbundene Unternehmen                                   | 0,00                        | 0,00                        |
| 1.3.3    | Beteiligungen  | 493.119,68                  | 493.119,68                  |
| 1.3.4    | Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 4.500.000,00                | 3.000.000,00                |
| 1.3.5    | Wertpapiere des Anlagevermögens  | 1.566.585,07                | 1.421.788,07                |
| 1.3.6    | Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)                           | 18.052.199,26               | 17.513.958,23               |

Die bilanzielle Aufgliederung der Finanzanlagen in verbundene Unternehmen (Gliederungsposition 1.3.1) und Beteiligungen (Gliederungsposition 1.3.3) soll die unterschiedliche Einflussnahmemöglichkeit auf die Unternehmung erkennen lassen.

Finanzanlagen sind grundsätzlich mit dem anteiligen Eigenkapital nach der Eigenkapitalspiegelbildmethode in der Eröffnungsbilanz angesetzt worden. Da es sich um nicht abnutzbare Vermögensgegenstände handelt, erfolgen gemäß § 43 Abs. 3 GemHVO auch keine planmäßigen Abschreibungen. Der erstmalig in der Eröffnungsbilanz ermittelte Wertansatz hat insoweit grundsätzlich Bestand in den Folgebilanzen.

Eine Minderung der Ansätze mittels außerplanmäßigen Abschreibungen auf einen niedrigeren beizulegenden Wert erfolgt nur bei einer voraussichtlich dauerhaften Wertminderung der Beteiligung. Dies ist im Wesentlichen nach den Verwaltungsvorschriften dann zutreffend, wenn das Beteiligungsunternehmen in drei aufeinanderfolgenden Jahren Verluste erwirtschaftet hat.

Eine Zuschreibung zu dem Wertansatz der Eröffnungsbilanz erfolgt nur gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO, wenn nachträgliche Anschaffungskosten angefallen sind. Eine Werterhöhung der Beteiligung durch thesaurierte Gewinne des Beteiligungsunternehmens ist ebenfalls nicht möglich.

Gründe für eine außerplanmäßige Abschreibung als auch eine Zuschreibung bei den Finanzanlagen waren in 2019 nicht gegeben.

### 1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

Anteile an verbundenen Unternehmen sind Finanzanlagen an rechtlich selbstständigen Unternehmen, auf die der Landkreis beherrschenden Einfluss ausübt (i. d. R. bei einem Anteil von mehr als 50 v. H.), sowie die Eigenbetriebe.

| <b>Verbundene Unternehmen</b>                     | <b>Anteil</b> | <b>Bilanzwert<br/>2019<br/>(EUR)</b> | <b>Bilanzwert<br/>2018<br/>(EUR)</b> |
|---|---------------|--------------------------------------|--------------------------------------|
| Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft                    | 100,00 %      | 109.758.209,08                       | 109.758.209,08                       |
| Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Limburg-Weilburg    | 100,00 %      | 971.454,58                           | 971.454,58                           |
| Gesellschaft für Ausbildung und Beschäftigung mbH | 100,00 %      | 2.330.530,55                         | 2.330.530,55                         |
| Kreishallenbad Weilburg GmbH                      | 100,00 %      | 5.648.900,56                         | 5.648.900,56                         |
| Kreiskrankenhaus Weilburg gGmbH, Weilburg         | 100,00 %      | 3.315.354,05                         | 3.315.354,05                         |

Der Bilanzwert der verbundenen Unternehmen hat sich in 2019 zum Vorjahr nicht verändert.

Die Bewertung der Anteile am Eigenbetrieb Abfallwirtschaft erfolgte in der Eröffnungsbilanz mit dem Stammkapital in Höhe von 971.454,58 €. Der Wertansatz wurde unverändert fortgeführt.

### 1.3.3 Beteiligungen

Als Beteiligungen an „assozierten Unternehmen“ gelten die Anteile an Gesellschaften und sonstigen juristischen Personen, die nicht zu den verbundenen Unternehmen gehören, sofern dieser Anteilsbesitz auf Dauer angelegt ist und dem Geschäftsbetrieb des Landkreises dient. Bei einer Beteiligung von 20 % - 50 % an einer Kapitalgesellschaft kann von dieser Annahme ausgegangen werden.

Die „anderen Beteiligungen“ sind Anteile an Gesellschaften, auf deren Geschäftspolitik der Landkreis keinen maßgeblichen Einfluss ausüben kann, z. B. Anteile an Personengesellschaften, Anteile an Kapitalgesellschaften ohne beherrschenden Einfluss oder Anteile an rechtlich selbstständigen Stiftungen. Ein Indiz ist eine Beteiligung von weniger als 20 %.

Die Beteiligungen an den Sparkassen wurden bis 2014 unter der Bilanzposition 1.3.3 Beteiligungen ausgewiesen. Aufgrund der zwischen den Sparkassen und ihren Trägern bestehenden öffentlich-rechtlichen Sonderbeziehungen wurde die Verwaltungsvorschrift insoweit geändert, dass diese Beteiligungen unter einer neuen separaten Bilanzposition Punkt 1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehung erfasst werden.

#### Übersicht über die Beteiligungen

| Beteiligungen an assoziierten Unternehmen und Zweckverbänden | Anteil  | Bilanzwert 2019 (EUR) | Bilanzwert 2018 (EUR) |
|--|---------|-----------------------|-----------------------|
| Abwasserverband Christianshütte                              | 54,00 % | 453.272,15            | 453.272,15            |
| Ferienland Westerwald – Lahn - Taunus                        |         | 1,00                  | 1,00                  |
| Gesellschaft Hochtaunusstrasse                               |         | 1,00                  | 1,00                  |
| Naturpark Hochtaunus   | 8,00 %  | 1,00                  | 1,00                  |
| Regionalversammlung Mittelhessen                             |         | 1,00                  | 1,00                  |
| Zweckverband Tierkörperbeseitigung                           | 4,301 % | 1,00                  | 1,00                  |
| Zweckverband Tierkörperbeseitigung Hessen-Süd                | 3,33 %  | 2.627,17              | 2.627,17              |

Der Zweckverband Tierkörperbeseitigung wurde per 31.12.2012 auf den Erinnerungswert von 1,00 € abgeschrieben, da sich der Verband in Liquidation befindet.

Seit dem 1. Januar 2016 ist der Landkreis Limburg-Weilburg (Kreistagsbeschluss vom 10. Juli 2015) Mitglied des Zweckverbandes Tierkörperbeseitigung Hessen-Süd.

| Andere Beteiligungen                            | Anteil  | Bilanzwert<br>2019<br>(EUR) | Bilanzwert<br>2018<br>(EUR) |
|---|---------|-----------------------------|-----------------------------|
| Wirtschaftsförderung Limburg-Weilburg-Diez GmbH | 16,75 % | 33.363,36                   | 33.363,36                   |
| ekom21  |         | 1,00                        | 1,00                        |
| Regionalmanagement Mittelhessen GmbH            | 5,40 %  | 1.351,00                    | 1.351,00                    |
| FrankfurtRheinMain GmbH                         | 1,00 %  | 2.500,00                    | 2.500,00                    |

Seit dem 01.01.2017 ist der Landkreis Limburg-Weilburg wieder mit einem Anteil von 1 % an der FrankfurtRhein Main GmbH beteiligt. Dies entspricht einem Wert von 2.500,00 Euro.

### 1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

Der Gesellschaft für Ausbildung und Beschäftigung GmbH wurde gemäß Darlehensvertrag vom 06. Dezember 2018 ein Darlehen von 3,0 Mio. € für die Finanzierung des Kaufs der Ohl-Heat Halle in Limburg gewährt. Dieses Darlehen wurde in 2019 mit 100 T€ getilgt. Zusätzlich wurde der Gesellschaft für Ausbildung und Beschäftigung GmbH gemäß Vertrag vom 28.06.2019 ein Darlehen über 2,3 Mio. € für den Anbau des Jobcenter Limburg gewährt. Im Haushaltsjahr 2019 wurden davon 1,6 Mio. € ausgezahlt.

### 1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens

Es handelt sich um den Anteil am Versorgungsrücklagefonds des Kommunalen Dienstleistungszentrums (KDZ) Wiesbaden in Höhe von 1.566.585,07 €. Die Mittel werden vom Landkreis Limburg-Weilburg an die Kommunalbeamten-Versorgungskasse Nassau gezahlt und von dieser in einem KVR - Fonds angelegt. Die Bewertung erfolgt zum Wert der geleisteten Einzahlungen (Niederstwertprinzip). Der Wert der Fonds-Anteile schwankt und beträgt laut Mitteilung des KDZ zum 31.12.2019 1.913.519,20 €.

### 1.3.6 Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)

Der Wert der sonstigen Ausleihungen hat sich um 0,538 Mio. € auf 18,052 Mio. € erhöht.

Aus der buchhalterischen Darstellung des Konjunkturpaketes II resultiert eine Minderung. Die Zuschüsse von 22,104 Mio. € des Landes wurden in einem ersten Schritt im Jahr 2009 als sonstige Ausleihungen qualifiziert. Die (zukünftigen) vom Land Hessen zu übernehmenden Tilgungsleistungen werden damit verrechnet. Im Haushaltsjahr 2019 beliefen sich die Tilgungen auf 737 T€.

Für die Sanierung der Altdeponie Ahausen wurde im Jahr 2012 ein Darlehen in Höhe von 2,2 Mio. € aufgenommen welches zu 70 % vom Land bezuschusst wurde. Der Gesamtzuschuss von 1,540 Mio. € wurde in einem ersten Schritt als sonstige Auslei-

hung qualifiziert. Die jährlich vom Land Hessen zu übernehmenden Tilgungsleistungen werden damit verrechnet. Im Haushaltsjahr 2019 beliefen sich die Tilgungen auf 192 T€

An das Kreiskrankenhaus Weilburg wurden als Investitionszuschuss für die Intensivstation 1,560 Mio. € aus KIP Mitteln des Landes Hessen weitergeleitet. Die zu verrechnende Tilgungsleistung des Darlehens, welches zu 80 % vom Land Hessen übernommen wird, erfolgt erstmals im Haushaltsjahr 2020.

### Übersicht über die sonstigen Ausleihungen

| <b>Genossenschaftsanteile</b>            |  | <b>Bilanzwert<br/>2019<br/>(EUR)</b> | <b>Bilanzwert<br/>2018<br/>(EUR)</b> |
|--|--|--------------------------------------|--------------------------------------|
| Spar-und Bauverein Wetzlar-Weilburg e.G. |  | 5.500,00                             | 5.500,00                             |
| Vereinigte Volksbank Limburg eG          |  | 250,00                               | 250,00                               |
| Frankfurter Volksbank eG                 |  | 100,00                               | 100,00                               |

| <b>gesicherte sonstige Ausleihungen</b>  |  | <b>Bilanzwert<br/>2019<br/>(EUR)</b> | <b>Bilanzwert<br/>2018<br/>(EUR)</b> |
|--|--|--------------------------------------|--------------------------------------|
| Ges. Ausleihungen an sonst. inl. Bereich |  | 623.800,00                           | 708.025,00                           |

| <b>ungesicherte sonstige Ausleihungen</b>                     |  | <b>Bilanzwert<br/>2019<br/>(EUR)</b> | <b>Bilanzwert<br/>2018<br/>(EUR)</b> |
|---|--|--------------------------------------|--------------------------------------|
| ungesicherte Ausleihungen an Land (i. R. d. Konjunkturpakets) |  | 15.120.139,13                        | 15.856.944,66                        |
| ungesicherte Ausleihungen an Land (Altdep. Ahausen )          |  | 385.000,00                           | 577.500,00                           |
| ungesicherte Ausleihungen an Land (i. R. d. KIP)              |  | 1.786.282,90                         | 234.511,34                           |

| <b>sonstige Ausleihungen</b>                   | <b>Anteil</b> | <b>Bilanzwert<br/>2019<br/>(EUR)</b> | <b>Bilanzwert<br/>2018<br/>(EUR)</b> |
|--|---------------|--------------------------------------|--------------------------------------|
| Verkehrsgesellschaft Lahn-Dill-Weil mbH (VLDW) | 9,6200 %      | 17.181,98                            | 17.181,98                            |
| Nassauische Heimstätte                         | 0,0091 %      | 27.794,28                            | 27.794,28                            |
| Rhein-Main-Verkehrsverbund                     | 3,7040 %      | 80.437,17                            | 80.437,17                            |
| ZVN Finanz GmbH Wiesbaden                      | 11,4000 %     | 5.713,80                             | 5.713,80                             |

## 1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen

Sparkassen als rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts sind dem gemeinen Nutzen dienende wirtschaftliche Unternehmen ihrer Träger. Wegen der zwischen den Sparkassen und ihren Trägern bestehenden öffentlich-rechtlichen Sonderbeziehungen stellen sie allerdings eine Beteiligung im weiteren Sinne dar.

| Bezeichnung             | Anteil   | Bilanzwert<br>2019<br>(EUR) | Bilanzwert<br>2018<br>(EUR) |
|-------------------------|----------|-----------------------------|-----------------------------|
| Kreissparkasse Limburg  | 100,00 % | 63.563.280,33               | 63.563.280,33               |
| Kreissparkasse Weilburg | 100,00 % | 45.383.553,49               | 45.383.553,49               |
| Nassauische Sparkasse   | 7,00 %   | 40.516.000,00               | 40.516.000,00               |
| <b>Summe</b>            |          | <b>149.462.833,82</b>       | <b>149.462.833,82</b>       |

## 2 Umlaufvermögen

### 2.1 Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe

Entfällt

### 2.2 Fertige u. unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren

Entfällt

### 2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Bewertung des Forderungsbestandes erfolgte nach dem Grundsatz der Einzelbewertung. Die Forderungen per 31. Dezember 2019 sind mit Ihrem Nennwert abzüglich einer angemessenen Wertberichtigung ausgewiesen.

Forderungen aus Transferleistungen an Privatpersonen sowie sonstige Forderungen an Privatpersonen unterliegen im Rahmen der Einzelbetrachtung zum Stand im April 2020 einer Wertberichtigung nach der Wahrscheinlichkeit des Ausfallrisikos.

Alle verbuchten offenen Forderungspositionen zum 31. Dezember 2019 wurden entsprechend der nachstehenden Aufstellung nach ihrer Herkunft und damit nach Wertigkeit anhand der Minimalanforderung des Kontenrahmens und der Bilanz aufgeschlüsselt. In diesen Positionen sind die Forderungen aus kommunalen Leistungen vom Landkreis an das Jobcenter in Höhe von 3,421 Mio. € enthalten. Der Betrag resultiert vorwiegend aus verauslagten Kosten für Unterkunft, Heizung, Kautionen, Umzugskosten und der Übernahme von Mietschulden. Das Jobcenter ist mit der Real-

sierung dieser Forderungen beauftragt. Zur Beurteilung der Werthaltigkeit dieser Forderungen liegt kein fundiertes Datenmaterial vor. Daher wurden diese Forderungen mit 100 % wertberichtigt.

Die Forderungen und Wertberichtigungen im Überblick:

| Position     | Bezeichnung  | Bilanzwert<br>2019<br>(EUR) | Bilanzwert<br>2018<br>(EUR) |
|--------------|--|-----------------------------|-----------------------------|
| 220          | Forderungen aus allgemeinen Zuweisungen u. Zuschüssen  | 519.982,64                  | 440.435,34                  |
| 221          | Forderungen aus sonstigen Zuweisungen u. Zuschüssen  | 2.864.378,14                | 2.887.932,57                |
| 225          | Forderungen aus Investitionszuweisungen u. -zuschüssen   | 861.488,80                  | 1.867.298,04                |
| 227          | Forderungen aus Transferleistungen   | 10.004.516,56               | 9.630.979,89                |
| 229          | Wertberichtigungen zu Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuwendungen, Transferleistungen | -5.439.801,93               | -5.902.926,56               |
| <b>2.3.1</b> | <b>Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuw. etc.</b>                        | <b>8.810.564,21</b>         | <b>8.923.719,28</b>         |
| 230          | Forderungen aus Steuern  | 2.515.684,64                | 615.369,77                  |
| 234          | Forderungen aus Gebühren   | 2.809.238,06                | 2.276.206,32                |
| 236          | Forderungen aus Beiträgen  | 0,00                        | 0,00                        |
| 238          | Sonstige Forderungen aus Abgaben   | 564.910,41                  | 747.815,04                  |
| 239          | Wertberichtigungen zu Forderungen aus Steuern und Abgaben  | -1.544.149,12               | -1.112.202,21               |
| <b>2.3.2</b> | <b>Forderungen aus Steuern u. steuerähnlichen Abgaben</b>  | <b>4.345.683,99</b>         | <b>2.527.188,92</b>         |
| 240          | Forderungen aus Lieferungen und Leistungen   | 453.746,86                  | 362.080,98                  |
| 249          | Wertberichtigung zu Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen  | -726.572,31                 | -745.989,64                 |
| <b>2.3.3</b> | <b>Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen</b>   | <b>-272.825,45</b>          | <b>-383.908,66</b>          |
| 250          | Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen gg. verb. Unternehmen und Sondervermögen                              | 871.150,88                  | 918.586,51                  |
| 251          | Forderungen aus Steuern und Abgaben gegen verbundene Unternehmen und Sondervermögen                              | 4.836,50                    | 8.531,08                    |
| 252          | Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gg. verb. Unternehmen und Sondervermögen                              | 253.040,31                  | 270.964,49                  |
| 253          | Sonstige Forderungen gegen verbundene Unternehmen und Sondervermögen   | 7.210,15                    | 0,00                        |
| 254          | Wertberichtigung zu Forderungen gegen verbundene Unternehmen und Sondervermögen                                  | 0,00                        | 0,00                        |
| 255          | Forderungen aus Zuschüssen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht                       | 0,00                        | 0,00                        |
| 256          | Forderungen aus Steuern und Abgaben gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht               | 0,00                        | 0,00                        |



|              |   |                     |                     |
|--------------|---|---------------------|---------------------|
| 257          | Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht        | 37.037,09           | 36.133,16           |
| 258          | Sonstige Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht                               | 0,00                | 0,00                |
| <b>2.3.4</b> | <b>Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen und Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht</b> | <b>1.173.274,93</b> | <b>1.234.215,24</b> |
| 267          | Forderungen aus durchlaufenden Posten   | -47.708,64          | -348.799,81         |
| 269          | Andere sonstige Vermögensgegenstände  | 55.585,02           | 68.336,00           |
| 269          | Sonstige Forderungen gegenüber Kreditgebern   | 0,00                | 133.500,00          |
| 269          | Forderungen aus Personalangelegenheiten   | 136.155,54          | 201.834,60          |
| 269          | Wertberichtigungen zu sonstigen Vermögensgegenständen   | -50.521,17          | -63.886,62          |
| <b>2.3.5</b> | <b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>  | <b>93.510,75</b>    | <b>-9.015,83</b>    |
| <b>2.3.6</b> | <b>Wertpapiere des Umlaufvermögens</b>  | <b>0,00</b>         | <b>0,00</b>         |

Die Forderungen aus durchlaufenden Posten (Position 267) beinhalten die fremden Mittel.

## 2.4 Flüssige Mittel

| Position | Bezeichnung     | Bilanzwert<br>2019<br>(EUR) | Bilanzwert<br>2018<br>(EUR) |
|----------|-----------------|-----------------------------|-----------------------------|
| 2.4      | Flüssige Mittel | 21.192.154,87               | 22.546.001,18               |

Diese Position umfasst alle Mittel, die als Bar- oder Buchgeld kurzfristig zur Disposition stehen. Dies sind insbesondere Girokonten des Landkreises sowie Barkassen und Handvorschüsse.

| Konto - Bezeichnung                               | Bilanzwert<br>2019<br>(EUR) | Bilanzwert<br>2018<br>(EUR) |
|---|-----------------------------|-----------------------------|
| Kreissparkasse Limburg Kto. 331 - Vollstreckung   | 5.408,66                    | 7.392,14                    |
| Kreissparkasse Limburg Kto. 17269 - Vollstreckung | 6.078,14                    | 5.634,13                    |
| Kreissparkasse Limburg Kto. 17251 - Vollstreckung | 15.598,15                   | 38.439,02                   |
| Kreissparkasse Limburg Kto. 26856 - Vollstreckung | 14.203,66                   | 7.549,32                    |
| Kreissparkasse Limburg Kto. 24513 - Vollstreckung | 7.902,31                    | 9.980,24                    |
| Kreissparkasse Limburg Kto. 25007                 | 30.648,26                   | 60.214,35                   |
| Kreissparkasse Limburg Kto. 414                   | 5.000,00                    | 5.000,00                    |
| Kreissparkasse Limburg Kto. 18                    | 446.746,85                  | 2.207,82                    |
| Kreissparkasse Limburg Kto. 33027                 | 20.484.171,94               | 22.232.466,12               |
| Kreissparkasse Weilburg Kto. 100000660            | 54.359,87                   | 110.915,37                  |
| Kreissparkasse Weilburg Kto. 100478692            | -0,10                       | -1,49                       |
| Kreissparkasse Weilburg Kto. 680165               | 0,00                        | 0,00                        |
| Postbank Kto. 33716600                            | 41.346,39                   | 16.228,70                   |
| Nassauische Sparkasse Kto. 535 043 833            | 33.207,54                   | 20.907,40                   |
| Barkassen   | 39.573,50                   | 14.757,90                   |
| Handvorschüsse                                    | 4.530,16                    | 4.530,16                    |



|                              |                      |                      |
|------------------------------|----------------------|----------------------|
| Frankierer                   | 2.379,54             | 8.780,00             |
| Frankierer und Porto Schulen | 1.000,00             | 1.000,00             |
| Unterwegs befindliche Gelder | 0,00                 | 0,00                 |
| <b>Summe</b>                 | <b>21.192.154,87</b> | <b>22.546.001,18</b> |

### 3 Rechnungsabgrenzungsposten

#### Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

| Position | Bezeichnung                       | Bilanzwert<br>2019<br>(EUR) | Bilanzwert<br>2018<br>(EUR) |
|----------|-----------------------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| 3        | Aktive Rechnungsabgrenzungsposten | 4.350.443,88                | 4.756.349,61                |

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten (aRAP) sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag auszuweisen, soweit sie Aufwendungen für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Im Wesentlichen handelt es sich hier um die Auszahlungen im Dezember 2019 für die Januarabrechnungen 2020 im Bereich soziale Sicherung, Beamtenbesoldung und bezogene Leistungen. In den bezogenen Leistungen sind 13 T€ für laufende Wartungsverträge und 19 T€ für sonstige Abgrenzungen enthalten.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten setzen sich wie folgt zusammen:

| Aktive Rechnungsabgrenzungsposten | Bilanzwert<br>2019<br>(EUR) | Bilanzwert<br>2018<br>(EUR) |
|-----------------------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| Bezogene Leistungen               | 45.518,13                   | 544.377,57                  |
| Soziale Sicherung                 | 3.793.316,77                | 3.708.826,77                |
| Beamtenbesoldung                  | 511.608,98                  | 503.145,27                  |

### III. Erläuterungen zu den Bilanzpositionen der Passiva

#### Passiva

##### 1 Eigenkapital

|  | Bilanzwert<br>2019<br>(EUR) | Bilanzwert<br>2018<br>(EUR) |
|--|-----------------------------|-----------------------------|
| 1.1 Eigenkapital (Netto-Position)                | 184.507.564,31              | 184.507.564,31              |
| 1.2.1 Rückl.a.Übersch.d.ordentl.Ergebnisses      | 27.730.102,12               | 16.782.939,67               |
| 1.2.2 Rückl.a.Übersch.d.außerordentl.Ergebnisses | 3.251,46                    | 0,00                        |
| 1.2.3 Sonderrücklagen                            | 209.314,96                  | 209.314,96                  |
| 1.3.1 Ergebnisse aus Vorjahren                   |                             |                             |
| 1.3.2 Ergebnis lfd. Jahr                         |                             |                             |
| <b>Eigenkapital –gesamt-</b>                     | <b>212.450.232,85</b>       | <b>201.499.818,94</b>       |

Das Eigenkapital hat sich wie folgt entwickelt:

|  |                         |
|--|-------------------------|
| Stand am 01.01.2019  | 201.499.818,94 €        |
| Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Ordentlichen Ergebnisses 2019      | 10.947.162,45 €         |
| Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses 2019 | <u>3.251,46 €</u>       |
| Stand am 31.12.2019  | <u>212.450.232,85 €</u> |

##### 2 Sonderposten

Als Sonderposten werden Zuweisungen und Zuschüsse passiviert, welche der Landkreis Limburg-Weilburg zur Förderung von Investitionen von anderen staatlichen, öffentlichen oder sonstigen Stellen erhält. Die Auflösung des Sonderpostens erfolgt, soweit möglich und das Land Hessen keine abweichenden Vorgaben erlassen hat, über die jeweilige Nutzungsdauer des geförderten Anlagegegenstandes. Dies ist unabhängig davon, ob die Investition unmittelbar im Kernhaushalt des Landkreises oder in den Vermögen der Aufgabenträger mit der Weiterleitung eines Zuschusses erfolgte.

Die passivierten Zuschüsse setzen sich wie folgt zusammen:

|   | Bilanzwert<br>2019<br>(EUR) | Bilanzwert<br>2018<br>(EUR) |
|---|-----------------------------|-----------------------------|
| Kreisstraßenbau                                     | 19.546.243,00               | 19.432.411,00               |
| Schulbaupauschale an Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft | 21.154.241,00               | 21.673.035,00               |

|  |               |               |
|--|---------------|---------------|
| Investitionsprogramm des Bundes für Zukunft, Bildung und Betreuung | 3.309.568,00  | 3.392.419,00  |
| Konjunkturprogramm Zuschuss des Bundes                             | 7.791.000,00  | 8.162.000,00  |
| Konjunkturprogramm Zuschuss des Landes Hessen                      | 15.120.142,00 | 15.856.947,00 |
| KIP Zuschuss des Bundes  | 8.926.419,00  | 6.157.231,00  |
| KIP Zuschuss des Landes Hessen                                     | 1.755.388,00  | 242.397,00    |
| Zuschuss des Landes Hessen für Sanierung der Altdeponie            | 1.540.000,00  | 1.540.000,00  |
| Breitbandausbau  | 4.996.213,00  | 3.222.000,00  |
| Sonstige Sachanlagen   | 5.592.173,00  | 5.315.420,00  |

### 2.3 Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG

Nach § 67 FAG muss die vom Landkreis zu erhebende Schulumlage kostendeckend sein.

Die in 2018 von den Städten und Gemeinden vereinnahmten Schulumlagen überstiegen die Ausgaben des Haushaltsjahres 2018 mit einem Betrag von 1,596 Mio. €. Dafür wurde in 2018 aufwandswirksam ein Sonderposten gebildet, der ergebnisverbessernd in 2019 aufzulösen war. Die Erhebung der Schulumlage in 2019 hat sich entsprechend gemindert.

Für das Jahr 2019 hat sich eine Überdeckung der Aufwendungen für Schulzwecke ergeben. Hierfür wurde ein neuer Sonderposten von 1,000 Mio. € gebildet.

## 3 Rückstellungen

Rückstellungen sind zu bilden für dem Grunde und/oder der Höhe nach ungewisse Verbindlichkeiten, wie sie in § 39 i. V. m. § 59 GemHVO aufgeführt sind. Dies sind im Wesentlichen Rückstellungen für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen, für unterlassene Instandhaltungsmaßnahmen und für die Nachsorge von Deponien. Sie dienen dazu, zukünftige finanzielle Belastungen bereits dem Jahr aufwandswirksam zuzuordnen, in dem sie wirtschaftlich verursacht wurden. Rückstellungen im Rahmen von Altersteilzeitvereinbarung entfallen ab 2019, da in diesem Jahr die letzten Vereinbarungen beendet wurden.

### 3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Die Berechnung der Rückstellungen für zukünftige Pensions- und Beihilfeverpflichtungen aufgrund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen erfolgte durch das Kommunale Dienstleistungszentrum Wiesbaden personenbezogen auf Basis des Programms HPR (Firma Haessler Pension System GmbH). Dem System liegen die sog. Neuen Richttafeln 2005 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck zugrunde, die für versicherungsmathematische Hochrechnungen allgemein anerkannt sind. Die Berechnung berücksichtigt die Bestimmungen von § 39 und § 41 der GemHVO sowie die Regelungen des HGB und des Steuerrechts gemäß § 6 EStG. Danach beträgt der anzuwendende Rechnungszinsfuß 6 Prozent für die Ermittlung der Pensionsrückstellungen und 5,5 Prozent für die Beihilferückstellungen.

Die Pensions- und Beihilferückstellungen wurden jedoch nur insoweit gebildet, als hierfür zum 31. Dezember 2019 nicht bereits bilanzielle Vorsorge bei anderen leistungspflichtigen Unternehmen bzw. Behörden getroffen war.

Die Pensionsrückstellungen wurden für insgesamt 229 Personen gebildet. Davon sind 154 Pensionsanwärter/innen (aktive Beamte/innen) und 80 Leistungsempfänger/innen.

| Art der Rückstellung Betrag (in EUR)                                   | Bilanzwert<br>2019<br>(EUR) | Bilanzwert<br>2018<br>(EUR) |
|--|-----------------------------|-----------------------------|
| Pensionsrückstellung Versorgungsempfänger                              | 25.357.838,00               | 22.849.428,00               |
| Pensionsrückstellung aktive Beamte                                     | 23.004.179,00               | 22.258.933,00               |
| Verpf. f unverf. Anwartschaft. f. ATZ-Beamte a EB                      | 0,00                        | 165.801,00                  |
| Verpfl. aus Arbeitszeitguthaben Beamte                                 | 1.222.152,47                | 1.051.717,21                |
| Beihilferückstellung Versorgungsempfänger                              | 5.389.592,00                | 4.895.118,00                |
| Beihilferückstellung aktive Beamte                                     | 5.780.390,00                | 5.730.419,00                |
| Beihilfeverpfl.geg. ATZ-Beamten aus EB                                 | 0,00                        | 42.383,00                   |
| Verpflichtungen f. Altersteilz. Beamten Pens.+Beihilfen                | 0,00                        | 329.996,59                  |
| <b>Summe Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen</b> | <b>60.754.151,47</b>        | <b>57.323.795,80</b>        |

Aufgrund der Hinweise zur GemHVO (hier zur Berechnung der Pensionsrückstellungen nach § 39 GemHVO) vom 22. Januar 2013 ist im Anhang eine Alternativberechnung der Pensionsrückstellungen anzugeben, wenn der in der GemHVO fest vorgegebene Rechnungszins von sechs Prozent über dem variablen von der Deutschen Bundesbank bekanntgegebenen Abzinsungssatz nach § 253 HGB (2,71 Prozent zum 31. Dezember 2019) liegt. Damit wird der Tatsache Rechnung getragen, dass das Ergebnis der Rückstellungsberechnung erheblich von dem zugrunde gelegten Rechnungszins abhängig ist.

Die erforderliche Pensionsrückstellung für aktive Beamte und Versorgungsempfänger zum 31. Dezember 2019 würde mit einem Rechnungszins von 2,71 Prozent 75.287.590,00 € betragen. Dieser Wert liegt insofern ca. 26,926 Mio. € über dem mit einem Zinsfuß von sechs Prozent ermittelten und bilanzierten Wert.

### 3.2 Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse

Es liegen keine zu bilanzierenden Sachverhalte diesbezüglich vor.

### 3.3 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien

Dem Landkreis obliegt die Nachsorgepflicht für zwei Altdeponien (in Ahausen und in Niedertiefenbach).

| Art der Rückstellung Betrag (in EUR) | Bilanzwert<br>2019<br>(EUR) | Bilanzwert<br>2018<br>(EUR) |
|--------------------------------------|-----------------------------|-----------------------------|
|--------------------------------------|-----------------------------|-----------------------------|

|   |                     |                     |
|---|---------------------|---------------------|
| Rückstellung für Rekultivierung und Nachsorge Altdeponie Ahausen          | 2.908.572,00        | 2.942.210,00        |
| Rückstellung für Rekultivierung und Nachsorge Altdeponie Niedertiefenbach | 2.195.380,00        | 2.228.310,00        |
| <b>Summe Rückstellung für Rekultivierung und Nachsorge</b>                | <b>5.103.952,00</b> | <b>5.170.520,00</b> |

Die Nachsorgerückstellungen für die Altdeponien wurden um die Inanspruchnahme in Höhe von 9.687,45 € und eine Auflösung in Höhe von 56.880,55 € gemindert.

### 3.5 Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

| Art der Rückstellung Betrag (in EUR)                   | Bilanzwert 2019 (EUR) | Bilanzwert 2018 (EUR) |
|--|-----------------------|-----------------------|
| Rückstellung für unterlassene Instandhaltung           | 6.210.000,00          | 6.710.000,00          |
| Rückstellung für unterlassene Instandhaltung Brückenb. | 520.000,00            | 520.000,00            |
| Rückstellung für Überstunden                           | 1.322.000,00          | 1.253.000,00          |
| Rückstellung für Resturlaub                            | 1.160.000,00          | 1.004.000,00          |
| Rückstellung für Dienstjubiläum                        | 26.410,00             | 23.960,00             |
| Rückstellung für leistungsorientierte Bezahlung        | 359.204,28            | 348.164,43            |
| Rückstellung für Prüfung der Jahresabschlüsse          | 56.200,00             | 44.000,00             |
| Rückstellung für interne Jahresabschlussarbeiten       | 59.000,00             | 52.000,00             |
| Rückstellung für Kreisausgleichsstock/Zuschüsse        | 1.178.128,26          | 5.128,26              |
| Rückstellung für Grundsteuer und Zinsen                | 0,00                  | 113.114,67            |
| Rückstellung für Landentwicklung und Denkmalschutz     | 5.000,00              | 0,00                  |
| Rückstellung für Leistungen des Jugendamtes            | 3.925.110,43          | 3.710.760,19          |
| Rückstellung für Kanalkostenzuschuss                   | 102.000,00            | 102.000,00            |
| Rückstellung für schwebende Prozesse                   | 67.774,00             | 1.369.006,00          |
| Rückstellung für Drohverluste a. Währungskreditgesch.  | 0,00                  | 682.033,07            |
| Rückstellung f. Ersatzvornahmen FD Bauen und Natur     | 34.212,23             | 31.636,23             |
| Rückstellung Sozialamt                                 | 4.437.410,00          | 6.231.173,36          |
| Rückstellung Amt für Öffentliche Ordnung               | 7.989,00              | 0,00                  |
| Rückstellung für Zweckverband Tierkörperbeseitigung    | 295.553,09            | 345.433,28            |
| andere sonst. Rückst. f. ungewisse Verbindlichkeit     | 2.256.406,18          | 274.406,18            |
| Rückstellung für Verlustübernahme Kreiskrankenhaus     | 0,00                  | 0,00                  |
| <b>Summe Sonstige Rückstellungen</b>                   | <b>22.069.568,54</b>  | <b>22.819.815,67</b>  |

Im Jahre 2005 und 2006 wurden zwei Sale-and-lease-back Verträge abgeschlossen. Darin wurde ein Großteil der Schul- und Verwaltungsgebäude des Landkreises Limburg-Weilburg veräußert und für jeweils 9,5 Jahre zurückgemietet. Durch die Veräußerung entfiel für diese Gebäude die bisherige Grundsteuerbefreiung. Die hierfür in den Jahren 2011 bis 2014 gebildeten Rückstellungen in Höhe von 4,108 Mio. € wurden durch die Zahlung der Grundsteuer in den Jahren bis 2016 vollständig in Anspruch genommen. Die für die Verzinsung der Grundsteuer gebildeten Rückstellun-

gen in Höhe von 930 T€ wurde bis auf einen Restbetrag von 113 T€ bis 2018 verbraucht. In 2019 wurde dieser nicht verbrauchte Restbetrag in Höhe von 113 T€ erfolgswirksam aufgelöst.

Der Landkreis Limburg-Weilburg war am Zweckverband Tierkörperbeseitigung in Rheinland-Pfalz, Saarland und Rheingau-Taunus-Kreis beteiligt. Der Verband befindet sich seit August 2014 in Liquidation. Durch einen Beschluss der EU-Kommission ist der Verband verpflichtet, die seit 1998 von den Mitgliedskörperschaften geleisteten Umlagen nebst Zinsen zurückzuzahlen. Ein Teil der vom Zweckverband erarbeiteten Neukonzeption ist die Schließung der TBA Sandersmühle. Aus der Übernahme der Kreditverbindlichkeiten, aus der Stilllegung des Produktionsstandortes Sandersmühle und der Neubewertung des Anlagevermögens vor dem Hintergrund der Neukonzeption resultiert eine Übernahme von (entsprechend der ehemaligen Beteiligungsquote) anteiligen Darlehen. Hieraus können dem Landkreis Limburg-Weilburg Schuldendiensthilfen in Höhe von ca. 700 T€ entstehen. Die Inanspruchnahme belief sich im Jahr 2019 auf 50 T€ und weist per 31.12.2019 einen Stand von 295 T€ aus.

Die Rückstellung für leistungsorientierte Bezahlung in Höhe von 359 T€ betrifft das Leistungsentgelt 2019, welches im April 2020 ausgezahlt wird.

Die Rückstellung für Leistungen des Jugendamtes wurde um 215 T€ auf 3,925 Mio. € erhöht und betrifft im Wesentlichen die Bereiche Heimerziehung und Betreutes Wohnen sowie Eingliederungshilfen. Die Rückstellung für das Sozialamt wurde um 1,794 Mio. € auf 4,437 Mio. € gemindert und betrifft im Wesentlichen Aufwendungen für Krankenversorgung und Unterkunftskosten im Bereich der Migration.

## 4 Verbindlichkeiten

### 4.1 Anleihen

Es liegen keine zu bilanzierenden Sachverhalte diesbezüglich vor.

### 4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

| Position | Bezeichnung  | Bilanzwert<br>2019<br>(EUR) | Bilanzwert<br>2018<br>(EUR) |
|----------|--|-----------------------------|-----------------------------|
| 4.2.1    | Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen<br>- davon Kredite für Investitionen<br>8.433.009,15 Euro<br>(davon aus Kreditaufnahmen mit<br>einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr<br>1.380.309,74 Euro )<br>- davon Kassenkredite<br>0,00 Euro<br>(davon Girokonten 0,00 Euro) | 8.433.009,15                | 10.093.140,18               |
| 4.2.2    | Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen<br>Kreditgebern<br>- davon mit einer Restlaufzeit bis zu<br>einem Jahr 1.512.650,53 Euro  | 24.139.821,67               | 22.673.399,39               |

|       |   |            |            |
|-------|---|------------|------------|
| 4.2.3 | sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditgebern | 358.812,48 | 368.934,58 |
|-------|---|------------|------------|

Die Minderung der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen (Positionen 4.2.1.) um 1,660 Mio. € auf 8,433 Mio. € resultiert aus den laufenden Tilgungsleistungen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern (Position 4.2.2.) wurden um die Regeltilgungsleistungen in Höhe von 1,365 Mio. € und die Neuaufnahme von Krediten in Höhe von 2,831 Mio. € auf 24.139 Mio. € erhöht. In dem Bestand enthalten sind die als Darlehen verbuchten Mittel des Konjunkturprogramms II von 19,183 Mio. € und des KIP von 3,783 Mio. €. Im Rahmen des KIP erhält der Landkreis Limburg-Weilburg ein Gesamtkontingent von 16,874 Mio. €. Davon wurde der v.g. Darlehensanteil bis Ende 2019 abgerufen.

Die Sonstigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Position 4.2.3) betreffen Zins- und Tilgungsleistungen zur Fälligkeit 31.12.2019, die erst am 2. Januar 2020 per Lastschriftverfahren belastet wurden in Höhe von 5 T€. Desweiteren wurden Zinsabgrenzungen für Kredite in Höhe von 354 T€ mit Fälligkeit zum 15.02.2020 erfasst.

#### 4.3 – 4.8 Weitere Verbindlichkeiten gegenüber Dritten

| Position | Bezeichnung  | Bilanzwert<br>2019<br>(EUR) | Bilanzwert<br>2018<br>(EUR) |
|----------|--|-----------------------------|-----------------------------|
| 4.3      | Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften   | 0,00                        | 0,00                        |
| 4.4      | Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuwendungen und –zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen | 2.223.016,35                | 2.198.284,49                |
| 4.5      | Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen   | 3.699.302,40                | 2.320.632,74                |
| 4.6      | Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben  | -73,00                      | 0,00                        |
| 4.7      | Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht                      | 943.501,00                  | 1.308.604,11                |
| 4.8      | Sonstige Verbindlichkeiten   | 19.950.077,87               | 30.154.291,69               |

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.



Die nachfolgende Tabelle zeigt die Verbindlichkeiten im Überblick:

| Position   | Bezeichnung   | Bilanzwert<br>2019<br>(EUR) | Bilanzwert<br>2018<br>(EUR) |
|------------|---|-----------------------------|-----------------------------|
| 430        | Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen  | 433.559,78                  | 645.630,65                  |
| 435        | Verbindlichkeiten nicht zweckbestimmter Verwendung Investitionen öffentliche Bereiche   | 0,00                        | 0,00                        |
| 436        | Verbindlichkeiten aus nicht zweckbestimmter Verwendung Investitionen nicht öffentliche Bereiche, private Unternehmen und übrige Bereiche            | 11.500,00                   | 11.500,00                   |
| 437        | Verbindlichkeiten aus Transferleistungen  | 1.777.956,57                | 1.541.153,84                |
| <b>4.4</b> | <b>Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuwendungen und –zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen</b> | <b>2.223.016,35</b>         | <b>2.198.284,49</b>         |
| 440        | Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Inland   | 3.699.302,40                | 2.320.632,74                |
| <b>4.5</b> | <b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>   | <b>3.699.302,40</b>         | <b>2.320.632,74</b>         |
| <b>4.6</b> | <b>Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben</b>  | <b>-73,00</b>               | <b>0,00</b>                 |
| 464        | sonstige Verbindlichkeiten an verbundene Unternehmen und Sondervermögen   | 914.738,43                  | 628.529,05                  |
| 466        | Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Beteiligungen und Zweckverbänden   | 27.337,57                   | 76.756,47                   |
| 469        | sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen  | 1.425,00                    | 603.318,59                  |
| <b>4.7</b> | <b>Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht</b>                      | <b>1.308.604,11</b>         | <b>1.308.604,11</b>         |
| 483        | Verbindlichkeiten gegenüber Finanzamt   | 404.291,78                  | 429.198,20                  |
| 484        | Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern  | 15.236,48                   | 19.103,63                   |
| 485        | Verbindlichkeiten gegenüber Bediensteten, Organmitgliedern und Gesellschaftern  | 144.148,29                  | 94.497,17                   |
| 486        | Verwahrungen  | 12.950,58                   | 12.950,58                   |
| 489        | Andere Sonstige Verbindlichkeiten/kreditorische Debitoren   | 19.337.504,02               | 29.598.542,11               |
| <b>4.8</b> | <b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>   | <b>30.154.291,69</b>        | <b>30.154.291,69</b>        |



In den sonstigen Verbindlichkeiten ist der vom Landkreis zu tragende Eigenanteil an der Hessenkasse in Höhe von 19,152 Mio. € enthalten. Der Eigenanteil wird in den Jahren 2020-2024 mit je 3,273 Mio. € und im Jahr 2025 mit 2,788 Mio. € an das Sondervermögen der Hessenkasse geleistet.

### 5.1 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

| Position | Bezeichnung                        | Bilanzwert<br>2019<br>(EUR) | Bilanzwert<br>2018<br>(EUR) |
|----------|------------------------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| 5.1      | Passive Rechnungsabgrenzungsposten | 113.207,43                  | 160.091,57                  |

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten (pRAP) sind Einzahlungen vor dem Abschlussstichtag auszuweisen, soweit sie Erträge für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Die passiven Rechnungsabgrenzungen betreffen die bis zum Jahresende 2019 empfangenen Vorauszahlungen für Erträge in 2020. Es handelt sich um Transferzahlungen aus dem Sozialbereich.

## IV. Weitere Angaben im Anhang

### 1. Rechtsstellung und Wirkungsbereich

Der Landkreis Limburg-Weilburg ist als Landkreis eine Gebietskörperschaft, d. h., eine juristische Person des öffentlichen Rechts. Aufsichtsbehörde ist das Regierungspräsidium Gießen.

### 2. Personalbestand und weitere statistische Angaben

#### Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Zum Stichtag 31. Dezember 2019 stand folgende Zahl an Beamten/innen und Beschäftigten in einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis zum Landkreis Limburg-Weilburg (ohne verbundene-/ Beteiligungsunternehmen):

|                         |     |
|-------------------------|-----|
| Beamte/innen            | 185 |
| - davon Teilzeit        | 59  |
| - davon Anwärter/innen  | 21  |
| Beschäftigte            | 646 |
| - davon Teilzeit        | 264 |
| - davon Auszubildende   | 16  |
| - davon Praktikanten    | 6   |
| - davon Hausmeister     | 57  |
| - davon Schulverwaltung | 59  |
| gesamt                  | 831 |

#### Weitere statistische Angaben

Der Landkreis Limburg-Weilburg hatte am 1. Januar 2019 172.314 Einwohner und umfasst eine Fläche von 738 km<sup>2</sup>. Er setzt sich aus 19 Kommunen zusammen, davon 5 Städte und 14 Gemeinden.

### 3. Organe und Vertretungsbefugnisse

#### Kreistag

Der Kreistag ist das oberste Organ des Landkreises. Er trifft gemäß § 8 Hessische Landkreisordnung die wichtigen Entscheidungen und überwacht die gesamte Verwaltung.

Am 31. Dezember 2019 waren Mitglieder des Kreistages:

- |                               |                                      |
|-------------------------------|--------------------------------------|
| 1. Christine Anderson         | 37. Tobias Kress                     |
| 2. Paul Arens                 | 38. Dieter Langer                    |
| 3. Ottmar Baron               | 39. Arnold Richard Lenz              |
| 4. Andreas Bendel             | 40. Wolfgnag Lindenmeyer             |
| 5. Friedhelm Bender           | 41. Wolfgang Lippe                   |
| 6. Valentin Bleul             | 42. Ulrich Marschall von Bieberstein |
| 7. Manuel Böcher              | 43. Egon Jürgen Maurer               |
| 8. Hans Werner Bruchmeier     | 44. Armin Müller                     |
| 9. Martina Deißenroth         | 45. Robert Neitzel                   |
| 10. Heinz-Jürgen Deuster      | 46. Stefanie Neitzel                 |
| 11. Ingeborg Droßhard-Gintner | 47. Karl Nießler                     |
| 12. Tobias Eckert             | 48. Christian Radkovsky              |
| 13. Margit Erdmann            | 49. Peter Rompf                      |
| 14. Jürgen Eufinger           | 50. Daniel Rühl                      |
| 15. Elke-Lore Fehr            | 51. Michael Ruoff                    |
| 16. Jens Fluck                | 52. Helmut Schäfer                   |
| 17. Dr. Rüdiger Fluck         | 53. Silvia Scheu-Menzer              |
| 18. Michael Franz             | 54. Dr. Frank Schmidt                |
| 19. Ingrid Friedrich          | 55. Thomas Scholz                    |
| 20. Albrecht Fritz            | 56. Ragnhild Schreiber               |
| 21. Heiko Gapp                | 57. Stephan Schumm                   |
| 22. Tobias Grän               | 58. Viktoria Spiegelberg-Kamens      |
| 23. Norbert Haberhauer        | 59. Gertraut Stahl                   |
| 24. Willi Hamm                | 60. Bernd Steioff                    |
| 25. Dr. Johannes Hanisch      | 61. Mary ten Elsen                   |
| 26. Sabine Häuser-Eltgen      | 62. Peter Trottmann                  |
| 27. Judith Hautzel            | 63. Michael Uhl                      |
| 28. Regina Heep               | 64. Dr. Klaus Valeske                |
| 29. Tobias Herbst             | 65. Joachim Veyhelmann               |
| 30. Dr. Bernhard Herrmann     | 66. Rüdiger Weil                     |
| 31. Andreas Hofmeister        | 67. Christian Wendel                 |
| 32. Andreas Höfner            | 68. Kerstin Weyrich                  |
| 33. Burkhard Hölz             | 69. Sabine Winterwerber              |
| 34. Oliver Jung               | 70. Gerhard Würz                     |
| 35. Reinhold Ketter           | 71. Dr. Norbert Zabel                |
| 36. Renate Kreis              | 72. Jörg Zimmermann                  |

## Kreisausschuss

Der Kreisausschuss ist die Verwaltungsbehörde des Landkreises. Der Kreisausschuss des Landkreises Limburg-Weilburg besteht aus dem Landrat als Vorsitzenden, dem Ersten Kreisbeigeordneten und dreizehn ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten.

1. Ludger Burdich
2. Irmgard Claudi
3. Jürgen Dumeier
4. Wolfgang Erk
5. Ruprecht Keller
6. Helmut Peuser
7. Doris Reifenberg
8. Markus Sabel
9. Marion Schardt-Sauer
10. Karl-Heinz Stoll
11. Heinz Valentin
12. Berthold Weikert
13. Thomas Werner

## 4. Steuerliche Verhältnisse

Der Landkreis Limburg-Weilburg ist im Sinne des Umsatzsteuergesetzes steuerpflichtiger Unternehmer im Rahmen seiner Betriebe gewerblicher Art, unabhängig ob diese im Kernhaushalt oder in den Eigenbetrieben geführt werden. Dies gilt ebenso für den ertragssteuerlichen Bereich der Körperschaftsteuer.

Betriebe gewerblicher Art (BgA) mit umsatzsteuerpflichtigen Tatbeständen gibt es beim Abfallwirtschaftsbetrieb Limburg-Weilburg (Eigenbetrieb). Weitere umsatzsteuerpflichtige Tatbestände innerhalb der Aktivitäten im Rahmen des Kernhaushaltes des Landkreises wurden in 2019 geprüft. Hierbei wurde aufgrund des Umsatzvolumens des Verkaufs von Feinstaubplaketten für diesen Bereich ein BgA festgestellt. Daneben besteht eine umsatzsteuerliche Organschaft mit der Kreishallenbad Weilburg GmbH als Organgesellschaft und dem Landkreis als Organträger.

## 5. Haftungsverhältnisse

Gemäß § 50 Abs. 2 Nr. 4 und 5 GemHVO sind im Anhang Haftungsverhältnisse, die nicht in der Bilanz auszuweisen sind und Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können, anzugeben.

Die Haftungsverhältnisse resultieren aus nachfolgend aufgeführten Bürgschaften:

| <b>Bürgschaften</b>   | <b>Stand 2019<br/>(EUR)</b> | <b>Stand 2018<br/>(EUR)</b> |
|---|-----------------------------|-----------------------------|
| Zwei Bürgschaften für die Kreishallenbad Weilburg GmbH an die Kreissparkasse Weilburg                             | 1.931.791                   | 2.129.309                   |
| Bürgschaft für die Gesellschaft für Ausbildung und Beschäftigung mbH an die Kreditanstalt für Wiederaufbau/Berlin | 2.268.950                   | 2.431.020                   |
| Bürgschaft für Wirtschaftsförderung Limburg-Weilburg-Diez GmbH an die HSH - Nordbank, Kiel                        | 7.000.000                   | 7.000.000                   |
| Bürgschaft für den Caritasverband Bezirk Limburg e.V. den Caritasverband Bezirk Limburg e.V. an die Helaba        | 4.770                       | 36.253                      |
| Bürgschaft für den Diakonie - Verein Weilburg e.V. an die Kreissparkasse Weilburg                                 | 222.896                     | 243.937                     |
| <b>Summe</b>  | <b>11.428.407</b>           | <b>11.840.519</b>           |

Nachrichtlich:

Der Bestätigungsvermerk für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 des Abfallwirtschaftsbetriebes Limburg-Weilburg wurde eingeschränkt erteilt. Die Einschränkung resultiert aus § 253 Abs. 1 HGB. Danach sind die Rückstellungen für die Rekultivierungs- und Nachsorgeverpflichtungen mit dem Betrag anzusetzen, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Der Rückstellungsbetrag liegt zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2018 um 63,271 Mio. € unter dem erforderlichen Betrag. Der fehlende Rückstellungsbetrag wird planmäßig bis zur Stilllegung der Kreisabfalldeponie im Jahr 2020 gemäß der Gebührenkalkulation des AWB noch erwirtschaftet und entsprechend der Regelungen des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (§ 9) aufgebaut. Eine finanzielle Verpflichtung ergibt sich somit für den Kernhaushalt des Landkreises Limburg-Weilburg aus diesem eingeschränkten Bestätigungsvermerk nicht.

## 6. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Weitere nicht bilanzierte finanzielle Verpflichtungen aus Versicherungen, Miet- und Wartungsverträgen etc. ergeben sich in einer Gesamthöhe von ca. 31,546 Mio. €

Diese gliedern sich wie folgt:

Zahlungen die fällig werden innerhalb von:

| Bereich  | Gesamt<br>Euro       | 1 Jahr<br>Euro       | 2 – 5 Jahren<br>Euro | nach 5<br>Jahren<br>Euro |
|--|----------------------|----------------------|----------------------|--------------------------|
| Versicherungen   | 220.678,05           | 220.678,05           |                      |                          |
| Unfallkasse Hessen   | 1.407.122,38         | 1.407.122,38         |                      |                          |
| Verträge zu Verwaltungs-, Betriebs- und Unterhaltungsaufgaben für Kreisstraßen | 7.559.240,88         | 1.893.628,21         | 5.665.612,67         |                          |
| Schuldendienstübernahmen   | 227.665,81           | 31.193,91            | 105.696,00           | 90.775,90                |
| Schulschwimmen   | 111.500,00           | 60.500,00            | 51.000,00            |                          |
| Schülerbeförderung   | 10.458.574,44        | 2.279.408,32         | 8.179.166,12         |                          |
| Bereitschaftspflege  | 1.500,00             | 1.500,00             |                      |                          |
| Schülerfreizeit/Jugendförderung/G<br>rundschaften                              | 908.640,00           | 473.270,00           | 435.370,00           |                          |
| Schulsozialarbeit  | 7.177,62             | 7.177,62             |                      |                          |
| Praxisberatung<br>Vormundschaftswesen  | 2.000,16             | 1.500,12             | 500,04               |                          |
| Beratung und Unterstützung<br>wirtschaftliche Jugendhilfe                      | 404.500,00           | 404.500,00           |                      |                          |
| Beratung und Unterstützung<br>Grundsatzangelegenheiten                         | 44.840,00            | 44.840,00            |                      |                          |
| Diakonisches Werk (Pegasos)  | 10.000,00            | 10.000,00            |                      |                          |
| Verein "Frauen helfen Frauen"  | 100.000,00           | 100.000,00           |                      |                          |
| Sozialpädagogische Maßnahmen   | 510.000,00           | 510.000,00           |                      |                          |
| Ambulante Jugendhilfe  | 64.000,00            | 64.000,00            |                      |                          |
| Donum Vitae e.V.   | 17.500,00            | 17.500,00            |                      |                          |
| Mietverträge für<br>Gemeinschaftsunterkünfte im<br>Sozialbereich               | 6.229.987,50         | 6.229.987,50         |                      |                          |
| Brand-Zivil-u.Katastrophenschutz   | 99.375,00            | 99.375,00            |                      |                          |
| Wartungsverträge u. Sonstige<br>Verträge                                       | 84.050,80            | 84.050,80            |                      |                          |
| Fremdreinigung   | 2.400.724,22         | 2.400.724,22         |                      |                          |
| Leasing und Wartung IT   | 659.925,00           | 659.925,00           |                      |                          |
| Kfz-Leasing  | 17.393,59            | 17.393,59            |                      |                          |
| <b>Summe:</b>  | <b>31.546.395,45</b> | <b>17.018.274,72</b> | <b>14.437.344,83</b> | <b>90.775,90</b>         |

## 7. Unterzeichnung des Jahresabschlusses per 31.12.2019

Vorstehender Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 des Landkreises Limburg-Weilburg schließt mit einer **Bilanzsumme von 450.970.161,74 Euro** und einem **Jahresüberschuss von 10.950.413,91 Euro** ab.

## 8. Gewinnverwendung

Der ordentliche Jahresüberschuss des Haushaltsjahres 2019 in Höhe von 10.947.162,45 Euro wurde der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. Der ausserordentliche Jahresüberschuss des Haushaltsjahres 2019 in Höhe von 3.251,46 Euro wurde der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnissen zugeführt.

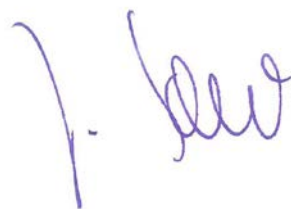
Limburg, den 29. April 2020



---

Michael Köberle  
Landrat

Limburg, den 29. April 2020



---

Jörg Sauer  
Erster Kreisbeigeordneter

## 9. Abkürzungsverzeichnis

|                |   |
|----------------|---|
| aRAP           | Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten                    |
| BilMoG         | Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz                     |
| bzw.           | beziehungsweise                                       |
| ca.            | circa   |
| DepV           | Deponieverordnung                                     |
| erlKVKR        | erläuterter Kommunaler Verwaltungskontenrahmen        |
| EStG           | Einkommenssteuergesetz                                |
| EUR            | Euro  |
| GemHVO         | Gemeindehaushaltsverordnung                           |
| GemHVO VV      | Gemeindehaushaltsverordnung Verwaltungsvorschriften   |
| ggf.           | gegebenenfalls  |
| GmbH           | Gesellschaft mit beschränkter Haftung                 |
| HGB            | Handelsgesetzbuch                                     |
| HGO            | Hessische Gemeindeordnung                             |
| HmdluS         | Hessisches Ministerium des Innern und Sport           |
| HPR            | Haessler Pensionsrückstellung                         |
| i. d. R.       | in der Regel  |
| i. V. m.       | in Verbindung mit                                     |
| IZBB           | Investitionsprogramm „Zukunft, Bildung und Betreuung“ |
| km             | Kilometer   |
| KVR-Fonds      | kommunaler Versorgungs-Fonds                          |
| m <sup>2</sup> | Quadratmeter  |
| Mio.           | Millionen   |
| NKRS           | Neues kommunales Rechnungs- und Steuerungssystem      |
| pRAP           | Passiver Rechnungsabgrenzungsposten                   |
| Steuerähnl.    | Steuerähnlichen                                       |
| TASi           | Technischen Anleitung Siedlungsabfall                 |
| TEUR           | Tausend Euro  |
| u.             | und   |
| u. a.          | unter anderem   |
| v. H.          | von Hundert = Prozent                                 |
| VV             | Verwaltungsvorschriften                               |
| z. B.          | zum Beispiel  |



## Anlage 1

**Landkreis Limburg-Weilburg**  
**Übersicht über den Stand des Anlagevermögens (Anlagespiegel)**  
 - Euro -

| Pos.      | Anlagevermögen   | Gesamte Anschaffungs- und Herstellungskosten am 01.01.2019 | Zugänge zu AK/HK des Haushaltsjahres | Abgänge zu AK/HK des Haushaltsjahres | Um-buchungen zu AK/HK des Haushaltsjahres | Zu-schreibungen zu AK/HK des Haushaltsjahres | Ab-schreibungen des Haushaltsjahres | Ab-schreibungen "kumuliert bis 31.12.2019" | Stand am Ende des Haushaltsjahres 2019 | Stand am Ende des Vorjahres |
|-----------|--|--|--------------------------------------|--------------------------------------|---|--|-------------------------------------|--|--|-----------------------------|
|           |  |  | +                                    | -                                    | +/-                                       | +  |                                     | -  | (2+3-4+5+6-8)                          |                             |
| <b>1.</b> | <b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>                                 |  |                                      |                                      |   |  |                                     |  |  |                             |
| 1.1       | Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte                               | 1.203.884,23€  | 147.310,56€                          | 0,00€                                | 0,00€                                     | 0,00€  | 103.726,56€                         | 1.002.838,79€                              | 348.356,00€                            | 304.772,00€                 |
| 1.2       | Geleistete Investitionszuschüsse und Zuschüsse                           | 83.198.663,65€   | 10.103.619,57€                       | 0,00€                                | 0,00€                                     | 0,00€  | 3.615.507,57€                       | 21.145.326,22€                             | 72.156.957,00€                         | 65.668.845,00€              |
|           | <b>Summe 1.</b>  | <b>84.402.547,88€</b>                                      | <b>10.250.930,13€</b>                | <b>0,00€</b>                         | <b>0,00€</b>                              | <b>0,00€</b>                                 | <b>3.719.234,13€</b>                | <b>22.148.165,01€</b>                      | <b>72.505.313,00€</b>                  | <b>65.973.617,00€</b>       |
| <b>2.</b> | <b>Sachanlagen</b>   |  |                                      |                                      |   |  |                                     |  |  |                             |
| 2.1       | Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte                                | 3.901.423,48€  | 8.533,96€                            | 0,00€                                | 0,00€                                     | 0,00€  | 0,00€                               | 0,00€                                      | 3.909.957,44€                          | 3.901.423,48€               |
| 2.3       | Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen                     | 43.405.406,91€   | 137.286,28€                          | 0,00€                                | 252.900,00€                               | 0,00€  | 1.477.629,37€                       | 17.002.108,03€                             | 26.793.485,16€                         | 27.880.928,25€              |
| 2.4       | andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung                       | 27.563.583,05€   | 1.349.681,96€                        | 0,00€                                | 0,00€                                     | 0,00€  | 2.180.663,67€                       | 19.811.080,33€                             | 9.102.184,68€                          | 9.933.166,39€               |
| 2.5       | geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau                                | 1.481.565,77€  | 1.638.561,86€                        | 0,00€                                | -252.900,00€                              | 0,00€  |                                     | 0,00€                                      | 2.867.227,63€                          | 1.481.565,77€               |
|           | <b>Summe 2.</b>  | <b>76.351.979,21€</b>                                      | <b>3.134.064,06€</b>                 | <b>0,00€</b>                         | <b>0,00€</b>                              | <b>0,00€</b>                                 | <b>3.658.293,04€</b>                | <b>36.813.188,36€</b>                      | <b>42.672.854,91€</b>                  | <b>43.197.083,89€</b>       |
| <b>3.</b> | <b>Finanzanlagen</b>   |  |                                      |                                      |   |  |                                     |  |  |                             |
| 3.1       | Anteile an verbundenen Unternehmen                                       | 122.024.448,82€  | 0,00€                                | 0,00€                                | 0,00€                                     | 0,00€  | 0,00€                               | 0,00€                                      | 122.024.448,82€                        | 122.024.448,82€             |
| 3.2       | Ausleihungen an verbundene Unternehmen                                   | 3.000.000,00€  | 1.600.000,00€                        | 100.000,00€                          |   |  |                                     |  | 4.500.000,00€                          | 3.000.000,00€               |
| 3.3       | Beteiligungen  | 567.668,82€  | 0,00€                                | 0,00€                                | 0,00€                                     | 0,00€  | 0,00€                               | 74.549,14€                                 | 493.119,68€                            | 493.119,68€                 |
| 3.4       | Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 0,00€  |                                      |                                      |   |  |                                     |  | 0,00€                                  | 0,00€                       |
| 3.5       | Wertpapiere des Anlagevermögens  | 1.421.788,07€  | 144.797,00€                          | 0,00€                                | 0,00€                                     | 0,00€  | 0,00€                               | 0,00€                                      | 1.566.585,07€                          | 1.421.788,07€               |
| 3.6       | Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)                           | 17.513.958,23€   | 1.560.000,00€                        | 1.021.758,97€                        | 0,00€                                     | 0,00€  | 0,00€                               | 0,00€                                      | 18.052.199,26€                         | 17.513.958,23€              |
|           | <b>Summe 3.</b>  | <b>144.527.863,94€</b>                                     | <b>3.304.797,00€</b>                 | <b>1.121.758,97€</b>                 | <b>0,00€</b>                              | <b>0,00€</b>                                 | <b>0,00€</b>                        | <b>74.549,14€</b>                          | <b>146.636.352,83€</b>                 | <b>144.453.314,80€</b>      |
| <b>4.</b> | <b>Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen</b>                            | <b>149.462.833,82€</b>                                     | <b>0,00€</b>                         | <b>0,00€</b>                         | <b>0,00€</b>                              | <b>0,00€</b>                                 | <b>0,00€</b>                        | <b>0,00€</b>                               | <b>149.462.833,82€</b>                 | <b>149.462.833,82€</b>      |
|           | <b>Gesamtsumme ( 1. bis 4. )</b>   | <b>454.745.224,85€</b>                                     | <b>16.689.791,19€</b>                | <b>1.121.758,97€</b>                 | <b>0,00€</b>                              | <b>0,00€</b>                                 | <b>7.377.527,17€</b>                | <b>59.035.902,51€</b>                      | <b>411.277.354,56€</b>                 | <b>403.086.849,51€</b>      |

**Anlage 2**  
**Landkreis Limburg-Weilburg**  
**Übersicht Anlagewerte nach Klassen**

| Klasse       | Bezeichnung  | Buchwert<br>31.12.2018  | Buchwert<br>31.12.2019  |
|--------------|--|-------------------------|-------------------------|
| 241000       | Lizenzen   | 165.401,00 €            | 184.471,00 €            |
| 242000       | DV-Software  | 131.550,00 €            | 158.544,00 €            |
| 242006       | DV-Software (Beschaffung a. Landesmitteln)                                     | 2.730,00 €              | 1.285,00 €              |
| 242100       | DV-Software EFRE   | 5.091,00 €              | 4.056,00 €              |
| 352000       | Geleistete Investitionszuschüsse Gem/GemV                                      | 95.578,00 €             | 70.858,00 €             |
| 354000       | Geleistete Investitionszuschüsse so. öfftl. Bereich                            | 5.098,00 €              | 2.438,00 €              |
| 355000       | Geleistete Investitionszuschüsse Untern. /Sonderv.                             | 25.081.806,00 €         | 24.665.312,00 €         |
| 355200       | Geleistete Investitionszuschüsse Sonderv. KP II                                | 34.788.968,00 €         | 39.734.295,00 €         |
| 357000       | Geleistete Investitionszusch. Private Unternehmen                              | 4.959.241,00 €          | 6.900.134,00 €          |
| 358000       | Geleistete Investitionszuschüsse übrige Bereiche                               | 738.154,00 €            | 783.920,00 €            |
| 501000       | Grundstücke Kreisstraßen   | 3.901.423,48 €          | 3.909.957,44 €          |
| 612000       | Kreisstraßen   | 27.826.514,53 €         | 26.739.071,44 €         |
| 660000       | Wald (Grundstück incl. Aufwuchs)   | 54.413,72 €             | 54.413,72 €             |
| 800100       | Werkstatteneinrichtungen und -geräte   | 306,00 €                | 24,00 €                 |
| 800105       | Fachraumeinrichtungen Schulen  | 239.895,00 €            | 213.852,00 €            |
| 800200       | Fachraumeinrichtungen u. -geräte EFRE  | 101.218,00 €            | 151.207,00 €            |
| 801000       | Werkzeuge, Werksggeräte, Modelle, Prüf-, Meßmittel                             | 0,00 €                  | 0,00 €                  |
| 801210       | Werkzeuge u. Geräte Hausmeister  | 68.754,00 €             | 65.730,00 €             |
| 801500       | Werkzeuge u. Geräte Kreisgärtner   | 4.448,00 €              | 0,00 €                  |
| 810000       | Fuhrpark   | 190.446,00 €            | 152.173,00 €            |
| 840000       | sonstige Betriebsausstattung   | 620.041,00 €            | 638.698,00 €            |
| 840006       | sonstige Betriebsausstattung (Beschaffung a.Landesmitteln)                     | 160.219,00 €            | 170.186,00 €            |
| 840100       | Sonderprogramm Schuleinrichtungen  | 2.579.573,00 €          | 2.187.674,00 €          |
| 840200       | Schuleinrichtung und -geräte   | 2.390.416,00 €          | 2.271.454,00 €          |
| 840300       | sonstige Betriebsausstattung KonPak2   | 341.718,00 €            | 325.431,00 €            |
| 840400       | sonstige Betriebsausstattung (Brand- u.Zivilschutz)                            | 0,00 €                  | 0,00 €                  |
| 845500       | Sportgeräte zur Sportförderung   | 2.806,00 €              | 1.092,00 €              |
| 851000       | Büromasch., Orga.Mittel, DV- u. Kommunikationsanl. -Schulen-                   | 273.356,08 €            | 255.724,08 €            |
| 851100       | Büromasch., Orga.Mittel, DV- u. Kommunikationsanl. -Verwaltung-                | 455.239,00 €            | 381.149,00 €            |
| 851200       | Büromasch., Orga.Mittel, DV- u. Kommunikationsanl. EFRE                        | 112.396,00 €            | 131.445,00 €            |
| 860000       | Büromöbel und sonstige Ausstattungsgegenstände                                 | 537.785,00 €            | 513.936,00 €            |
| 890000       | Geringwertige Vermögensgegenstände (GWG) der BGA                               | 125.660,97 €            | 128.121,16 €            |
| 890006       | Geringwertige Vermögensgegenstände (GWG) der BGA (Beschaffung a.Landesmitteln) | 100.918,00 €            | 134.923,00 €            |
| 890100       | Geringwertige Vermögensgegenstände (GWG) Digitalfunk                           | 2.969,00 €              | 3.099,00 €              |
| 890200       | Geringwertige Vermögensgegenstände (GWG) EFRE                                  | 235.616,00 €            | 310.831,00 €            |
| 890300       | Geringw. Vermögensgegenst. (GWG) KonPak2                                       | 41.851,00 €             | 39.848,00 €             |
| 890600       | Geringw. Vermögensgegenst. Schulen   | 57.964,00 €             | 42.174,00 €             |
| 890700       | Geringw. Vermögensgegenst. Hardware Schulen                                    | 1.271.053,34 €          | 966.950,44 €            |
| 892000       | Geringw. Vermögensgegenst. (GWG) Hausmeister                                   | 15.635,00 €             | 14.863,00 €             |
| 892900       | Geringw. Vermögensgegenst. (GWG) Ju.Verkehrsschule                             | 2.883,00 €              | 1.600,00 €              |
| 895800       | Geringw. Vermögensgegenst. (GWG) Kreisgärtner                                  | 0,00 €                  | 0,00 €                  |
| 952000       | Anlagen im Bau - Straßen   | 177.657,12 €            | 1.563.318,98 €          |
| 952200       | Anlagen im Bau - Abfallbeseitigung   | 1.303.908,65 €          | 1.303.908,65 €          |
| 1120200      | Nicht-börsennotierte Anteile   | 11.294.785,16 €         | 11.294.785,16 €         |
| 1130100      | Eigenbetriebe  | 110.729.663,66 €        | 110.729.663,66 €        |
| 1350100      | Zweckverbände  | 455.904,32 €            | 455.904,32 €            |
| 1390900      | Sonstige Anteile   | 37.215,36 €             | 37.215,36 €             |
| 1390940      | Anteile an Sparkassen  | 149.462.833,82 €        | 149.462.833,82 €        |
| 1450000      | Unges. Ausleihungen an verbundene Unternehmen                                  | 3.000.000,00 €          | 4.500.000,00 €          |
| 1508000      | Wertp. d. Anl. Verm. an sonstigen inl. Bereich                                 | 1.421.788,07 €          | 1.566.585,07 €          |
| 1601000      | Genossenschaftsanteile   | 5.850,00 €              | 5.850,00 €              |
| 1617000      | Gesicherte Ausleihungen an Kreditinstitute                                     | 0,00 €                  | 0,00 €                  |
| 1618000      | Ges. Ausleihungen an sonst. inl. Bereich                                       | 708.025,00 €            | 623.800,00 €            |
| 1631200      | Ungesicherte Ausleihungen an Land (KonPak2)                                    | 16.091.456,00 €         | 16.906.422,03 €         |
| 1631700      | Ungesicherte Ausleihungen an Land (Altdep. Ahausen)                            | 577.500,00 €            | 385.000,00 €            |
| 1690000      | Übrige sonstige Finanzanlagen  | 131.127,23 €            | 131.127,23 €            |
| <b>Summe</b> |  | <b>403.086.849,51 €</b> | <b>411.277.354,56 €</b> |

|              |   |                         |                         |
|--------------|---|-------------------------|-------------------------|
| 3600100      | SOPO aus Zuweisungen vom Bund                               | -13.617.620,00 €        | -13.994.897,00 €        |
| 3601000      | SOPO aus Zuweisungen vom Land                               | -5.651.371,00 €         | -5.400.284,00 €         |
| 3601001      | SOPO aus Zuweisungen vom Land (EFRE)                        | -335.971,00 €           | -337.376,00 €           |
| 3601002      | SOPO aus Zuweisungen vom Land (Sport)                       | -406,00 €               | 0,00 €                  |
| 3601006      | SOPO aus Zuweisungen vom Land (Beschaffung a.Landesmitteln) | -263.018,00 €           | -302.094,00 €           |
| 3602000      | SOPO aus Zuweisungen von Gemeinden (GV)                     | -372.802,00 €           | -344.461,00 €           |
| 3604000      | SOPO aus Zuweisungen vom sonst. öffentl. Bereich            | -41.390,00 €            | -43.343,00 €            |
| 3618000      | SOPO aus Zusch. von übrigen Bereichen                       | -2.505,00 €             | -1.819,00 €             |
| 3621000      | SOPO aus pausch. Investzuweisungen vom Land                 | -29.508.323,00 €        | -29.162.805,00 €        |
| 3624000      | SOPO pausch. Investzuweis. Sonst.öffentl. Bereich           | 0,00 €                  | 0,00 €                  |
| 3638000      | SOPO aus Zuschüssen von übrigen Bereichen                   | -10.145,00 €            | -6.724,00 €             |
| 3640120      | SOPO aus bed. Rückzahlb.Zuweis. f Inv. Bund KP II           | -14.319.231,00 €        | -17.740.093,00 €        |
| 3641000      | SOPO aus bed. Rückzahlb.Zuweis. f Invest von Land           | -1.549.734,00 €         | -2.478.961,00 €         |
| 3641200      | SOPO aus bed. Rückzahlb.Zuweis. f Inv.Land KP II            | -16.099.344,00 €        | -16.875.530,00 €        |
| 3642000      | SOPO aus bed. Rückzahlb.Zuweis. f Inv.Gemeinden             | -3.222.000,00 €         | -3.043.000,00 €         |
| <b>Summe</b> |   | <b>-84.993.860,00 €</b> | <b>-89.731.387,00 €</b> |

**Anlage 3**  
**Landkreis Limburg-Weilburg**  
**Übersicht über den Stand der Forderungen**  
**zum 31.12.2019**

- EUR -

| Art   | Stand zum Ende<br>des<br>Haushaltsjahres<br>(Gesamt Euro) | davon                         | davon                          | davon                    | Stand zum<br>Beginn des<br>Haushaltsjahres<br>(Gesamt Euro) |
|---|---|-------------------------------|--------------------------------|--------------------------|---|
|   |   | Restlaufzeit<br>bis zu 1 Jahr | Restlaufzeit<br>>1 bis 5 Jahre | Restlaufzeit<br>>5 Jahre |   |
| 1   | 2   | 3                             | 4                              | 5                        | 6   |
| 2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen,<br>Zuschüssen,<br>Transferleistungen,<br>Investitionszuweisungen etc.                  | 8.810.564   | 8.810.564                     | 0                              | 0                        | 8.923.719   |
| 2.3.2 Forderungen aus Steuern u.<br>steuerähnlichen Abgaben   | 4.345.303   | 4.345.303                     | 0                              | 0                        | 2.527.189   |
| 2.3.3 Forderungen aus Lieferungen<br>und Leistungen   | -272.444  | -272.444                      | 0                              | 0                        | -383.908  |
| 2.3.4 Forderungen gegenüber<br>verbundenen Unternehmen und<br>Unternehmen mit denen ein<br>Beteiligungsverhältnis besteht | 1.173.275   | 1.173.275                     | 0                              | 0                        | 1.234.215   |
| 2.3.5 Sonstige<br>Vermögensgegenstände<br>(einschl. durchlaufende Gelder)   | 93.511  | 93.511                        | 0                              | 0                        | -9.016  |
| <b>Summe:</b>   | <b>14.150.209</b>   | <b>14.150.209</b>             | <b>0</b>                       | <b>0</b>                 | <b>12.292.199</b>   |

### Anlage 4 Landkreis Limburg-Weilburg Übersicht fremde Mittel

| Konto        | Bezeichnung   |   | 2019<br>in Euro      | 2018<br>in Euro      |
|--------------|---|---|----------------------|----------------------|
| 2670001      | DLP - AHE Zugang                                    | Fremdersuchen Vollstreckung   | -1.573.813,63        | -1.394.531,09        |
| 2670003      | DLP - Umweltfreizeit                                | abzurechnende Auslagen  | -0,79                | -0,67                |
| 2671210      | DLP - Kautionen Ausländerwesen                      | Verwahrung  | -60.000,00           | -50.000,00           |
| 2671231      | DLÜ - Projekt Halt                                  |   | 0,00                 | -7.500,00            |
| 2672220      | DLP - FB III - Jagdabgabe                           | abzuführen an das Land Hessen   | -467,50              | 3.305,00             |
| 2672225      | DLP - Zulassung Weilburg                            | Verrechnungskonto intern  | 0,00                 | 0,50                 |
| 2672250      | DLP-Katastrophenschutz (Bund/Land)                  | Bund/Land   | -1.471,68            | -1.203,08            |
| 2672251      | DLP- Fortbildung Brandschutz                        | Bund/Land   | -20.289,58           | -14.665,50           |
| 2672262      | DLP-Landesprogramm ehrenamtl.Flüchtlingshilfe       |   | -3.446,61            | -4.521,82            |
| 2672790      | DLP - Autofreies Weital                             | Abrechnung mit dem Hochtaunuskreis  | -2.363,19            | -3.543,19            |
| 2672310      | DLP-Vorfinanzierung Beihilfen                       | Abschlag für monatl. Abrechnung   | 127.000,00           | 60.000,00            |
| 2672320      | DLP-DRK Oberlahn                                    | Abschlag Teilhabeassistenz  | 190.000,00           | 0,00                 |
| 2673321      | DLP - Jugendsammelwoche                             | Mittel für Jugendarbeit   | -54.692,86           | -50.145,58           |
| 2673325      | DLP - Arbeitskreis Jugendzahnpflege                 | Kostenträger Landesarbeitsgemeinschaft Jugendzahnpflege                   | -117.603,91          | -123.238,43          |
| 2673327      | DLP Gemeindepsychiatrischer Verbund                 |   | -403,19              | 0,00                 |
| 2673330      | DLP - Kreisheimatstelle                             | Mittel zur Abrechnung von Veranstaltungen                                 | -3.819,19            | -3.014,19            |
| 2673334      | DLP - Landrat                                       | Verrechnungskonto intern  |                      | -32,62               |
| 2673350      | DLP - Kreis Freystadt                               | Patenschaft Kreis Freystadt   |                      | -7.323,60            |
| 2673396      | Sicherheitsleistungen untere Naturschutzbehörde     | hinterlegte Sicherheitsleistungen   |                      | -4.090,32            |
| 2673399      | DLP - sonstige Verwahrgelder                        | hinterlegte Sicherheitsleistungen   |                      | -1.221,42            |
| 2674003<br>+ |   |   |                      |                      |
| 2674004      | DLP - Schornsteinfegergebühren                      | abzuführen an diverse Schornsteinfeger                                    |                      | -3.726,12            |
| 2674390      | DLP - kommunalisierte Landesmittel                  | Landesmittel zur Weiterleitung an diverse Einrichtungen u. Organisationen |                      | -88.906,17           |
| 2674399      | Soz.Wohnungsbau ( Bauamt )                          | Verwahrung  |                      | -4.115,27            |
| 2674444      | DLP - KA-Weiterbildung                              |   |                      | -712,40              |
| 2675744      | DLP - Vollerst.fähig.Leist.b.Zuständ. außerh.SGBXII | abzurechnende Auslagen  |                      | 2.568,00             |
| 2675745      | DLP - Bundes-u.Landesprogramm FD Migration          | Bund/Land   |                      | -1.309,40            |
| 2676610      | DLP-Ferienfreizeiten                                | abzurechnende Auslagen  |                      | 0,00                 |
| 2676651      | DLP - Abschiebung v. Ausländern                     | abzuführen an die jeweiligen Landesbehörden                               |                      | -32.370,88           |
| 2676969      | DLP - Empfängnisverhütungsfonds                     |   |                      | 33,30                |
| 2679900      | DLP - allgemein                                     | mit Dritten abzurechnen   |                      | -18.885,31           |
|              | <b>Summe</b>  |   | <b>-1.521.372,13</b> | <b>-1.749.150,26</b> |

## Anlage 5

### Landkreis Limburg-Weilburg

### Eigenkapitalübersicht

### zum 31.12.2019

- EUR -

| Eigenkapital-Position  | Stand zu Beginn<br>des<br>Haushaltsjahres<br>(Gesamt Euro) | Verwendung<br>des Jahreser-<br>gebnis aus<br>dem Vorjahr | Veränderungen<br>aus dem<br>laufenden Jahr | Stand zum Ende<br>des<br>Haushaltsjahres<br>(Gesamt Euro) |
|--|--|--|--|---|
| 1  | 2  | 3  | 4  | 6   |
| <b>1.1 Nettoposition</b>   | 184.507.564  |  | 0  | 184.507.564   |
| <b>1.2 Rücklagen und Sonderrücklagen</b>                           | 209.315  | 0  | 0  | 209.315   |
| <b>davon:</b>  |  |  |  |   |
| 1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses      | 16.782.940   | 0  | 10.947.162                                 | 27.730.102  |
| 1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses | 0  | 0  | 3.251                                      | 3.251   |
| 1.2.3 zw eckgebundene Rücklage                                     | 209.315  | 0  | 0  | 209.315   |
|  |  |  |  |   |
| <b>1.3 Ergebnisverwendung</b>                                      | 16.782.939   | 0  | 10.950.414                                 | 27.733.353  |
| 1.3.1 Ergebnisvortrag  | 0  |  |  | 0   |
| 1.3.1.1 Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren                       | 0  | 16.782.940   |  | 16.782.940  |
| 1.3.1.2 Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren                  | -788.529   | 788.529  |  | 0   |
| 1.3.2 Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag                             | 0  |  |  | 0   |
| 1.3.2.1 Ordentlicher Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag              | 16.782.939   | -16.782.940  | 10.947.163                                 | 10.947.163  |
| 1.3.2.1 Außerordentlicher Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag         | 788.529  | -788.529   | 3.251                                      | 3.251   |
| <b>Eigenkapital</b>  | 201.499.818  | 0  | 10.950.414                                 | 212.450.233   |

9nachrichtlich: Vorgesehene Verwendung des Jahresergebnisses 2019

|   |            |
|---|------------|
| Jahresergebnis 2019   | 10.950.414 |
| + Entnahme aus zw eckgebundener Rücklage  | 0          |
| - Einstellung in zw eckgebundene Rücklage                                       | 0          |
| + Entnahme aus Ergebnisrücklage   | 0          |
| - Einstellung in die Ergebnisrücklage   | 10.950.414 |
| <hr/>   |            |
| = Jahresergebnis 2019 nach Rücklagenzuführung und -entnahmen ( Verlustvortrag ) | 0          |

**Anlage 6**  
**Landkreis Limburg-Weilburg**  
**Übersicht über den Stand der Sonderposten**  
**zum 31.12.2019**

- EUR -

| Art  | Stand zu<br>Beginn des<br>Haushalts-<br>jahres (Gesamt<br>Euro) | Zugang            | planmäßige<br>Auflösung | Abgang   | Stand zum Ende<br>des Haushalts-<br>jahres (Gesamt<br>Euro) |
|--|---|-------------------|-------------------------|----------|---|
| 1  | 2   | 3                 | 4                       | 5        | 6   |
| <b>2.1 Sonderposten für erhaltene</b>                |   |                   |                         |          |   |
| <b>2.1 Investitionszuw.-zusch. u. -<br/>beiträge</b> | 84.993.860  | 10.407.985        | 5.670.458               | 0        | 89.731.387  |
| <b>davon:</b>  |   |                   |                         |          |   |
| 2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen<br>Bereich        |   |                   |                         |          |   |
| Bund   | 27.936.851  | 5.844.334         | 2.046.195               | 0        | 31.734.990  |
| Land   | 53.408.167  | 4.547.160         | 3.398.277               | 0        | 54.557.050  |
| Gemeinde/Verbände                                    | 3.636.192   | 16.490            | 221.878                 | 0        | 3.430.804   |
| 2.1.2 Zuschüsse vom nicht öffentlichen<br>Bereich    |   |                   |                         |          |   |
| Private  |   |                   |                         |          |   |
| Übrige   | 12.650  | 0                 | 4.107                   | 0        | 8.543   |
| 2.1.3 Investitionsbeiträge                           |   |                   |                         |          |   |
| <b>2.2 sonstige Sonderposten</b>                     |   |                   |                         |          |   |
|  |   |                   |                         |          |   |
| <b>Summe:</b>  | <b>84.993.860</b>   | <b>10.407.985</b> | <b>5.670.458</b>        | <b>0</b> | <b>89.731.387</b>   |

| <b>Anlage 7</b>   |  |                       |                      |                     |   |
|---|--|-----------------------|----------------------|---------------------|---|
| <b>Landkreis Limburg-Weilburg</b>   |  |                       |                      |                     |   |
| <b>Übersicht über den Stand der Rückstellungen</b>  |  |                       |                      |                     |   |
| <b>zum 31.12.2019</b>   |  |                       |                      |                     |   |
| - EUR -   |  |                       |                      |                     |   |
| Art   | Stand zu Beginn<br>des<br>Haushaltsjahres<br>2019<br>(Gesamt Euro) | Inanspruch-<br>nahmen | Zuführungen          | Auflösungen         | Stand zum Ende<br>des<br>Haushaltsjahres<br>2019<br>(Gesamt Euro) |
| 1   | 2  | 3                     | 4                    | 5                   | 6   |
| <b>1. Rückstellungen</b>  |  |                       |                      |                     |   |
| 1.1 Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen   | 45.274.162,00  | 165.801,00            | 3.253.656,00         | 0,00                | 48.362.017,00   |
| davon durch Versorgungsrücklage gedeckt   | 1.659.475,52   |                       |                      |                     | 1.913.519,20  |
| (davon Mittel der Versorgungsrücklage nach HVersRücklG gedeckt)   |  |                       |                      |                     |   |
| 1.1.1 Rückstellung für Verpfl. aus Arbeitszeitguthaben Beamte   | 1.051.717,21   | 0,00                  | 170.435,26           | 0,00                | 1.222.152,47  |
| 1.2 Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern, Beamten und Arbeitnehmern   | 10.667.920,00  | 491.632,00            | 993.694,00           | 0,00                | 11.169.982,00   |
| 1.3 Rückstellungen aus Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen der Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen | 329.996,59   | 329.996,59            | 0,00                 | 0,00                | 0,00  |
| 1.4 Rückstellungen für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden                    | 7.230.000,00   | 500.000,00            | 0,00                 | 0,00                | 6.730.000,00  |
| 1.5 Rückstellungen für die Reaktivierung und Nachsorge von Abfalldeponien (durch eine Rücklage voll gedeckt)  | 5.170.520,00   | 9.687,45              | 0,00                 | 56.880,55           | 5.103.952,00  |
| 1.6 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten  |  |                       |                      |                     |   |
| 1.7 Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen                                       |  |                       |                      |                     |   |
| 1.8 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren                                       |  |                       |                      |                     |   |
| <b>1.9 Sonstige Rückstellungen</b>  |  |                       |                      |                     |   |
| 1.9.1 Rückstellungen zwischengelagerte Abfälle (durch eine Rücklage voll gedeckt)   |  |                       |                      |                     |   |
| 1.9.2 Gebührenausgleichsrückstellung Abfallwirtschaft (durch eine Rücklage voll gedeckt)  |  |                       |                      |                     |   |
| 1.9.3 Prüfungskosten  | 44.000,00  | 16.800,00             | 29.000,00            |                     | 56.200,00   |
| 1.9.4 Rückstellungen Urlaub/Überstunden   | 2.257.000,00   | 0,00                  | 225.000,00           | 0,00                | 2.482.000,00  |
| 1.9.5 Sonstige Rückstellungen   | 12.827.536,57  | 3.231.815,72          | 5.001.655,62         | 2.155.212,21        | 12.442.164,26   |
| 1.9.6 Rückstellung für Grundsteuer  | 113.114,67   | 0,00                  | 0,00                 | 113.114,67          | 0,00  |
| 1.9.7 Rückstellung f. leistungsorientierte Bezahlung  | 348.164,43   | 348.164,43            | 359.204,28           | 0,00                | 359.204,28  |
| <b>Summe der Rückstellungen</b>   | <b>85.314.131,47</b>   | <b>5.093.897,19</b>   | <b>10.032.645,16</b> | <b>2.325.207,43</b> | <b>87.927.672,01</b>  |



**Anlage 8**  
**Landkreis Limburg-Weilburg**  
**Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten**  
**zum 31.12.2019**

- EUR -

| Art  | Stand zum Ende des Haushaltsjahres (Gesamt Euro) | davon Restlaufzeit   | davon Restlaufzeit   | davon Restlaufzeit   | Stand zum Beginn des Haushaltsjahres (Gesamt Euro) |
|--|--|----------------------|----------------------|----------------------|--|
|  |  | bis zu 1 Jahr        | >1 bis 5 Jahre       | >5 Jahre             |  |
| 1  | 2  | 3                    | 4                    | 5                    | 6  |
| a) Verbindlichkeiten aus Anleihen  |  |                      |                      |                      |  |
| b) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen   | 32.931.643,30                                    | 3.251.772,75         | 9.268.548,53         | 20.411.322,02        | 33.135.474,15                                      |
| davon:   |  |                      |                      |                      |  |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten   | 8.433.009,15                                     | 1.380.309,74         | 3.974.746,41         | 3.077.953,00         | 10.093.140,18                                      |
| Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern  | 24.139.821,67                                    | 1.512.650,53         | 5.293.802,12         | 17.333.369,02        | 22.673.399,39                                      |
| Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten  | 358.812,48                                       | 358.812,48           | 0,00                 | 0,00                 | 368.934,58   |
| c) Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften  | 0,00   | 0,00                 | 0,00                 | 0,00                 | 0,00   |
| d) Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträge     | 2.223.016,35                                     | 2.223.016,35         | 0,00                 | 0,00                 | 2.198.284,49                                       |
| e) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen  | 3.699.302,40                                     | 3.699.302,40         | 0,00                 | 0,00                 | 2.320.632,74                                       |
| f) Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben   | -73,00   | -73,00               | 0,00                 | 0,00                 | 0,00   |
| g) Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen | 943.501,00                                       | 943.501,00           | 0,00                 | 0,00                 | 1.308.604,11                                       |
| h) sonstige Verbindlichkeiten  | 19.950.077,87                                    | 4.070.877,64         | 13.090.999,08        | 2.788.201,15         | 30.154.291,69                                      |
| <b>Summe:</b>  | <b>59.747.467,92</b>                             | <b>14.188.397,14</b> | <b>22.359.547,61</b> | <b>23.199.523,17</b> | <b>69.117.287,18</b>                               |

| <b>Anlage 9</b>   |  |                       |
|---|--|-----------------------|
| <b>Landkreis Limburg-Weilburg</b>   |  |                       |
| <b>Übertragene Haushaltsreste von 2019 nach 2020 gem. §112 Abs. 4 Ziff. 2 HGO</b> |  |                       |
| Pos.  | Bezeichnung  | EUR                   |
| 1   | 2  | 3                     |
| 1   | Für investive Maßnahmen                                  |                       |
| 1.1.1   | Lizenzen, Software etc.                                  | 195.720,65            |
| 1.1.2   | Zuschüsse aus dem Konjunkturpaket                        | 21.064.221,43         |
| 1.1.2   | Ausleihungen aus dem Konjunkturpaket an das Land         | 1.692.572,00          |
| 1.1.2   | Ausleihungen an Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis   | 700.000,00            |
| 1.1.2   | sonstige Zuschüsse                                       | 159.887,15            |
| 1.2.3   | Kreisstraßenbau  | 6.104.181,37          |
| 1.5   | Deponiebau   | 900.233,02            |
| 1.6.1   | Schuleinrichtungen (Sonderprogramm)                      | 349.176,72            |
| 1.6.2   | Schuleinrichtungen - sonstige Überträge                  | 1.475.066,67          |
| 1.7   | sonstige Betriebsausstattung (EDV/Büromöbel etc.)        | 1.540.991,89          |
|   | <b>Summe Überträge Investitionen</b>                     | <b>34.182.050,90</b>  |
| 2   | Für lfd. Aufwendungen                                    |                       |
| 2.0   | <b>div. Aufwandsarten</b>                                | <b>2.036.030,81</b>   |
| 3   | Für Sonderposten aus Zuweisungen sowie Finanzierungen    |                       |
| 3.1   | Sonderposten aus Zuweisungen für das Konjunkturpaket     | -17.842.193,84        |
| 3.2   | Kreditaufnahme i.R.d. Konjunkturpaketes                  | -7.059.602,46         |
| 3.3   | sonstige Sonderposten aus Zuweisungen                    | -3.913.677,50         |
| 3.4   | sonstige Kreditaufnahmen                                 |                       |
|   | <b>Summe Überträge Sonderposten sowie Finanzierungen</b> | <b>-28.815.473,80</b> |

| <b>Gesamtergebnisrechnung</b> |  |                       |   |                         |                              |                                |                                |
|-------------------------------|--|-----------------------|---|-------------------------|------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|
| Limburg - Weilburg            |  |                       |   |                         |                              |                                |                                |
| Nr.                           | Bezeichnung  | Ergebnis Vorjahr      | Fortge-schriebener Ansatz d.Haus-halts-jahres | davon HH-Reste/ ÜPL/APL | Ergebnis d. Haushalts-jahres | Abweichung fortg. Ansatz / Ist | übertragene HH-Reste Folgejahr |
| 01                            | Privatrechtliche Leistungsentgelte   | 267.232,11            | 196.856,00                                    | 0,00                    | 302.115,06                   | 105.259,06                     | 0,00                           |
| 02                            | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte                                      | 9.189.253,35          | 7.846.350,00                                  | 0,00                    | 11.820.679,99                | 3.974.329,99                   | 0,00                           |
| 03                            | Kostensatzleistungen und -erstattungen                                       | 8.474.108,95          | 8.428.029,00                                  | 0,00                    | 8.384.808,16                 | -43.220,84                     | 0,00                           |
| 04                            | Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen                         | 0,00                  | 0,00  | 0,00                    | 0,00                         | 0,00                           | 0,00                           |
| 05                            | Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen | 124.826.038,93        | 126.640.760,00                                | 0,00                    | 122.236.333,99               | -4.404.426,01                  | 0,00                           |
| 06                            | Erträge aus Transferleistungen   | 36.301.900,97         | 32.603.300,00                                 | 0,00                    | 31.760.281,40                | -843.018,60                    | 0,00                           |
| 07                            | Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen  | 64.172.635,86         | 65.179.207,00                                 | 0,00                    | 66.331.743,25                | 1.152.536,25                   | 0,00                           |
| 08                            | Erträge aus der Auflösung von Sonderposten                                   | 5.072.673,13          | 5.658.218,00                                  | 0,00                    | 7.266.668,25                 | 1.608.450,25                   | 0,00                           |
|                               | davon: Auflösung SoPo Schulumlage  | 0,00                  | 0,00  | 0,00                    | 1.596.210,09                 | 1.596.210,09                   | 0,00                           |
| 09                            | Sonstige ordentliche Erträge   | 606.248,50            | 114.810,00                                    | 0,00                    | 2.946.149,97                 | 2.831.339,97                   | 0,00                           |
| <b>10</b>                     | <b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>                          | <b>248.910.091,80</b> | <b>246.667.530,00</b>                         | <b>0,00</b>             | <b>251.048.780,07</b>        | <b>4.381.250,07</b>            | <b>0,00</b>                    |
| 11                            | Personalaufwendungen   | 33.280.001,35         | 33.710.134,00                                 | 0,00                    | 35.477.812,93                | 1.767.678,93                   | 0,00                           |
| 12                            | Versorgungsaufwendungen  | 7.249.796,04          | 7.191.570,00                                  | 0,00                    | 9.209.159,94                 | 2.017.589,94                   | 0,00                           |
| 13                            | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen                                  | 54.047.328,72         | 53.443.888,86                                 | 1.271.610,86            | 54.374.781,93                | 930.893,07                     | 909.217,81                     |
|                               | davon: Einstellung SoPo Schulumlage  | 1.596.210,09          | 0,00  | 0,00                    | 1.000.194,53                 | 1.000.194,53                   | 0,00                           |
| 14                            | Abschreibungen   | 7.235.005,96          | 7.763.410,00                                  | 0,00                    | 8.261.356,43                 | 497.946,43                     | 0,00                           |
| 15                            | Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen  | 15.600.517,87         | 16.704.991,31                                 | 1.094.635,31            | 16.158.032,75                | -546.958,56                    | 1.126.813,00                   |
| 16                            | Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen              | 34.449.281,62         | 36.452.600,00                                 | 0,00                    | 34.997.359,91                | -1.455.240,09                  | 0,00                           |
|                               | Umlageverpflichtungen  | 0,00                  | 0,00  | 0,00                    | 0,00                         | 0,00                           | 0,00                           |
| 17                            | Transferaufwendungen   | 78.223.121,46         | 86.118.839,00                                 | 0,00                    | 80.870.904,28                | -5.247.934,72                  | 0,00                           |
| 18                            | Sonstige ordentliche Aufwendungen  | 4.005,20              | 5.910,00                                      | 0,00                    | 4.558,88                     | -1.351,12                      | 0,00                           |
| <b>19</b>                     | <b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>                   | <b>230.089.058,22</b> | <b>241.391.343,17</b>                         | <b>2.366.246,17</b>     | <b>239.353.967,05</b>        | <b>-2.037.376,12</b>           | <b>2.036.030,81</b>            |
| <b>20</b>                     | <b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>                                | <b>18.821.033,58</b>  | <b>5.276.186,83</b>                           | <b>-2.366.246,17</b>    | <b>11.694.813,02</b>         | <b>6.418.626,19</b>            | <b>-2.036.030,81</b>           |
| 21                            | Finanzerträge  | 528.230,28            | 459.543,00                                    | 0,00                    | 615.593,31                   | 156.050,31                     | 0,00                           |
| 22                            | Zinsen und andere Finanzaufwendungen   | 2.566.324,19          | 1.557.953,00                                  | 0,00                    | 1.363.243,88                 | -194.709,12                    | 0,00                           |
| <b>23</b>                     | <b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>                                     | <b>-2.038.093,91</b>  | <b>-1.098.410,00</b>                          | <b>0,00</b>             | <b>-747.650,57</b>           | <b>350.759,43</b>              | <b>0,00</b>                    |
| <b>24</b>                     | <b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)</b>             | <b>249.438.322,08</b> | <b>247.127.073,00</b>                         | <b>0,00</b>             | <b>251.664.373,38</b>        | <b>4.537.300,38</b>            | <b>0,00</b>                    |
| <b>25</b>                     | <b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)</b>        | <b>232.655.382,41</b> | <b>242.949.296,17</b>                         | <b>2.366.246,17</b>     | <b>240.717.210,93</b>        | <b>-2.232.085,24</b>           | <b>2.036.030,81</b>            |
| <b>26</b>                     | <b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)</b>                              | <b>16.782.939,67</b>  | <b>4.177.776,83</b>                           | <b>-2.366.246,17</b>    | <b>10.947.162,45</b>         | <b>6.769.385,62</b>            | <b>-2.036.030,81</b>           |
| 27                            | Außerordentliche Erträge   | 788.529,44            | 0,00  | 0,00                    | 3.251,46                     | 3.251,46                       | 0,00                           |
| 28                            | Außerordentliche Aufwendungen  | 0,00                  | 0,00  | 0,00                    | 0,00                         | 0,00                           | 0,00                           |
| <b>29</b>                     | <b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)</b>                         | <b>788.529,44</b>     | <b>0,00</b>                                   | <b>0,00</b>             | <b>3.251,46</b>              | <b>3.251,46</b>                | <b>0,00</b>                    |
| <b>30</b>                     | <b>Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>                                    | <b>17.571.469,11</b>  | <b>4.177.776,83</b>                           | <b>-2.366.246,17</b>    | <b>10.950.413,91</b>         | <b>6.772.637,08</b>            | <b>-2.036.030,81</b>           |
|                               | Nachrichtlich:   | 0,00                  | 0,00  | 0,00                    | 0,00                         | 0,00                           | 0,00                           |
| A                             | Summe der Jahresfehlbeträge  | 0,00                  | ---   | ---                     | 0,00                         | ---                            | ---                            |
| B                             | vorgetragene Jahresfehlbeträge   | 0,00                  | ---   | ---                     | 0,00                         | ---                            | ---                            |
| C                             | Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge                                    | 0,00                  | ---   | ---                     | 0,00                         | ---                            | ---                            |

## Erläuterungen zu den Positionen der Gesamtergebnisrechnung

### Vorbemerkung

In der Gesamtergebnisrechnung des Jahres 2019 sind die aggregierten Werte der 15 Teilergebnisrechnungen nach der in 2019 gegebenen Organisationsstruktur der Verwaltung des Landkreises Limburg-Weilburg enthalten. Die im Folgenden aufgeführten Erläuterungen sollen die wesentlichen Abweichungen der Bewegungen im Vergleich zu den budgetierten Beträgen darlegen.

### Erläuterungen zu den ordentlichen Erträgen

#### Zu Position 01, Privatrechtliche Leistungsentgelte

| Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2019 (EUR) | Ergebnis des Haushaltsjahres 2019 (EUR) | Abweichung des fortg. Ansatz zu dem Ergebnis (EUR) |
|---|---|--|
| 196.856,00  | 302.115,06                              | 105.259,06   |

Die Mehreinnahmen von ca. 105 T€ resultieren mit ca. 7 T€ aus den Mehrverkäufen von Jahrbüchern und der Umgliederung von bisher unter der Position 02, Öffentlich – rechtliche Leistungsentgelte, ausgewiesenen Erlöse. Hier wurden aus dem Verkauf von Feinstaubplaketten in der Teilergebnisrechnung des Amts für öffentliche Ordnung ca. 72 T€ umgegliedert. Desweiteren wurden in der Teilergebnisrechnung des Gesundheitsamtes ca. 24 T€ höhere Erlöse generiert.

#### Zu Position 02, Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

| Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2019 (EUR) | Ergebnis des Haushaltsjahres 2019 (EUR) | Abweichung des fortg. Ansatz zu dem Ergebnis (EUR) |
|---|---|--|
| 7.846.350,00  | 11.820.679,99                           | 3.974.329,99                                       |

Die Mehreinnahmen entfallen im Wesentlichen auf den Bereich des Amts für Öffentliche Ordnung mit ca. 868 T€, den Bereich des Amts für den ländlichen Raum, Umwelt, Veterinärwesen und Verbraucherschutz mit ca. 40 T€, den Bereich des Gesundheitsamtes mit ca. 131 T€, den Sonderdienst Revision mit ca. 75 T€ und das Sozialamt mit 2.861 T€.

Im Amt für Öffentliche Ordnung wurden ca. 264 T€ mehr Verwaltungsgebühren vorwiegend im Rahmen der Zulassung von Kraftfahrzeugen und der zwangsweisen Stilllegung von Kraftfahrzeugen eingenommen und im Bereich der Bauaufsicht und der Allgemeinen Bauverwaltung wurden ca. 491 T€ Einnahmen über dem Planansatz erzielt. Ursächlich für die Überschreitung der Planwerte waren die Gebühren für Baugenehmigungen von Großprojekten und die erhöhte Anzahl von Baugenehmigungen. Daneben wurden ca. 102 T€ höhere Einnahmen bei dem Produkt Aufenthaltsregelung erzielt.

Die Gebühreneinnahmen des Sonderdienstes Revision lagen bei Einnahmen aus den Gemeindeprüfungen ca. 73 T€ über dem Planansatz von 270 T€.

Bei den Einnahmen des Sozialamtes lagen die Erstattungen von Unterkunftsgebühren aufgrund höherer Gebührenpauschalen sowie durch die Erstellung rückwirkender Gebührenbescheide ca. 2.864 T€ über dem Planansatz von 2.880 T€.

## Zu Position 03, Kostenersatzleistungen und Kostenerstattungen

| Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2019 (EUR) | Ergebnis des Haushaltsjahres 2019 (EUR) | Abweichung des fortg. Ansatz zu dem Ergebnis (EUR) |
|---|---|--|
| 8.428.029,00  | 8.384.808,16                            | - 43.220,84  |

Der fortgeschriebene Ansatz der Kostenersatzleistungen und Kostenerstattungen von ca. 8,428 Mio. € wird per Saldo um ca. 43 T€ unterschritten. Mindereinnahmen im Bereich des Amts für Jugend, Schule und Familie durch geringere Personalkostenerstattungen vom Land und sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen von ca. 252 T€ sowie Mindereinnahmen im Amt für den Ländlichen Raum, Umwelt, Veterinärwesen und Verbraucherschutz von ca. 28 T€ wurden durch Mehreinnahmen in anderen Teilbereichen teilweise kompensiert. In der Teilergebnisrechnung des Amts für Finanzen und Organisation wurden höhere Erträge von ca. 54 T€ und im Bereich des Sozialamtes von ca. 120 T€ realisiert. In der Teilergebnisrechnung des Büros des Landrats wurden durch höhere Personalkostenerstattungen von Dritten ca. 60 T€ Mehrerträge erzielt.

## Zu Position 04, Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen

Erläuterungen zu dieser Position entfallen, da hier weder Beträge budgetiert noch gebucht wurden.

## Zu Position 05, Steuern, steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus Umlagen

| Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2019 (EUR) | Ergebnis des Haushaltsjahres 2019 (EUR) | Abweichung des fortg. Ansatz zu dem Ergebnis (EUR) |
|---|---|--|
| 126.640.760,00  | 122.236.333,99                          | - 4.404.426,01                                     |

In der Position 05 sind die Erträge aus der Gaststättenbetriebssteuer mit ca. 130 T€ und die Erträge aus der Kreis- und Schulumlage mit ca. 122,106 Mio. € erfasst. Die Erträge bei der Gaststättenbetriebssteuer liegen ca. 60 T€ über dem Planansatz. Die Erträge aus den Kreis- und Schulumlagen liegen ca. 4,465 Mio. € unter dem Planansatz.

## Zu Position 06, Erträge aus Transferleistungen

| Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2019 (EUR) | Ergebnis des Haushaltsjahres 2019 (EUR) | Abweichung des fortg. Ansatz zu dem Ergebnis (EUR) |
|---|---|--|
| 32.603.300,00   | 31.760.281,40                           | - 843.018,60                                       |

Bei den Erträgen aus Transferleistungen handelt es sich um Erstattungen vom Land, Bund und sonstigen öffentlichen Kassen für bestimmte erbrachte soziale Leistungen. Per Saldo ergaben sich Mindereinnahmen von 843 T€.

In der Teilergebnisrechnung des Sozialamtes wurden ca. 3,773 Mio. € höhere Erträge erzielt. Die wesentlichen Mehreinnahmen wurden für das Produkt Grundsicherung für Arbeitssuchende von ca. 1,750 Mio. € durch höhere Bundeserstattungen aufgrund von Neuberechnungen und für das Produkt Leistungen für Asylbewerber

und sonstige ausländische Flüchtlinge von ca. 1,510 Mio. € erhalten. Hierbei wurde die Einnahmeerhöhung aus der Abrechnung der LAG-Pauschale und der Erstellung rückwirkender Gebührenbescheide generiert. Diesen Einnahmenerhöhungen standen keine vergleichbaren Ausgabenerhöhungen gegenüber, sodass die Teilergebnisrechnung des Sozialamtes sich insbesondere aus diesem Produktbereich per Saldo um ca. 5,703 Mio. € verbesserte.

In der Teilergebnisrechnung des Amtes für Jugend, Schule und Familie ergaben sich Mindereinnahmen von ca. 4,616 Mio. €. Diese Entwicklung ist vorwiegend durch deutlich verminderte Fallzahlen von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen bedingt. Diesen Mindereinnahmen stehen geringere Transferaufwendungen gegenüber (vgl. Position 17, Transferaufwendungen). Per Saldo verbessert sich das Jahresergebnis des Amtes für Jugend, Schule und Familie vor Internen Leistungsbeziehungen um ca. 3,970 Mio. €.

Zu Position 07, Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

| Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2019 (EUR) | Ergebnis des Haushaltsjahres 2019 (EUR) | Abweichung des fortg. Ansatz zu dem Ergebnis (EUR) |
|---|---|--|
| 65.179.207,00   | 66.331.743,25                           | 1.152.536,25                                       |

Die größten Positionen der erhaltenen Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sind die Kreisschlüsselzuweisungen mit ca. 49,212 Mio. €, die allgem. Finanzzuweisungen des Landes zu Finanzierungen von Schulaufgaben (Ganztagsangebote etc.) mit 1,762 Mio. € und mit 1,552 Mio. € für sonstige Schul- und Ausbildungsaufgaben, die allgemeinen Finanzzuweisungen nach dem FAG und Schuldendiensthilfen vom Land mit 394 T€, die Zuweisungen für Kreisstraßen von ca. 719 T€ und ca. 12,422 Mio. € Zuweisungen zu Aufgabenfinanzierungen im Sozialbereich. Die Mehreinnahmen im Vergleich zum Planansatz resultieren aus höheren Zuweisungen nach dem FAG von ca. 284 T€ in der Teilergebnisrechnung des Amtes für Finanzen und Organisation, aus ca. 767 T€ höheren Zuweisungen für den Bereich der Schulfinanzierung und ca. 1,365 Mio. € höhere Zuweisungen zur Aufgabenfinanzierung im Sozialbereich. Dadurch konnten Mindereinnahmen aus der Kreisschlüsselzuweisung von 1,411 Mio. € kompensiert werden.

Zu Position 08, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuschüssen und Beiträgen

| Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2019 (EUR) | Ergebnis des Haushaltsjahres 2019 (EUR) | Abweichung des fortg. Ansatz zu dem Ergebnis (EUR) |
|---|---|--|
| 5.658.218,00  | 7.266.668,25                            | 1.608.450,25                                       |

Der Ausweis von Anlagevermögen erfolgt in der Bilanz nach der Bruttomethode. Erhaltene Zuschüsse für Investitionen werden nicht als Minderung der Anschaffungs- und Herstellungskosten verbucht, sondern offen auf der Passivseite als Sonderposten für erhaltene Investitionszuschüsse ausgewiesen. Die erfolgswirksame Auflösung dieser Sonderposten als Korrekturposition zur Abschreibung erfolgt analog der Abschreibungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes. Für diese Position wurden 5,658 Mio. € budgetiert und 5,670 Mio. € verbucht.

Neben den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuschüssen wurde in 2019 die Auflösung des in 2018 erstmalig gebildeten Sonderpostens für Schulumlage nach dem FAG von 1,596 Mio. € gebucht. Ein Ansatz für die Auflösung dieses Sonderpostens erfolgte nicht, da die Bildung des Sonderpostens erst im Rahmen des Jahresabschlusses berechnet wird und damit nicht planbar ist.

#### Zu Position 09, Sonstige ordentliche Erträge

| Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2019 (EUR) | Ergebnis des Haushaltsjahres 2019 (EUR) | Abweichung des fortg. Ansatz zu dem Ergebnis (EUR) |
|---|---|--|
| 114.810,00  | 2.946.149,97                            | 2.831.379,97                                       |

Die Ansatzabweichungen werden vorwiegend durch die Auflösungen von Rückstellungen begründet. In der Teilergebnisrechnung des Amtes für Finanzen und Organisation wurde eine Rückstellung über 1,079 Mio. € aufgelöst, die in den Vorjahren für gewerbesteuerliche Belastungen aus den Sale-and-lease-back-Geschäften gebildet wurde. Im Bereich des Sozialamtes wurden gebildete Rückstellungen um ca. 31 T€, im Jugendamt um ca. 294 T€ und für Altdeponien um 57 T€ vermindert. In der Teilergebnisrechnung Allgemeine Finanzwirtschaft wurden 795 T€ Rückstellungen aufgelöst. Davon entfallen 682 T€ auf eine Drohverlustrückstellung für einen rückabgewickelten Fremdwährungskredit. Dieser Kredit wurde im Zuge der Hessenkasse abgelöst.

Soweit die gebildeten Rückstellungen in Anspruch genommen wurden, sind diese Beträge als Aufwandsminderung bei den jeweiligen Kosten berücksichtigt worden. Desweiteren sind in dieser Position Rückforderungen aus dem Sozialbereich von 385 T€ verbucht worden.

#### Zu Position 10, Summe der ordentlichen Erträge

| Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2019 (EUR) | Ergebnis des Haushaltsjahres 2019 (EUR) | Abweichung des fortg. Ansatz zu dem Ergebnis (EUR) |
|---|---|--|
| 246.667.530,00  | 251.048.780,07                          | 4.381.250,07                                       |

Mit einem Gesamtvolumen von 251,049 Mio. € liegen die Erträge ca. 4,381 Mio. € über dem budgetierten Ansatz.

### Erläuterungen zu den ordentlichen Aufwendungen

#### Zu Position 11, Personalaufwendungen

| Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2019 (EUR) | Ergebnis des Haushaltsjahres 2019 (EUR) | Abweichung des fortg. Ansatz zu dem Ergebnis (EUR) |
|---|---|--|
| 33.710.134,00   | 35.477.812,93                           | 1.676.678,93                                       |

Die Personalkosten überschreiten mit 35,478 Mio. € den Planansatz um ca. 1,677 Mio. €. Davon entfallen auf höhere Beihilfezahlungen im Bezügebereich und



auf Zuführungen zu Rückstellungen für Urlaubs- und Zeitguthaben sowie für die Lebensarbeitszeitguthaben für Beamte 569 T€ Durch Lohnsteigerungen im Bezugsbereich sind Kostenerhöhungen von 1,108 Mio. € entstanden.

#### Zu Position 12, Versorgungsaufwendungen

| Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2019 (EUR) | Ergebnis des Haushaltsjahres 2019 (EUR) | Abweichung des fortg. Ansatz zu dem Ergebnis (EUR) |
|---|---|--|
| 7.191.570,00  | 9.209.159,94                            | 2.017.589,94                                       |

Der Ansatz von ca. 7,192 Mio. € beinhaltet ca. 5,018 Mio. € für Aufwendungen an Versorgungskassen für Beamte und tariflich Beschäftigte, ca. 790 T€ Zuführungen zu Beihilferückstellungen und ca. 1,384 Mio. € Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Der Ansatz für Pensionsrückstellungen wurde um 1,495 Mio. € übertroffen. Der Bestand erforderlicher Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen hat sich damit aufgrund geänderter Rahmenbedingungen gem. den Berechnungen des kommunalen Dienstleistungszentrum (KDZ) Wiesbaden auf 48,362 Mio. € erhöht. Diese Erhöhung war in den vom KDZ vorab für die Erstellung des Haushaltsplanes 2019 vorgelegten Hochrechnungen für das Jahr 2019 nicht berücksichtigt, da diese Berechnung unter der Annahme einer Besoldungserhöhung von 1 % erstellt wurde. Tatsächlich lag die Besoldungserhöhung bei 3,2 % ab dem 1. März 2019 mit der Folge, dass die erforderliche Zuführung zur Pensionsrückstellung um ca. 884 T€ erhöht werden musste. Darüber hinaus ergaben sich nicht planbare Erhöhungen der Pensionsansprüche durch individuelle Einflussfaktoren –z.B. durch Beförderungen, Einstellungen und zu leistende Abfindungen– von ca. 611 T€.

Die erforderlichen Zuführungen zu den Beihilferückstellungen lagen um ca. 135 T€ über dem prognostizierten Ansatz.

Die Aufwendungen für Versorgungskassen lagen mit 5,405 Mio. € ca. 388 T€ über dem budgetierten Ansatz.

#### Zu Position 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

| Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2019 (EUR) | Ergebnis des Haushaltsjahres 2019 (EUR) | Abweichung des fortg. Ansatz zu dem Ergebnis (EUR) |
|---|---|--|
| 53.443.888,86   | 54.374.781,93                           | 930.893,07   |

In der Position Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind eine Vielzahl (ca. 130) Einzelpositionen (z. B. Mieten und Mietnebenkosten, Materialaufwand, Schülerbeförderungskosten, Instandhaltungskosten, Reinigungskosten, Versicherungskosten usw.) summiert.

Bis auf drei Teilergebnisrechnungen wurden in den Teilergebnisrechnungen Einsparungen im Vergleich zum Planansatz erzielt.

In der Teilergebnisrechnung Schulfinanzierung wurde der Planansatz von 26,282 Mio. € um ca. 882 T€ überschritten. Ursächlich hierfür ist die aufwandswirksame Verbuchung eines Sonderpostens nach § 67 FAG. Danach muss die vom Landkreis zu erhebende Schulumlage kostendeckend sein. Die in 2019 von den Städten und Gemeinden vereinnahmten Schulumlagen überstiegen die Ausgaben des Haushaltsjahres 2019 mit einem Betrag von 1,000 Mio. €. Diese sind in 2020 bei der Erhebung der Schulumlage entsprechend über die Inanspruchnahme des Sonderpostens zu



mindern. Ohne die Bildung dieses Sonderpostens wäre auch der Planansatz für Sach- und Dienstleistungen bei der Schulfinanzierung unterschritten worden. In der Teilergebnisrechnung des Amtes für Finanzen und Organisation wurde der Planansatz per Saldo um 2,032 Mio. € durch die Bildung einer Rückstellung von 2,0 Mio. € für die Beschaffung von Schutzkleidung im Rahmen der Corona-Pandemie überschritten.

Der budgetierte Ansatz in der Teilergebnisrechnung des Gesundheitsamtes wurde durch erhöhte Miet- und Nebenkosten sowie höhere Fremdleistungskosten um ca. 147 T€ überschritten.

#### Zu Position 14, Abschreibungen

| Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2019 (EUR) | Ergebnis des Haushaltsjahres 2019 (EUR) | Abweichung des fortg. Ansatz zu dem Ergebnis (EUR) |
|---|---|--|
| 7.763.410,00  | 8.261.356,43                            | 497.946,43   |

Die Abschreibungen liegen mit 8,261 Mio. € ca. 498 T€ über dem fortgeschriebenen Ansatz des Haushaltsjahres. Von dem Gesamtbetrag des Jahres entfallen ca. 884 T€ auf Wertberichtigungen bzw. Abschreibungen von Forderungen.

Auf Abschreibungen von Investitionen entfallen ca. 7,378 Mio. €. Der Ansatz der Abschreibungen im investiven Bereich wurde damit um ca. 385 T€ unterschritten.

Für Wertberichtigungen auf Forderungen wurden analog der Vorjahre in dem Haushalt 2019 keine Ansätze gebildet. Niedergeschlagen wurden unterjährig aufgrund von festgestellter Uneinbringlichkeit von Forderungen durch das Forderungsmanagement in Höhe von insgesamt ca. 762 T€. Eine darüber hinaus gehende Einzelwertberichtigungsbeurteilung nach Maßgabe der Altersstruktur der Forderungen zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten führte zu weiteren Aufwendungen von 121 T€.

#### Zu Position 15, Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse

| Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2019 (EUR) | Ergebnis des Haushaltsjahres 2019 (EUR) | Abweichung des fortg. Ansatz zu dem Ergebnis (EUR) |
|---|---|--|
| 16.704.991,31   | 16.158.032,75                           | - 546.958,56                                       |

Die Unterschreitung des Planansatzes um ca. 547 T€ wurde im Wesentlichen in der Teilergebnisrechnung Allgemeine Finanzwirtschaft erzielt. In diesem Bereich wurden 1,276 Mio. € geringere Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse an Kommunen für den Wohnungsbau verbucht. Der nicht in Anspruch genommene Haushaltsansatz wurde komplett nach 2020 übertragen, da die Mittelabrufe voraussichtlich in 2020 erfolgen.

In der Teilergebnisrechnung des Amtes für Finanzen und Organisation erfolgte eine Planansatzüberschreitung von 307 T€ vorwiegend durch die anteilige Verlustübernahme vom Hallenbad Diez-Limburg von 237 T€ und einen Zuschuss von 88 T€ an den VLDW gemäß Kooperationsvereinbarung.

In der Teilergebnisrechnung der Schulfinanzierung wurden mit einem Jahresergebnis für Zuweisungen und Zuschüsse von ca. 3,510 Mio. € höhere Ausgaben von ca. 269 T€ vorwiegend aufgrund von Mehraufwendungen bei den Ausgaben für Ganztagsangebote realisiert.

### Zu Position 16, Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen

| Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2019 (EUR) | Ergebnis des Haushaltsjahres 2019 (EUR) | Abweichung des fortg. Ansatz zu dem Ergebnis (EUR) |
|---|---|--|
| 36.452.600,00   | 34.997.359,91                           | - 1.455.240,09                                     |

In dem Ansatz des Haushaltsjahres sind die vom Landkreis zu leistenden Umlagen an den Landeswohlfahrtsverband (LWV) mit ca. 31,843 Mio. € und die Krankenhausumlage mit ca. 2,932 Mio. € enthalten. Der Planansatz der LWV-Umlage wurde um ca. 1,533 Mio. € unterschritten. Bei den sonstigen steuerähnlichen Aufwendungen wurden mit Ausgaben von ca. 222 T€ die Budgetansätze um ca. 36 T€ überschritten. Die Beträge wurden vorwiegend im Teilhaushalt Allgemeine Finanzwirtschaft budgetiert.

### Zu Position 17, Transferaufwendungen

| Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2019 (EUR) | Ergebnis des Haushaltsjahres 2019 (EUR) | Abweichung des fortg. Ansatz zu dem Ergebnis (EUR) |
|---|---|--|
| 86.118.839,00   | 80.870.904,28                           | - 5.247.934,72                                     |

Die Position Transferaufwendungen beinhaltet ausschließlich aufgabenbezogene Leistungen aus dem Bereich des Sozialamtes und des Amtes für Jugend, Schule und Familie.

Das Amt für Jugend, Schule und Familie verzeichnet mit einem Ergebnis von ca. 21,298 Mio. € einen geringeren Aufwand von ca. 8,469 Mio. €. Ursächlich für diese Planunterschreitungen sind vorwiegend deutlich verminderte Fallzahlen von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen. Diesen Minderaufwendungen stehen teilweise geringere Einnahmen –vgl. Erläuterungen zu Position 6, Erträge aus Transferleistung– gegenüber. Darüber hinaus konnten bei Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege durch gesetzliche Entlastungen ca. 1,261 Mio. € eingespart werden.

Das Sozialamt überschreitet mit tatsächlichen Aufwendungen von ca. 59,571 Mio. € den Planansatz per Saldo um ca. 3,223 Mio. €. Diese Mehraufwendungen entfallen mit ca. 1,174 Mio. € auf Leistungen für Hilfen zur Gesundheit und Pflege aufgrund von Fallzahlensteigerungen und Pflegesatzerhöhungen und mit ca. 1,009 Mio. € auf Leistungen für Eingliederungshilfen für behinderte Menschen durch Kostensteigerungen bei den Assistentenkräften und Fallzahlenerhöhungen. Für Grundsicherungsleistungen wurde der Planansatz von 11,0 Mio. € um 1,091 Mio. € überschritten.

### Zu Position 18, Sonstige ordentliche Aufwendungen

| Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2019 (EUR) | Ergebnis des Haushaltsjahres 2019 (EUR) | Abweichung des fortg. Ansatz zu dem Ergebnis (EUR) |
|---|---|--|
| 5.910,00  | 4.558,88                                | - 1.351,12   |

Unter der Position sind die vom Landkreis gezahlten Kfz-Steuern verbucht.

## Zu Position 19, Summe der ordentlichen Aufwendungen

| Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2019 (EUR) | Ergebnis des Haushaltsjahres 2019 (EUR) | Abweichung des fortg. Ansatz zu dem Ergebnis (EUR) |
|---|---|--|
| 241.391.343,17  | 239.353.967,05                          | - 2.037.376,12                                     |

Mit einem Gesamtvolumen von 239,354 Mio. € liegen die ordentlichen Aufwendungen ca. 2,037 Mio. € unter dem fortgeschriebenen Ansatz.

## Zu Position 20, Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)

| Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2019 (EUR) | Ergebnis des Haushaltsjahres 2019 (EUR) | Abweichung des fortg. Ansatz zu dem Ergebnis (EUR) |
|---|---|--|
| 5.276.186,83  | 11.694.813,02                           | 6.416.626,19                                       |

Das Verwaltungsergebnis hat sich durch höhere Erträge von ca. 4,380 Mio. € und geringeren Aufwendungen von ca. 2,037 Mio. € um ca. 6,417 Mio. € per Saldo auf einen Überschuss von ca. 11,695 Mio. € verbessert.

## Zu Position 21, Finanzerträge

| Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2019 (EUR) | Ergebnis des Haushaltsjahres 2019 (EUR) | Abweichung des fortg. Ansatz zu dem Ergebnis (EUR) |
|---|---|--|
| 459.543,00  | 615.593,31                              | 156.050,31   |

Die Summe der Zinsen und ähnliche Erträge liegt mit 616 T€ ca. 156 T€ über dem Ansatz. Die Mehreinnahmen entfallen mit 102 T€ auf Mahn- und Vollstreckungsgebühren sowie Säumniszuschläge in der Teilergebnisrechnung des Amtes für Finanzen und Organisation und mit 54 T€ auf Zinseinnahmen für Ausleihungen an die GAB in der Teilergebnisrechnung Allgemeine Finanzwirtschaft.

## Zu Position 22, Zinsen und ähnliche Aufwendungen

| Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2019 (EUR) | Ergebnis des Haushaltsjahres 2019 (EUR) | Abweichung des fortg. Ansatz zu dem Ergebnis (EUR) |
|---|---|--|
| 1.557.953,00  | 1.363.243,88                            | - 194.709,12                                       |

Bei den Zinsaufwendungen für Investivkredite konnten aufgrund des geringen Zinsniveaus im Vergleich zu den bugetierten Beträgen Einsparungen von ca. 90 T€ erzielt werden.

Zinsaufwendungen für Kassenkredite waren in Höhe von 100 T€ budgetiert. Mit der Hessenkassenvereinbarung in 2018 wurden alle Kassenkredite des Landkreises Limburg-Weilburg an das Land übertragen. Dadurch sind in 2019 keine Zinsen für Kassenkredite angefallen.

## Zu Position 23, Finanzergebnis (Position 21 ./ Position 22)

| Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2019 (EUR) | Ergebnis des Haushaltsjahres 2019 (EUR) | Abweichung des fortg. Ansatz zu dem Ergebnis (EUR) |
|---|---|--|
| -1.098.410,00   | - 747.650,57                            | 350.759,43   |

Durch die Mehreinnahmen bei den Finanzerträgen und die geringeren Aufwendungen bei den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen wird das Finanzergebnis um ca. 351 T€ verbessert.

## Zu Position 26, Ordentliches Ergebnis

| Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2019 (EUR) | Ergebnis des Haushaltsjahres 2019 (EUR) | Abweichung des fortg. Ansatz zu dem Ergebnis (EUR) |
|---|---|--|
| 4.177.776,83  | 10.947.162,45                           | 6.769.385,62                                       |

Das ordentliche Ergebnis verbessert sich um 6,769 Mio. € auf einen Überschuss von ca. 10,947 Mio. €.

## Zu Position 27, Außerordentliche Erträge

| Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2019 (EUR) | Ergebnis des Haushaltsjahres 2019 (EUR) | Abweichung des fortg. Ansatz zu dem Ergebnis (EUR) |
|---|---|--|
| 0,00  | 3.251,46                                | 3.251,46   |

Unter der Position der Außerordentlichen Erträge werden Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens erfasst. Der Ertrag des Jahres 2019 resultiert vorwiegend aus dem Verkauf einer Maschine aus dem Schulbereich.

Für diese Position wurden keine Planansätze gebildet.

## Zu Position 28, Außerordentliche Aufwendungen

| Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2019 (EUR) | Ergebnis des Haushaltsjahres 2019 (EUR) | Abweichung des fortg. Ansatz zu dem Ergebnis (EUR) |
|---|---|--|
| 0,00  | 0,00                                    | 0,00   |

In 2019 wurden keine Außerordentliche Aufwendungen realisiert.

## Zu Position 29, Außerordentliches Ergebnis (Position 27 ./ Position 28)

| Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2019 (EUR) | Ergebnis des Haushaltsjahres 2019 (EUR) | Abweichung des fortg. Ansatz zu dem Ergebnis (EUR) |
|---|---|--|
| 0,00  | 3.251,46                                | 3.251,46   |

Das außerordentliche Ergebnis beläuft sich auf einen Überschuss von ca. 3 T€

## Zu Position 30, Jahresergebnis

| Fortgeschriebener Ansatz<br>des Haushaltsjahres 2019<br>(EUR) | Ergebnis des Haushalts-<br>jahres 2019<br>(EUR) | Abweichung des fortg.<br>Ansatz zu dem Ergebnis<br>(EUR) |
|---|---|--|
| 4.177.776,83  | 10.950.413,91                                   | 6.772.637,08   |

Per Saldo ergibt sich für das Jahr 2019 eine Ergebnisverbesserung von 6,773 Mio. €. Der Jahresüberschuss beläuft sich auf 10,950 Mio. €. Der Kreistag wurde bereits mit dem Quartalsbericht für das 4. Quartal 2019 über eine Ergebnisverbesserung auf einen voraussichtlichen Überschuss von ca. 10,750 T€ informiert.

Mithin ergibt sich mit dem erzielten Überschuss von 10,950 Mio. € eine nochmalige Verbesserung zu dem prognostizierten Ergebnis gemäß Bericht zum 4. Quartal 2019 in Höhe von 200 T€. Hierbei ist zu beachten, dass 2,036 Mio. € der nicht verausgabten Mittel als Ausgabenreste nach 2020 übertragen werden.

| Teilergebnisrechnung 00 Politische Willensbildung |   |                    |   |                         |                               |                                |                                |
|---|---|--------------------|---|-------------------------|-------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|
| Limburg - Weilburg                                |   |                    |   |                         |                               |                                |                                |
| Nr.   | Bezeichnung   | Ergebnis Vorjahr   | Fortge-schriebener Ansatz d.Haus-halts-jahres | davon HH-Reste/ ÜPL/APL | Ergebnis d. Haushalts-jah-res | Abweichung fortg. Ansatz / Ist | übertragene HH-Reste Folgejahr |
|   | Ordentliche Erträge   |                    |   |                         |                               |                                |                                |
| <b>10</b>   | <b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>                                     | <b>0,00</b>        | <b>0,00</b>                                   | <b>0,00</b>             | <b>0,00</b>                   | <b>0,00</b>                    | <b>0,00</b>                    |
|   | Ordentliche Aufwendungen  |                    |   |                         |                               |                                |                                |
| 13  | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen   | 235.452,70         | 233.163,00                                    | 0,00                    | 237.321,32                    | 4.158,32                       | 0,00                           |
| 15  | Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen             | 63.164,53          | 71.856,00                                     | 0,00                    | 61.631,45                     | -10.224,55                     | 1.380,00                       |
| <b>19</b>   | <b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>                              | <b>298.617,23</b>  | <b>305.019,00</b>                             | <b>0,00</b>             | <b>298.952,77</b>             | <b>-6.066,23</b>               | <b>1.380,00</b>                |
| <b>20</b>   | <b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)</b>   | <b>-298.617,23</b> | <b>-305.019,00</b>                            | <b>0,00</b>             | <b>-298.952,77</b>            | <b>6.066,23</b>                | <b>-1.380,00</b>               |
| 21  | Finanzerträge   | 0,00               | 0,00  | 0,00                    | 0,00                          | 0,00                           | 0,00                           |
| 22  | Finanzaufwendungen  | 0,00               | 0,00  | 0,00                    | 0,00                          | 0,00                           | 0,00                           |
| <b>23</b>   | <b>Finanzergebnis (Nr. 21 J. Nr. 22)</b>  | <b>0,00</b>        | <b>0,00</b>                                   | <b>0,00</b>             | <b>0,00</b>                   | <b>0,00</b>                    | <b>0,00</b>                    |
| <b>24</b>   | <b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b> | <b>-298.617,23</b> | <b>-305.019,00</b>                            | <b>0,00</b>             | <b>-298.952,77</b>            | <b>6.066,23</b>                | <b>-1.380,00</b>               |
| 25  | Außerordentliche Erträge  | 0,00               | 0,00  | 0,00                    | 0,00                          | 0,00                           | 0,00                           |
| 26  | Außerordentliche Aufwendungen   | 0,00               | 0,00  | 0,00                    | 0,00                          | 0,00                           | 0,00                           |
| <b>27</b>   | <b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 J. Nr. 26)</b>                                    | <b>0,00</b>        | <b>0,00</b>                                   | <b>0,00</b>             | <b>0,00</b>                   | <b>0,00</b>                    | <b>0,00</b>                    |
| <b>28</b>   | <b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>                                 | <b>-298.617,23</b> | <b>-305.019,00</b>                            | <b>0,00</b>             | <b>-298.952,77</b>            | <b>6.066,23</b>                | <b>-1.380,00</b>               |
|   | (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)                |                    |   |                         |                               |                                |                                |
| 29  | Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen  | 14.930,86          | 11.658,00                                     | 0,00                    | 14.947,64                     | 3.289,64                       | 0,00                           |
| 30  | Kosten aus internen Leistungsbeziehungen  | 0,00               | 0,00  | 0,00                    | 0,00                          | 0,00                           | 0,00                           |
| <b>31</b>   | <b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>                                       | <b>14.930,86</b>   | <b>11.658,00</b>                              | <b>0,00</b>             | <b>14.947,64</b>              | <b>3.289,64</b>                | <b>0,00</b>                    |
| <b>32</b>   | <b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>                                | <b>-283.686,37</b> | <b>-293.361,00</b>                            | <b>0,00</b>             | <b>-284.005,13</b>            | <b>9.355,87</b>                | <b>-1.380,00</b>               |

| <b>Teilergebnisrechnung 01 Referat Büro des Landrats</b> |   |                         |  |                                |                                      |                                       |                                       |
|--|---|-------------------------|--|--------------------------------|--------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|
| Limburg - Weilburg                                       |   |                         |  |                                |                                      |                                       |                                       |
| <b>Nr.</b>   | <b>Bezeichnung</b>  | <b>Ergebnis Vorjahr</b> | <b>Fortge-schriebener Ansatz d.Haus-halts-jahres</b> | <b>davon HH-Reste/ ÜPL/APL</b> | <b>Ergebnis d. Haushalts-jah-res</b> | <b>Abweichung fortg. Ansatz / Ist</b> | <b>übertragene HH-Reste Folgejahr</b> |
|  | <b>Ordentliche Erträge</b>  |                         |  |                                |                                      |                                       |                                       |
| 01   | Privatrechtliche Leistungsentgelte  | 700,00                  | 2.556,00   | 0,00                           | 9.910,35                             | 7.354,35                              | 0,00                                  |
| 03   | Kostensatzleistungen und -erstattungen  | 178.133,65              | 20.570,00  | 0,00                           | 80.303,05                            | 59.733,05                             | 0,00                                  |
| 07   | Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen             | 0,00                    | 10.000,00  | 0,00                           | 8.888,40                             | -1.111,60                             | 0,00                                  |
| 08   | Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen     | 179.000,00              | 254.500,00   | 0,00                           | 264.809,50                           | 10.309,50                             | 0,00                                  |
| 09   | Sonstige ordentliche Erträge  | 3.049,35                | 3.721,00   | 0,00                           | 2.931,28                             | -789,72                               | 0,00                                  |
| <b>10</b>  | <b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>                                     | <b>360.883,00</b>       | <b>291.347,00</b>                                    | <b>0,00</b>                    | <b>366.842,58</b>                    | <b>75.495,58</b>                      | <b>0,00</b>                           |
|  | <b>Ordentliche Aufwendungen</b>   |                         |  |                                |                                      |                                       |                                       |
| 11   | Personalaufwendungen  | 755.278,65              | 842.537,00   | 0,00                           | 820.403,04                           | -22.133,96                            | 0,00                                  |
| 12   | Versorgungsaufwendungen   | 297.508,61              | 304.164,00   | 0,00                           | 402.537,30                           | 98.373,30                             | 0,00                                  |
| 13   | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen   | 166.537,40              | 430.748,11   | 213.264,11                     | 178.340,79                           | -252.407,32                           | 205.611,50                            |
| 14   | Abschreibungen  | 345.363,85              | 430.932,00   | 0,00                           | 448.164,00                           | 17.232,00                             | 0,00                                  |
| 15   | Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen             | 477.219,90              | 617.700,00   | 0,00                           | 604.015,50                           | -13.684,50                            | 0,00                                  |
| 18   | Sonstige ordentliche Aufwendungen   | 202,00                  | 600,00   | 0,00                           | 282,00                               | -318,00                               | 0,00                                  |
| <b>19</b>  | <b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>                              | <b>2.042.110,41</b>     | <b>2.626.681,11</b>                                  | <b>213.264,11</b>              | <b>2.453.742,63</b>                  | <b>-172.938,48</b>                    | <b>205.611,50</b>                     |
| <b>20</b>  | <b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)</b>  | <b>-1.681.227,41</b>    | <b>-2.335.334,11</b>                                 | <b>-213.264,11</b>             | <b>-2.086.900,05</b>                 | <b>248.434,06</b>                     | <b>-205.611,50</b>                    |
| 21   | Finanzerträge   | 0,00                    | 0,00   | 0,00                           | 0,00                                 | 0,00                                  | 0,00                                  |
| 22   | Finanzaufwendungen  | 0,00                    | 0,00   | 0,00                           | 0,00                                 | 0,00                                  | 0,00                                  |
| <b>23</b>  | <b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)</b>   | <b>0,00</b>             | <b>0,00</b>  | <b>0,00</b>                    | <b>0,00</b>                          | <b>0,00</b>                           | <b>0,00</b>                           |
| <b>24</b>  | <b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b> | <b>-1.681.227,41</b>    | <b>-2.335.334,11</b>                                 | <b>-213.264,11</b>             | <b>-2.086.900,05</b>                 | <b>248.434,06</b>                     | <b>-205.611,50</b>                    |
| 25   | Außerordentliche Erträge  | 0,00                    | 0,00   | 0,00                           | 0,00                                 | 0,00                                  | 0,00                                  |
| 26   | Außerordentliche Aufwendungen   | 0,00                    | 0,00   | 0,00                           | 0,00                                 | 0,00                                  | 0,00                                  |
| <b>27</b>  | <b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)</b>                                   | <b>0,00</b>             | <b>0,00</b>  | <b>0,00</b>                    | <b>0,00</b>                          | <b>0,00</b>                           | <b>0,00</b>                           |
| <b>28</b>  | <b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>                                 | <b>-1.681.227,41</b>    | <b>-2.335.334,11</b>                                 | <b>-213.264,11</b>             | <b>-2.086.900,05</b>                 | <b>248.434,06</b>                     | <b>-205.611,50</b>                    |
|  | <b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>         |                         |  |                                |                                      |                                       |                                       |
| 29   | Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen  | 73.963,15               | 82.010,00  | 0,00                           | 88.627,39                            | 6.617,39                              | 0,00                                  |
| 30   | Kosten aus internen Leistungsbeziehungen  | 301.909,03              | 305.462,00   | 0,00                           | 308.575,03                           | 3.113,03                              | 0,00                                  |
| <b>31</b>  | <b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>                                       | <b>-227.945,88</b>      | <b>-223.452,00</b>                                   | <b>0,00</b>                    | <b>-219.947,64</b>                   | <b>3.504,36</b>                       | <b>0,00</b>                           |
| <b>32</b>  | <b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>                                | <b>-1.909.173,29</b>    | <b>-2.558.786,11</b>                                 | <b>-213.264,11</b>             | <b>-2.306.847,69</b>                 | <b>251.938,42</b>                     | <b>-205.611,50</b>                    |

| <b>Teilergebnisrechnung 02 Referat für Aus- und Jugendbildung</b> |   |                         |  |                                |                                      |                                       |                                       |
|---|---|-------------------------|--|--------------------------------|--------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|
| Limburg - Weilburg  |   |                         |  |                                |                                      |                                       |                                       |
| <b>Nr.</b>  | <b>Bezeichnung</b>  | <b>Ergebnis Vorjahr</b> | <b>Fortge-schriebener Ansatz d.Haus-halts-jahres</b> | <b>davon HH-Reste/ ÜPL/APL</b> | <b>Ergebnis d. Haushalts-jah-res</b> | <b>Abweichung fortg. Ansatz / Ist</b> | <b>übertragene HH-Reste Folgejahr</b> |
|   | <b>Ordentliche Erträge</b>  |                         |  |                                |                                      |                                       |                                       |
| 01  | Privatrechtliche Leistungsentgelte  | 9.097,94                | 0,00   | 0,00                           | 0,00                                 | 0,00                                  | 0,00                                  |
| 07  | Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen             | 22.272,45               | 9.300,00   | 0,00                           | 26.112,72                            | 16.812,72                             | 0,00                                  |
| <b>10</b>   | <b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>                                     | <b>31.370,39</b>        | <b>9.300,00</b>                                      | <b>0,00</b>                    | <b>26.112,72</b>                     | <b>16.812,72</b>                      | <b>0,00</b>                           |
|   | <b>Ordentliche Aufwendungen</b>   |                         |  |                                |                                      |                                       |                                       |
| 11  | Personalaufwendungen  | 133.775,67              | 82.079,00  | 0,00                           | 215.673,00                           | 133.594,00                            | 0,00                                  |
| 12  | Versorgungsaufwendungen   | 11.779,97               | 5.819,00   | 0,00                           | 23.472,27                            | 17.653,27                             | 0,00                                  |
| 13  | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen   | 43.830,93               | 17.014,00  | 2.358,00                       | 42.085,79                            | 25.071,79                             | 858,00                                |
| 15  | Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen             | 32.012,18               | 0,00   | 0,00                           | 0,00                                 | 0,00                                  | 0,00                                  |
| <b>19</b>   | <b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>                              | <b>221.398,75</b>       | <b>104.912,00</b>                                    | <b>2.358,00</b>                | <b>281.231,06</b>                    | <b>176.319,06</b>                     | <b>858,00</b>                         |
| <b>20</b>   | <b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>   | <b>-190.028,36</b>      | <b>-95.612,00</b>                                    | <b>-2.358,00</b>               | <b>-255.118,34</b>                   | <b>-159.506,34</b>                    | <b>-858,00</b>                        |
| 21  | Finanzerträge   | 0,00                    | 0,00   | 0,00                           | 0,00                                 | 0,00                                  | 0,00                                  |
| 22  | Finanzaufwendungen  | 0,00                    | 0,00   | 0,00                           | 0,00                                 | 0,00                                  | 0,00                                  |
| <b>23</b>   | <b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>  | <b>0,00</b>             | <b>0,00</b>  | <b>0,00</b>                    | <b>0,00</b>                          | <b>0,00</b>                           | <b>0,00</b>                           |
| <b>24</b>   | <b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b> | <b>-190.028,36</b>      | <b>-95.612,00</b>                                    | <b>-2.358,00</b>               | <b>-255.118,34</b>                   | <b>-159.506,34</b>                    | <b>-858,00</b>                        |
| 25  | Außerordentliche Erträge  | 0,00                    | 0,00   | 0,00                           | 0,00                                 | 0,00                                  | 0,00                                  |
| 26  | Außerordentliche Aufwendungen   | 0,00                    | 0,00   | 0,00                           | 0,00                                 | 0,00                                  | 0,00                                  |
| <b>27</b>   | <b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>                                    | <b>0,00</b>             | <b>0,00</b>  | <b>0,00</b>                    | <b>0,00</b>                          | <b>0,00</b>                           | <b>0,00</b>                           |
| <b>28</b>   | <b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>                                 | <b>-190.028,36</b>      | <b>-95.612,00</b>                                    | <b>-2.358,00</b>               | <b>-255.118,34</b>                   | <b>-159.506,34</b>                    | <b>-858,00</b>                        |
|   | <b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>         |                         |  |                                |                                      |                                       |                                       |
| 29  | Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen  | 0,00                    | 0,00   | 0,00                           | 18.707,69                            | 18.707,69                             | 0,00                                  |
| 30  | Kosten aus internen Leistungsbeziehungen  | 19.452,00               | 13.236,00  | 0,00                           | 13.996,00                            | 760,00                                | 0,00                                  |
| <b>31</b>   | <b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>                                       | <b>-19.452,00</b>       | <b>-13.236,00</b>                                    | <b>0,00</b>                    | <b>4.711,69</b>                      | <b>17.947,69</b>                      | <b>0,00</b>                           |
| <b>32</b>   | <b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>                                | <b>-209.480,36</b>      | <b>-108.848,00</b>                                   | <b>-2.358,00</b>               | <b>-250.406,65</b>                   | <b>-141.558,65</b>                    | <b>-858,00</b>                        |



| Teilergebnisrechnung 03 Referat für Rechtsangelegenheiten |   |                    |   |                         |                               |                                |                                |
|---|---|--------------------|---|-------------------------|-------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|
| Limburg - Weilburg  |   |                    |   |                         |                               |                                |                                |
| Nr.   | Bezeichnung   | Ergebnis Vorjahr   | Fortge-schriebener Ansatz d.Haus-halts-jahres | davon HH-Reste/ ÜPL/APL | Ergebnis d. Haushalts-jah-res | Abweichung fortg. Ansatz / Ist | übertragene HH-Reste Folgejahr |
|   | <b>Ordentliche Erträge</b>  |                    |   |                         |                               |                                |                                |
| 03  | Kostensatzleistungen und -erstattungen  | 48.125,17          | 48.213,00                                     | 0,00                    | 47.119,93                     | -1.093,07                      | 0,00                           |
| 09  | Sonstige ordentliche Erträge  | 491,59             | 630,00  | 0,00                    | 530,36                        | -99,64                         | 0,00                           |
| <b>10</b>   | <b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>                                     | <b>48.616,76</b>   | <b>48.843,00</b>                              | <b>0,00</b>             | <b>47.650,29</b>              | <b>-1.192,71</b>               | <b>0,00</b>                    |
|   | <b>Ordentliche Aufwendungen</b>   |                    |   |                         |                               |                                |                                |
| 11  | Personalaufwendungen  | 340.708,97         | 358.503,00                                    | 0,00                    | 343.679,55                    | -14.823,45                     | 0,00                           |
| 12  | Versorgungsaufwendungen   | 95.794,16          | 131.521,00                                    | 0,00                    | 110.833,73                    | -20.687,27                     | 0,00                           |
| 13  | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen   | 103.973,89         | 103.330,00                                    | 5.500,00                | 63.683,62                     | -39.646,38                     | 5.500,00                       |
| 14  | Abschreibungen  | 60,00              | 0,00  | 0,00                    | 72,50                         | 72,50                          | 0,00                           |
| <b>19</b>   | <b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>                              | <b>540.537,02</b>  | <b>593.354,00</b>                             | <b>5.500,00</b>         | <b>518.269,40</b>             | <b>-75.084,60</b>              | <b>5.500,00</b>                |
| <b>20</b>   | <b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>   | <b>-491.920,26</b> | <b>-544.511,00</b>                            | <b>-5.500,00</b>        | <b>-470.619,11</b>            | <b>73.891,89</b>               | <b>-5.500,00</b>               |
| 21  | Finanzerträge   | 0,00               | 0,00  | 0,00                    | 0,00                          | 0,00                           | 0,00                           |
| 22  | Finanzaufwendungen  | 0,00               | 0,00  | 0,00                    | 0,00                          | 0,00                           | 0,00                           |
| <b>23</b>   | <b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>  | <b>0,00</b>        | <b>0,00</b>                                   | <b>0,00</b>             | <b>0,00</b>                   | <b>0,00</b>                    | <b>0,00</b>                    |
| <b>24</b>   | <b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b> | <b>-491.920,26</b> | <b>-544.511,00</b>                            | <b>-5.500,00</b>        | <b>-470.619,11</b>            | <b>73.891,89</b>               | <b>-5.500,00</b>               |
| 25  | Außerordentliche Erträge  | 0,00               | 0,00  | 0,00                    | 0,00                          | 0,00                           | 0,00                           |
| 26  | Außerordentliche Aufwendungen   | 0,00               | 0,00  | 0,00                    | 0,00                          | 0,00                           | 0,00                           |
| <b>27</b>   | <b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>                                    | <b>0,00</b>        | <b>0,00</b>                                   | <b>0,00</b>             | <b>0,00</b>                   | <b>0,00</b>                    | <b>0,00</b>                    |
| <b>28</b>   | <b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>                                 | <b>-491.920,26</b> | <b>-544.511,00</b>                            | <b>-5.500,00</b>        | <b>-470.619,11</b>            | <b>73.891,89</b>               | <b>-5.500,00</b>               |
|   | <b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>         |                    |   |                         |                               |                                |                                |
| 29  | Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen  | 25.421,41          | 27.742,00                                     | 0,00                    | 24.367,36                     | -3.374,64                      | 0,00                           |
| 30  | Kosten aus internen Leistungsbeziehungen  | 16.508,00          | 15.826,00                                     | 0,00                    | 16.728,00                     | 902,00                         | 0,00                           |
| <b>31</b>   | <b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>                                       | <b>8.913,41</b>    | <b>11.916,00</b>                              | <b>0,00</b>             | <b>7.639,36</b>               | <b>-4.276,64</b>               | <b>0,00</b>                    |
| <b>32</b>   | <b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>                                | <b>-483.006,85</b> | <b>-532.595,00</b>                            | <b>-5.500,00</b>        | <b>-462.979,75</b>            | <b>69.615,25</b>               | <b>-5.500,00</b>               |

| Teilergebnisrechnung 05 Büro Erster Kreisbeigeordneter |   |                    |   |                         |                               |                                |                                |
|--|---|--------------------|---|-------------------------|-------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|
| Limburg - Weilburg                                     |   |                    |   |                         |                               |                                |                                |
| Nr.  | Bezeichnung   | Ergebnis Vorjahr   | Fortge-schriebener Ansatz d.Haus-halts-jahres | davon HH-Reste/ ÜPL/APL | Ergebnis d. Haushalts-jah-res | Abweichung fortg. Ansatz / Ist | übertragene HH-Reste Folgejahr |
|  | <b>Ordentliche Erträge</b>  |                    |   |                         |                               |                                |                                |
| 03   | Kostensatzleistungen und -erstattungen  | 62.280,49          | 53.313,00                                     | 0,00                    | 63.828,30                     | 10.515,30                      | 0,00                           |
| 07   | Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen             | 58.610,00          | 0,00  | 0,00                    | 56.621,87                     | 56.621,87                      | 0,00                           |
| 09   | Sonstige ordentliche Erträge  | 794,08             | 843,00  | 0,00                    | 964,45                        | 121,45                         | 0,00                           |
| <b>10</b>  | <b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>                                     | <b>121.684,57</b>  | <b>54.156,00</b>                              | <b>0,00</b>             | <b>121.414,62</b>             | <b>67.258,62</b>               | <b>0,00</b>                    |
|  | <b>Ordentliche Aufwendungen</b>   |                    |   |                         |                               |                                |                                |
| 11   | Personalaufwendungen  | 328.667,01         | 319.036,00                                    | 0,00                    | 348.178,00                    | 29.142,00                      | 0,00                           |
| 12   | Versorgungsaufwendungen   | 195.248,03         | 112.936,00                                    | 0,00                    | 281.080,05                    | 168.144,05                     | 0,00                           |
| 13   | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen   | 53.771,98          | 118.945,38                                    | 63.137,38               | 58.477,80                     | -60.467,58                     | 58.549,32                      |
| 15   | Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen             | 68.637,00          | 68.637,00                                     | 0,00                    | 68.637,00                     | 0,00                           | 10.000,00                      |
| 18   | Sonstige ordentliche Aufwendungen   | 40,00              | 500,00  | 0,00                    | 40,00                         | -460,00                        | 0,00                           |
| <b>19</b>  | <b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>                              | <b>646.364,02</b>  | <b>620.054,38</b>                             | <b>63.137,38</b>        | <b>756.412,85</b>             | <b>136.358,47</b>              | <b>68.549,32</b>               |
| <b>20</b>  | <b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>   | <b>-524.679,45</b> | <b>-565.898,38</b>                            | <b>-63.137,38</b>       | <b>-634.998,23</b>            | <b>-69.099,85</b>              | <b>-68.549,32</b>              |
| 21   | Finanzerträge   | 0,00               | 0,00  | 0,00                    | 0,00                          | 0,00                           | 0,00                           |
| 22   | Finanzaufwendungen  | 0,00               | 0,00  | 0,00                    | 0,00                          | 0,00                           | 0,00                           |
| <b>23</b>  | <b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>  | <b>0,00</b>        | <b>0,00</b>                                   | <b>0,00</b>             | <b>0,00</b>                   | <b>0,00</b>                    | <b>0,00</b>                    |
| <b>24</b>  | <b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b> | <b>-524.679,45</b> | <b>-565.898,38</b>                            | <b>-63.137,38</b>       | <b>-634.998,23</b>            | <b>-69.099,85</b>              | <b>-68.549,32</b>              |
| 25   | Außerordentliche Erträge  | 0,00               | 0,00  | 0,00                    | 0,00                          | 0,00                           | 0,00                           |
| 26   | Außerordentliche Aufwendungen   | 0,00               | 0,00  | 0,00                    | 0,00                          | 0,00                           | 0,00                           |
| <b>27</b>  | <b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>                                    | <b>0,00</b>        | <b>0,00</b>                                   | <b>0,00</b>             | <b>0,00</b>                   | <b>0,00</b>                    | <b>0,00</b>                    |
| <b>28</b>  | <b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>                                 | <b>-524.679,45</b> | <b>-565.898,38</b>                            | <b>-63.137,38</b>       | <b>-634.998,23</b>            | <b>-69.099,85</b>              | <b>-68.549,32</b>              |
|  | <b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>         |                    |   |                         |                               |                                |                                |
| 29   | Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen  | 0,00               | 0,00  | 0,00                    | 0,00                          | 0,00                           | 0,00                           |
| 30   | Kosten aus internen Leistungsbeziehungen  | 16.136,00          | 15.514,00                                     | 0,00                    | 16.548,00                     | 1.034,00                       | 0,00                           |
| <b>31</b>  | <b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>                                       | <b>-16.136,00</b>  | <b>-15.514,00</b>                             | <b>0,00</b>             | <b>-16.548,00</b>             | <b>-1.034,00</b>               | <b>0,00</b>                    |
| <b>32</b>  | <b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>                                | <b>-540.815,45</b> | <b>-581.412,38</b>                            | <b>-63.137,38</b>       | <b>-651.546,23</b>            | <b>-70.133,85</b>              | <b>-68.549,32</b>              |

| Teilergebnisrechnung 10 Personalamt |   |                      |   |                        |                               |                                |                                |
|-------------------------------------|---|----------------------|---|------------------------|-------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|
| Limburg - Weilburg                  |   |                      |   |                        |                               |                                |                                |
| Nr.                                 | Bezeichnung   | Ergebnis Vorjahr     | Fortge-schriebener Ansatz d.Haus-halts-jahres | davon HH-Reste/ÜPL/APL | Ergebnis d. Haushalts-jah-res | Abweichung fortg. Ansatz / Ist | übertragene HH-Reste Folgejahr |
|                                     | <b>Ordentliche Erträge</b>  |                      |   |                        |                               |                                |                                |
| 03                                  | Kostensatzleistungen und -erstattungen  | 57.038,69            | 54.780,00                                     | 0,00                   | 31.780,00                     | -23.000,00                     | 0,00                           |
| 09                                  | Sonstige ordentliche Erträge  | 3.884,29             | 4.913,00                                      | 0,00                   | 4.800,27                      | -112,73                        | 0,00                           |
| <b>10</b>                           | <b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>                                     | <b>60.922,98</b>     | <b>59.693,00</b>                              | <b>0,00</b>            | <b>36.580,27</b>              | <b>-23.112,73</b>              | <b>0,00</b>                    |
|                                     | <b>Ordentliche Aufwendungen</b>   |                      |   |                        |                               |                                |                                |
| 11                                  | Personalaufwendungen  | 1.252.584,06         | 1.680.971,00                                  | 0,00                   | 1.071.624,86                  | -609.346,14                    | 0,00                           |
| 12                                  | Versorgungsaufwendungen   | 557.555,89           | 582.971,00                                    | 0,00                   | 786.403,97                    | 203.432,97                     | 0,00                           |
| 13                                  | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen   | 415.202,23           | 458.139,83                                    | 4.237,83               | 429.921,47                    | -28.218,36                     | 4.565,91                       |
| <b>19</b>                           | <b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>                              | <b>2.225.342,18</b>  | <b>2.722.081,83</b>                           | <b>4.237,83</b>        | <b>2.287.950,30</b>           | <b>-434.131,53</b>             | <b>4.565,91</b>                |
| <b>20</b>                           | <b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>   | <b>-2.164.419,20</b> | <b>-2.662.388,83</b>                          | <b>-4.237,83</b>       | <b>-2.251.370,03</b>          | <b>411.018,80</b>              | <b>-4.565,91</b>               |
| 21                                  | Finanzerträge   | 0,00                 | 0,00  | 0,00                   | 0,00                          | 0,00                           | 0,00                           |
| 22                                  | Finanzaufwendungen  | 0,00                 | 0,00  | 0,00                   | 0,00                          | 0,00                           | 0,00                           |
| <b>23</b>                           | <b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>  | <b>0,00</b>          | <b>0,00</b>                                   | <b>0,00</b>            | <b>0,00</b>                   | <b>0,00</b>                    | <b>0,00</b>                    |
| <b>24</b>                           | <b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b> | <b>-2.164.419,20</b> | <b>-2.662.388,83</b>                          | <b>-4.237,83</b>       | <b>-2.251.370,03</b>          | <b>411.018,80</b>              | <b>-4.565,91</b>               |
| 25                                  | Außerordentliche Erträge  | 0,00                 | 0,00  | 0,00                   | 0,00                          | 0,00                           | 0,00                           |
| 26                                  | Außerordentliche Aufwendungen   | 0,00                 | 0,00  | 0,00                   | 0,00                          | 0,00                           | 0,00                           |
| <b>27</b>                           | <b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>                                    | <b>0,00</b>          | <b>0,00</b>                                   | <b>0,00</b>            | <b>0,00</b>                   | <b>0,00</b>                    | <b>0,00</b>                    |
| <b>28</b>                           | <b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>                                 | <b>-2.164.419,20</b> | <b>-2.662.388,83</b>                          | <b>-4.237,83</b>       | <b>-2.251.370,03</b>          | <b>411.018,80</b>              | <b>-4.565,91</b>               |
|                                     | <b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>         |                      |   |                        |                               |                                |                                |
| 29                                  | Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen  | 401.616,80           | 508.976,00                                    | 0,00                   | 385.054,76                    | -123.921,24                    | 0,00                           |
| 30                                  | Kosten aus internen Leistungsbeziehungen  | 61.838,00            | 59.287,00                                     | 0,00                   | 62.661,00                     | 3.374,00                       | 0,00                           |
| <b>31</b>                           | <b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>                                       | <b>339.778,80</b>    | <b>449.689,00</b>                             | <b>0,00</b>            | <b>322.393,76</b>             | <b>-127.295,24</b>             | <b>0,00</b>                    |
| <b>32</b>                           | <b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>                                | <b>-1.824.640,40</b> | <b>-2.212.699,83</b>                          | <b>-4.237,83</b>       | <b>-1.928.976,27</b>          | <b>283.723,56</b>              | <b>-4.565,91</b>               |

| Teilergebnisrechnung 20 Amt für Finanzen und Organisation |   |                       |   |                         |                               |                                |                                |
|---|---|-----------------------|---|-------------------------|-------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|
| Limburg - Weilburg  |   |                       |   |                         |                               |                                |                                |
| Nr.   | Bezeichnung   | Ergebnis Vorjahr      | Fortge-schriebener Ansatz d.Haus-halts-jahres | davon HH-Reste/ ÜPL/APL | Ergebnis d. Haushalts-jah-res | Abweichung fortg. Ansatz / Ist | übertragene HH-Reste Folgejahr |
|   | <b>Ordentliche Erträge</b>  |                       |   |                         |                               |                                |                                |
| 01  | Privatrechtliche Leistungsentgelte  | 80.000,00             | 80.300,00                                     | 0,00                    | 80.000,00                     | -300,00                        | 0,00                           |
| 02  | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte   | 689,34                | 1.400,00                                      | 0,00                    | 824,71                        | -575,29                        | 0,00                           |
| 03  | Kostensatzleistungen und -erstattungen  | 822.953,49            | 737.030,00                                    | 0,00                    | 791.328,94                    | 54.298,94                      | 0,00                           |
| 07  | Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen             | 716.623,00            | 545.200,00                                    | 0,00                    | 829.849,00                    | 284.649,00                     | 0,00                           |
| 08  | Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen     | 1.247.985,54          | 1.126.563,00                                  | 0,00                    | 1.184.628,52                  | 58.065,52                      | 0,00                           |
| 09  | Sonstige ordentliche Erträge  | 86.769,07             | 29.173,00                                     | 0,00                    | 1.140.782,60                  | 1.111.609,60                   | 0,00                           |
| <b>10</b>   | <b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>                                     | <b>2.955.020,44</b>   | <b>2.519.666,00</b>                           | <b>0,00</b>             | <b>4.027.413,77</b>           | <b>1.507.747,77</b>            | <b>0,00</b>                    |
|   | <b>Ordentliche Aufwendungen</b>   |                       |   |                         |                               |                                |                                |
| 11  | Personalaufwendungen  | 2.886.543,89          | 2.629.676,00                                  | 0,00                    | 3.326.052,01                  | 696.376,01                     | 0,00                           |
| 12  | Versorgungsaufwendungen   | 754.582,00            | 691.383,00                                    | 0,00                    | 1.029.090,15                  | 337.707,15                     | 0,00                           |
| 13  | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen   | 4.350.466,56          | 3.774.504,36                                  | 594.168,36              | 5.806.721,22                  | 2.032.216,86                   | 178.141,20                     |
| 14  | Abschreibungen  | 2.697.599,57          | 2.746.595,00                                  | 0,00                    | 2.670.481,82                  | -76.113,18                     | 0,00                           |
| 15  | Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen             | 3.667.881,33          | 3.338.640,00                                  | 0,00                    | 3.646.018,96                  | 307.378,96                     | 0,00                           |
| 16  | Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen             | 174.468,42            | 149.000,00                                    | 0,00                    | 184.801,09                    | 35.801,09                      | 0,00                           |
| 18  | Sonstige ordentliche Aufwendungen   | 902,20                | 620,00  | 0,00                    | 504,89                        | -115,11                        | 0,00                           |
| <b>19</b>   | <b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>                              | <b>14.532.443,97</b>  | <b>13.330.418,36</b>                          | <b>594.168,36</b>       | <b>16.663.670,14</b>          | <b>3.333.251,78</b>            | <b>178.141,20</b>              |
| <b>20</b>   | <b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)</b>   | <b>-11.577.423,53</b> | <b>-10.810.752,36</b>                         | <b>-594.168,36</b>      | <b>-12.636.256,37</b>         | <b>-1.825.504,01</b>           | <b>-178.141,20</b>             |
| 21  | Finanzerträge   | 360.302,08            | 270.525,00                                    | 0,00                    | 372.221,69                    | 101.696,69                     | 0,00                           |
| 22  | Finanzaufwendungen  | 0,00                  | 0,00  | 0,00                    | 0,00                          | 0,00                           | 0,00                           |
| <b>23</b>   | <b>Finanzergebnis (Nr. 21 J. Nr. 22)</b>  | <b>360.302,08</b>     | <b>270.525,00</b>                             | <b>0,00</b>             | <b>372.221,69</b>             | <b>101.696,69</b>              | <b>0,00</b>                    |
| <b>24</b>   | <b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b> | <b>-11.217.121,45</b> | <b>-10.540.227,36</b>                         | <b>-594.168,36</b>      | <b>-12.264.034,68</b>         | <b>-1.723.807,32</b>           | <b>-178.141,20</b>             |
| 25  | Außerordentliche Erträge  | 26.171,20             | 0,00  | 0,00                    | 51,46                         | 51,46                          | 0,00                           |
| 26  | Außerordentliche Aufwendungen   | 0,00                  | 0,00  | 0,00                    | 0,00                          | 0,00                           | 0,00                           |
| <b>27</b>   | <b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 J. Nr. 26)</b>                                    | <b>26.171,20</b>      | <b>0,00</b>                                   | <b>0,00</b>             | <b>51,46</b>                  | <b>51,46</b>                   | <b>0,00</b>                    |
| <b>28</b>   | <b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>                                 | <b>-11.190.950,25</b> | <b>-10.540.227,36</b>                         | <b>-594.168,36</b>      | <b>-12.263.983,22</b>         | <b>-1.723.755,86</b>           | <b>-178.141,20</b>             |
|   | <b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>         |                       |   |                         |                               |                                |                                |
| 29  | Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen  | 3.462.582,09          | 3.203.480,00                                  | 0,00                    | 3.698.710,98                  | 495.230,98                     | 0,00                           |
| 30  | Kosten aus internen Leistungsbeziehungen  | 236.961,00            | 228.509,00                                    | 0,00                    | 240.463,00                    | 11.954,00                      | 0,00                           |
| <b>31</b>   | <b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>                                       | <b>3.225.621,09</b>   | <b>2.974.971,00</b>                           | <b>0,00</b>             | <b>3.458.247,98</b>           | <b>483.276,98</b>              | <b>0,00</b>                    |
| <b>32</b>   | <b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>                                | <b>-7.965.329,16</b>  | <b>-7.565.256,36</b>                          | <b>-594.168,36</b>      | <b>-8.805.735,24</b>          | <b>-1.240.478,88</b>           | <b>-178.141,20</b>             |

| <b>Teilergebnisrechnung 21 Schulfinanzierung</b> |   |                         |  |                                |                                      |                                       |                                       |
|--|---|-------------------------|--|--------------------------------|--------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|
| Limburg - Weilburg                               |   |                         |  |                                |                                      |                                       |                                       |
| <b>Nr.</b>                                       | <b>Bezeichnung</b>  | <b>Ergebnis Vorjahr</b> | <b>Fortge-schriebener Ansatz d.Haus-halts-jahres</b> | <b>davon HH-Reste/ ÜPL/APL</b> | <b>Ergebnis d. Haushalts-jah-res</b> | <b>Abweichung fortg. Ansatz / Ist</b> | <b>übertragene HH-Reste Folgejahr</b> |
|  | <b>Ordentliche Erträge</b>  |                         |  |                                |                                      |                                       |                                       |
| 03   | Kostensatzleistungen und -erstattungen  | 1.190.321,00            | 1.167.413,00   | 0,00                           | 1.185.588,00                         | 18.175,00                             | 0,00                                  |
| 05   | Steuern und steuerähnliche Erträge einsch. Erträge aus gesetzlichen Umlagen             | 46.073.728,00           | 44.423.855,00  | 0,00                           | 42.856.896,00                        | -1.566.959,00                         | 0,00                                  |
| 06   | Erträge aus Transferleistungen  | 336,15                  | 0,00   | 0,00                           | 0,00                                 | 0,00                                  | 0,00                                  |
| 07   | Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen             | 1.716.343,41            | 1.549.465,00   | 0,00                           | 2.346.782,38                         | 797.317,38                            | 0,00                                  |
| 08   | Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen       | 1.089.898,33            | 1.020.830,00   | 0,00                           | 2.675.480,33                         | 1.654.650,33                          | 0,00                                  |
|  | davon: Auflösung SoPo Schulumlage   | 0,00                    | 0,00   | 0,00                           | 1.596.210,09                         | 1.596.210,09                          | 0,00                                  |
| 09   | Sonstige ordentliche Erträge  | 853,56                  | 0,00   | 0,00                           | 11.766,29                            | 11.766,29                             | 0,00                                  |
| <b>10</b>  | <b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>                                     | <b>50.071.480,45</b>    | <b>48.161.563,00</b>                                 | <b>0,00</b>                    | <b>49.076.513,00</b>                 | <b>914.950,00</b>                     | <b>0,00</b>                           |
|  | <b>Ordentliche Aufwendungen</b>   |                         |  |                                |                                      |                                       |                                       |
| 11   | Personalaufwendungen  | 4.132.495,24            | 4.049.764,00   | 0,00                           | 4.339.167,58                         | 289.403,58                            | 0,00                                  |
| 12   | Versorgungsaufwendungen   | 292.521,26              | 304.046,00   | 0,00                           | 309.548,57                           | 5.502,57                              | 0,00                                  |
| 13   | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen   | 26.528.695,48           | 26.281.731,04  | 118.833,04                     | 27.163.474,50                        | 881.743,46                            | 192.719,50                            |
|  | davon: Einstellung SoPo Schulumlage   | 1.596.210,09            | 0,00   | 0,00                           | 1.000.194,53                         | 1.000.194,53                          | 0,00                                  |
| 14   | Abschreibungen  | 1.814.119,91            | 1.902.404,00   | 0,00                           | 1.760.066,39                         | -142.337,61                           | 0,00                                  |
| 15   | Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen             | 2.985.328,70            | 3.240.576,00   | 0,00                           | 3.509.842,66                         | 269.266,66                            | 0,00                                  |
| 18   | Sonstige ordentliche Aufwendungen   | 958,00                  | 310,00   | 0,00                           | 1.266,99                             | 956,99                                | 0,00                                  |
| <b>19</b>  | <b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>                              | <b>35.754.118,59</b>    | <b>35.778.831,04</b>                                 | <b>118.833,04</b>              | <b>37.083.366,69</b>                 | <b>1.304.535,65</b>                   | <b>192.719,50</b>                     |
| <b>20</b>  | <b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)</b>  | <b>14.317.361,86</b>    | <b>12.382.731,96</b>                                 | <b>-118.833,04</b>             | <b>11.993.146,31</b>                 | <b>-389.585,65</b>                    | <b>-192.719,50</b>                    |
| 21   | Finanzerträge   | 0,00                    | 0,00   | 0,00                           | 0,00                                 | 0,00                                  | 0,00                                  |
| 22   | Finanzaufwendungen  | 0,00                    | 0,00   | 0,00                           | 0,00                                 | 0,00                                  | 0,00                                  |
| <b>23</b>  | <b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)</b>   | <b>0,00</b>             | <b>0,00</b>  | <b>0,00</b>                    | <b>0,00</b>                          | <b>0,00</b>                           | <b>0,00</b>                           |
| <b>24</b>  | <b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b> | <b>14.317.361,86</b>    | <b>12.382.731,96</b>                                 | <b>-118.833,04</b>             | <b>11.993.146,31</b>                 | <b>-389.585,65</b>                    | <b>-192.719,50</b>                    |
| 25   | Außerordentliche Erträge  | 1.226,99                | 0,00   | 0,00                           | 3.200,00                             | 3.200,00                              | 0,00                                  |
| 26   | Außerordentliche Aufwendungen   | 0,00                    | 0,00   | 0,00                           | 0,00                                 | 0,00                                  | 0,00                                  |
| <b>27</b>  | <b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)</b>                                   | <b>1.226,99</b>         | <b>0,00</b>  | <b>0,00</b>                    | <b>3.200,00</b>                      | <b>3.200,00</b>                       | <b>0,00</b>                           |
| <b>28</b>  | <b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>                                 | <b>14.318.588,85</b>    | <b>12.382.731,96</b>                                 | <b>-118.833,04</b>             | <b>11.996.346,31</b>                 | <b>-386.385,65</b>                    | <b>-192.719,50</b>                    |
|  | <b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>         |                         |  |                                |                                      |                                       |                                       |
| 29   | Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen  | 249.565,03              | 249.565,00   | 0,00                           | 249.565,03                           | 0,03                                  | 0,00                                  |
| 30   | Kosten aus internen Leistungsbeziehungen  | 12.180.156,88           | 3.495.689,00   | 0,00                           | 12.245.911,34                        | 8.750.222,34                          | 0,00                                  |
| <b>31</b>  | <b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>                                       | <b>-11.930.591,85</b>   | <b>-3.246.124,00</b>                                 | <b>0,00</b>                    | <b>-11.996.346,31</b>                | <b>-8.750.222,31</b>                  | <b>0,00</b>                           |
| <b>32</b>  | <b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>                                | <b>2.387.997,00</b>     | <b>9.136.607,96</b>                                  | <b>-118.833,04</b>             | <b>0,00</b>                          | <b>-9.136.607,96</b>                  | <b>-192.719,50</b>                    |

| <b>Teilergebnisrechnung 30 Amt für Öffentliche Ordnung</b> |   |                      |   |                               |                                      |                                      |                                      |
|--|---|----------------------|---|-------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|
| Limburg - Weilburg   |   |                      |   |                               |                                      |                                      |                                      |
| Nr.  | Bezeichnung   | Ergebnis<br>Vorjahr  | Fortge-schrie-<br>bener Ansatz<br>d.Haus-halts-<br>jahres | davon<br>HH-Reste/<br>ÜPL/APL | Ergebnis d.<br>Haushalts-jah-<br>res | Abweichung<br>fortg. Ansatz /<br>Ist | übertragene<br>HH-Reste<br>Folgejahr |
|  | <b>Ordentliche Erträge</b>  |                      |   |                               |                                      |                                      |                                      |
| 01   | Privatrechtliche Leistungsentgelte  | 58.415,97            | 0,00  | 0,00                          | 71.242,30                            | 71.242,30                            | 0,00                                 |
| 02   | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte   | 3.656.102,33         | 3.058.500,00  | 0,00                          | 3.926.086,07                         | 867.586,07                           | 0,00                                 |
| 03   | Kostensatzleistungen und -erstattungen  | 869.117,03           | 883.452,00  | 0,00                          | 845.897,73                           | -37.554,27                           | 0,00                                 |
| 07   | Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen             | 46.423,14            | 45.546,00   | 0,00                          | 48.863,32                            | 3.317,32                             | 0,00                                 |
| 08   | Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen     | 17.571,00            | 16.505,00   | 0,00                          | 17.818,00                            | 1.313,00                             | 0,00                                 |
| 09   | Sonstige ordentliche Erträge  | 45.021,33            | 45.396,00   | 0,00                          | 103.325,14                           | 57.929,14                            | 0,00                                 |
| <b>10</b>  | <b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>                                     | <b>4.692.650,80</b>  | <b>4.049.399,00</b>                                       | <b>0,00</b>                   | <b>5.013.232,56</b>                  | <b>963.833,56</b>                    | <b>0,00</b>                          |
|  | <b>Ordentliche Aufwendungen</b>   |                      |   |                               |                                      |                                      |                                      |
| 11   | Personalaufwendungen  | 6.375.495,73         | 6.390.933,00  | 0,00                          | 6.954.142,02                         | 563.209,02                           | 0,00                                 |
| 12   | Versorgungsaufwendungen   | 1.053.688,27         | 1.252.994,00  | 0,00                          | 1.239.885,85                         | -13.108,15                           | 0,00                                 |
| 13   | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen   | 1.185.574,32         | 1.459.416,00  | 70.815,00                     | 1.271.901,42                         | -187.514,58                          | 70.815,00                            |
| 14   | Abschreibungen  | 112.280,30           | 62.211,00   | 0,00                          | 180.034,62                           | 117.823,62                           | 0,00                                 |
| 15   | Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen             | 148.452,08           | 134.029,90  | 5.949,90                      | 142.833,58                           | 8.803,68                             | 0,00                                 |
| 18   | Sonstige ordentliche Aufwendungen   | 272,00               | 250,00  | 0,00                          | 272,00                               | 22,00                                | 0,00                                 |
| <b>19</b>  | <b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>                              | <b>8.875.762,70</b>  | <b>9.299.833,90</b>                                       | <b>76.764,90</b>              | <b>9.789.069,49</b>                  | <b>489.235,59</b>                    | <b>70.815,00</b>                     |
| <b>20</b>  | <b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)</b>  | <b>-4.183.111,90</b> | <b>-5.250.434,90</b>                                      | <b>-76.764,90</b>             | <b>-4.775.836,93</b>                 | <b>474.597,97</b>                    | <b>-70.815,00</b>                    |
| 21   | Finanzerträge   | 0,00                 | 0,00  | 0,00                          | 0,00                                 | 0,00                                 | 0,00                                 |
| 22   | Finanzaufwendungen  | 0,00                 | 0,00  | 0,00                          | 4.809,00                             | 4.809,00                             | 0,00                                 |
| <b>23</b>  | <b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)</b>   | <b>0,00</b>          | <b>0,00</b>   | <b>0,00</b>                   | <b>-4.809,00</b>                     | <b>-4.809,00</b>                     | <b>0,00</b>                          |
| <b>24</b>  | <b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b> | <b>-4.183.111,90</b> | <b>-5.250.434,90</b>                                      | <b>-76.764,90</b>             | <b>-4.780.645,93</b>                 | <b>469.788,97</b>                    | <b>-70.815,00</b>                    |
| 25   | Außerordentliche Erträge  | 45.282,38            | 0,00  | 0,00                          | 0,00                                 | 0,00                                 | 0,00                                 |
| 26   | Außerordentliche Aufwendungen   | 0,00                 | 0,00  | 0,00                          | 0,00                                 | 0,00                                 | 0,00                                 |
| <b>27</b>  | <b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)</b>                                   | <b>45.282,38</b>     | <b>0,00</b>   | <b>0,00</b>                   | <b>0,00</b>                          | <b>0,00</b>                          | <b>0,00</b>                          |
| <b>28</b>  | <b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>                                 | <b>-4.137.829,52</b> | <b>-5.250.434,90</b>                                      | <b>-76.764,90</b>             | <b>-4.780.645,93</b>                 | <b>469.788,97</b>                    | <b>-70.815,00</b>                    |
|  | <b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>         |                      |   |                               |                                      |                                      |                                      |
| 29   | Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen  | 1.019.135,75         | 1.156.287,00  | 0,00                          | 1.215.236,69                         | 58.949,69                            | 0,00                                 |
| 30   | Kosten aus internen Leistungsbeziehungen  | 540.822,40           | 524.775,00  | 0,00                          | 548.241,82                           | 23.466,82                            | 0,00                                 |
| <b>31</b>  | <b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>                                       | <b>478.313,35</b>    | <b>631.512,00</b>   | <b>0,00</b>                   | <b>666.994,87</b>                    | <b>35.482,87</b>                     | <b>0,00</b>                          |
| <b>32</b>  | <b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>                                | <b>-3.659.516,17</b> | <b>-4.618.922,90</b>                                      | <b>-76.764,90</b>             | <b>-4.113.651,06</b>                 | <b>505.271,84</b>                    | <b>-70.815,00</b>                    |

| Teilergebnisrechnung 40 Amt für den Ländlichen Raum, Umwelt, Veterinärwesen u. Verbraucherschutz |   |                      |   |                         |                               |                                |                                |
|--|---|----------------------|---|-------------------------|-------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|
| Limburg - Weilburg   |   |                      |   |                         |                               |                                |                                |
| Nr.  | Bezeichnung   | Ergebnis Vorjahr     | Fortge-schriebener Ansatz d.Haus-halts-jahres | davon HH-Reste/ ÜPL/APL | Ergebnis d. Haushalts-jah-res | Abweichung fortg. Ansatz / Ist | übertragene HH-Reste Folgejahr |
|  | <b>Ordentliche Erträge</b>  |                      |   |                         |                               |                                |                                |
| 02   | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte   | 208.505,53           | 159.750,00                                    | 0,00                    | 199.898,63                    | 40.148,63                      | 0,00                           |
| 03   | Kostensatzleistungen und -erstattungen  | 2.806.622,62         | 2.830.955,00                                  | 0,00                    | 2.802.960,16                  | -27.994,84                     | 0,00                           |
| 09   | Sonstige ordentliche Erträge  | 60.776,20            | 6.723,00                                      | 0,00                    | 67.022,73                     | 60.299,73                      | 0,00                           |
| <b>10</b>  | <b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>                                     | <b>3.075.904,35</b>  | <b>2.997.428,00</b>                           | <b>0,00</b>             | <b>3.069.881,52</b>           | <b>72.453,52</b>               | <b>0,00</b>                    |
|  | <b>Ordentliche Aufwendungen</b>   |                      |   |                         |                               |                                |                                |
| 11   | Personalaufwendungen  | 3.608.533,24         | 3.555.341,00                                  | 0,00                    | 3.717.166,17                  | 161.825,17                     | 0,00                           |
| 12   | Versorgungsaufwendungen   | 408.654,61           | 319.547,00                                    | 0,00                    | 474.900,03                    | 155.353,03                     | 0,00                           |
| 13   | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen   | 198.000,30           | 324.213,59                                    | 44.173,59               | 208.370,63                    | -115.842,96                    | 54.105,76                      |
| 14   | Abschreibungen  | 9.083,97             | 9.248,00                                      | 0,00                    | 37.873,50                     | 28.625,50                      | 0,00                           |
| 15   | Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen             | 169.311,78           | 150.000,00                                    | 0,00                    | 131.081,23                    | -18.918,77                     | 0,00                           |
| 16   | Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen             | 35.677,20            | 36.800,00                                     | 0,00                    | 36.734,82                     | -65,18                         | 0,00                           |
| 17   | Transferaufwendungen  | 3.000,00             | 3.000,00                                      | 0,00                    | 1.000,00                      | -2.000,00                      | 0,00                           |
| 18   | Sonstige ordentliche Aufwendungen   | 899,00               | 2.300,00                                      | 0,00                    | 1.405,00                      | -895,00                        | 0,00                           |
| <b>19</b>  | <b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>                              | <b>4.433.160,10</b>  | <b>4.400.449,59</b>                           | <b>44.173,59</b>        | <b>4.608.531,38</b>           | <b>208.081,79</b>              | <b>54.105,76</b>               |
| <b>20</b>  | <b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)</b>  | <b>-1.357.255,75</b> | <b>-1.403.021,59</b>                          | <b>-44.173,59</b>       | <b>-1.538.649,86</b>          | <b>-135.628,27</b>             | <b>-54.105,76</b>              |
| 21   | Finanzerträge   | 0,00                 | 0,00  | 0,00                    | 0,00                          | 0,00                           | 0,00                           |
| 22   | Finanzaufwendungen  | 0,00                 | 0,00  | 0,00                    | 0,00                          | 0,00                           | 0,00                           |
| <b>23</b>  | <b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)</b>   | <b>0,00</b>          | <b>0,00</b>                                   | <b>0,00</b>             | <b>0,00</b>                   | <b>0,00</b>                    | <b>0,00</b>                    |
| <b>24</b>  | <b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b> | <b>-1.357.255,75</b> | <b>-1.403.021,59</b>                          | <b>-44.173,59</b>       | <b>-1.538.649,86</b>          | <b>-135.628,27</b>             | <b>-54.105,76</b>              |
| 25   | Außerordentliche Erträge  | 7.399,44             | 0,00  | 0,00                    | 0,00                          | 0,00                           | 0,00                           |
| 26   | Außerordentliche Aufwendungen   | 0,00                 | 0,00  | 0,00                    | 0,00                          | 0,00                           | 0,00                           |
| <b>27</b>  | <b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)</b>                                   | <b>7.399,44</b>      | <b>0,00</b>                                   | <b>0,00</b>             | <b>0,00</b>                   | <b>0,00</b>                    | <b>0,00</b>                    |
| <b>28</b>  | <b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>                                 | <b>-1.349.856,31</b> | <b>-1.403.021,59</b>                          | <b>-44.173,59</b>       | <b>-1.538.649,86</b>          | <b>-135.628,27</b>             | <b>-54.105,76</b>              |
|  | <b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>         |                      |   |                         |                               |                                |                                |
| 29   | Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen  | 0,00                 | 0,00  | 0,00                    | 0,00                          | 0,00                           | 0,00                           |
| 30   | Kosten aus internen Leistungsbeziehungen  | 271.520,00           | 269.688,00                                    | 0,00                    | 274.857,00                    | 5.169,00                       | 0,00                           |
| <b>31</b>  | <b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>                                       | <b>-271.520,00</b>   | <b>-269.688,00</b>                            | <b>0,00</b>             | <b>-274.857,00</b>            | <b>-5.169,00</b>               | <b>0,00</b>                    |
| <b>32</b>  | <b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>                                | <b>-1.621.376,31</b> | <b>-1.672.709,59</b>                          | <b>-44.173,59</b>       | <b>-1.813.506,86</b>          | <b>-140.797,27</b>             | <b>-54.105,76</b>              |

| Teilergebnisrechnung 50 Amt für Jugend, Schule und Familie |   |                       |   |                         |                               |                                |                                |
|--|---|-----------------------|---|-------------------------|-------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|
| Limburg - Weilburg   |   |                       |   |                         |                               |                                |                                |
| Nr.  | Bezeichnung   | Ergebnis Vorjahr      | Fortge-schriebener Ansatz d.Haus-halts-jahres | davon HH-Reste/ ÜPL/APL | Ergebnis d. Haushalts-jah-res | Abweichung fortg. Ansatz / Ist | übertragene HH-Reste Folgejahr |
|  | <b>Ordentliche Erträge</b>  |                       |   |                         |                               |                                |                                |
| 02   | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte   | 0,00                  | 1.200,00                                      | 0,00                    | 0,00                          | -1.200,00                      | 0,00                           |
| 03   | Kostensatzleistungen und -erstattungen  | 637.973,73            | 800.880,00                                    | 0,00                    | 548.991,23                    | -251.888,77                    | 0,00                           |
| 06   | Erträge aus Transferleistungen  | 10.137.649,93         | 13.608.300,00                                 | 0,00                    | 8.991.880,40                  | -4.616.419,60                  | 0,00                           |
| 07   | Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen             | 173.698,15            | 111.223,00                                    | 0,00                    | 172.489,60                    | 61.266,60                      | 0,00                           |
| 08   | Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen     | 3.320,00              | 3.320,00                                      | 0,00                    | 3.321,00                      | 1,00                           | 0,00                           |
| 09   | Sonstige ordentliche Erträge  | 229.844,44            | 5.645,00                                      | 0,00                    | 356.410,27                    | 350.765,27                     | 0,00                           |
| <b>10</b>  | <b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>                                     | <b>11.182.486,25</b>  | <b>14.530.568,00</b>                          | <b>0,00</b>             | <b>10.073.092,50</b>          | <b>-4.457.475,50</b>           | <b>0,00</b>                    |
|  | <b>Ordentliche Aufwendungen</b>   |                       |   |                         |                               |                                |                                |
| 11   | Personalaufwendungen  | 5.158.912,33          | 5.292.147,00                                  | 0,00                    | 5.453.956,02                  | 161.809,02                     | 0,00                           |
| 12   | Versorgungsaufwendungen   | 1.077.976,01          | 1.081.470,00                                  | 0,00                    | 1.290.126,67                  | 208.656,67                     | 0,00                           |
| 13   | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen   | 8.307.706,99          | 8.653.653,72                                  | 59.763,72               | 8.151.199,18                  | -502.454,54                    | 44.139,17                      |
| 14   | Abschreibungen  | 74.600,14             | 5.912,00                                      | 0,00                    | 108.664,78                    | 102.752,78                     | 0,00                           |
| 15   | Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen             | 3.726.801,92          | 3.722.404,00                                  | 0,00                    | 3.792.696,80                  | 70.292,80                      | 0,00                           |
| 17   | Transferaufwendungen  | 22.361.831,62         | 29.766.950,00                                 | 0,00                    | 21.298.415,79                 | -8.468.534,21                  | 0,00                           |
| 18   | Sonstige ordentliche Aufwendungen   | 387,00                | 680,00  | 0,00                    | 387,00                        | -293,00                        | 0,00                           |
| <b>19</b>  | <b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>                              | <b>40.708.216,01</b>  | <b>48.523.216,72</b>                          | <b>59.763,72</b>        | <b>40.095.446,24</b>          | <b>-8.427.770,48</b>           | <b>44.139,17</b>               |
| <b>20</b>  | <b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)</b>  | <b>-29.525.729,76</b> | <b>-33.992.648,72</b>                         | <b>-59.763,72</b>       | <b>-30.022.353,74</b>         | <b>3.970.294,98</b>            | <b>-44.139,17</b>              |
| 21   | Finanzerträge   | 0,00                  | 0,00  | 0,00                    | 0,00                          | 0,00                           | 0,00                           |
| 22   | Finanzaufwendungen  | 0,00                  | 0,00  | 0,00                    | 0,00                          | 0,00                           | 0,00                           |
| <b>23</b>  | <b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)</b>   | <b>0,00</b>           | <b>0,00</b>                                   | <b>0,00</b>             | <b>0,00</b>                   | <b>0,00</b>                    | <b>0,00</b>                    |
| <b>24</b>  | <b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b> | <b>-29.525.729,76</b> | <b>-33.992.648,72</b>                         | <b>-59.763,72</b>       | <b>-30.022.353,74</b>         | <b>3.970.294,98</b>            | <b>-44.139,17</b>              |
| 25   | Außerordentliche Erträge  | 66.441,88             | 0,00  | 0,00                    | 0,00                          | 0,00                           | 0,00                           |
| 26   | Außerordentliche Aufwendungen   | 0,00                  | 0,00  | 0,00                    | 0,00                          | 0,00                           | 0,00                           |
| <b>27</b>  | <b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)</b>                                   | <b>66.441,88</b>      | <b>0,00</b>                                   | <b>0,00</b>             | <b>0,00</b>                   | <b>0,00</b>                    | <b>0,00</b>                    |
| <b>28</b>  | <b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>                                 | <b>-29.459.287,88</b> | <b>-33.992.648,72</b>                         | <b>-59.763,72</b>       | <b>-30.022.353,74</b>         | <b>3.970.294,98</b>            | <b>-44.139,17</b>              |
|  | <b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>         |                       |   |                         |                               |                                |                                |
| 29   | Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen  | 8.981.506,26          | 539.940,00                                    | 0,00                    | 8.882.558,14                  | 8.342.618,14                   | 0,00                           |
| 30   | Kosten aus internen Leistungsbeziehungen  | 349.529,00            | 337.699,00                                    | 0,00                    | 355.087,00                    | 17.388,00                      | 0,00                           |
| <b>31</b>  | <b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>                                       | <b>8.631.977,26</b>   | <b>202.241,00</b>                             | <b>0,00</b>             | <b>8.527.471,14</b>           | <b>8.325.230,14</b>            | <b>0,00</b>                    |
| <b>32</b>  | <b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>                                | <b>-20.827.310,62</b> | <b>-33.790.407,72</b>                         | <b>-59.763,72</b>       | <b>-21.494.882,60</b>         | <b>12.295.525,12</b>           | <b>-44.139,17</b>              |



| <b>Teilergebnisrechnung 51 Sozialamt</b> |   |                         |  |                               |                                      |                                       |                                       |
|--|---|-------------------------|--|-------------------------------|--------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|
| Limburg - Weilburg                       |   |                         |  |                               |                                      |                                       |                                       |
| <b>Nr.</b>                               | <b>Bezeichnung</b>  | <b>Ergebnis Vorjahr</b> | <b>Fortge-schriebener Ansatz d.Haus-halts-jahres</b> | <b>davon HH-Reste/ÜPL/APL</b> | <b>Ergebnis d. Haushalts-jah-res</b> | <b>Abweichung fortg. Ansatz / Ist</b> | <b>übertragene HH-Reste Folgejahr</b> |
|  | <b>Ordentliche Erträge</b>  |                         |  |                               |                                      |                                       |                                       |
| 02                                       | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte   | 3.483.446,66            | 2.884.000,00   | 0,00                          | 5.745.805,66                         | 2.861.805,66                          | 0,00                                  |
| 03                                       | Kostensatzleistungen und -erstattungen  | 1.686.786,65            | 1.709.800,00   | 0,00                          | 1.829.960,99                         | 120.160,99                            | 0,00                                  |
| 06                                       | Erträge aus Transferleistungen  | 26.163.914,89           | 18.995.000,00  | 0,00                          | 22.768.401,00                        | 3.773.401,00                          | 0,00                                  |
| 07                                       | Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen             | 12.123.432,59           | 11.790.050,00  | 0,00                          | 13.154.658,34                        | 1.364.608,34                          | 0,00                                  |
| 09                                       | Sonstige ordentliche Erträge  | 159.746,12              | 10.182,00  | 0,00                          | 433.975,07                           | 423.793,07                            | 0,00                                  |
| <b>10</b>                                | <b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>                                     | <b>43.617.326,91</b>    | <b>35.389.032,00</b>                                 | <b>0,00</b>                   | <b>43.932.801,06</b>                 | <b>8.543.769,06</b>                   | <b>0,00</b>                           |
|  | <b>Ordentliche Aufwendungen</b>   |                         |  |                               |                                      |                                       |                                       |
| 11                                       | Personalaufwendungen  | 5.210.389,97            | 5.562.604,00   | 0,00                          | 5.464.619,98                         | -97.984,02                            | 0,00                                  |
| 12                                       | Versorgungsaufwendungen   | 1.445.315,60            | 1.505.379,00   | 0,00                          | 1.812.159,66                         | 306.780,66                            | 0,00                                  |
| 13                                       | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen   | 11.714.963,19           | 10.901.797,64  | 29.600,64                     | 9.969.931,84                         | -931.865,80                           | 28.482,59                             |
| 14                                       | Abschreibungen  | 177.671,96              | 0,00   | 0,00                          | 357.057,96                           | 357.057,96                            | 0,00                                  |
| 15                                       | Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen             | 2.728.772,17            | 2.821.870,00   | 0,00                          | 2.805.847,01                         | -16.022,99                            | 0,00                                  |
| 17                                       | Transferaufwendungen  | 55.858.289,84           | 56.348.889,00  | 0,00                          | 59.571.488,49                        | 3.222.599,49                          | 0,00                                  |
| 18                                       | Sonstige ordentliche Aufwendungen   | 345,00                  | 650,00   | 0,00                          | 401,00                               | -249,00                               | 0,00                                  |
| <b>19</b>                                | <b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>                              | <b>77.135.747,73</b>    | <b>77.141.189,64</b>                                 | <b>29.600,64</b>              | <b>79.981.505,94</b>                 | <b>2.840.316,30</b>                   | <b>28.482,59</b>                      |
| <b>20</b>                                | <b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)</b>  | <b>-33.518.420,82</b>   | <b>-41.752.157,64</b>                                | <b>-29.600,64</b>             | <b>-36.048.704,88</b>                | <b>5.703.452,76</b>                   | <b>-28.482,59</b>                     |
| 21                                       | Finanzerträge   | 6,00                    | 0,00   | 0,00                          | 6,00                                 | 6,00                                  | 0,00                                  |
| 22                                       | Finanzaufwendungen  | 0,00                    | 0,00   | 0,00                          | 0,00                                 | 0,00                                  | 0,00                                  |
| <b>23</b>                                | <b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)</b>   | <b>6,00</b>             | <b>0,00</b>  | <b>0,00</b>                   | <b>6,00</b>                          | <b>6,00</b>                           | <b>0,00</b>                           |
| <b>24</b>                                | <b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b> | <b>-33.518.414,82</b>   | <b>-41.752.157,64</b>                                | <b>-29.600,64</b>             | <b>-36.048.698,88</b>                | <b>5.703.458,76</b>                   | <b>-28.482,59</b>                     |
| 25                                       | Außerordentliche Erträge  | 167.880,92              | 0,00   | 0,00                          | 0,00                                 | 0,00                                  | 0,00                                  |
| 26                                       | Außerordentliche Aufwendungen   | 0,00                    | 0,00   | 0,00                          | 0,00                                 | 0,00                                  | 0,00                                  |
| <b>27</b>                                | <b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)</b>                                   | <b>167.880,92</b>       | <b>0,00</b>  | <b>0,00</b>                   | <b>0,00</b>                          | <b>0,00</b>                           | <b>0,00</b>                           |
| <b>28</b>                                | <b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>                                 | <b>-33.350.533,90</b>   | <b>-41.752.157,64</b>                                | <b>-29.600,64</b>             | <b>-36.048.698,88</b>                | <b>5.703.458,76</b>                   | <b>-28.482,59</b>                     |
|  | <b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>         |                         |  |                               |                                      |                                       |                                       |
| 29                                       | Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen  | 206.891,91              | 288.150,00   | 0,00                          | 270.234,53                           | -17.915,47                            | 0,00                                  |
| 30                                       | Kosten aus internen Leistungsbeziehungen  | 518.672,71              | 585.928,00   | 0,00                          | 587.906,50                           | 1.978,50                              | 0,00                                  |
| <b>31</b>                                | <b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>                                       | <b>-311.780,80</b>      | <b>-297.778,00</b>                                   | <b>0,00</b>                   | <b>-317.671,97</b>                   | <b>-19.893,97</b>                     | <b>0,00</b>                           |
| <b>32</b>                                | <b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>                                | <b>-33.662.314,70</b>   | <b>-42.049.935,64</b>                                | <b>-29.600,64</b>             | <b>-36.366.370,85</b>                | <b>5.683.564,79</b>                   | <b>-28.482,59</b>                     |

| <b>Teilergebnisrechnung 60 Gesundheitsamt</b> |   |                             |   |  |   |   |   |
|---|---|-----------------------------|---|--|---|---|---|
| Limburg - Weilburg                            |   |                             |   |  |   |   |   |
| <b>Nr.</b>                                    | <b>Bezeichnung</b>  | <b>Ergebnis<br/>Vorjahr</b> | <b>Fortge-schrie-<br/>bener Ansatz<br/>d.Haus-halts-<br/>jahres</b> | <b>davon<br/>HH-Reste/<br/>ÜPL/APL</b> | <b>Ergebnis d.<br/>Haushalts-jah-<br/>res</b> | <b>Abweichung<br/>fortg. Ansatz /<br/>Ist</b> | <b>übertragene<br/>HH-Reste<br/>Folgejahr</b> |
|   | <b>Ordentliche Erträge</b>  |                             |   |  |   |   |   |
| 01  | Privatrechtliche Leistungsentgelte  | 119.018,20                  | 114.000,00  | 0,00                                   | 140.962,41                                    | 26.962,41                                     | 0,00  |
| 02  | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte   | 1.500.455,49                | 1.471.500,00  | 0,00                                   | 1.602.033,92                                  | 130.533,92                                    | 0,00  |
| 03  | Kostensatzleistungen und -erstattungen  | 106.478,81                  | 113.513,00  | 0,00                                   | 147.705,44                                    | 34.192,44                                     | 0,00  |
| 07  | Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen             | 71.200,72                   | 56.000,00   | 0,00                                   | 74.120,37                                     | 18.120,37                                     | 0,00  |
| 09  | Sonstige ordentliche Erträge  | 1.510,18                    | 2.065,00  | 0,00                                   | 1.968,69                                      | -96,31  | 0,00  |
| <b>10</b>                                     | <b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>                                     | <b>1.798.663,40</b>         | <b>1.757.078,00</b>   | <b>0,00</b>                            | <b>1.966.790,83</b>                           | <b>209.712,83</b>                             | <b>0,00</b>                                   |
|   | <b>Ordentliche Aufwendungen</b>   |                             |   |  |   |   |   |
| 11  | Personalaufwendungen  | 2.048.850,80                | 1.882.396,00  | 0,00                                   | 2.284.690,96                                  | 402.294,96                                    | 0,00  |
| 12  | Versorgungsaufwendungen   | 350.703,89                  | 349.139,00  | 0,00                                   | 422.493,60                                    | 73.354,60                                     | 0,00  |
| 13  | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen   | 586.372,46                  | 504.624,00  | 33.035,00                              | 651.965,28                                    | 147.341,28                                    | 33.035,00                                     |
| 14  | Abschreibungen  | 8.774,00                    | 6.878,00  | 0,00                                   | 9.174,49                                      | 2.296,49                                      | 0,00  |
| 15  | Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen             | 116.428,50                  | 127.633,00  | 0,00                                   | 118.440,00                                    | -9.193,00                                     | 0,00  |
| <b>19</b>                                     | <b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>                              | <b>3.111.129,65</b>         | <b>2.870.670,00</b>   | <b>33.035,00</b>                       | <b>3.486.764,33</b>                           | <b>616.094,33</b>                             | <b>33.035,00</b>                              |
| <b>20</b>                                     | <b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)</b>  | <b>-1.312.466,25</b>        | <b>-1.113.592,00</b>  | <b>-33.035,00</b>                      | <b>-1.519.973,50</b>                          | <b>-406.381,50</b>                            | <b>-33.035,00</b>                             |
| 21  | Finanzerträge   | 0,00                        | 0,00  | 0,00                                   | 0,00  | 0,00  | 0,00  |
| 22  | Finanzaufwendungen  | 0,00                        | 0,00  | 0,00                                   | 0,00  | 0,00  | 0,00  |
| <b>23</b>                                     | <b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)</b>   | <b>0,00</b>                 | <b>0,00</b>   | <b>0,00</b>                            | <b>0,00</b>                                   | <b>0,00</b>                                   | <b>0,00</b>                                   |
| <b>24</b>                                     | <b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b> | <b>-1.312.466,25</b>        | <b>-1.113.592,00</b>  | <b>-33.035,00</b>                      | <b>-1.519.973,50</b>                          | <b>-406.381,50</b>                            | <b>-33.035,00</b>                             |
| 25  | Außerordentliche Erträge  | 100,00                      | 0,00  | 0,00                                   | 0,00  | 0,00  | 0,00  |
| 26  | Außerordentliche Aufwendungen   | 0,00                        | 0,00  | 0,00                                   | 0,00  | 0,00  | 0,00  |
| <b>27</b>                                     | <b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)</b>                                   | <b>100,00</b>               | <b>0,00</b>   | <b>0,00</b>                            | <b>0,00</b>                                   | <b>0,00</b>                                   | <b>0,00</b>                                   |
| <b>28</b>                                     | <b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>                                 | <b>-1.312.366,25</b>        | <b>-1.113.592,00</b>  | <b>-33.035,00</b>                      | <b>-1.519.973,50</b>                          | <b>-406.381,50</b>                            | <b>-33.035,00</b>                             |
|   | <b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>         |                             |   |  |   |   |   |
| 29  | Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen  | 0,00                        | 0,00  | 0,00                                   | 0,00  | 0,00  | 0,00  |
| 30  | Kosten aus internen Leistungsbeziehungen  | 1.219.080,75                | 1.345.881,00  | 0,00                                   | 1.418.889,69                                  | 73.008,69                                     | 0,00  |
| <b>31</b>                                     | <b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>                                       | <b>-1.219.080,75</b>        | <b>-1.345.881,00</b>  | <b>0,00</b>                            | <b>-1.418.889,69</b>                          | <b>-73.008,69</b>                             | <b>0,00</b>                                   |
| <b>32</b>                                     | <b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>                                | <b>-2.531.447,00</b>        | <b>-2.459.473,00</b>  | <b>-33.035,00</b>                      | <b>-2.938.863,19</b>                          | <b>-479.390,19</b>                            | <b>-33.035,00</b>                             |

| Teilergebnisrechnung 70 Sonderdienste |   |                      |   |                         |                               |                                |                                |
|---------------------------------------|---|----------------------|---|-------------------------|-------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|
| Limburg - Weilburg                    |   |                      |   |                         |                               |                                |                                |
| Nr.                                   | Bezeichnung   | Ergebnis Vorjahr     | Fortge-schriebener Ansatz d.Haus-halts-jahres | davon HH-Reste/ ÜPL/APL | Ergebnis d. Haushalts-jah-res | Abweichung fortg. Ansatz / Ist | übertragene HH-Reste Folgejahr |
|                                       | <b>Ordentliche Erträge</b>  |                      |   |                         |                               |                                |                                |
| 02                                    | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte   | 340.054,00           | 270.000,00                                    | 0,00                    | 346.031,00                    | 76.031,00                      | 0,00                           |
| 09                                    | Sonstige ordentliche Erträge  | 13.281,49            | 5.285,00                                      | 0,00                    | 12.454,76                     | 7.169,76                       | 0,00                           |
| <b>10</b>                             | <b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>                                     | <b>353.335,49</b>    | <b>275.285,00</b>                             | <b>0,00</b>             | <b>358.485,76</b>             | <b>83.200,76</b>               | <b>0,00</b>                    |
|                                       | <b>Ordentliche Aufwendungen</b>   |                      |   |                         |                               |                                |                                |
| 11                                    | Personalaufwendungen  | 820.852,18           | 850.297,00                                    | 0,00                    | 870.667,60                    | 20.370,60                      | 0,00                           |
| 12                                    | Versorgungsaufwendungen   | 654.714,01           | 517.943,00                                    | 0,00                    | 965.854,41                    | 447.911,41                     | 0,00                           |
| 13                                    | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen   | 120.519,14           | 139.732,17                                    | 23.522,17               | 107.769,80                    | -31.962,37                     | 22.944,86                      |
| 15                                    | Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen             | 747,59               | 1.252,41                                      | 252,41                  | 881,66                        | -370,75                        | 0,00                           |
| <b>19</b>                             | <b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>                              | <b>1.596.832,92</b>  | <b>1.509.224,58</b>                           | <b>23.774,58</b>        | <b>1.945.173,47</b>           | <b>435.948,89</b>              | <b>22.944,86</b>               |
| <b>20</b>                             | <b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)</b>   | <b>-1.243.497,43</b> | <b>-1.233.939,58</b>                          | <b>-23.774,58</b>       | <b>-1.586.687,71</b>          | <b>-352.748,13</b>             | <b>-22.944,86</b>              |
| 21                                    | Finanzerträge   | 0,00                 | 0,00  | 0,00                    | 0,00                          | 0,00                           | 0,00                           |
| 22                                    | Finanzaufwendungen  | 0,00                 | 0,00  | 0,00                    | 0,00                          | 0,00                           | 0,00                           |
| <b>23</b>                             | <b>Finanzergebnis (Nr. 21 J. Nr. 22)</b>  | <b>0,00</b>          | <b>0,00</b>                                   | <b>0,00</b>             | <b>0,00</b>                   | <b>0,00</b>                    | <b>0,00</b>                    |
| <b>24</b>                             | <b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b> | <b>-1.243.497,43</b> | <b>-1.233.939,58</b>                          | <b>-23.774,58</b>       | <b>-1.586.687,71</b>          | <b>-352.748,13</b>             | <b>-22.944,86</b>              |
| 25                                    | Außerordentliche Erträge  | 0,00                 | 0,00  | 0,00                    | 0,00                          | 0,00                           | 0,00                           |
| 26                                    | Außerordentliche Aufwendungen   | 0,00                 | 0,00  | 0,00                    | 0,00                          | 0,00                           | 0,00                           |
| <b>27</b>                             | <b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 J. Nr. 26)</b>                                    | <b>0,00</b>          | <b>0,00</b>                                   | <b>0,00</b>             | <b>0,00</b>                   | <b>0,00</b>                    | <b>0,00</b>                    |
| <b>28</b>                             | <b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>                                 | <b>-1.243.497,43</b> | <b>-1.233.939,58</b>                          | <b>-23.774,58</b>       | <b>-1.586.687,71</b>          | <b>-352.748,13</b>             | <b>-22.944,86</b>              |
|                                       | <b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>         |                      |   |                         |                               |                                |                                |
| 29                                    | Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen  | 82.072,50            | 71.778,00                                     | 0,00                    | 101.724,02                    | 29.946,02                      | 0,00                           |
| 30                                    | Kosten aus internen Leistungsbeziehungen  | 74.248,00            | 72.142,00                                     | 0,00                    | 75.478,00                     | 3.336,00                       | 0,00                           |
| <b>31</b>                             | <b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>                                       | <b>7.824,50</b>      | <b>-364,00</b>                                | <b>0,00</b>             | <b>26.246,02</b>              | <b>26.610,02</b>               | <b>0,00</b>                    |
| <b>32</b>                             | <b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>                                | <b>-1.235.672,93</b> | <b>-1.234.303,58</b>                          | <b>-23.774,58</b>       | <b>-1.560.441,69</b>          | <b>-326.138,11</b>             | <b>-22.944,86</b>              |

| <b>Teilergebnisrechnung 80 Personalvertretung</b> |   |                         |  |                                |                                      |                                       |                                       |
|---|---|-------------------------|--|--------------------------------|--------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|
| Limburg - Weilburg                                |   |                         |  |                                |                                      |                                       |                                       |
| <b>Nr.</b>  | <b>Bezeichnung</b>  | <b>Ergebnis Vorjahr</b> | <b>Fortge-schriebener Ansatz d.Haus-halts-jahres</b> | <b>davon HH-Reste/ ÜPL/APL</b> | <b>Ergebnis d. Haushalts-jah-res</b> | <b>Abweichung fortg. Ansatz / Ist</b> | <b>übertragene HH-Reste Folgejahr</b> |
|   | <b>Ordentliche Erträge</b>  |                         |  |                                |                                      |                                       |                                       |
| 03  | Kostensatzleistungen und -erstattungen  | 8.277,62                | 8.110,00   | 0,00                           | 9.344,39                             | 1.234,39                              | 0,00                                  |
| 09  | Sonstige ordentliche Erträge  | 226,80                  | 234,00   | 0,00                           | 226,80                               | -7,20                                 | 0,00                                  |
| <b>10</b>   | <b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>                                     | <b>8.504,42</b>         | <b>8.344,00</b>                                      | <b>0,00</b>                    | <b>9.571,19</b>                      | <b>1.227,19</b>                       | <b>0,00</b>                           |
|   | <b>Ordentliche Aufwendungen</b>   |                         |  |                                |                                      |                                       |                                       |
| 11  | Personalaufwendungen  | 226.913,61              | 213.850,00   | 0,00                           | 267.792,14                           | 53.942,14                             | 0,00                                  |
| 12  | Versorgungsaufwendungen   | 53.753,73               | 32.258,00  | 0,00                           | 60.773,68                            | 28.515,68                             | 0,00                                  |
| 13  | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen   | 36.261,15               | 42.876,02  | 9.202,02                       | 33.617,27                            | -9.258,75                             | 9.750,00                              |
| <b>19</b>   | <b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>                              | <b>316.928,49</b>       | <b>288.984,02</b>                                    | <b>9.202,02</b>                | <b>362.183,09</b>                    | <b>73.199,07</b>                      | <b>9.750,00</b>                       |
| <b>20</b>   | <b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)</b>  | <b>-308.424,07</b>      | <b>-280.640,02</b>                                   | <b>-9.202,02</b>               | <b>-352.611,90</b>                   | <b>-71.971,88</b>                     | <b>-9.750,00</b>                      |
| 21  | Finanzerträge   | 0,00                    | 0,00   | 0,00                           | 0,00                                 | 0,00                                  | 0,00                                  |
| 22  | Finanzaufwendungen  | 0,00                    | 0,00   | 0,00                           | 0,00                                 | 0,00                                  | 0,00                                  |
| <b>23</b>   | <b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)</b>   | <b>0,00</b>             | <b>0,00</b>  | <b>0,00</b>                    | <b>0,00</b>                          | <b>0,00</b>                           | <b>0,00</b>                           |
| <b>24</b>   | <b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b> | <b>-308.424,07</b>      | <b>-280.640,02</b>                                   | <b>-9.202,02</b>               | <b>-352.611,90</b>                   | <b>-71.971,88</b>                     | <b>-9.750,00</b>                      |
| 25  | Außerordentliche Erträge  | 0,00                    | 0,00   | 0,00                           | 0,00                                 | 0,00                                  | 0,00                                  |
| 26  | Außerordentliche Aufwendungen   | 0,00                    | 0,00   | 0,00                           | 0,00                                 | 0,00                                  | 0,00                                  |
| <b>27</b>   | <b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)</b>                                   | <b>0,00</b>             | <b>0,00</b>  | <b>0,00</b>                    | <b>0,00</b>                          | <b>0,00</b>                           | <b>0,00</b>                           |
| <b>28</b>   | <b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>                                 | <b>-308.424,07</b>      | <b>-280.640,02</b>                                   | <b>-9.202,02</b>               | <b>-352.611,90</b>                   | <b>-71.971,88</b>                     | <b>-9.750,00</b>                      |
|   | <b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>         |                         |  |                                |                                      |                                       |                                       |
| 29  | Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen  | 60.124,99               | 55.340,00  | 0,00                           | 62.848,93                            | 7.508,93                              | 0,00                                  |
| 30  | Kosten aus internen Leistungsbeziehungen  | 24.863,00               | 24.026,00  | 0,00                           | 25.086,00                            | 1.060,00                              | 0,00                                  |
| <b>31</b>   | <b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>                                       | <b>35.261,99</b>        | <b>31.314,00</b>                                     | <b>0,00</b>                    | <b>37.762,93</b>                     | <b>6.448,93</b>                       | <b>0,00</b>                           |
| <b>32</b>   | <b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>                                | <b>-273.162,08</b>      | <b>-249.326,02</b>                                   | <b>-9.202,02</b>               | <b>-314.848,97</b>                   | <b>-65.522,95</b>                     | <b>-9.750,00</b>                      |

| <b>Teilergebnisrechnung 90 Allgemeine Finanzwirtschaft</b> |   |                       |   |                        |                               |                                |                                |
|--|---|-----------------------|---|------------------------|-------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|
| Limburg - Weilburg   |   |                       |   |                        |                               |                                |                                |
| Nr.  | Bezeichnung   | Ergebnis Vorjahr      | Fortge-schriebener Ansatz d.Haus-halts-jahres | davon HH-Reste/ÜPL/APL | Ergebnis d. Haushalts-jah-res | Abweichung fortg. Ansatz / Ist | übertragene HH-Reste Folgejahr |
|  | <b>Ordentliche Erträge</b>  |                       |   |                        |                               |                                |                                |
| 05   | Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen            | 78.752.310,93         | 82.216.905,00                                 | 0,00                   | 79.379.437,99                 | -2.837.467,01                  | 0,00                           |
| 07   | Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen             | 49.244.032,40         | 51.062.423,00                                 | 0,00                   | 49.613.357,25                 | -1.449.065,75                  | 0,00                           |
| 08   | Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen       | 2.534.898,26          | 3.236.500,00                                  | 0,00                   | 3.120.610,90                  | -115.889,10                    | 0,00                           |
| 09   | Sonstige ordentliche Erträge  | 0,00                  | 0,00  | 0,00                   | 808.991,26                    | 808.991,26                     | 0,00                           |
| <b>10</b>  | <b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>                                     | <b>130.531.241,59</b> | <b>136.515.828,00</b>                         | <b>0,00</b>            | <b>132.922.397,40</b>         | <b>-3.593.430,60</b>           | <b>0,00</b>                    |
|  | <b>Ordentliche Aufwendungen</b>   |                       |   |                        |                               |                                |                                |
| 14   | Abschreibungen  | 1.995.452,26          | 2.599.230,00                                  | 0,00                   | 2.689.766,37                  | 90.536,37                      | 0,00                           |
| 15   | Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen             | 1.415.760,19          | 2.410.393,00                                  | 1.088.433,00           | 1.276.106,90                  | -1.134.286,10                  | 1.115.433,00                   |
| 16   | Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen             | 34.239.136,00         | 36.266.800,00                                 | 0,00                   | 34.775.824,00                 | -1.490.976,00                  | 0,00                           |
| <b>19</b>  | <b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>                              | <b>37.650.348,45</b>  | <b>41.276.423,00</b>                          | <b>1.088.433,00</b>    | <b>38.741.697,27</b>          | <b>-2.534.725,73</b>           | <b>1.115.433,00</b>            |
| <b>20</b>  | <b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)</b>  | <b>92.880.893,14</b>  | <b>95.239.405,00</b>                          | <b>-1.088.433,00</b>   | <b>94.180.700,13</b>          | <b>-1.058.704,87</b>           | <b>-1.115.433,00</b>           |
| 21   | Finanzerträge   | 167.922,20            | 189.018,00                                    | 0,00                   | 243.365,62                    | 54.347,62                      | 0,00                           |
| 22   | Finanzaufwendungen  | 2.566.324,19          | 1.557.953,00                                  | 0,00                   | 1.358.434,88                  | -199.518,12                    | 0,00                           |
| <b>23</b>  | <b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)</b>   | <b>-2.398.401,99</b>  | <b>-1.368.935,00</b>                          | <b>0,00</b>            | <b>-1.115.069,26</b>          | <b>253.865,74</b>              | <b>0,00</b>                    |
| <b>24</b>  | <b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b> | <b>90.482.491,15</b>  | <b>93.870.470,00</b>                          | <b>-1.088.433,00</b>   | <b>93.065.630,87</b>          | <b>-804.839,13</b>             | <b>-1.115.433,00</b>           |
| 25   | Außerordentliche Erträge  | 474.026,63            | 0,00  | 0,00                   | 0,00                          | 0,00                           | 0,00                           |
| 26   | Außerordentliche Aufwendungen   | 0,00                  | 0,00  | 0,00                   | 0,00                          | 0,00                           | 0,00                           |
| <b>27</b>  | <b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)</b>                                   | <b>474.026,63</b>     | <b>0,00</b>                                   | <b>0,00</b>            | <b>0,00</b>                   | <b>0,00</b>                    | <b>0,00</b>                    |
| <b>28</b>  | <b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>                                 | <b>90.956.517,78</b>  | <b>93.870.470,00</b>                          | <b>-1.088.433,00</b>   | <b>93.065.630,87</b>          | <b>-804.839,13</b>             | <b>-1.115.433,00</b>           |
|  | <b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>         |                       |   |                        |                               |                                |                                |
| 29   | Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen  | 1.253.886,02          | 1.098.736,00                                  | 0,00                   | 1.177.845,22                  | 79.109,22                      | 0,00                           |
| 30   | Kosten aus internen Leistungsbeziehungen  | 0,00                  | 0,00  | 0,00                   | 0,00                          | 0,00                           | 0,00                           |
| <b>31</b>  | <b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>                                       | <b>1.253.886,02</b>   | <b>1.098.736,00</b>                           | <b>0,00</b>            | <b>1.177.845,22</b>           | <b>79.109,22</b>               | <b>0,00</b>                    |
| <b>32</b>  | <b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>                                | <b>92.210.403,80</b>  | <b>94.969.206,00</b>                          | <b>-1.088.433,00</b>   | <b>94.243.476,09</b>          | <b>-725.729,91</b>             | <b>-1.115.433,00</b>           |

| <b>Gesamtfinanzrechnung</b> |  |                         |  |                               |                                     |                                       |                                       |
|-----------------------------|--|-------------------------|--|-------------------------------|-------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|
| Limburg - Weilburg          |  |                         |  |                               |                                     |                                       |                                       |
| <b>Nr.</b>                  | <b>Bezeichnung</b>   | <b>Ergebnis Vorjahr</b> | <b>Fortge-schriebener Ansatz d.Haus-halts-jahres</b> | <b>davon HH-Reste/ÜPL/APL</b> | <b>Ergebnis d. Haushalts-jahres</b> | <b>Abweichung fortg. Ansatz / Ist</b> | <b>übertragene HH-Reste Folgejahr</b> |
| 01                          | Privatrechtliche Leistungsentgelte   | 266.352,37              | 196.856,00   | 0,00                          | 297.819,84                          | 100.963,84                            | 0,00                                  |
| 02                          | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte  | 8.153.696,83            | 7.846.350,00   | 0,00                          | 11.222.466,99                       | 3.376.116,99                          | 0,00                                  |
| 03                          | Kostensatzleistungen und -erstattungen   | 8.474.047,05            | 8.428.029,00   | 0,00                          | 8.498.133,33                        | 70.104,33                             | 0,00                                  |
| 04                          | Einz. a. Steuern u. steuerähnl. Erträgen einschl. Ertr. a. gesetzl. Umlagen      | 124.524.972,99          | 126.640.760,00                                       | 0,00                          | 120.460.914,95                      | -6.179.845,05                         | 0,00                                  |
| 05                          | Einzahlungen aus Transferleistungen  | 36.841.496,36           | 32.158.300,00  | 0,00                          | 30.810.553,27                       | -1.347.746,73                         | 0,00                                  |
| 06                          | Zuw. u. Zusch. für lfd. Zwecke u. allgem. Umlagen                                | 64.912.316,61           | 65.179.207,00  | 0,00                          | 66.047.091,43                       | 867.884,43                            | 0,00                                  |
| 07                          | Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen   | 1.035.006,05            | 904.543,00   | 0,00                          | 1.053.087,29                        | 148.544,29                            | 0,00                                  |
| 08                          | Sonst.ordentl.u.sonst.außerordentl.Einz.,d.s.n.a.Investitionstätigk.ergeben      | 130.694,98              | 114.810,00   | 0,00                          | -83.986,39                          | -198.796,39                           | 0,00                                  |
| <b>09</b>                   | <b>Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Nrn. 1 - 8)</b>         | <b>244.338.583,24</b>   | <b>241.468.855,00</b>                                | <b>0,00</b>                   | <b>238.306.080,71</b>               | <b>-3.162.774,29</b>                  | <b>0,00</b>                           |
| 10                          | Personalauszahlungen   | 32.984.187,58           | 33.750.619,00  | 0,00                          | 35.070.799,76                       | 1.320.180,76                          | 0,00                                  |
| 11                          | Versorgungsauszahlungen  | 5.447.575,41            | 5.477.340,00   | 0,00                          | 5.804.980,56                        | 327.640,56                            | 0,00                                  |
| 12                          | Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen                                      | 49.359.742,79           | 54.505.458,86  | 1.271.610,86                  | 51.867.346,71                       | -2.638.112,15                         | 909.217,81                            |
| 13                          | Auszahlungen für Transferleistungen  | 78.740.478,26           | 86.123.839,00  | 0,00                          | 80.572.281,48                       | -5.551.557,52                         | 0,00                                  |
| 14                          | Ausz.f.Zuw.u.Zuschüsse f.lfd. Zwecke sowie bes.Finanzauszahlungen                | 13.173.247,14           | 16.704.991,31  | 1.094.635,31                  | 15.383.263,66                       | -1.321.727,65                         | 1.126.813,00                          |
| 15                          | Auszahlungen f. Steuern einschl. Auszahlungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen | 34.449.281,62           | 36.452.600,00  | 0,00                          | 34.997.359,91                       | -1.455.240,09                         | 0,00                                  |
| 16                          | Zinsen und ähnliche Auszahlungen   | 2.955.348,52            | 1.557.953,00   | 0,00                          | 1.383.179,58                        | -174.773,42                           | 0,00                                  |
| 17                          | Sonst.ordentl.u.sonst.außerordentl.Auszahlungen,d.sich nicht a.Invst.ergeben     | 5.758,27                | 5.910,00   | 0,00                          | 961,99                              | -4.948,01                             | 0,00                                  |
| <b>18</b>                   | <b>Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Nrn. 10 - 17)</b>       | <b>217.115.619,59</b>   | <b>234.578.711,17</b>                                | <b>2.366.246,17</b>           | <b>225.080.173,65</b>               | <b>-9.498.537,52</b>                  | <b>2.036.030,81</b>                   |
| <b>19</b>                   | <b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf a. lfd. Verw.-tätigkeit (Saldo Nrn.9+18)</b> | <b>27.222.963,65</b>    | <b>6.890.143,83</b>                                  | <b>-2.366.246,17</b>          | <b>13.225.907,06</b>                | <b>6.335.763,23</b>                   | <b>-2.036.030,81</b>                  |
| 20                          | Einz. a. Investitionszuw./u.-zuschüssen sowie a. Inv.-beiträgen                  | 6.314.915,37            | 32.926.297,74  | 28.572.425,74                 | 12.339.240,90                       | -20.587.056,84                        | 21.755.871,34                         |
| 20A                         | hiervon Tilgungszuschüsse Land Konjunkturprogr./KIP ...                          | 937.533,97              | 1.007.440,00   | 0,00                          | 937.533,97                          | -69.906,03                            | 0,00                                  |
| 21                          | Einz. a. Abg. v. Vermögensgegenst. d. Sach-u.d. immat. Anlagevermögens           | 12.838,00               | 0,00   | 0,00                          | 3.271,46                            | 3.271,46                              | 0,00                                  |
| 22                          | Einz. a. Abg. v. Vermögensgegenst. d. Finanzanlagevermögens                      | 84.225,00               | 84.225,00  | 0,00                          | 184.225,00                          | 100.000,00                            | 0,00                                  |
| <b>23</b>                   | <b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 20 - 22)</b>           | <b>6.411.978,37</b>     | <b>33.010.522,74</b>                                 | <b>28.572.425,74</b>          | <b>12.526.737,36</b>                | <b>-20.483.785,38</b>                 | <b>21.755.871,34</b>                  |
| 24                          | Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden                        | 1.284,99                | 967.090,43   | 962.090,43                    | 8.533,96                            | -958.556,47                           | 958.556,47                            |
| 25                          | Auszahlungen für Baumaßnahmen  | 903.621,22              | 8.739.224,87   | 6.479.224,87                  | 1.488.731,01                        | -7.250.493,86                         | 6.045.857,92                          |
| 26                          | Ausz. f. Investit. i. d. sonst. Sach- u. immat. Anlagevermögen                   | 6.692.245,96            | 36.246.854,96  | 34.209.927,96                 | 11.581.135,42                       | -24.665.719,54                        | 24.785.064,51                         |
| 27                          | Ausz. f. Investit. i. d. Finanzanlagevermögen                                    | 6.441.837,77            | 5.688.742,00   | 5.552.572,00                  | 3.304.797,00                        | -2.383.945,00                         | 2.392.572,00                          |
| <b>28</b>                   | <b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 24 - 27)</b>           | <b>14.038.989,94</b>    | <b>51.641.912,26</b>                                 | <b>47.203.815,26</b>          | <b>16.383.197,39</b>                | <b>-35.258.714,87</b>                 | <b>34.182.050,90</b>                  |
| <b>29</b>                   | <b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Inv.-tätigkeit (Saldo a. Nrn. 23+28)</b> | <b>-7.627.011,57</b>    | <b>-18.631.389,52</b>                                | <b>-18.631.389,52</b>         | <b>-3.856.460,03</b>                | <b>14.774.929,49</b>                  | <b>-12.426.179,56</b>                 |
| <b>30</b>                   | <b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nrn. 19 + 29)</b>                 | <b>19.595.952,08</b>    | <b>-11.741.245,69</b>                                | <b>-20.997.635,69</b>         | <b>9.369.447,03</b>                 | <b>21.110.692,72</b>                  | <b>-14.462.210,37</b>                 |
| 31                          | Einz.a.d. Aufn v. Krediten u. wirtschaftl. vergleichb.Vorgängen f. Investitionen | 404.985,37              | 9.891.017,13   | 9.891.017,13                  | 2.964.914,67                        | -6.926.102,46                         | 7.059.602,46                          |
| 31A                         | davon Einz.a.d.Aufn.v.Krediten ohne KIP, Digitalpakt Schulen ...                 | 0,00                    | 0,00   | 0,00                          | 0,00                                | 0,00                                  | 0,00                                  |

| <b>Gesamtfinanzrechnung</b> |  |                         |  |                                |                                      |                                       |                                       |
|-----------------------------|--|-------------------------|--|--------------------------------|--------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|
| Limburg - Weilburg          |  |                         |  |                                |                                      |                                       |                                       |
| <b>Nr.</b>                  | <b>Bezeichnung</b>   | <b>Ergebnis Vorjahr</b> | <b>Fortge-schriebener Ansatz d.Haus-halts-jahres</b> | <b>davon HH-Reste/ ÜPL/APL</b> | <b>Ergebnis d. Haushalts-jah-res</b> | <b>Abweichung fortg. Ansatz / Ist</b> | <b>übertragene HH-Reste Folgejahr</b> |
| 31B                         | davon Einz.a.d.Aufn.v.Krediten aus KIP, Digitalpakt Schulen ...                        | 404.985,37              | 9.891.017,13   | 9.891.017,13                   | 2.964.914,67                         | -6.926.102,46                         | 7.059.602,46                          |
| 32                          | Ausz.f.d.Tilg.v.Krediten u.wirtschaftl.vergleichb. Vorgängen f.Investitionen           | 3.958.880,90            | 13.738.245,00  | 6.000.000,00                   | 13.382.415,89                        | -355.829,11                           | 0,00                                  |
|                             | hiervon a. d. Sondervermögen Hessenkasse   | 0,00                    | 10.375.000,00  | 6.000.000,00                   | 10.298.050,00                        | -76.950,00                            | 0,00                                  |
| 32A                         | Tilgungszuschüsse Land Konjunkturprogr., KIP ... (Nr. 20A)                             | 937.533,97              | 1.007.440,00   | 0,00                           | 937.533,97                           | -69.906,03                            | 0,00                                  |
| <b>32B</b>                  | <b>somit zu erwirtschaftende Tilgung nach Abzug Tilgungserstatt. Land(Nrn.32./32A)</b> | <b>3.021.346,93</b>     | <b>12.730.805,00</b>                                 | <b>6.000.000,00</b>            | <b>12.444.881,92</b>                 | <b>-285.923,08</b>                    | <b>0,00</b>                           |
| 32C                         | Zahlungsmittelfl. a. Verw.-tätigk. abzügl. zu erwirtsch. Tilg. (Nr.19-32B)             | 24.201.616,72           | -5.840.661,17  | -8.366.246,17                  | 781.025,14                           | 6.621.686,31                          | -2.036.030,81                         |
| 33                          | Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf a.Finanzierungstätigk.(Saldo a.Nrn.31+32)             | -3.553.895,53           | -3.847.227,87  | 3.891.017,13                   | -10.417.501,22                       | -6.570.273,35                         | 7.059.602,46                          |
| 34                          | Änderung d. Zahlungsmittelbestandes z.Ende d.Haushaltsjahres (Su. a. Nrn. 30+33)       | 16.042.056,55           | -15.588.473,56                                       | -17.106.618,56                 | -1.048.054,19                        | 14.540.419,37                         | -7.402.607,91                         |
| 35                          | Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel,                            | 61.516.776,16           | ---  | ---                            | 66.083.389,42                        | ---                                   | ---                                   |
|                             | Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)                 | 0,00                    | ---  | ---                            | 0,00                                 | ---                                   | ---                                   |
| 36                          | Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel,                            | 55.261.885,05           | ---  | ---                            | 66.389.181,54                        | ---                                   | ---                                   |
|                             | Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)                            | 0,00                    | ---  | ---                            | 0,00                                 | ---                                   | ---                                   |
| 37                          | Zahlungsmittelübersch./-mittelbed. a.hh-unwirks.Zahlungsvorg.(Saldo a.Nrn.35+36)       | 6.254.891,11            | ---  | ---                            | -305.792,12                          | ---                                   | ---                                   |
| 38                          | Gepl. Anfangsbestand/ Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn d. Haushaltsjahres          | 249.053,52              | -38.915.821,56                                       | -61.461.822,74                 | 22.546.001,18                        | 61.461.822,74                         | -47.528.743,00                        |
| 39                          | Geplante Veränderung / Veränderung des Bestandes an Zahlungsmittel (Nr. 34 + 37)       | 22.296.947,66           | -15.588.473,56                                       | -17.106.618,56                 | -1.353.846,31                        | 14.234.627,25                         | -7.402.607,91                         |
| 40                          | Gepl.Endbest. /Best. a. Zahlungsmittel a.Ende d. HH-Jahres (Su.a.Nrn38+39)             | 22.546.001,18           | -54.504.295,12                                       | -78.568.441,30                 | 21.192.154,87                        | 75.696.449,99                         | -54.931.350,91                        |
|                             |  |                         |  |                                |                                      |                                       |                                       |

## **Erläuterungen zu den Positionen der Gesamtfinanzzrechnung**

### **Vorbemerkung**

In der Gesamtfinanzzrechnung des Jahres 2019 sind die aggregierten Werte der 16 Teilfinanzrechnungen nach der in 2019 gegebenen Organisationsstruktur der Verwaltung des Landkreises Limburg-Weilburg enthalten. Die im Folgenden aufgeführten Erläuterungen sollen die wesentlichen Abweichungen der Bewegungen im Vergleich zu den budgetierten Beträgen darlegen.

### **Erläuterungen zu den Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**

Die Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 9 der Gesamtfinanzzrechnung) liegt mit 238,306 Mio. € ca. 3,163 Mio. € unter dem fortgeschriebenen Ansatz des Haushaltsjahres 2019 von 241,468 Mio. €.

Die Abweichung vom Planansatz resultiert im Wesentlichen durch geringere Einzahlungen aus Steuern und gesetzlichen Umlagen von ca. 6,180 Mio. €. Davon entfallen ca. 4,4 Mio. € auf geringere Kreis- und Schulumlagenansprüche und ca. 1,770 Mio. € auf verspätete Zahlungen dieser Umlagen. Die Einzahlungen aus Transferleistungen im Sozialbereich liegen mit 30,811 Mio. € ca. 1,348 Mio. € unter dem Planansatz.

Bei den Einzahlungen aus Öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten ergeben sich Planüberschreitungen von 3,376 Mio. € und bei den Einzahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse von ca. 868 T€.

Generell orientieren sich die Planansätze der Einzahlungen an den Planansätzen der Gesamtergebnissrechnung. Sofern sich bereits bei der Gesamtergebnissrechnung Abweichungen von den Planwerten ergeben haben, hat dies tendenziell auch Auswirkungen auf die Finanzrechnung. Darüber hinaus ergeben sich durch Abgrenzungen zum Jahresende Änderungen bei den Forderungsbeständen und somit auch Verschiebungen der Zahlungen zwischen den Haushaltsjahren. So hat sich insbesondere der Forderungsbestand aus Steuern, Abgaben und Umlagen zum Bilanzstichtag per 31. Dezember 2019 um 1,818 Mio. € auf 4,356 Mio. € erhöht.

### **Erläuterungen zu den Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**

Die Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 18 der Gesamtfinanzzrechnung) liegt mit 225,080 Mio. € ca. 9,499 Mio. € unter dem fortgeschriebenen Ansatz des Haushaltsjahres 2019 von 234,579 Mio. €.

Wesentliche Abweichungen im Vergleich zum Planansatz ergeben sich innerhalb folgender Einzelpositionen:

Die Personalauszahlungen (Position 10) liegen ca. 1,320 T€ über dem Planansatz und somit in der Größenordnung der höheren Personalaufwendungen.

Die Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (Position 12) liegen mit 51,867 Mio. € ca. 2,638 Mio. € unter dem Planansatz und ca. 2,508 Mio. € unter den gebuchten Aufwendungen. Die Differenz resultiert im Wesentlichen aus den nicht zahlungswirksamen Buchungen für Rückstellungen. Für Kosten im Rahmen der Corona-Pandemie ist im Jahresabschluss 2019 eine Rückstellung von 2,0 Mio. € in den Sach- und Dienstleistungen berücksichtigt worden.



Die Auszahlungen für Transferleistungen (Position 13) mindern sich um ca. 5,552 Mio. € auf ca. 80,572 Mio. € und korrespondieren insofern mit dem in der Position 17 zur Gesamtergebnisrechnung dargelegten Zahlenwerk.

Die Auszahlungen des Planansatzes für Zuweisungen und Zuschüsse (Position 14) haben mit 15,383 Mio. € den Planansatz um ca. 1,322 Mio. € unterschritten. Ursächlich dafür sind im Wesentlichen Verschiebungen von Auszahlungen im Bereich der Teilergebnisrechnung des Amts für Finanzen und Organisation für den öffentlichen Nahverkehr und Zuschüsse an die Kreishallenbad Weilburg GmbH sowie im Bereich der Allgemeinen Finanzwirtschaft Auszahlungen zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus.

Die geringeren Auszahlungen aus Umlageverpflichtungen (Position 15) von ca. 1,455 Mio. € resultieren vorwiegend aus den geringeren Umlageverpflichtungen an den Landeswohlfahrtsverband.

Die Auszahlungen für Zinsen und ähnliche Auszahlungen unterschreiten mit 1,383 Mio. € den Ansatz um 175 T€. Analog den Erläuterungen zur Position 22 der Gesamtergebnisrechnung sind ca. 100 T€ Auszahlungen für Kassenkreditzinsen und ca. 90 T€ für Investitionskreditzinsen eingespart worden.

### **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**

Die Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Position 23 der Gesamtfinanzzrechnung) liegt mit 12,526 Mio. € ca. 20,483 Mio. € unter dem fortgeschriebenen Ansatz des Haushaltsjahres 2019 von 33,010 Mio. €. Die Ansatzunterschreitung entfällt überwiegend auf die zeitlichen Verschiebungen bei der Abwicklung von Maßnahmen für Kreisstraßen und des Breitbandausbaus und auf die noch zu erwartenden Zahlungen aus dem Kommunalen Investitionsprogramm.

### **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**

Die Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Position 28 der Gesamtfinanzzrechnung) liegt mit 16,383 Mio. € ca. 35,259 Mio. € unter dem fortgeschriebenen Ansatz des Haushaltsjahres 2019 von 51,642 Mio. €. Ursächlich für diese Differenz ist im Wesentlichen auch die Abbildung des Kommunalen Investitionsprogramms auf der Ausgabenseite. Im Planansatz 2019 wurden auch alle Auszahlungen des Programms budgetiert. Tatsächlich erfolgen die Zahlungen zum Großteil erst später. Für Baumaßnahmen (Position 24 und 25) wurden geringere Auszahlungen von ca. 8,209 Mio. € für Straßenbaumaßnahmen und für die Altdeponiesanierung in Ahausen geleistet. Für diesen Bereich erfolgt ein Übertrag an Ausgaberesten von ca. 7,004 Mio. €.

In der Position 26 werden die Planauszahlungen von ca. 36,247 Mio. € um ca. 24,666 Mio. € unterschritten. Davon entfallen ca. 3,036 Mio. € auf geringere Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen. Hierbei handelt es sich um Investitionen im Schulbereich, der EDV und Büroausstattungen der Verwaltung. Desweiteren wurden geringere Auszahlungen (Weiterleitungen) von Zuschüssen an den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft aus dem Kommunalen Investitionsprogramm sowie geringere Auszahlungen für die Breitbandverkabelung vorgenommen. 24,785 Mio. € der geringeren Auszahlungen werden als Reste in das Folgejahr übertragen.

Die Auszahlungen für Investitionen in das Finanzvermögen (Position 27) wurden um 2,384 Mio. € unterschritten. Die Differenz resultiert im Wesentlichen aus der buchhal-

terischen Abbildung des Kommunalen Investitionsprogramms. Danach sind Landeszuschüsse wieder als Ausleihungen an das Land und insofern als Auszahlungen zu erfassen. Auch dieser Planansatz wurde in 2019 nur teilweise nach Fortgang der Investitionen realisiert. Es verbleibt ein Betrag von 2,393 Mio. €, der als Rest nach 2020 übertragen wird.

### **Finanzmittelüberschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit**

Der Saldo der Abweichungen der Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten (Position 31 der Gesamtfinanzzrechnung) und der Auszahlungen aus der Rückzahlung von Krediten (Position 32 der Gesamtfinanzzrechnung) in Position 33 der Gesamtfinanzzrechnung beträgt 6,570 Mio. €. In 2019 sind ca. 6,926 Mio. € weniger Fremdmittel zur Finanzierung von Investitionsausgaben aufgenommen worden als im Haushaltsansatz geplant waren. Ca. 7,060 Mio. € wurden als Rest in das Folgejahr übertragen.

In den Auszahlungen für Kredittilgungen von ca. 13,382 Mio. € sind 10,298 Mio. € Tilgungen (davon 6,0 Mio. € Sondertilgung) für das Sondervermögen Hessenkasse enthalten.

### **Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres**

Der Bestand an liquiden Mitteln hat sich im Vergleich zum Bilanzstichtag des Vorjahres in 2019 um ca. 1,354 Mio. € auf 21,192 Mio. € zum 31.12.2019 vermindert.

Dem Liquiditätszufluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 19 der Gesamtfinanzzrechnung) von ca. 13,226 Mio. € stand ein Liquiditätsabfluss aus Investitionstätigkeit (Position 29 der Gesamtfinanzzrechnung) von ./ 3,856 Mio. € gegenüber. Insbesondere das langfristige Darlehen an die Gesellschaft für Ausbildung und Beschäftigung mbH von 1,6 Mio. € zur Finanzierung des Anbaus beim Jobcenter wurde neben dem nicht über Zuschüsse finanzierten Anteil der Investitionen aus dem vorhandenen Liquiditätsbestand finanziert.

Aus Kredittilgungen ergab sich ein Saldo aus Finanzierungstätigkeiten (Position 33 der Gesamtfinanzzrechnung) von ./ 10,418 Mio. €.

Der Saldo aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Position 37 der Gesamtfinanzzrechnung) beträgt 306 T€.

| <b>Gesamtergebnisrechnung</b> |  |                   |   |                        |                               |                                |                                |
|-------------------------------|--|-------------------|---|------------------------|-------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|
| Komm. Jugendbildungswerk      |  |                   |   |                        |                               |                                |                                |
| Nr.                           | Bezeichnung  | Ergebnis Vorjahr  | Fortge-schriebener Ansatz d.Haus-halts-jahres | davon HH-Reste/ÜPL/APL | Ergebnis d. Haushalts-jah-res | Abweichung fortg. Ansatz / Ist | übertragene HH-Reste Folgejahr |
| 01                            | Privatrechtliche Leistungsentgelte   | 0,00              | 0,00  | 0,00                   | 0,00                          | 0,00                           | 0,00                           |
| 02                            | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte                                      | 0,00              | 0,00  | 0,00                   | 0,00                          | 0,00                           | 0,00                           |
| 03                            | Kostenersatzleistungen und -erstattungen                                     | 0,00              | 0,00  | 0,00                   | 0,00                          | 0,00                           | 0,00                           |
| 04                            | Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen                         | 0,00              | 0,00  | 0,00                   | 0,00                          | 0,00                           | 0,00                           |
| 05                            | Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen | 0,00              | 0,00  | 0,00                   | 0,00                          | 0,00                           | 0,00                           |
| 06                            | Erträge aus Transferleistungen   | 0,00              | 0,00  | 0,00                   | 0,00                          | 0,00                           | 0,00                           |
| 07                            | Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen  | 243.351,76        | 229.883,00                                    | 0,00                   | 274.314,71                    | 44.431,71                      | 0,00                           |
| 08                            | Erträge aus der Auflösung von Sonderposten                                   | 0,00              | 0,00  | 0,00                   | 0,00                          | 0,00                           | 0,00                           |
|                               | davon: Auflösung SoPo Schulumlage  | 0,00              | 0,00  | 0,00                   | 0,00                          | 0,00                           | 0,00                           |
| 09                            | Sonstige ordentliche Erträge   | 19.592,45         | 20.000,00                                     | 0,00                   | 16.624,10                     | -3.375,90                      | 0,00                           |
| <b>10</b>                     | <b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>                          | <b>262.944,21</b> | <b>249.883,00</b>                             | <b>0,00</b>            | <b>290.938,81</b>             | <b>41.055,81</b>               | <b>0,00</b>                    |
| 11                            | Personalaufwendungen   | 0,00              | 0,00  | 0,00                   | 0,00                          | 0,00                           | 0,00                           |
| 12                            | Versorgungsaufwendungen  | 0,00              | 0,00  | 0,00                   | 0,00                          | 0,00                           | 0,00                           |
| 13                            | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen                                  | 57.855,83         | 54.500,00                                     | 0,00                   | 59.448,20                     | 4.948,20                       | 0,00                           |
|                               | davon: Einstellung SoPo Schulumlage  | 0,00              | 0,00  | 0,00                   | 0,00                          | 0,00                           | 0,00                           |
| 14                            | Abschreibungen   | 0,00              | 0,00  | 0,00                   | 0,00                          | 0,00                           | 0,00                           |
| 15                            | Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen  | 208.005,85        | 195.383,00                                    | 0,00                   | 224.058,18                    | 28.675,18                      | 0,00                           |
| 16                            | Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen              | 0,00              | 0,00  | 0,00                   | 0,00                          | 0,00                           | 0,00                           |
|                               | Umlageverpflichtungen  | 0,00              | 0,00  | 0,00                   | 0,00                          | 0,00                           | 0,00                           |
| 17                            | Transferaufwendungen   | 0,00              | 0,00  | 0,00                   | 0,00                          | 0,00                           | 0,00                           |
| 18                            | Sonstige ordentliche Aufwendungen  | 0,00              | 0,00  | 0,00                   | 0,00                          | 0,00                           | 0,00                           |
| <b>19</b>                     | <b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>                   | <b>265.861,68</b> | <b>249.883,00</b>                             | <b>0,00</b>            | <b>283.506,38</b>             | <b>33.623,38</b>               | <b>0,00</b>                    |
| <b>20</b>                     | <b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)</b>                               | <b>-2.917,47</b>  | <b>0,00</b>                                   | <b>0,00</b>            | <b>7.432,43</b>               | <b>7.432,43</b>                | <b>0,00</b>                    |
| 21                            | Finanzerträge  | 0,00              | 0,00  | 0,00                   | 0,00                          | 0,00                           | 0,00                           |
| 22                            | Zinsen und andere Finanzaufwendungen   | 0,00              | 0,00  | 0,00                   | 0,00                          | 0,00                           | 0,00                           |
| <b>23</b>                     | <b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)</b>                                    | <b>0,00</b>       | <b>0,00</b>                                   | <b>0,00</b>            | <b>0,00</b>                   | <b>0,00</b>                    | <b>0,00</b>                    |
| <b>24</b>                     | <b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)</b>             | <b>262.944,21</b> | <b>249.883,00</b>                             | <b>0,00</b>            | <b>290.938,81</b>             | <b>41.055,81</b>               | <b>0,00</b>                    |
| <b>25</b>                     | <b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)</b>        | <b>265.861,68</b> | <b>249.883,00</b>                             | <b>0,00</b>            | <b>283.506,38</b>             | <b>33.623,38</b>               | <b>0,00</b>                    |
| <b>26</b>                     | <b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr. 25)</b>                             | <b>-2.917,47</b>  | <b>0,00</b>                                   | <b>0,00</b>            | <b>7.432,43</b>               | <b>7.432,43</b>                | <b>0,00</b>                    |
| 27                            | Außerordentliche Erträge   | 0,00              | 0,00  | 0,00                   | 0,00                          | 0,00                           | 0,00                           |
| 28                            | Außerordentliche Aufwendungen  | 0,00              | 0,00  | 0,00                   | 0,00                          | 0,00                           | 0,00                           |
| <b>29</b>                     | <b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)</b>                        | <b>0,00</b>       | <b>0,00</b>                                   | <b>0,00</b>            | <b>0,00</b>                   | <b>0,00</b>                    | <b>0,00</b>                    |
| <b>30</b>                     | <b>Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>                                    | <b>-2.917,47</b>  | <b>0,00</b>                                   | <b>0,00</b>            | <b>7.432,43</b>               | <b>7.432,43</b>                | <b>0,00</b>                    |
|                               | Nachrichtlich:   | 0,00              | 0,00  | 0,00                   | 0,00                          | 0,00                           | 0,00                           |
| A                             | Summe der Jahresfehlbeträge  | 0,00              | ---   | ---                    | 0,00                          | ---                            | ---                            |
| B                             | vorgetragene Jahresfehlbeträge   | 0,00              | ---   | ---                    | 0,00                          | ---                            | ---                            |
| C                             | Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge                                    | 0,00              | ---   | ---                    | 0,00                          | ---                            | ---                            |

| <b>Gesamtfinanzrechnung</b> |  |                   |   |                         |                               |                                |                                |
|-----------------------------|--|-------------------|---|-------------------------|-------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|
| Komm. Jugendbildungswerk    |  |                   |   |                         |                               |                                |                                |
| Nr.                         | Bezeichnung  | Ergebnis Vorjahr  | Fortge-schriebener Ansatz d.Haus-halts-jahres | davon HH-Reste/ ÜPL/APL | Ergebnis d. Haushalts-jah-res | Abweichung fortg. Ansatz / Ist | übertragene HH-Reste Folgejahr |
| 01                          | Privatrechtliche Leistungsentgelte   | 0,00              | 0,00  | 0,00                    | 0,00                          | 0,00                           | 0,00                           |
| 02                          | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte  | 0,00              | 0,00  | 0,00                    | 0,00                          | 0,00                           | 0,00                           |
| 03                          | Kostensatzleistungen und -erstattungen   | 0,00              | 0,00  | 0,00                    | 0,00                          | 0,00                           | 0,00                           |
| 04                          | Einz. a. Steuern u. steuerähnl. Erträgen einsch. Ertr. a. gesetzl. Umlagen       | 0,00              | 0,00  | 0,00                    | 0,00                          | 0,00                           | 0,00                           |
| 05                          | Einzahlungen aus Transferleistungen  | 0,00              | 0,00  | 0,00                    | 0,00                          | 0,00                           | 0,00                           |
| 06                          | Zuw. u. Zusch. für lfd. Zwecke u. allgem. Umlagen                                | 243.351,76        | 229.883,00                                    | 0,00                    | 260.061,38                    | 30.178,38                      | 0,00                           |
| 07                          | Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen   | 0,00              | 0,00  | 0,00                    | 0,00                          | 0,00                           | 0,00                           |
| 08                          | Sonst.ordentl.u.sonst.außerordentl.Einz.,d.s.n.a.Investitionstätigk.ergeben      | 20.754,79         | 20.000,00                                     | 0,00                    | 17.349,76                     | -2.650,24                      | 0,00                           |
| <b>09</b>                   | <b>Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Nrn. 1 - 8)</b>         | <b>264.106,55</b> | <b>249.883,00</b>                             | <b>0,00</b>             | <b>277.411,14</b>             | <b>27.528,14</b>               | <b>0,00</b>                    |
| 10                          | Personalauszahlungen   | 0,00              | 0,00  | 0,00                    | 0,00                          | 0,00                           | 0,00                           |
| 11                          | Versorgungsauszahlungen  | 0,00              | 0,00  | 0,00                    | 0,00                          | 0,00                           | 0,00                           |
| 12                          | Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen                                      | 67.661,92         | 54.500,00                                     | 0,00                    | 54.859,18                     | 359,18                         | 0,00                           |
| 13                          | Auszahlungen für Transferleistungen  | 0,00              | 0,00  | 0,00                    | 0,00                          | 0,00                           | 0,00                           |
| 14                          | Ausz.f.Zuw.u.Zuschüsse f.lfd. Zwecke sowie bes.Finanzauszahlungen                | 207.495,32        | 195.383,00                                    | 0,00                    | 228.640,30                    | 33.257,30                      | 0,00                           |
| 15                          | Auszahlungen f. Steuern einsch. Auszahlungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen  | 0,00              | 0,00  | 0,00                    | 0,00                          | 0,00                           | 0,00                           |
| 16                          | Zinsen und ähnliche Auszahlungen   | 0,00              | 0,00  | 0,00                    | 0,00                          | 0,00                           | 0,00                           |
| 17                          | Sonst.ordentl.u.sonst.außerordentl.Auszahlungen,d.sich nicht a.Invst.ergeben     | 0,00              | 0,00  | 0,00                    | 162,47                        | 162,47                         | 0,00                           |
| <b>18</b>                   | <b>Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Nrn. 10 - 17)</b>       | <b>275.157,24</b> | <b>249.883,00</b>                             | <b>0,00</b>             | <b>283.661,95</b>             | <b>33.778,95</b>               | <b>0,00</b>                    |
| <b>19</b>                   | <b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf a. lfd. Verw.-tätigkeit (Saldo Nrn.9+18)</b> | <b>-11.050,69</b> | <b>0,00</b>                                   | <b>0,00</b>             | <b>-6.250,81</b>              | <b>-6.250,81</b>               | <b>0,00</b>                    |
| 20                          | Einz. a. Investitionszuw./u.-zuschüssen sowie a. Inv.-beiträgen                  | 0,00              | 0,00  | 0,00                    | 0,00                          | 0,00                           | 0,00                           |
| 20A                         | hiervon Tilgungszuschüsse Land Konjunkturprogr./KIP ...                          | 0,00              | 0,00  | 0,00                    | 0,00                          | 0,00                           | 0,00                           |
| 21                          | Einz. a. Abg. v. Vermögensgegenst. d. Sach-u.d. immat. Anlagevermögens           | 0,00              | 0,00  | 0,00                    | 0,00                          | 0,00                           | 0,00                           |
| 22                          | Einz. a. Abg. v. Vermögensgegenst. d. Finanzanlagevermögens                      | 0,00              | 0,00  | 0,00                    | 0,00                          | 0,00                           | 0,00                           |
| <b>23</b>                   | <b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 20 - 22)</b>           | <b>0,00</b>       | <b>0,00</b>                                   | <b>0,00</b>             | <b>0,00</b>                   | <b>0,00</b>                    | <b>0,00</b>                    |
| 24                          | Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden                        | 0,00              | 0,00  | 0,00                    | 0,00                          | 0,00                           | 0,00                           |
| 25                          | Auszahlungen für Baumaßnahmen  | 0,00              | 0,00  | 0,00                    | 0,00                          | 0,00                           | 0,00                           |
| 26                          | Ausz. f. Investit. i. d. sonst. Sach- u. immat. Anlagevermögen                   | 0,00              | 0,00  | 0,00                    | 0,00                          | 0,00                           | 0,00                           |
| 27                          | Ausz. f. Investit. i. d. Finanzanlagevermögen                                    | 0,00              | 0,00  | 0,00                    | 0,00                          | 0,00                           | 0,00                           |
| <b>28</b>                   | <b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 24 - 27)</b>           | <b>0,00</b>       | <b>0,00</b>                                   | <b>0,00</b>             | <b>0,00</b>                   | <b>0,00</b>                    | <b>0,00</b>                    |
| <b>29</b>                   | <b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Inv.-tätigkeit (Saldo a. Nrn. 23+28)</b> | <b>0,00</b>       | <b>0,00</b>                                   | <b>0,00</b>             | <b>0,00</b>                   | <b>0,00</b>                    | <b>0,00</b>                    |
| <b>30</b>                   | <b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nrn. 19 + 29)</b>                 | <b>-11.050,69</b> | <b>0,00</b>                                   | <b>0,00</b>             | <b>-6.250,81</b>              | <b>-6.250,81</b>               | <b>0,00</b>                    |
| 31                          | Einz.a.d. Aufn v. Krediten u. wirtschaftl. vergleichb.Vorgängen f. Investitionen | 0,00              | 0,00  | 0,00                    | 0,00                          | 0,00                           | 0,00                           |

| <b>Gesamtfinanzrechnung</b> |   |                         |  |                                |                                      |                                       |                                       |
|-----------------------------|---|-------------------------|--|--------------------------------|--------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|
| Komm. Jugendbildungswerk    |   |                         |  |                                |                                      |                                       |                                       |
| <b>Nr.</b>                  | <b>Bezeichnung</b>  | <b>Ergebnis Vorjahr</b> | <b>Fortge-schriebener Ansatz d.Haus-halts-jahres</b> | <b>davon HH-Reste/ ÜPL/APL</b> | <b>Ergebnis d. Haushalts-jah-res</b> | <b>Abweichung fortg. Ansatz / Ist</b> | <b>übertragene HH-Reste Folgejahr</b> |
| 31A                         | davon Einz.a.d.Aufn.v.Krediten ohne KIP, Digitalpakt Schulen ...                        | 0,00                    | 0,00   | 0,00                           | 0,00                                 | 0,00                                  | 0,00                                  |
| 31B                         | davon Einz.a.d.Aufn.v.Krediten aus KIP, Digitalpakt Schulen ...                         | 0,00                    | 0,00   | 0,00                           | 0,00                                 | 0,00                                  | 0,00                                  |
| 32                          | Ausz.f.d.Tilg.v.Krediten u.wirtschaftl.vergleichb. Vorgängen f.Investitionen            | 0,00                    | 0,00   | 0,00                           | 0,00                                 | 0,00                                  | 0,00                                  |
|                             | hiervon a. d. Sondervermögen Hessenkasse  | 0,00                    | 0,00   | 0,00                           | 0,00                                 | 0,00                                  | 0,00                                  |
| 32A                         | Tilgungszuschüsse Land Konjunkturprogr., KIP ... (Nr. 20A)                              | 0,00                    | 0,00   | 0,00                           | 0,00                                 | 0,00                                  | 0,00                                  |
| <b>32B</b>                  | <b>somit zu erwirtschaftende Tilgung nach Abzug Tilgungserstatt. Land(Nrn.32./32A)</b>  | <b>0,00</b>             | <b>0,00</b>  | <b>0,00</b>                    | <b>0,00</b>                          | <b>0,00</b>                           | <b>0,00</b>                           |
| <b>32C</b>                  | <b>Zahlungsmittelfl. a. Verw.-tätigk. abzügl. zu erwirtsch. Tilg. (Nr.19-32B)</b>       | <b>-11.050,69</b>       | <b>0,00</b>  | <b>0,00</b>                    | <b>-6.250,81</b>                     | <b>-6.250,81</b>                      | <b>0,00</b>                           |
| <b>33</b>                   | <b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf a.Finanzierungstätigk.(Saldo a.Nrn.31+32)</b>       | <b>0,00</b>             | <b>0,00</b>  | <b>0,00</b>                    | <b>0,00</b>                          | <b>0,00</b>                           | <b>0,00</b>                           |
| <b>34</b>                   | <b>Änderung d. Zahlungsmittelbestandes z.Ende d.Haushaltsjahres (Su. a. Nrn. 30+33)</b> | <b>-11.050,69</b>       | <b>0,00</b>  | <b>0,00</b>                    | <b>-6.250,81</b>                     | <b>-6.250,81</b>                      | <b>0,00</b>                           |
| 35                          | Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel,                             | -1.300,00               | ---  | ---                            | 6.152,81                             | ---                                   | ---                                   |
|                             | Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)                  | 0,00                    | ---  | ---                            | 0,00                                 | ---                                   | ---                                   |
| 36                          | Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel,                             | -12.350,69              | ---  | ---                            | -98,00                               | ---                                   | ---                                   |
|                             | Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)                             | 0,00                    | ---  | ---                            | 0,00                                 | ---                                   | ---                                   |
| <b>37</b>                   | <b>Zahlungsmittelübersch./-mittelbed. a.hh-unwirks.Zahlungsvorg.(Saldo a.Nrn.35+36)</b> | <b>11.050,69</b>        | <b>---</b>   | <b>---</b>                     | <b>6.250,81</b>                      | <b>---</b>                            | <b>---</b>                            |
| 38                          | Gepl. Anfangsbestand/ Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn d. Haushaltsjahres           | 0,00                    | 305.000,00   | 0,00                           | 0,00                                 | -305.000,00                           | 0,00                                  |
| 39                          | Geplante Veränderung / Veränderung des Bestandes an Zahlungsmittel (Nr. 34 + 37)        | 0,00                    | 0,00   | 0,00                           | 0,00                                 | 0,00                                  | 0,00                                  |
| <b>40</b>                   | <b>Gepl.Endbest. /Best. a. Zahlungsmittel a.Ende d. HH-Jahres (Su.a.Nrn38+39)</b>       | <b>0,00</b>             | <b>305.000,00</b>                                    | <b>0,00</b>                    | <b>0,00</b>                          | <b>-305.000,00</b>                    | <b>0,00</b>                           |
|                             |   |                         |  |                                |                                      |                                       |                                       |

| <b>Vermögensrechnung</b> |  |                      |                      |                                |  |  |  |
|--------------------------|--|----------------------|----------------------|--------------------------------|--|--|--|
| Komm. Jugendbildungswerk |  |                      |                      |                                |  |  |  |
| <b>Nr.</b>               | <b>Bezeichnung</b>   | <b>Ergebnis 2019</b> | <b>Ergebnis 2018</b> | <b>Veränderung zum Vorjahr</b> |  |  |  |
| <b>01</b>                | <b>Aktiva</b>  | <b>0,00</b>          | <b>0,00</b>          | <b>0,00</b>                    |  |  |  |
| <b>02</b>                | <b>1 Anlagevermögen</b>                                      | <b>0,00</b>          | <b>0,00</b>          | <b>0,00</b>                    |  |  |  |
| 03                       | - frei -   | 0,00                 | 0,00                 | 0,00                           |  |  |  |
| 04                       | - frei -   | 0,00                 | 0,00                 | 0,00                           |  |  |  |
| <b>05</b>                | <b>1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände</b>                 | <b>0,00</b>          | <b>0,00</b>          | <b>0,00</b>                    |  |  |  |
| 06                       | 1.1.1 Konzessionen, Lizenzen u. ähnl.Rechte                  | 0,00                 | 0,00                 | 0,00                           |  |  |  |
| 07                       | 1.1.2 gel. Investzuw. und -zuschüsse                         | 0,00                 | 0,00                 | 0,00                           |  |  |  |
| 08                       | 1.1.3 gel.Anz.auf immaterielle Verm.Gegenstände              | 0,00                 | 0,00                 | 0,00                           |  |  |  |
| <b>09</b>                | <b>1.2 Sachanlagevermögen</b>                                | <b>0,00</b>          | <b>0,00</b>          | <b>0,00</b>                    |  |  |  |
| 10                       | 1.2.1 Grundstücke, grdstgl. Rechte                           | 0,00                 | 0,00                 | 0,00                           |  |  |  |
| 11                       | 1.2.2 Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstück          | 0,00                 | 0,00                 | 0,00                           |  |  |  |
| 12                       | 1.2.3 Sachanl. im Gemeingebr., Infrastrukturverm.            | 0,00                 | 0,00                 | 0,00                           |  |  |  |
| 13                       | 1.2.4 Anlagen und Maschinen z. Leistungserstellung           | 0,00                 | 0,00                 | 0,00                           |  |  |  |
| 14                       | 1.2.5 andere Anl., Betriebs-u.Geschäftsausstattung           | 0,00                 | 0,00                 | 0,00                           |  |  |  |
| 15                       | 1.2.6 gel. Anzahlungen und Anlagen im Bau                    | 0,00                 | 0,00                 | 0,00                           |  |  |  |
| <b>16</b>                | <b>1.3 Finanzanlagevermögen</b>                              | <b>0,00</b>          | <b>0,00</b>          | <b>0,00</b>                    |  |  |  |
| 17                       | 1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen                     | 0,00                 | 0,00                 | 0,00                           |  |  |  |
| 18                       | 1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen                 | 0,00                 | 0,00                 | 0,00                           |  |  |  |
| 19                       | 1.3.3 Beteiligungen  | 0,00                 | 0,00                 | 0,00                           |  |  |  |
| 20                       | 1.3.4 Ausleih. an Untern.,m.d.e.Bet.-Verh. besteht           | 0,00                 | 0,00                 | 0,00                           |  |  |  |
| 21                       | 1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens                        | 0,00                 | 0,00                 | 0,00                           |  |  |  |
| 22                       | 1.3.6 Sonstige Ausleihungen (sonst.Finanzanlagen)            | 0,00                 | 0,00                 | 0,00                           |  |  |  |
| <b>22A</b>               | <b>1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen</b>            | <b>0,00</b>          | <b>0,00</b>          | <b>0,00</b>                    |  |  |  |
| <b>23</b>                | <b>2 Umlaufvermögen</b>                                      | <b>31.361,56</b>     | <b>24.084,70</b>     | <b>7.276,86</b>                |  |  |  |
| <b>24</b>                | <b>2.1 Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe</b>   | <b>0,00</b>          | <b>0,00</b>          | <b>0,00</b>                    |  |  |  |
| <b>25</b>                | <b>2.2 Fertige u. unfertige Erzeugn., Leistg.u.Waren</b>     | <b>0,00</b>          | <b>0,00</b>          | <b>0,00</b>                    |  |  |  |
| <b>26</b>                | <b>2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenst.</b>        | <b>31.361,56</b>     | <b>24.084,70</b>     | <b>7.276,86</b>                |  |  |  |
| 27                       | 2.3.1 F.a.Zuw.,Zusch.Transf.L.,Inv.Zuw.Zusch.Beitr           | 14.253,33            | 0,00                 | 14.253,33                      |  |  |  |
| 28                       | 2.3.2 Forderungen aus Steuern u.steu-erähnl.Abgaben, Umlagen | 0,00                 | 0,00                 | 0,00                           |  |  |  |
| 29                       | 2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen             | 1.797,79             | 2.523,45             | -725,66                        |  |  |  |
| 30                       | 2.3.4 F. geg. verb. Untern.u.Untern.m.Bet.V., und SV.        | 0,00                 | 0,00                 | 0,00                           |  |  |  |
| 31                       | 2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände                          | 15.310,44            | 21.561,25            | -6.250,81                      |  |  |  |
| 32                       | 2.3.6 Wertpapiere des Umlaufvermögens                        | 0,00                 | 0,00                 | 0,00                           |  |  |  |
| <b>33</b>                | <b>2.4 Flüssige Mittel</b>                                   | <b>0,00</b>          | <b>0,00</b>          | <b>0,00</b>                    |  |  |  |

| <b>Vermögensrechnung</b> |  |                   |                   |                         |  |  |  |
|--------------------------|--|-------------------|-------------------|-------------------------|--|--|--|
| Komm. Jugendbildungswerk |  |                   |                   |                         |  |  |  |
| Nr.                      | Bezeichnung  | Ergebnis 2019     | Ergebnis 2018     | Veränderung zum Vorjahr |  |  |  |
| 34                       | <b>3 Rechnungsabgrenzungsposten</b>                      | 0,00              | 0,00              | 0,00                    |  |  |  |
| 36                       | <b>4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>   | 0,00              | 0,00              | 0,00                    |  |  |  |
| 38                       | <b>Summe Aktiva</b>                                      | <b>31.361,56</b>  | <b>24.084,70</b>  | <b>7.276,86</b>         |  |  |  |
| 39                       |  | 0,00              | 0,00              | 0,00                    |  |  |  |
| 40                       | <b>Passiva</b>   | <b>0,00</b>       | <b>0,00</b>       | <b>0,00</b>             |  |  |  |
| 41                       | <b>1 Eigenkapital</b>                                    | <b>-30.927,73</b> | <b>-23.495,30</b> | <b>-7.432,43</b>        |  |  |  |
| 42                       | <b>1.1 Netto-Position</b>                                | <b>6.205,87</b>   | <b>6.205,87</b>   | <b>0,00</b>             |  |  |  |
| 43                       | <b>1.2 Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital</b>  | <b>-37.133,60</b> | <b>0,00</b>       | <b>-37.133,60</b>       |  |  |  |
| 44                       | 1.2.1 Rückl.a.Übersch.d.ordentl. Ergebnisses             | -36.133,60        | 0,00              | -36.33,60               |  |  |  |
| 45                       | 1.2.2 Rückl.a.Übersch.d.außerord.Ergebnisses             | -1.000,00         | 0,00              | 1.000,00                |  |  |  |
| 46                       | 1.2.3 Sonderrücklagen                                    | 0,00              | 0,00              | 0,00                    |  |  |  |
| 46A                      | davon: Sonderrücklagen                                   | 0,00              | 0,00              | 0,00                    |  |  |  |
| 46B                      | davon: Vortragswerte alte zweckgebundene Rücklagen       | 0,00              | 0,00              | 0,00                    |  |  |  |
| 46C                      | davon: Vortragswerte alte Sonderrücklagen                | 0,00              | 0,00              | 0,00                    |  |  |  |
| 46D                      | davon: Vortragswerte alte sonstige Sonderrücklagen       | 0,00              | 0,00              | 0,00                    |  |  |  |
| 48                       | 1.2.4 Stiftungskapital                                   | 0,00              | 0,00              | 0,00                    |  |  |  |
| 50                       | <b>1.3 Ergebnisverwendung</b>                            | <b>0,00</b>       | <b>-29.701,17</b> | <b>29.701,17</b>        |  |  |  |
| 51                       | 1.3.1 Ergebnisvortrag                                    | 0,00              | -32.618,64        | 32.618,64               |  |  |  |
| 52                       | 1.3.1.1 Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren             | 0,00              | -31.618,64        | 31.618,64               |  |  |  |
| 53                       | 1.3.1.2 Außerordentl. Ergebnisse aus Vorjahren           | 0,00              | -1.000,00         | 1.000,00                |  |  |  |
| 54                       | 1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag                  | 0,00              | 2.917,47          | -2.917,47               |  |  |  |
| 55                       | 1.3.2.1 Ord. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag           | 0,00              | 2.917,47          | -2.917,47               |  |  |  |
| 56                       | 1.3.2.2 Außerord. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag      | 0,00              | 0,00              | 0,00                    |  |  |  |
| 57                       | <b>2 Sonderposten</b>                                    | <b>0,00</b>       | <b>0,00</b>       | <b>0,00</b>             |  |  |  |
| 58                       | 2.1 Sonderp.f.erh.Inv.Zuw., -zusch. u. -beiträge         | 0,00              | 0,00              | 0,00                    |  |  |  |
| 59                       | 2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich               | 0,00              | 0,00              | 0,00                    |  |  |  |
| 60                       | 2.1.2 Zuschüsse vom nicht. öffentl. Bereich              | 0,00              | 0,00              | 0,00                    |  |  |  |
| 61                       | 2.1.3 Investitionsbeiträge                               | 0,00              | 0,00              | 0,00                    |  |  |  |
| 62                       | <b>2.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich</b>       | <b>0,00</b>       | <b>0,00</b>       | <b>0,00</b>             |  |  |  |
| 62A                      | <b>2.3 Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG</b> | <b>0,00</b>       | <b>0,00</b>       | <b>0,00</b>             |  |  |  |
| 62B                      | <b>2.4 Sonstige Sonderposten</b>                         | <b>0,00</b>       | <b>0,00</b>       | <b>0,00</b>             |  |  |  |
| 63                       | <b>3 Rückstellungen</b>                                  | <b>0,00</b>       | <b>0,00</b>       | <b>0,00</b>             |  |  |  |
| 64                       | <b>3.1 Rückstellung für Pensionen u. ähnl.Verpflcht.</b> | <b>0,00</b>       | <b>0,00</b>       | <b>0,00</b>             |  |  |  |

| <b>Vermögensrechnung</b> |  |               |               |                         |  |  |  |
|--------------------------|--|---------------|---------------|-------------------------|--|--|--|
| Komm. Jugendbildungswerk |  |               |               |                         |  |  |  |
| Nr.                      | Bezeichnung  | Ergebnis 2019 | Ergebnis 2018 | Veränderung zum Vorjahr |  |  |  |
| 65                       | 3.2 Rückst.f.Finanzausgl.u.Steuerschul-dverh.                                    | 0,00          | 0,00          | 0,00                    |  |  |  |
| 66                       | 3.3 Rückst.f.d.Rekultivierung u.Nachs.Abfalldep.                                 | 0,00          | 0,00          | 0,00                    |  |  |  |
| 67                       | 3.4 Rückst.f.d.Sanierung von Altlasten   | 0,00          | 0,00          | 0,00                    |  |  |  |
| 68                       | 3.5 Sonstige Rückstellungen  | 0,00          | 0,00          | 0,00                    |  |  |  |
| 69                       | 4 Verbindlichkeiten  | -433,83       | -589,40       | 155,57                  |  |  |  |
| 70                       | 4.1 Verbindlichkeiten aus Anleihen   | 0,00          | 0,00          | 0,00                    |  |  |  |
| 70A                      | davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr                      | 0,00          | 0,00          | 0,00                    |  |  |  |
| 70B                      | davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr                                  | 0,00          | 0,00          | 0,00                    |  |  |  |
| 71                       | 4.2 Verbindlichkeiten a. Kreditaufnahmen f. Investitionen und Inv.fördermaßnahm. | 0,00          | 0,00          | 0,00                    |  |  |  |
| 71A                      | davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung                                    | 0,00          | 0,00          | 0,00                    |  |  |  |
| 71B                      | davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr                      | 0,00          | 0,00          | 0,00                    |  |  |  |
| 71C                      | davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr                                  | 0,00          | 0,00          | 0,00                    |  |  |  |
| 72                       | 4.2.1 Verbindlichk.g.Kreditinstituten  | 0,00          | 0,00          | 0,00                    |  |  |  |
| 72A                      | davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung                                    | 0,00          | 0,00          | 0,00                    |  |  |  |
| 72B                      | davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr                      | 0,00          | 0,00          | 0,00                    |  |  |  |
| 72C                      | davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr                                  | 0,00          | 0,00          | 0,00                    |  |  |  |
| 73                       | 4.2.2 Verbindlichk.g.öffentl.Kreditgebern  | 0,00          | 0,00          | 0,00                    |  |  |  |
| 73A                      | davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung                                    | 0,00          | 0,00          | 0,00                    |  |  |  |
| 73B                      | davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr                      | 0,00          | 0,00          | 0,00                    |  |  |  |
| 73C                      | davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr                                  | 0,00          | 0,00          | 0,00                    |  |  |  |
| 74                       | 4.2.3 Verbindlichkeiten gg. sonstigen Kreditgebern                               | 0,00          | 0,00          | 0,00                    |  |  |  |
| 74A                      | davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung                                    | 0,00          | 0,00          | 0,00                    |  |  |  |
| 74B                      | davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr                      | 0,00          | 0,00          | 0,00                    |  |  |  |
| 74C                      | davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr                                  | 0,00          | 0,00          | 0,00                    |  |  |  |
| 74D                      | 4.3 Verbindlichkeiten a.Kreditaufnahmen f. d. Liquiditätssicherung               | 0,00          | 0,00          | 0,00                    |  |  |  |
| 74E                      | davon: gegenüber Kreditinstituten  | 0,00          | 0,00          | 0,00                    |  |  |  |
| 74F                      | davon: gegenüber öffentlichen Kreditgebern                                       | 0,00          | 0,00          | 0,00                    |  |  |  |
| 74G                      | davon: gegenüber sonstigen Kreditgebern  | 0,00          | 0,00          | 0,00                    |  |  |  |
| 75                       | 4.4 Verbindlichk.a.kreditähnl.Rechtsgeschäften                                   | 0,00          | 0,00          | 0,00                    |  |  |  |



| <b>Vermögensrechnung</b> |  |                      |                      |                                |  |  |  |
|--------------------------|--|----------------------|----------------------|--------------------------------|--|--|--|
| Komm. Jugendbildungswerk |  |                      |                      |                                |  |  |  |
| <b>Nr.</b>               | <b>Bezeichnung</b>                                       | <b>Ergebnis 2019</b> | <b>Ergebnis 2018</b> | <b>Veränderung zum Vorjahr</b> |  |  |  |
| 76                       | 4.5 Verb.a.Zuw.u.Zusch.,Transf.L.u.Inv.Zuw., Zusch.      | 0,00                 | -4.582,12            | 4.582,12                       |  |  |  |
| 77                       | 4.6 Verb. aus Lieferungen und Leistungen                 | -433,83              | 3.992,72             | -4.426,55                      |  |  |  |
| 78                       | 4.7 Verb.aus Steuern u.steuerähnl.Abgaben                | 0,00                 | 0,00                 | 0,00                           |  |  |  |
| 79                       | 4.8 Verb.g.verb.Untern.u.g.Untern.m.Bet.V.u.SV           | 0,00                 | 0,00                 | 0,00                           |  |  |  |
| 79A                      | davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung            | 0,00                 | 0,00                 | 0,00                           |  |  |  |
| 79B                      | 4.8.1 Verb. aus Kreditaufnahmen für Investitionen        | 0,00                 | 0,00                 | 0,00                           |  |  |  |
| 79C                      | 4.8.2 Verb. aus Kreditaufnahmen für Liquiditätssicherung | 0,00                 | 0,00                 | 0,00                           |  |  |  |
| 79D                      | 4.8.3 Verb. aus Lieferungen + Leistungen, Steuern usw.   | 0,00                 | 0,00                 | 0,00                           |  |  |  |
| 80                       | 4.9 Sonstige Verbindlichkeiten                           | 0,00                 | 0,00                 | 0,00                           |  |  |  |
| 81                       | 5 Rechnungsabgrenzungsposten                             | 0,00                 | 0,00                 | 0,00                           |  |  |  |
| 83                       | <b>Summe Passiva</b>                                     | <b>-31.361,56</b>    | <b>-24.084,70</b>    | <b>-7.276,86</b>               |  |  |  |

## VI. Rechenschaftsbericht

### 5.1 Vorbemerkungen

Der Landkreis Limburg-Weilburg ist nach § 112 Abs. 3 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) verpflichtet, den Jahresabschluss durch einen Lage- und Rechenschaftsbericht zu erläutern. Der Bericht ist das kommunalwirtschaftliche Pendant zum handelsrechtlichen Lagebericht gemäß § 289 HGB. In dem Bericht ist nach der GemHVO folgendes zu erläutern:

- Der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage des Landkreises sind dergestalt darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild gemäß § 51 Abs. 1 GemHVO vermittelt wird. Wichtige Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen sind zu erläutern. Eine Bewertung der Abschlussrechnung ist vorzunehmen.
- Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, sind zu benennen.
- Die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken ist anzugeben.

### 5.2 Geschäftsverlauf 2019

#### 5.2.1 Haushaltsplan und Rahmenbedingungen

Die Haushaltssatzung 2019 wurde am 1. Dezember 2017 durch den Kreistag beschlossen (Doppelhaushalt 2018 / 2019) und ist von der Kommunalaufsicht am 17. März 2018 unter Auflagen genehmigt worden. Der Haushaltsplan wies einen Jahresüberschuss von 6,545 Mio. € und eine Kassenkreditermächtigung von 15 Mio. € aus. Eine Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2019 wurde nicht vom Kreistag beschlossen. Der Kreisausschuss bzw. der Keistag haben überplanmäßige Aufwendungen und die damit verbundenen überplanmäßigen Auszahlungen von insgesamt 350 T€ beschlossen. Mit Berücksichtigung des Übertrages der Haushaltsreste aus 2018 von 2,017 Mio. € beträgt der ursprüngliche Jahresüberschuss des fortgeschriebenen Ansatzes damit 4,178 Mio. €.

Der Kreistag wurde bereits mit dem Quartalsbericht für das 4. Quartal 2019 darüber informiert, dass eine Ergebnisverbesserung um 4,2 Mio. € auf einen Überschuss von ca. 10,750 Mio. € (ohne Berücksichtigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen) voraussichtlich eintreten würde. Mit dem vorliegenden Jahresergebnis von 10,950 Mio. € verbessert sich das Ergebnis per Saldo um weitere 200 T€. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass 2,036 Mio. € der nicht verausgabten Mittel als Reste in das Haushaltsjahr 2020 übertragen wurden.

#### 5.2.2 Ergebnisentwicklung

Das Jahresergebnis liegt mit einem Überschuss von 10,950 Mio. € ca. 6,773 Mio. € über dem fortgeschriebenen Haushaltsansatz von 4,178 Mio. €.

Die Entwicklung der aggregierten Positionen der Ergebnisrechnung im Haushaltsjahr 2019 stellt sich wie folgt dar:

| <b>Gesamtergebnisrechnung</b> |  |                       |   |                         |                               |                                |                                |
|-------------------------------|--|-----------------------|---|-------------------------|-------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|
| Limburg - Weilburg            |  |                       |   |                         |                               |                                |                                |
| Nr.                           | Bezeichnung  | Ergebnis Vorjahr      | Fortge-schriebener Ansatz d.Haus-halts-jahres | davon HH-Reste/ ÜPL/APL | Ergebnis d. Haushalts-jah-res | Abweichung fortg. Ansatz / Ist | übertragene HH-Reste Folgejahr |
| 01                            | Privatrechtliche Leistungsentgelte   | 267.232,11            | 196.856,00                                    | 0,00                    | 302.115,06                    | 105.259,06                     | 0,00                           |
| 02                            | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte                                      | 9.189.253,35          | 7.846.350,00                                  | 0,00                    | 11.820.679,99                 | 3.974.329,99                   | 0,00                           |
| 03                            | Kostensatzleistungen und -erstattungen                                       | 8.474.108,95          | 8.428.029,00                                  | 0,00                    | 8.384.808,16                  | -43.220,84                     | 0,00                           |
| 04                            | Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen                         | 0,00                  | 0,00  | 0,00                    | 0,00                          | 0,00                           | 0,00                           |
| 05                            | Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen | 124.826.038,93        | 126.640.760,00                                | 0,00                    | 122.236.333,99                | -4.404.426,01                  | 0,00                           |
| 06                            | Erträge aus Transferleistungen   | 36.301.900,97         | 32.603.300,00                                 | 0,00                    | 31.760.281,40                 | -843.018,60                    | 0,00                           |
| 07                            | Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen  | 64.172.635,86         | 65.179.207,00                                 | 0,00                    | 66.331.743,25                 | 1.152.536,25                   | 0,00                           |
| 08                            | Erträge aus der Auflösung von Sonderposten                                   | 5.072.673,13          | 5.658.218,00                                  | 0,00                    | 7.266.668,25                  | 1.608.450,25                   | 0,00                           |
|                               | davon: Auflösung SoPo Schulumlage  | 0,00                  | 0,00  | 0,00                    | 1.596.210,09                  | 1.596.210,09                   | 0,00                           |
| 09                            | Sonstige ordentliche Erträge   | 606.248,50            | 114.810,00                                    | 0,00                    | 2.946.149,97                  | 2.831.339,97                   | 0,00                           |
| <b>10</b>                     | <b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>                          | <b>248.910.091,80</b> | <b>246.667.530,00</b>                         | <b>0,00</b>             | <b>251.048.780,07</b>         | <b>4.381.250,07</b>            | <b>0,00</b>                    |
| 11                            | Personalaufwendungen   | 33.280.001,35         | 33.710.134,00                                 | 0,00                    | 35.477.812,93                 | 1.767.678,93                   | 0,00                           |
| 12                            | Versorgungsaufwendungen  | 7.249.796,04          | 7.191.570,00                                  | 0,00                    | 9.209.159,94                  | 2.017.589,94                   | 0,00                           |
| 13                            | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen                                  | 54.047.328,72         | 53.443.888,86                                 | 1.271.610,86            | 54.374.781,93                 | 930.893,07                     | 909.217,81                     |
|                               | davon: Einstellung SoPo Schulumlage  | 1.596.210,09          | 0,00  | 0,00                    | 1.000.194,53                  | 1.000.194,53                   | 0,00                           |
| 14                            | Abschreibungen   | 7.235.005,96          | 7.763.410,00                                  | 0,00                    | 8.261.356,43                  | 497.946,43                     | 0,00                           |
| 15                            | Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen  | 15.600.517,87         | 16.704.991,31                                 | 1.094.635,31            | 16.158.032,75                 | -546.958,56                    | 1.126.813,00                   |
| 16                            | Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen              | 34.449.281,62         | 36.452.600,00                                 | 0,00                    | 34.997.359,91                 | -1.455.240,09                  | 0,00                           |
|                               | Umlageverpflichtungen  | 0,00                  | 0,00  | 0,00                    | 0,00                          | 0,00                           | 0,00                           |
| 17                            | Transferaufwendungen   | 78.223.121,46         | 86.118.839,00                                 | 0,00                    | 80.870.904,28                 | -5.247.934,72                  | 0,00                           |
| 18                            | Sonstige ordentliche Aufwendungen  | 4.005,20              | 5.910,00                                      | 0,00                    | 4.558,88                      | -1.351,12                      | 0,00                           |
| <b>19</b>                     | <b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>                   | <b>230.089.058,22</b> | <b>241.391.343,17</b>                         | <b>2.366.246,17</b>     | <b>239.353.967,05</b>         | <b>-2.037.376,12</b>           | <b>2.036.030,81</b>            |
| <b>20</b>                     | <b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>                                | <b>18.821.033,58</b>  | <b>5.276.186,83</b>                           | <b>-2.366.246,17</b>    | <b>11.694.813,02</b>          | <b>6.418.626,19</b>            | <b>-2.036.030,81</b>           |
| 21                            | Finanzerträge  | 528.230,28            | 459.543,00                                    | 0,00                    | 615.593,31                    | 156.050,31                     | 0,00                           |
| 22                            | Zinsen und andere Finanzaufwendungen   | 2.566.324,19          | 1.557.953,00                                  | 0,00                    | 1.363.243,88                  | -194.709,12                    | 0,00                           |
| <b>23</b>                     | <b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>                                     | <b>-2.038.093,91</b>  | <b>-1.098.410,00</b>                          | <b>0,00</b>             | <b>-747.650,57</b>            | <b>350.759,43</b>              | <b>0,00</b>                    |
| <b>24</b>                     | <b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)</b>             | <b>249.438.322,08</b> | <b>247.127.073,00</b>                         | <b>0,00</b>             | <b>251.664.373,38</b>         | <b>4.537.300,38</b>            | <b>0,00</b>                    |
| <b>25</b>                     | <b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)</b>        | <b>232.655.382,41</b> | <b>242.949.296,17</b>                         | <b>2.366.246,17</b>     | <b>240.717.210,93</b>         | <b>-2.232.085,24</b>           | <b>2.036.030,81</b>            |
| <b>26</b>                     | <b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)</b>                              | <b>16.782.939,67</b>  | <b>4.177.776,83</b>                           | <b>-2.366.246,17</b>    | <b>10.947.162,45</b>          | <b>6.769.385,62</b>            | <b>-2.036.030,81</b>           |
| 27                            | Außerordentliche Erträge   | 788.529,44            | 0,00  | 0,00                    | 3.251,46                      | 3.251,46                       | 0,00                           |
| 28                            | Außerordentliche Aufwendungen  | 0,00                  | 0,00  | 0,00                    | 0,00                          | 0,00                           | 0,00                           |
| <b>29</b>                     | <b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)</b>                         | <b>-788.529,44</b>    | <b>0,00</b>                                   | <b>0,00</b>             | <b>-3.251,46</b>              | <b>-3.251,46</b>               | <b>0,00</b>                    |
| <b>30</b>                     | <b>Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>                                    | <b>17.571.469,11</b>  | <b>4.177.776,83</b>                           | <b>-2.366.246,17</b>    | <b>10.950.413,91</b>          | <b>6.772.637,08</b>            | <b>-2.036.030,81</b>           |
|                               | Nachrichtlich:   | 0,00                  | 0,00  | 0,00                    | 0,00                          | 0,00                           | 0,00                           |
| A                             | Summe der Jahresfehlbeträge  | 0,00                  | ---   | ---                     | 0,00                          | ---                            | ---                            |
| B                             | vorgetragene Jahresfehlbeträge   | 0,00                  | ---   | ---                     | 0,00                          | ---                            | ---                            |
| C                             | Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge                                    | 0,00                  | ---   | ---                     | 0,00                          | ---                            | ---                            |

### Erläuterungen zur Ergebnisrechnung:

Die Ergebnisverbesserung in Höhe von ca. 6,773 Mio. € ergibt sich im Wesentlichen aus

- höheren ordentlichen Erträgen von ca. 4,381 Mio. €,
- geringeren ordentlichen Aufwendungen von ca. 2,037 Mio. €,
- einer Verbesserung des Finanzergebnisses von ca. 351 T€ und
- einer Verbesserung des außerordentlichen Ergebnisses von ca. 3 T€ durch außerordentliche Erträge.

Die wesentlichen Abweichungen von den fortgeschriebenen Ansätzen des Haushaltsjahres zu den Werten des Jahresergebnisses werden im Folgenden erläutert.

### Erläuterungen zu den Abweichungen bei wesentlichen Positionen der ordentlichen Erträge:

- Die Erträge aus Privatrechtlichen und Öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten und Kostenersatzleistungen liegen mit einem Gesamtvolumen von ca. 20,507 Mio. € ca. 4,036 Mio. € über dem Planansatz. Die wesentlichen Verbesserungen wurden im Bereich des Sozialamtes durch Erstattungen von Unterkunftsgebühren aufgrund höherer Gebührenpauschalen und durch die Erstellung rückwirkender Gebührenbescheide mit ca. 2,864 Mio. € erzielt. Daneben wurden Mehreinnahmen durch erhöhte Leistungsentgelte insbesondere im Bereich der Bauaufsicht, der Allgemeinen Bauverwaltung, im Bereich der Zulassung von Kraftfahrzeugen und des Gesundheitsamtes generiert.
- Die Erträge aus Steuern, steuerähnliche Erträge und Umlagen liegen mit ca. 122,236 Mio. € ca. 4,404 Mio. € unter dem prognostizierten Ansatz und sind durch geringere Erträge aus der Kreis- und Schulumlage bedingt.
- Die Erträge aus Transferleistungen liegen mit 31,760 Mio. € per Saldo ca. 843 T€ unter dem fortgeschriebenen Ansatz des Jahres 2019.  
In der Teilergebnisrechnung des Sozialamtes wurden ca. 3,773 Mio. € höhere Erträge erzielt. Die wesentlichen Mehreinnahmen wurden für das Produkt Grundsicherung für Arbeitssuchende von ca. 1,750 Mio. € durch höhere Bundeserstattungen aufgrund von Neuberechnungen und das Produkt Leistungen für Asylbewerber und sonstige ausländische Flüchtlinge von ca. 1,510 Mo. € erhalten.  
In der Teilergebnisrechnung des Amtes für Jugend, Schule und Familie ergaben sich Mindereinnahmen von ca. 4,616 Mio. €. Diese Entwicklung ist vorwiegend durch deutlich verminderte Fallzahlen von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen bedingt. Diesen Mindereinnahmen stehen geringere Transferaufwendungen gegenüber.
- Die Mehreinnahmen bei den Erträgen aus Zuweisungen und Zuschüssen von 1,152 Mio. € ergaben sich vorwiegend aus höheren Zuweisungen zur Aufgabenfinanzierung im Sozialbereich.
- Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuschüssen und Beiträgen liegen mit 7,267 Mio. € um ca. 1,608 Mio. € über dem Haushaltsansatz. Diese Überschreitung resultiert mit 1,596 Mio. € aus der Auflösung des in 2018 erstmalig gebildeten Sonderposten für Schulumlage nach dem FAG. Ein Ansatz für diesen Sonderposten erfolgte nicht, da die Entwicklung nicht planbar ist.

- Die sonstigen ordentlichen Erträge liegen ca. 2,831 Mio. € über dem Haushaltsansatz. Die Differenz resultiert vorwiegend aus den erfolgswirksamen Auflösungen von Rückstellungen.

Erläuterungen zu den Abweichungen bei wesentlichen Positionen der ordentlichen Aufwendungen:

- Die Personal- und Versorgungsaufwendungen liegen mit 44,687 Mio. € ca. 3,785 Mio. € über dem Planansatz. Davon entfallen ca. 2,285 Mio. € auf höhere Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen aufgrund geänderter Berechnungsmodalitäten und ca. 1,108 Mio. € auf Lohnkostensteigerungen im Bezügebereich.
- Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen unterschreiten den Planansatz von 53,444 Mio. € um 931 T€. In den meisten Teilergebnisrechnungen wurden deutliche Einsparungen realisiert. Insofern wäre die Ergebnisverbesserung per Saldo noch höher gewesen, wenn nicht die Bildung eines Sonderpostens nach § 67 FAG von ca. 1,0 Mio. € für zu hohe Schulumlageeinnahmen und die Bildung einer Rückstellung für die Beschaffung von Schutzkleidung im Rahmen der Corona-Pandemie von ca. 2,0 Mio. € erforderlich gewesen wäre.
- Die Abschreibungen liegen per Saldo ca. 498 T€ über dem fortgeschriebenen Ansatz des Haushaltsjahres von 7,763 Mio. €. Planüberschreitungen ergaben sich mit ca. 884 T€ auf Wertberichtigungen (befristete und unbefristete Niederschlagungen) von Forderungen. Hierfür war kein Budgetansatz gebildet worden. Der Ansatz im investiven Bereich wurde mit 6,879 Mio. um ca. 386 T€ unterschritten.
- Der Planansatz der Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse wird mit 16,158 Mio. € um ca. 547 T€ unterschritten. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass der budgetierte Betrag für Zuschüsse an Kommunen für Wohnungsbaumaßnahmen in 2019 um ca. 1,276 Mio. € unterschritten wurde. Der Ausgabeüberschuss wurde nach 2020 übertragen. In der Teilergebnisrechnung des Amtes für Finanzen und Organisation lagen die Ausgaben durch die anteilige Verlustübernahme vom Hallenbad Diez-Limbrg und durch einen Zuschuss an den VLDW ca. 307 T€ über dem Planansatz.
- Bei den Aufwendungen für Umlageverpflichtungen ergeben sich Planüberschreitungen von ca. 1,455 Mio. €. Die Einsparungen resultieren vorwiegend aus geringeren Aufwendungen für die LWV-Umlage.
- Der Planansatz der Transferaufwendungen wird um 5,248 Mio. € unterschritten.

Im Bereich des Amtes für Jugend, Schule und Familie wurden Minderaufwendungen durch geringere Fallzahlen in der wirtschaftlichen Jugendhilfe für Vollzeitpflege und für Heimerziehungsfälle von ca. 8,469 Mio. € erzielt. Bei der Erstellung der Planzahlen waren noch die erhöhten Migrationsbewegungen einkalkuliert und für das Jahr 2019 unterstellt worden.

Im Bereich des Sozialamts wurde der Planansatz von 56,348 Mio. € um ca. 3,223 Mio. € überschritten. Die Mehraufwendungen entfallen mit 1,174 Mio. € auf Leistungen zur Hilfen zur Gesundheit und Pflege aufgrund von Fallzahlensteigerungen und Pflegesatzerhöhungen, mit 1,009 Mio. € auf Leistungen für Eingliederungshilfen für behinderte Menschen und mit 1,091 Mio. € auf Grundversicherungsleistungen.

### 5.2.3 Vermögensentwicklung

Das Eigenkapital erhöht sich aufgrund des Jahresüberschusses 2019 von ca. 10,950 Mio. € auf 212,450 Mio. €.

Die Bilanzsumme erhöht sich um 8,289 Mio.€ auf 450,970 Mio. €.

Auf der Aktivseite der Bilanz:

- Der Bilanzwert der Immateriellen Vermögensgegenstände hat sich unter Berücksichtigung der Abschreibungen von 3,719 Mio. € um 6,532 Mio. € auf 72,505 Mio. € erhöht. Die wesentlichen Positionen in dem Betrag sind die geleisteten Investitionszuweisungen und Zuschüsse mit 72,157 Mio. €. Darin sind die an den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft weitergeleiteten Mittel und die an die Telekom GmbH für die Breitbandverkabelung gezahlten Mittel enthalten. Von den in 2019 vorgenommenen Investitionen von 10,251 Mio. € entfallen 5,717 Mio. € auf die Weiterleitung von Mitteln aus dem Kommunalinvestitionsprogramm (KIP) an den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft und 1,950 Mio. € an die Kreiskrankenhaus Weilburg GmbH. Für die Breitbandverkabelung wurden in 2019 2,314 Mio. € gezahlt.
- Das Sachanlagevermögen hat sich um 524 T€ auf 42,673 Mio. € vermindert. Der Wertansatz der Kreisstraßen hat sich um 1,087 Mio.€ auf 26,739 Mio. € vermindert. Den Investitionen in das Infrastrukturvermögen von 390 T€ standen Abschreibungen von 1,478 Mio. € entgegen. Daneben wurden 1,638 Mio. € unter der Position „Anlagen im Bau“ für Baumaßnahmen von Kreisstraßen aktiviert.  
Die Position der Betriebs- und Geschäftsausstattung hat sich aufgrund von Investitionen in Schulausstattungen und Ausstattungen der allgemeinen Verwaltung von 1,350 Mio. € nach Berücksichtigung der Abschreibung von 2,181 Mio. € um 831 T€ vermindert.
- Der Wert der Finanzanlagen erhöht sich um 2,183 Mio. € auf 146,636 Mio. €. Der Gesellschaft für Ausbildung und Beschäftigung mbH wurde ein längerfristiges Darlehen von 1,600 Mio. € ausbezahlt.  
Die Erhöhung der Position Wertpapiere des Anlagevermögens resultiert aus der Zahlung von ca. 148 T€ in einen Versorgungsrücklagefonds des Kommunalen Dienstleistungszentrums.  
Der Stand der sonstigen Ausleihungen erhöht sich um ca. 538 T€ gegenüber dem Vorjahr. Als Zugang wurde der in den Folgejahren vom Land Hessen zu übernehmende Tilgungszuschuss von 80 % des Investitionszuschusses an die Kreiskrankenhaus Weilburg GmbH mit 1,560 Mio. € verbucht. Daneben resultiert eine Minderung der Ausleihungen aus der buchhalterischen Darstellung des Konjunkturpaketes II aus den Jahren ab 2009 von 1,022 Mio. €.
- Der Bestand des Umlaufvermögens hat sich um ca. 504 T€ auf 35,342 Mio. € erhöht. Der Erhöhung der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände von 1,858 Mio. € stand eine Minderung der liquiden Mittel um 1,353 Mio. € gegenüber.
- Der Stand der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten hat sich um 406 T € auf 4,350 Mio. € vermindert.



Auf der Passivseite der Bilanz:

- Der Sonderposten für erhaltene Investitionszuschüsse vom öffentlichen Bereich hat sich um 4,737 Mio. € auf 89,731 Mio. € erhöht. Dem Auflösungsbeitrag für die gesamten Sonderposten in 2019 von ca. 5,670 Mio. € stand ein Zugang von gesamt ca. 10,408 Mio. € gegenüber. Von dem Zugang entfallen auf das KIP-Programm des Bundes und des Landes ca. 7,354 Mio. €
- Durch geringere Ausgaben im Bereich der Schulfinanzierung wurde die vorgegebene Kostendeckung durch die erhobene Schulumlage überschritten. Hierfür wurde ein Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG von ca. 1,0 Mio. € gebildet. Der im Vorjahr gebildete Sonderposten von 1,596 Mio. € wurde aufwandswirksam aufgelöst.
- Die gesamten Rückstellungen erhöhen sich um den Betrag von ca. 2,614 Mio. € auf 87,927 Mio. €. Der Zugang erfolgt im Wesentlichen durch die Zuführung zu den Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen mit einem Betrag von ca. 3,430 Mio. €. Die sonstigen Rückstellungen werden per Saldo um 750 T€ auf 22,070 Mio. € vermindert. Darin enthalten sind Zuführungen von 1,173 Mio. € zur Rückstellung für den Kreisausgleichsstock und von 2,0 Mio. € für „Corona-Pandemie-Kosten“. Erfolgswirksam wurden in den Vorjahren gebildete Rückstellungen von 1,301 Mio. € für mögliche Gewerbesteuer-nachzahlungen aus den Sale-and-lease-back-Geschäften, 682 T€ für Drohverluste aus Währungskreditgeschäften und 1,794 Mio. € für Kosten der Gemeinschaftsunterkünfte aus dem Sozialbereich aufgelöst.
- Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionskredite haben sich um ca. 204 T€ auf 32,931 Mio. € vermindert.
- Die Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen haben sich um ca. 25 T€ auf 2,223 Mio. € erhöht. In dem Betrag sind im Wesentlichen die Transferleistungen aus dem Bereich des Sozialamts und des Amts für Jugend, Schule und Familie enthalten.
- Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben sich um ca. 1,379 Mio. € auf ca. 3,699 Mio. € erhöht.
- Die Verbindlichkeiten an verbundene Unternehmen betragen zum Bilanzstichtag ca. 944 T€ und resultieren vorwiegend aus Leistungen, die die GAB an den Kernhaushalt erbracht hat.
- Die sonstigen Verbindlichkeiten haben sich um 10,204 Mio. € auf 19,950 Mio. € vermindert. Wesentlicher Bestandteil sind die Verbindlichkeiten im Rahmen der „Hessenkasse“. Von dem ursprünglichen Betrag aus 2018 von 29,450 Mio. € verbleiben zum Bilanzstichtag 2019 19,152 Mio. €. Neben der Regeltilgung von 4,298 Mio. € wurde eine Sondertilgung von 6,0 Mio. € getätigt.

#### 5.2.4 Finanzentwicklung

Der Finanzmittelbestand zu Beginn des Jahres 2019 betrug 22.546.001,18 €. Der Bestand verminderte sich im Jahr 2019 um 1.353.846,31 € auf 21.192.154,87 €. Diesen liquiden Mitteln standen keine Kassenkredite gegenüber, da im Rahmen der Hessenkassenvereinbarung alle Kassenkredite in 2018 an die Hessenkasse abgegeben wurden.

Aus dem saldierten Zufluss von 13,226 Mio. € liquider Mittel im Jahr 2019 aus der laufenden Verwaltungstätigkeit konnte weitestgehend

- ein Negativsaldo aus der Investitionstätigkeit von 3,856 Mio. €

- ein Negativsaldo aus der Finanzierungstätigkeit von 10,418 Mio. € und ein
- ein Negativsaldo aus Haushaltsunwirksamen Vorgängen von 0,306 Mio. € finanziert werden.

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit belaufen sich auf 12,527 Mio. €. Darin sind Investitionszuschüsse und Zuweisungen von 12,339 Mio. € enthalten. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit wurden in Höhe von 16,383 Mio. € getätigt. Davon entfällt auf eine Darlehensgewährung an die GAB 1,6 Mio. €

In dem Negativsaldo aus der Finanzierungstätigkeit sind Auszahlungen für Regeltilgungen von Krediten mit ca. 3,084 Mio. € und Tilgungszahlungen an die Hessenkasse mit 10,298 Mio. € enthalten. Zuflüsse aus Kreditaufnahmen im Rahmen von Investitionsprogrammen vom Land und Bund erfolgten in Höhe von 2,965 Mio. €

Mit der Teilnahme an der Entschuldungshilfe Hessenkasse zum Abbau der Kassenkreditbestände der Kommunen in 2018 hat der Landkreis sich dazu verpflichtet, den Eigenanteil von 29,450 Mio. € in den Jahren von 2019 bis 2024 zu tilgen. Nach der Tilgung in 2019 verbleibt eine verminderte jährliche Regeltilgung für die Jahre 2020 bis 2024 von 3,422 Mio. € und in 2025 ein Restbetrag von 2,916 Mio. €. Diese Rückzahlungen sind mit Überschüssen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit der jeweiligen Jahre zu finanzieren.

#### 5.2.5 Wesentliche Vorgänge

Neben den bereits aufgeführten Erläuterungen sind keine weiteren Vorgänge zu nennen.

#### 5.2.6 Wesentliche Investitionen

Im Kernhaushalt tätigte der Landkreis Limburg-Weilburg in 2019 Investitionen in das Sachanlagevermögen von 3,134 Mio. €. Davon entfallen auf Schulausstattungen ca. 694 T€, auf sonstige Ausstattungsgegenstände der Verwaltung 664 T€ und auf Kreisstraßen 1,776 T€ einschließlich der geleisteten Anzahlungen für Baumaßnahmen.

Darüber hinaus wurden Investitionszuschüsse von 10,104 Mio. € geleistet. An den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft wurden 7,452 Mio. € für Schulbaumaßnahmen und an die Telekom GmbH 2,314 Mio. € für den Breitbandausbau im Landkreis Limburg-Weilburg gezahlt.

Zur Finanzierung des Anbaus vom Jobcenter wurde der Gesellschaft für Ausbildung und Beschäftigung mbH als verbundenes Unternehmen eine Ausleihung von 1,6 Mio. € gewährt.

Im Jahr 2008 wurde der Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft des Landkreises Limburg Weilburg gegründet. In dieses Sondervermögen wurden die Immobilien des Landkreises eingebracht. Im Kernhaushalt des Landkreises verblieben lediglich zwei Waldgrundstücke und die Kreisstraßen. Aufgrund dieser Gegebenheiten erfolgen auch die erheblichen Investitionen in die Schul- und Verwaltungsgebäude des Landkreises im Sondervermögen des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft.



Der Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft hat im Jahr 2019 ca. 10,7 Mio. € in Gebäude des Landkreises investiert. Die Einzelmaßnahmen sind im Jahresabschluss des Eigenbetriebes detailliert dargestellt.

### 5.3 Besondere Vorgänge nach Schluss des Haushaltsjahres und Ausblick auf die zukünftige Entwicklung

#### 5.3.1 Besondere Vorgänge nach Schluss des Haushaltsjahres

Der wesentliche Fokus besonderer Vorgänge nach Schluss des Haushaltsjahres liegt in den Auswirkungen der Corona-Pandemie. Im vorliegenden Jahresabschluss wurde bereits eine Rückstellung von 2,0 Mio. € für die zu erwartenden Kosten der Pandemie gebildet. Es ist fraglich, ob damit alle zukünftigen Kosten abgedeckt werden können, die der Kernhaushalt bedingt durch die Pandemie zu tragen hat. Daneben werden auch auf der Einnahmenseite in den nächsten Jahren mögliche Verwerfungen in Betracht zu ziehen sein.

#### 5.3.2 Ausblick auf die zukünftige Entwicklung

Der Landkreis hat die Doppische Rechnungslegung in 2009 eingeführt. In den Jahren 2009 bis 2014 waren die jeweiligen Jahresergebnisse defizitär. Aufgrund von Einsparungsmaßnahmen und erhöhten Einnahmen konnten in den Jahren 2015 bis 2018 Überschüsse erzielt werden. Mit der Teilnahme an der Entschuldungshilfe „Hessenkasse“ zum Abbau der Kassenkreditbestände der Kommunen durch das Land mit einem Netto-Entlastungsvolumen von 29,450 Mio. € für den Landkreis Limburg-Weilburg und den Überschüssen der Vorjahre konnte der Verlustvortrag abgedeckt werden und zum 31. Dezember 2018 erstmals eine Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses von 16,782 Mio. € ausgewiesen werden. Die prekäre Finanzsituation der Vergangenheit mit den Auflagen des zuständigen Regierungspräsidiums in Gießen im Hinblick auf Haushaltsgenehmigungen hat sich insoweit gebessert. Es wird auch voraussichtlich nach den derzeitigen Prognosen für das Haushaltsjahr 2020 mindestens der Planüberschuss von ca. 4,8 Mio. € erzielt. Für die Jahre 2020 und 2021 wurden genehmigungsfreie Haushalte erstellt.

Nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO n.F. (ab 1. Januar 2019) soll sich der geplante Bestand an flüssigen Mitteln ohne Liquiditätskreditmittel zur Sicherstellung der stetigen Zahlungsfähigkeit in der Regel auf mindestens zwei Prozent der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre belaufen. Für den Landkreis ergibt sich ein erforderlicher Liquiditätspuffer von ca. 4,36 Mio. €. Dieser müsste gem. Finanzplanungserlass bis Ende 2022 aufgebaut sein. Aufgrund der Ende 2019 bereits vorhandenen finanziellen Mittel wurde diese Vorgabe damit früher realisiert. Nach der aktuellen Planung wird dieser Liquiditätspuffer mittelfristig bestehen bleiben.

Die größten Unsicherheitsfaktoren in der Beurteilung der zukünftigen finanziellen Entwicklung sind die Auswirkungen der Corona-Pandemie. Neben den unmittelbaren Kosten für Schutzkleidung bzw. Infektionsschutzmaßnahmen können sich z.B. höhere Personalkosten im Bereich der Gesundheitsämter sowie neue oder höhere Defizite bei den Beteiligungen ergeben. Die Auswirkungen der Pandemie auf die Einnahmeseite sind ebenfalls nicht zu quantifizieren. Für die Jahre des Doppelhaushaltes 2020 und 2021 mit jeweils einem geplanten positiven Jahresergebnis von ca. 4,8 Mio.

€ werden derzeit keine Verschlechterungen erwartet. Aufgrund der bereits prognostizierten Gewerbe- und Ertragssteuerausfälle in 2020 und 2021 könnte aber die Spitzabrechnung der Schlüsselzuweisungen in 2022 zu geringeren Einnahmen ab 2022 führen. Hierbei bleibt abzuwarten, inwieweit der Gesetzgeber auf Landesebene eine ausreichende bedarfsorientierte Finanzausstattung der Landkreise in Hessen zukünftig berücksichtigt.

In den vergangenen Jahren hat der Landkreis einen Schwerpunkt auf den Ausbau und die Modernisierung der Schulgebäude im Kreisgebiet gelegt. Die Zielsetzung war und ist es, alle Schulen des Landkreises Limburg-Weilburg in einen den heutigen Anforderungen an Energieverbrauch, Haustechnik und pädagogischen Erfordernissen entsprechenden Zustand zu bringen. Die Investitionen in Höhe von ca. 212 Mio. € im Zeitraum von 2008 bis 2019 wurden im Sondervermögen des Eigenbetrieb Gebäude-wirtschaft getätigt. Dazu gehörten u.a. neben den baulichen Maßnahmen zur Umsetzung der Vorgaben zur Inklusion und der Betreuungs- und Verpflegungsangebote die Anbindungen der Schulen an die Breitbandverkabelung.

Für die Jahre 2020 bis 2023 sind weitere Investitionen aus Eigenmitteln von insgesamt ca. 18 Mio. € und aus Fördermitteln vom Bund und Land Hessen von ca. 22 Mio. € in den Schulausbau geplant. Insofern bleibt auch der Fokus auf der Modernisierung der Schulgebäude in den kommenden Jahren bestehen.

Ein weiteres Augenmerk liegt auf der Digitalisierung. Einerseits werden die Kommunen und damit auch der Landkreis Limburg-Weilburg durch das im Jahr 2017 eingeführte Onlinezugangsgesetz verpflichtet, bis 31. Dezember 2022 alle Verwaltungsleistungen für Bürger\*innen auch online anzubieten. Des Weiteren bietet z.B. die digitale Arbeitsorganisation und Aktenführung erhebliche Vorteile für zeitgemäßes flexibles Arbeiten. Arbeitsabläufe können effizienter gestaltet werden und die Möglichkeit der Inanspruchnahme von mobilem Arbeiten wird deutlich erweitert. Damit wird auch die Attraktivität der Kreisverwaltung als Arbeitgeber gesteigert. Gerade diese Erkenntnisse und Entwicklungspotentiale zur digitalen Technik werden unter dem Einfluss des demografischen Wandels in der Bundesrepublik Deutschland sowie des aktuellen Corona-Lockdowns erheblich an Bedeutung gewinnen. Der Landkreis Limburg-Weilburg strebt daher eine vollumfängliche Digitalisierung der Geschäftsabläufe in der Verwaltung an. Die Komponenten zur Realisierung dieser Zielsetzung sind

- die Einführung der eAkte,
- die Einführung der Online-Services für die Bürger\*innen,
- die medienbruchfreie, ämterübergreifende elektronische Vorgangsbearbeitung und
- die elektronische Abwicklung von internen Prozessen.

Die Umsetzung des Projektes soll bis zum Jahr 2023 erreicht werden.

Ein weiterer wichtiger Baustein neben der Digitalisierung ist der flächendeckende Ausbau der hochleistungsfähigen Breitbandanschlüsse im Kreisgebiet. In Jahre 2019 konnte planmäßig der sog. 2. Bauabschnitt zum Breitbandausbau im Landkreis Limburg-Weilburg abgeschlossen werden. Dabei haben der Landkreis und die Städte und Gemeinden in einem Gemeinschaftsprojekt nicht nur alle 75 Schulen und Bildungseinrichtungen mit Glasfaser angebunden, sondern darüber hinaus erfolgten auch Nachverdichtungen in Siedlungsbereichen und in Gewerbegebieten. Mit der

Glasfaseranbindung aller Schulen und Bildungseinrichtungen wurde ein solides Fundament für die Umsetzung des Digitalpaktes Schulen gelegt und die die technische Grundlage für neue Bildungsangebote geschaffen. Der Medieneinsatz und digitale Bildungsangebote erhalten eine deutlich bessere Qualität.

Förderanträge für den sog. 3. Bauabschnitt wurden gestellt. Danach ist geplant, sämtliche förderfähigen Gewerbegebiete im Landkreis an das Glasfasernetz anzubinden und noch offene „weiße Flecken“ an Ortsrändern und Weilern zu beseitigen. Damit würde ein Standortnachteil für Industrie und Gewerbe durch fehlende Breitbandanschlüsse beseitigt. Die Region des Landkreises Limburg-Weilburg mit ihrer Nähe zum Rhein-Main-Gebiet wird durch diese Innovation die wirtschaftliche Entwicklung verbessern und die Standortattraktivität erhöhen.

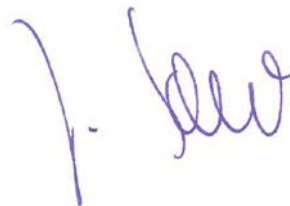
Limburg, den 29. April 2020



---

Michael Köberle  
Landrat

Limburg, den 29. April 2020



---

Jörg Sauer  
Erster Kreisbeigeordneter

## Vollständigkeitserklärung

Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht zum 31. Dezember 2019  
des Landkreises Limburg-Weilburg

Herr Landrat Michael Köberle gibt persönlich folgende Erklärung ab:

### Aufklärungen und Nachweise

1. Der Rechnungsprüfung sind die von ihr gemäß § 128 HGO verlangten und darüber hinaus für eine sorgfältige Prüfung notwendigen Nachweise und Informationen vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen zur Verfügung gestellt worden. Vollständig weitergegeben sind neben meinen persönlichen Kenntnissen auch die Kenntnisse aller Mitglieder der Verwaltungsleitung.
2. Folgende von mir benannten Auskunftspersonen sind angewiesen worden, der Rechnungsprüfung alle Auskünfte, Nachweise und Informationen richtig und vollständig zu geben:

\_\_\_\_\_  
Herr Michael Lohr

\_\_\_\_\_  
Herr Thomas Schmidt

\_\_\_\_\_  
Frau Ute Kroneck

### Buchführung, Inventar, Zahlungsabwicklung (§§ 32 - 37 GemHVO)

1. Es sind alle Bücher, Belege und sonstigen Unterlagen zur Verfügung gestellt worden. Zu den Unterlagen gehören neben den Büchern der Finanzbuchhaltung insbesondere Verträge und Schriften von besonderer Bedeutung, Arbeits- und Dienstanweisungen sowie Organisationspläne, die zum Verständnis der Buchführung erforderlich sind.
2. In den Unterlagen der Finanzbuchhaltung sind alle Geschäftsvorfälle, die für das Haushaltsjahr buchungspflichtig waren, erfasst und belegt. Zu den Belegen gehören alle für die richtige und vollständige Ermittlung der Ansprüche und Verpflichtungen zu Grunde zu legenden Nachweise (begründende Unterlagen).
3. Die nach § 33 Abs. 5 GemHVO erforderliche Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer DV-gestützter Buchführungssysteme wurde sichergestellt.
4. Bei der Inventur sind die Grundsätze ordnungsmäßiger Inventur beachtet und alle im wirtschaftlichen Eigentum stehenden Vermögensgegenstände und die Schulden erfasst worden.
5. Die nach § 33 GemHVO erforderlichen Regelungen zu Sicherheitsstandards und interner Aufsicht wurden erlassen und sind in aktueller Fassung vorgelegt worden. Die Aufsicht über die Finanzbuchhaltung wurde
  - von mir wahrgenommen
  - auf den Leiter des Amtes für Finanzen und Organisation, Herrn Michael Lohr, übertragen und hiervon wahrgenommen

Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht

1. Der Jahresabschluss beinhaltet alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Rückstellungen, Wagnisse (z.B. drohende Verluste aus schwebenden Verfahren) und Abgrenzungen, sämtliche Aufwendungen und Erträge und sämtliche Aus- und Einzahlungen. Der Anhang enthält alle erforderlichen Angaben.
2. Im Rechenschaftsbericht sind alle Vorgänge von besonderer Bedeutung erläutert worden, insbesondere sind alle Risiken und Chancen der künftigen Entwicklung, wie sie von mir und der Verwaltungsleitung eingeschätzt werden, dargestellt.
3. Zu berücksichtigende Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
  - bestehen nicht
  - sind im Jahresabschluss enthalten
  - sind im Rechenschaftsbericht dargelegt
4. Umstände, die der Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens, Schulden, Ertrags- und Finanzlage entgegenstehen
  - bestehen nicht
  - sind gesondert erläutert
5. Im Beteiligungsbericht, der bezogen auf den Abschlussstichtag fortgeschrieben ist, ist die wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung des Kreises, unabhängig davon, ob verselbstständigte Aufgabenbereiche dem Konsolidierungskreis des Gesamtabschlusses angehören, vollständig erläutert. Ausleihungen, Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen bestanden am Abschlussstichtag
  - nicht
  - nur in der Höhe, in der sie im Jahresabschluss berücksichtigt sind
6. Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Verlustübernahmeverträgen und sonstigen Sicherheiten bestanden am Abschlussstichtag
  - nicht
  - nur in der Höhe, in der sie im Jahresabschluss berücksichtigt sind
7. Rückgabeverpflichtungen für in der Jahresbilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände sowie Rücknahmeverpflichtungen für nicht in der Jahresbilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände bestanden am Abschlussstichtag
  - nicht
  - und sind unter Ziffer \_\_\_\_\_aufgeführt
8. Derivative Finanzinstrumente (z.B. fremdwährungs-, zins-, wertpapier- und indexbezogene Optionsgeschäfte und Terminkontrakte, Zins- und Währungswaps, Forward Rate Agreements und Forward Deposits) bestanden am Abschlussstichtag
  - nicht
  - und sind in den Büchern vollständig erfasst sowie der Rechnungsprüfung dargelegt worden
  - und sind unter Ziffer \_\_\_\_\_aufgeführt

9. Verträge, die für die Beurteilung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Landkreises von Bedeutung sind oder werden können (z.B. wegen ihres Gegenstandes, ihrer Laufzeit, möglicher Verpflichtungen oder aus anderen Gründen), bestanden am Abschlussstichtag
- nicht  
 und sind unter Punkt IV, Weitere Angaben im Anhang, in der Anlage Nr. 6 vollständig aufgeführt
10. Die finanziellen Verpflichtungen aus diesen Verträgen sowie sonstige, wesentliche finanzielle Verpflichtungen sind - soweit sie nicht in der Vermögensstichrechnung erscheinen
- im Anhang angegeben  
 unter Ziffer \_\_\_ bzw. in der Anlage aufgeführt
11. Rechtsstreitigkeiten und sonstige Auseinandersetzungen, die für die Beurteilung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage von Bedeutung sind,
- lagen am Abschlussstichtag und liegen auch zur Zeit nicht vor  
 sind im Anhang angegeben  
 sind unter Ziffer \_\_\_ bzw. in der Anlage aufgeführt
12. Störungen oder wesentliche Mängel des rechnungslegungsbezogenen Internen Kontrollsystems
- lagen am Abschlussstichtag und liegen auch zur Zeit nicht vor  
 sind vollständig mitgeteilt worden
13. Es liegen keine Erkenntnisse zu bekannten und vermuteten Täuschungen und Vermögensschädigungen vor, die wesentliche Auswirkungen auf den Jahresabschluss und den Rechenschaftsbericht haben könnten.
14. Die am Schluss des Rechenschaftsberichts gemachten Angaben gem. § 112 Abs. 3 HGO sind nach meinem Kenntnisstand vollständig und zutreffend.

Limburg, 29. April 2020



---

Michael Köberle  
Landrat